



Materialien  
zur  
Stadtbeobachtung  
31

Frankfurt am Main im Regional- und Großstädtevergleich 2019

## Impressum

Titel	Frankfurt am Main im Regional- und Großstädtevergleich 2019
Reihe	Materialien zur Stadtbeobachtung, Heft 31
Erscheinungsdatum	Juni 2021
Herausgeber	Stadt Frankfurt am Main - Der Magistrat - Bürgeramt, Statistik und Wahlen Zeil 3 60313 Frankfurt am Main Telefon: 069 212-71555 Telefax: 069 212-36301 E-Mail: <a href="mailto:infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de">infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de</a> Internet: <a href="https://frankfurt.de/service-und-rathaus/zahlen-daten-fakten/publikationen/msb-regionen">https://frankfurt.de/service-und-rathaus/zahlen-daten-fakten/publikationen/msb-regionen</a>
Verantwortlich	Oliver Becker
für die Themen	Dr. Ralf Gutfleisch (Flächennutzung, Bauen und Wohnen, Verkehr, Umwelt, Siedlungsstruktur, Europäische Großstädte) Wolfhard Dobroschke (Bevölkerung, Wirtschaft) Christian Stein (Bildung, Arbeitsmarkt, Soziales, Gesundheit, Öffentliche Finanzen, Tourismus) Dr. Michael Wolfsteiner (Wahlen)
Koordination und Redaktion	Sabine Bein, Dr. Ralf Gutfleisch
Redaktionsschluss	9. April 2021
Druck	Eigendruck
Nachdruck	ist mit Quellenangabe gestattet
ISSN	0945-4357
Schutzgebühr	Euro 10,- (zuzüglich Versandkosten)

## Vorwort

Planvolles kommunales Handeln erfordert, regionale wie überregionale Aspekte und Entwicklungen mit einzubeziehen. Daher benötigen Stadtpolitik, Planer und Entscheider aus den verschiedenen Fachrichtungen entsprechende Informationsgrundlagen über die Stadtgrenze hinaus. Die Frankfurter Statistik stellt deshalb zum elften Mal ausführliche Strukturdaten für verschiedene räumliche Abgrenzungen zur Verfügung.

Der Materialienband besteht aus vier Kapiteln. Im ersten Kapitel werden Indikatoren zur Metropolregion FrankfurtRheinMain veröffentlicht. Die Daten stehen für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise zur Verfügung. Im zweiten Kapitel werden Zahlen für die zwölf deutschen Metropolregionen ausgewiesen. Das dritte Kapitel enthält ausgewählte Merkmale der fünfzehn deutschen Großstädte mit den höchsten Einwohnerzahlen. Die Daten stammen überwiegend von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder. Um die Vergleichbarkeit zwischen den Kapiteln zu ermöglichen, basieren die Einwohnerdaten und die darauf bezogenen Indikatoren erstmals ebenfalls auf dieser Quelle. Im vierten Kapitel wurden Daten für 38 europäische Städte ausgewählt, die mit Frankfurt bevölkerungsmäßig und wirtschaftlich vergleichbar sind. Diese entstammen der Eurostat-Datenbank und wurden im Rahmen des Urban Audit-Projekts aufbereitet.

Den vorliegenden Materialienband finden Sie auch im Internet unter [www.frankfurt.de/materialien\\_stadtbeobachtung](http://www.frankfurt.de/materialien_stadtbeobachtung). Neben der gedruckten Ausgabe finden Sie auch die entsprechenden Strukturdatenatlanten online unter [www.frankfurt.de/strukturdaten](http://www.frankfurt.de/strukturdaten) oder über den QR-Code auf der Umschlagrückseite. Die Nutzerinnen und Nutzer können hier auf einfache Weise interaktiv die vorhandenen Daten der Metropolregion FrankfurtRheinMain und der nationalen Großstädte in Form von Tabellen, Diagrammen und Karten zusammenstellen und auswerten. Darüber hinaus sind die Daten maschinenlesbar zur Weiterverarbeitung verfügbar. Leserinnen und Lesern mit weitergehendem Informationsbedarf stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Frankfurter Statistik für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Ein solches Projekt ist nur im Zusammenwirken vieler Institutionen zu verwirklichen. Allen, die ihren Beitrag zu diesem Regional- und Städtevergleich geleistet haben, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Statistikstelle danke ich an dieser Stelle sehr herzlich.

Frankfurt am Main, im Juni 2021



Stadtrat Jan Schneider  
Dezernent für Bau und Immobilien, Reformprojekte, Bürgerservice und IT



	Seite
<b>Vorwort</b>	<b>I</b>
<b>Inhaltsübersicht</b>	<b>II</b>
<b>1. Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>2</b>
Flächennutzung	4
Bevölkerung	8
Bauen und Wohnen	16
Bildung	22
Wirtschaft	26
Arbeitsmarkt	32
Soziales	50
Gesundheit	62
Tourismus	64
Verkehr	66
Umwelt	68
Öffentliche Finanzen	70
Wahlen	72
<b>2. Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>76</b>
Siedlungsstruktur	78
Bevölkerung	80
Bauen und Wohnen	88
Bildung	94
Wirtschaft	98
Arbeitsmarkt	104
Soziales	120
Gesundheit	132
Tourismus	134
Verkehr	136
<b>3. Deutsche Großstädte</b>	<b>138</b>
Flächennutzung	140
Bevölkerung	144
Bauen und Wohnen	152
Bildung	158
Wirtschaft	162
Arbeitsmarkt	168
Soziales	186
Gesundheit	198
Tourismus	200
Verkehr	202

	Seite
Umwelt	206
Öffentliche Finanzen	208
Wahlen	210
<b>4. Europäische Großstädte</b>	<b>214</b>
Bevölkerung	216
Arbeitsmarkt	220
<b>Glossar</b>	<b>222</b>
<b>Alphabetisches Stichwortverzeichnis</b>	<b>230</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>232</b>





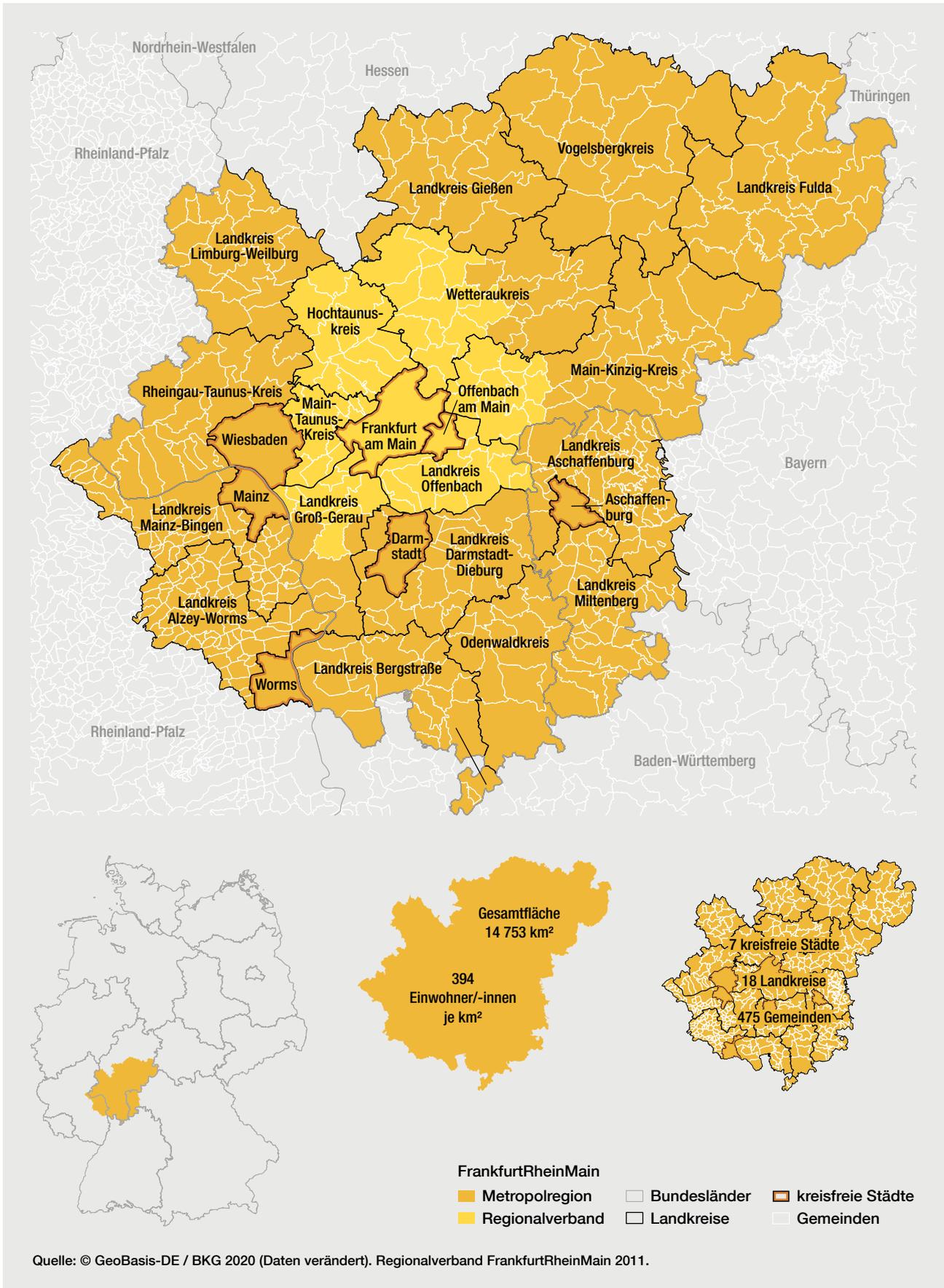
# Metropolregion FrankfurtRheinMain

## Kapitel 1

Durch den Beschluss der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) vom 3. Juni 1997 wurde die Region Frankfurt-RheinMain mit sechs weiteren Ballungsräumen als Metropolregion ausgewiesen. In der hier verwendeten Abgrenzung erstreckt sich die Metropolregion Frankfurt-RheinMain über Teilgebiete der drei Bundesländer Hessen (HE), Rheinland-Pfalz (RP) und Bayern (BY).

Es ist bewusst eine weiträumige Darstellung gewählt worden, um den Lebens- und Wirtschaftsraum Rhein-Main mit seinen funktionalen und strukturellen Vernetzungen und seiner polyzentrischen Struktur abzubilden. Die Daten werden jeweils für die sieben kreisfreien Städte und die achtzehn Landkreise ausgewiesen, die innerhalb der beiden Gebietstypen alphabetisch sortiert sind. Zum Vergleich sind am Ende der Tabellen die Daten des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain und des Landes Hessen angefügt.

Das Datenmaterial beruht überwiegend auf den Angaben der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain.

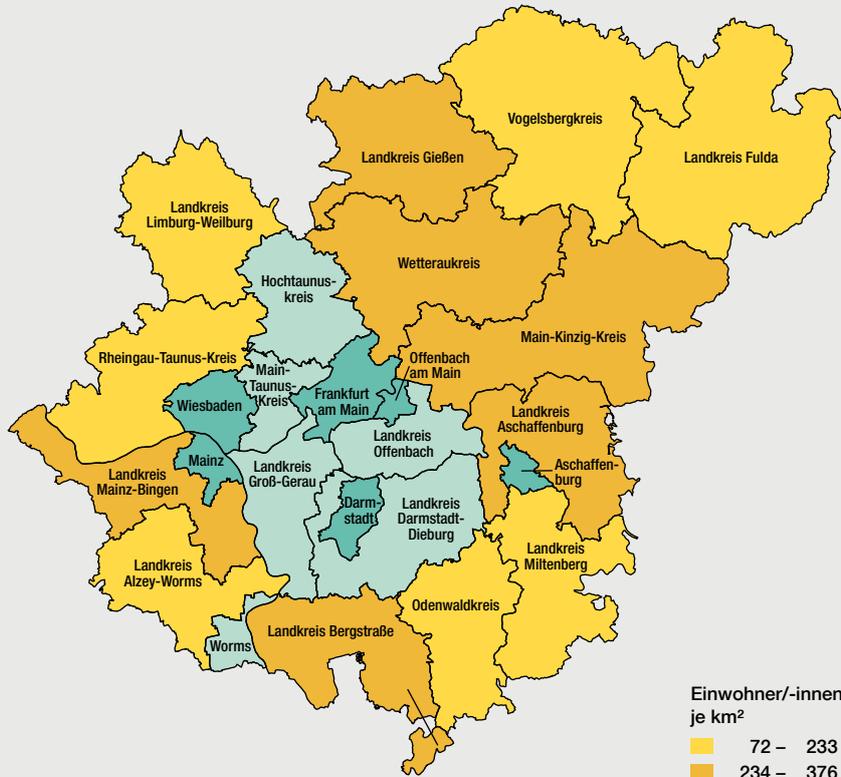


## Flächennutzung

## 1.1 Bevölkerungsdichte, Fläche und Flächennutzung 2019

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Bevölkerungsdichte	Gesamtfläche	Siedlung	Verkehr	Vegetation	Gewässer
			Einwohner/-innen je km <sup>2</sup>					
<b>kreisfreie Städte</b>								
1	BY	Aschaffenburg	1 137	6 245	1 888	595	3 600	162
2	HE	Darmstadt	1 310	12 207	3 013	1 279	7 819	96
3	HE	Frankfurt am Main	3 074	24 831	9 377	5 160	9 766	528
4	RP	Mainz	2 237	9 773	3 453	1 377	4 578	365
5	HE	Offenbach am Main	2 903	4 488	1 600	606	2 163	118
6	HE	Wiesbaden	1 366	20 387	5 892	2 303	11 652	539
7	RP	Worms	768	10 873	2 163	1 136	7 126	447
<b>Landkreise</b>								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	221	58 807	4 884	4 200	48 788	935
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	249	69 890	6 342	3 757	59 139	652
10	HE	Lkr. Bergstraße	376	71 947	8 080	4 030	58 183	1 654
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	452	65 864	8 170	4 670	52 203	821
12	HE	Lkr. Fulda	162	138 041	10 601	9 425	116 881	1 134
13	HE	Lkr. Gießen	317	85 456	9 357	6 501	68 486	1 112
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	609	45 303	7 075	3 834	32 047	2 347
15	HE	Hochtaunuskreis	492	48 184	6 452	3 395	38 052	285
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	233	73 844	7 485	5 789	59 724	847
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	301	139 732	13 255	9 421	115 183	1 873
18	HE	Main-Taunus-Kreis	1 072	22 253	5 133	2 183	14 614	324
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	349	60 536	6 893	4 507	47 187	1 950
20	BY	Lkr. Miltenberg	180	71 558	5 257	3 200	62 246	855
21	HE	Odenwaldkreis	155	62 397	3 798	3 010	55 250	340
22	HE	Lkr. Offenbach	999	35 624	7 590	3 197	24 183	655
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	231	81 141	5 563	5 359	68 717	1 501
24	HE	Vogelsbergkreis	72	145 891	6 954	8 505	128 969	1 463
25	HE	Wetteraukreis	280	110 066	10 017	7 659	91 043	1 347
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>394</b>	<b>1 475 338</b>	<b>160 292</b>	<b>105 098</b>	<b>1 187 599</b>	<b>22 350</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	974	245 831	47 086	24 240	170 336	4 169
28	HE	Land Hessen	298	2 111 564	197 643	144 158	1 740 556	29 206

1.1 Bevölkerungsdichte 2019



Einwohner/-innen je km<sup>2</sup>

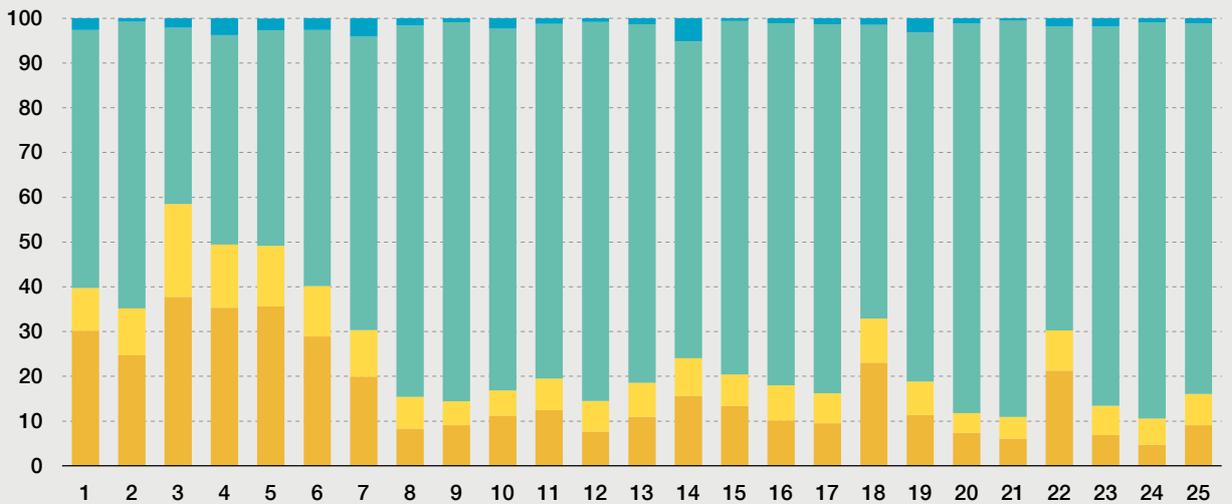
- 72 – 233
- 234 – 376
- 377 – 1 072
- 1 073 – 3 074

Min.: 72 Vogelsbergkreis  
 Max.: 3 074 Frankfurt am Main

Anmerkungen

Quelle: Regionalverband FrankfurtRheinMain; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

1.1 Anteil der Flächennutzungsarten an der Gesamtfläche 2019



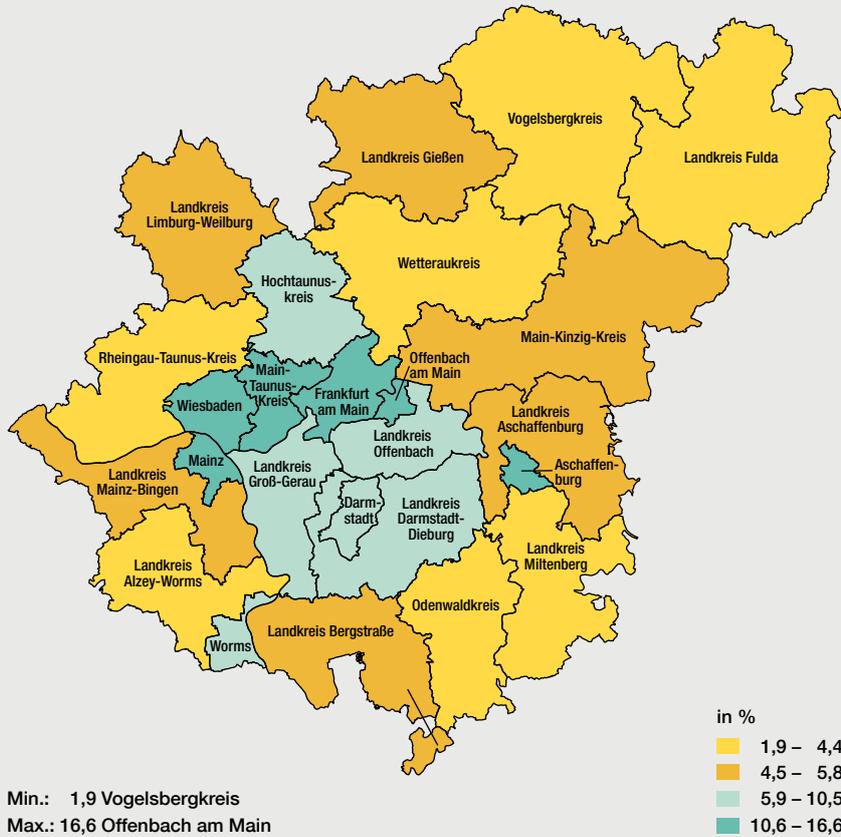
■ Siedlung ■ Verkehr ■ Vegetation ■ Gewässer

in %

## 1.2 Siedlungsfläche 2019

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche (1)	Fläche gemischter Nutzung	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	Friedhof
<b>kreisfreie Städte</b>									
1	BY	Aschaffenburg	1 888	673	482	126	126	456	26
2	HE	Darmstadt	3 013	1 254	607	157	413	517	66
3	HE	Frankfurt am Main	9 377	3 671	2 167	620	786	1 882	250
4	RP	Mainz	3 453	1 464	683	223	427	579	76
5	HE	Offenbach am Main	1 600	746	336	75	125	286	32
6	HE	Wiesbaden	5 892	2 251	1 199	471	538	1 339	93
7	RP	Worms	2 163	779	580	191	96	477	40
<b>Landkreise</b>									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	4 884	1 987	769	798	179	1 082	67
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	6 342	3 132	1 285	787	226	845	67
10	HE	Lkr. Bergstraße	8 080	4 170	1 592	893	359	964	101
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	8 170	4 271	1 687	964	367	794	86
12	HE	Lkr. Fulda	10 601	4 243	2 203	2 253	514	1 241	147
13	HE	Lkr. Gießen	9 357	4 404	1 795	1 091	634	1 323	110
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	7 075	2 992	2 071	630	354	948	80
15	HE	Hochtaunuskreis	6 452	3 406	1 013	446	649	846	92
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	7 485	3 730	1 677	837	346	795	100
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	13 255	6 463	2 575	1 601	666	1 780	170
18	HE	Main-Taunus-Kreis	5 133	2 678	991	333	287	763	80
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	6 893	2 853	1 171	873	344	1 565	86
20	BY	Lkr. Miltenberg	5 257	2 425	1 178	597	204	806	47
21	HE	Odenwaldkreis	3 798	2 035	580	588	152	376	67
22	HE	Lkr. Offenbach	7 590	3 745	1 877	653	409	799	108
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	5 563	2 958	718	598	366	845	76
24	HE	Vogelsbergkreis	6 954	2 802	1 270	1 579	270	934	99
25	HE	Wetteraukreis	10 017	4 791	1 913	1 335	647	1 203	129
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>160 292</b>	<b>73 923</b>	<b>32 419</b>	<b>18 719</b>	<b>9 484</b>	<b>23 445</b>	<b>2 295</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	47 086	22 089	.	3 782	3 346	6 876	.
28	HE	Land Hessen	197 643	92 046	39 728	24 753	12 087	26 080	2 949

1.2 Anteil der Wohnbaufläche an der Gesamtfläche 2019

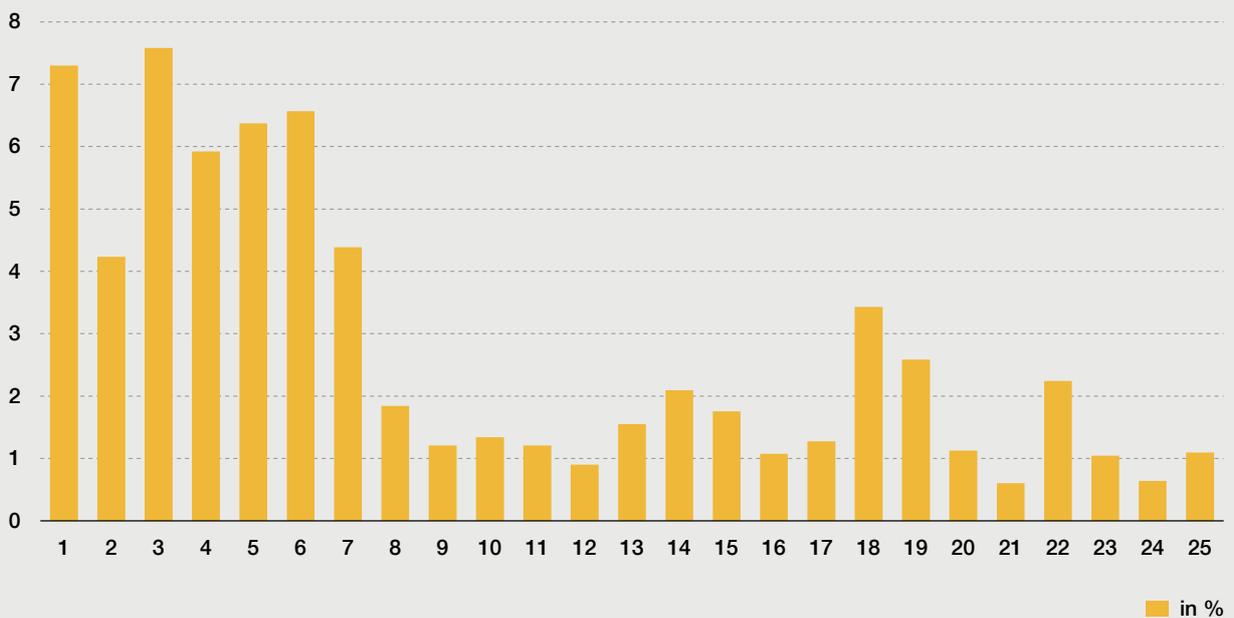


Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Halde, Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch.

1.2 Anteil der Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen an der Gesamtfläche 2019



## Bevölkerung

## 1.3 Strukturdaten der Bevölkerung 2019

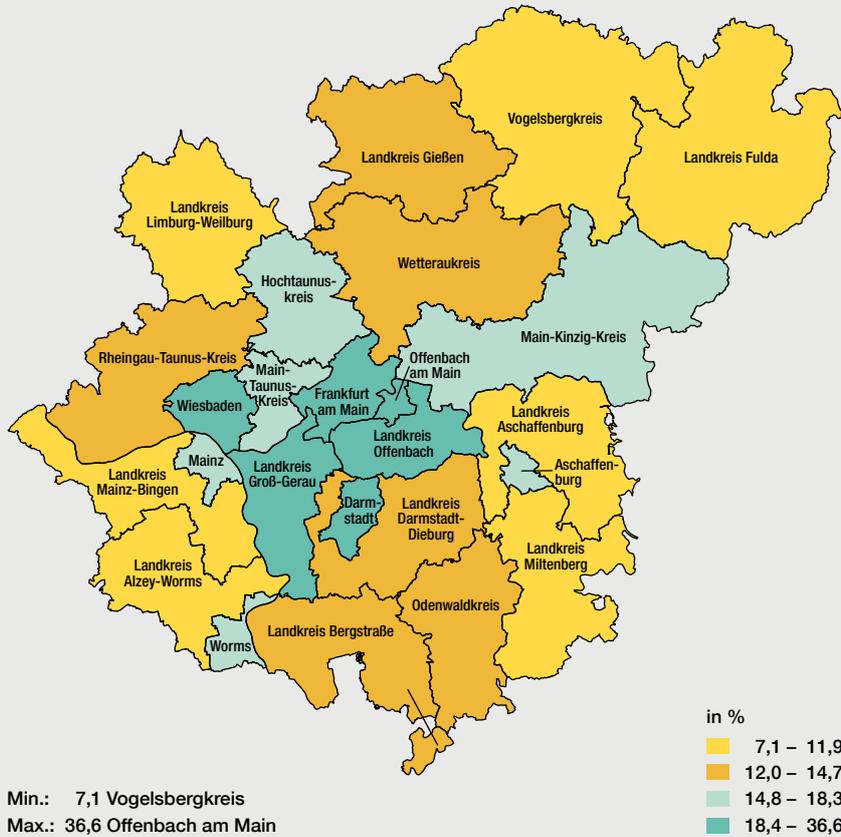
lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Einwohner/-innen insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch	Alter ... Jahre		
								bis 14	15 bis 64	65 und mehr
in %										
<b>kreisfreie Städte</b>										
1	BY	Aschaffenburg	71 002	51,2	48,8	82,8	17,2	13,3	65,8	20,9
2	HE	Darmstadt	159 878	49,1	50,9	79,7	20,3	13,6	69,1	17,3
3	HE	Frankfurt am Main	763 380	50,6	49,4	70,5	29,5	14,5	69,9	15,6
4	RP	Mainz	218 578	51,3	48,7	81,8	18,2	12,5	69,9	17,6
5	HE	Offenbach am Main	130 280	50,4	49,6	63,4	36,6	15,8	67,9	16,4
6	HE	Wiesbaden	278 474	52,2	47,8	80,2	19,8	15,0	64,9	20,1
7	RP	Worms	83 542	50,6	49,4	81,7	18,3	14,5	64,9	20,6
<b>Landkreise</b>										
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	129 687	50,3	49,7	90,3	9,7	14,2	65,4	20,5
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	174 200	50,4	49,6	90,4	9,6	13,4	64,8	21,8
10	HE	Lkr. Bergstraße	270 340	50,6	49,4	86,2	13,8	13,5	64,1	22,5
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	297 844	50,3	49,7	85,3	14,7	14,3	64,7	21,0
12	HE	Lkr. Fulda	223 145	50,4	49,6	90,5	9,5	13,9	64,8	21,3
13	HE	Lkr. Gießen	270 688	50,8	49,2	87,4	12,6	13,1	67,3	19,5
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	275 726	49,9	50,1	77,3	22,7	15,0	65,6	19,3
15	HE	Hochtaunuskreis	236 914	51,4	48,6	83,3	16,7	14,9	62,4	22,7
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	171 912	50,3	49,7	88,1	11,9	13,5	64,7	21,8
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	420 552	50,7	49,3	84,1	15,9	13,9	64,3	21,7
18	HE	Main-Taunus-Kreis	238 558	51,0	49,0	83,2	16,8	15,1	63,7	21,2
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	211 417	50,7	49,3	89,7	10,3	14,4	64,5	21,0
20	BY	Lkr. Miltenberg	128 743	50,2	49,8	88,6	11,4	13,5	64,9	21,6
21	HE	Odenwaldkreis	96 703	50,5	49,5	85,9	14,1	12,9	63,2	23,9
22	HE	Lkr. Offenbach	355 813	50,7	49,3	80,4	19,6	14,6	64,1	21,3
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	187 160	50,8	49,2	87,5	12,5	13,4	63,4	23,2
24	HE	Vogelsbergkreis	105 643	50,0	50,0	92,9	7,1	12,3	63,1	24,6
25	HE	Wetteraukreis	308 339	50,6	49,4	86,7	13,3	14,0	64,7	21,3
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>5 808 518</b>	<b>50,6</b>	<b>49,4</b>	<b>82,5</b>	<b>17,5</b>	<b>14,1</b>	<b>65,7</b>	<b>20,2</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	2 394 941	50,7	49,3	76,9	23,1	14,8	66,2	19,1
28	HE	Land Hessen	6 288 080	50,6	49,4	83,4	16,6	14,0	65,2	20,8

1.3 Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2019

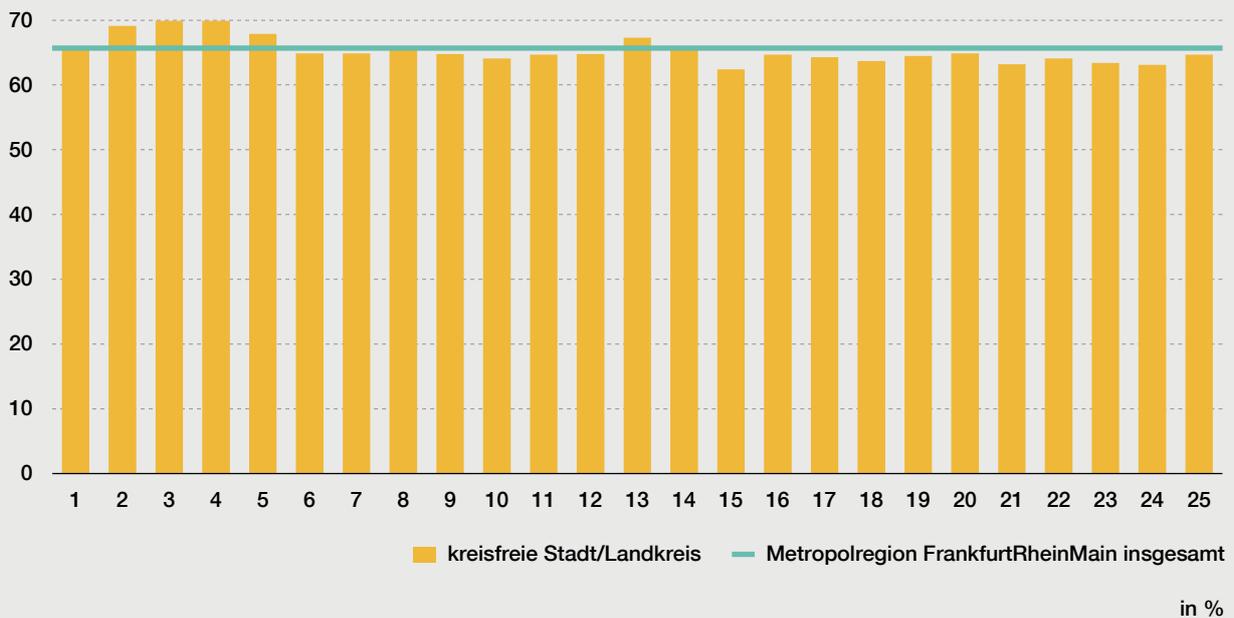
**Anmerkungen**

Die Ergebnisse der Jahre 2016 bis 2019 sind aufgrund methodischer Änderungen nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.3 Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2019



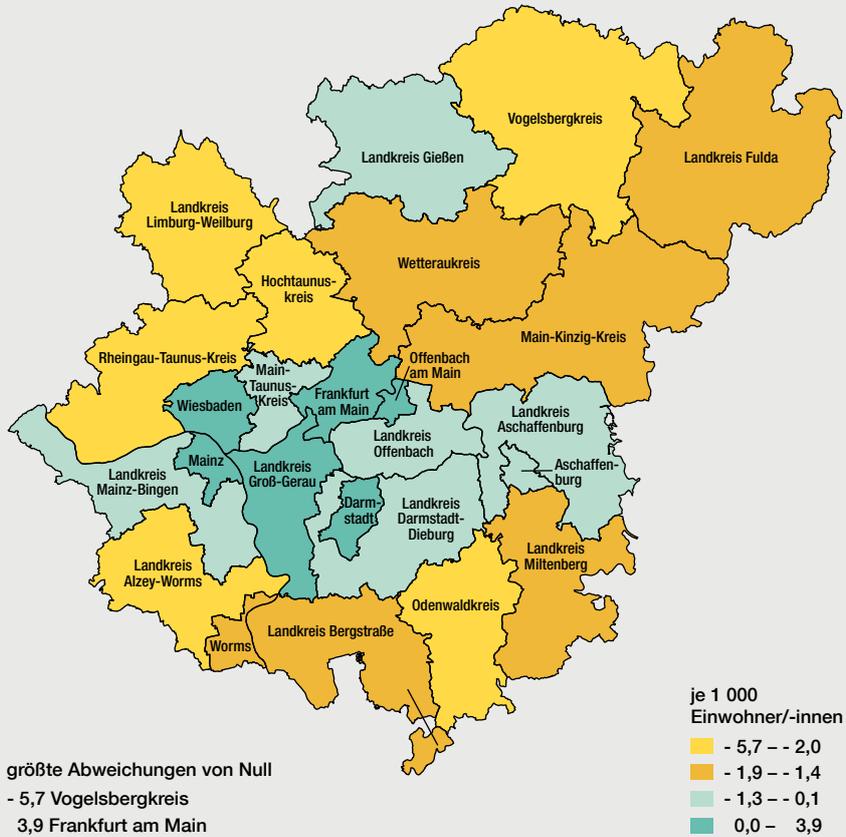
## 1.4 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2019

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	lebend Geborene		Gestorbene		Bilanz	
			Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen
<b>kreisfreie Städte</b>								
1	BY	Aschaffenburg	762	10,7	815	11,5	-53	-0,7
2	HE	Darmstadt	1 688	10,6	1 379	8,6	309	1,9
3	HE	Frankfurt am Main	8 860	11,6	5 899	7,7	2 961	3,9
4	RP	Mainz	2 168	9,9	1 850	8,5	318	1,5
5	HE	Offenbach am Main	1 643	12,6	1 212	9,3	431	3,3
6	HE	Wiesbaden	2 995	10,8	2 926	10,5	69	0,2
7	RP	Worms	848	10,2	967	11,6	-119	-1,4
<b>Landkreise</b>								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	1 150	8,9	1 414	10,9	-264	-2,0
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	1 596	9,2	1 812	10,4	-216	-1,2
10	HE	Lkr. Bergstraße	2 512	9,3	3 036	11,2	-524	-1,9
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	2 764	9,3	3 085	10,4	-321	-1,1
12	HE	Lkr. Fulda	2 055	9,2	2 395	10,7	-340	-1,5
13	HE	Lkr. Gießen	2 633	9,7	2 730	10,1	-97	-0,4
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	2 861	10,4	2 617	9,5	244	0,9
15	HE	Hochtaunuskreis	2 080	8,8	2 557	10,8	-477	-2,0
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	1 409	8,2	2 125	12,4	-716	-4,2
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	3 887	9,2	4 570	10,9	-683	-1,6
18	HE	Main-Taunus-Kreis	2 223	9,3	2 270	9,5	-47	-0,2
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	1 910	9,0	2 070	9,8	-160	-0,8
20	BY	Lkr. Miltenberg	1 154	9,0	1 405	10,9	-251	-1,9
21	HE	Odenwaldkreis	815	8,4	1 192	12,3	-377	-3,9
22	HE	Lkr. Offenbach	3 502	9,8	3 535	9,9	-33	-0,1
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	1 498	8,0	2 061	11,0	-563	-3,0
24	HE	Vogelsbergkreis	835	7,9	1 432	13,6	-597	-5,7
25	HE	Wetteraukreis	2 799	9,1	3 371	10,9	-572	-1,9
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>56 647</b>	<b>9,8</b>	<b>58 725</b>	<b>10,1</b>	<b>-2 078</b>	<b>-0,4</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	24 968	10,4	22 299	9,3	2 669	1,1
28	HE	Land Hessen	60 062	9,6	66 669	10,6	-6 607	-1,1

1.4 Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2019

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.4 Lebend Geborene und Gestorbene 2019



## 1.5 Räumliche Bevölkerungsbewegung 2019

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Zugezogene		Weggezogene		Bilanz	
			Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen
<b>kreisfreie Städte</b>								
1	BY	Aschaffenburg	5 270	74,2	4 769	67,2	501	7,1
2	HE	Darmstadt	13 966	87,4	13 581	84,9	385	2,4
3	HE	Frankfurt am Main	66 140	86,6	59 409	77,8	6 731	8,8
4	RP	Mainz	17 824	81,5	16 510	75,5	1 314	6,0
5	HE	Offenbach am Main	13 011	99,9	11 989	92,0	1 022	7,8
6	HE	Wiesbaden	16 943	60,8	17 378	62,4	-435	-1,6
7	RP	Worms	5 964	71,4	5 581	66,8	383	4,6
<b>Landkreise</b>								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	10 062	77,6	9 361	72,2	701	5,4
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	10 996	63,1	10 730	61,6	266	1,5
10	HE	Lkr. Bergstraße	18 154	67,2	16 847	62,3	1 307	4,8
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	21 795	73,2	20 964	70,4	831	2,8
12	HE	Lkr. Fulda	15 441	69,2	14 527	65,1	914	4,1
13	HE	Lkr. Gießen	31 489	116,3	29 519	109,1	1 970	7,3
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	21 880	79,4	20 895	75,8	985	3,6
15	HE	Hochtaunuskreis	17 209	72,6	16 346	69,0	863	3,6
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	13 139	76,4	12 595	73,3	544	3,2
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	29 665	70,5	27 357	65,1	2 308	5,5
18	HE	Main-Taunus-Kreis	18 012	75,5	17 151	71,9	861	3,6
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	15 906	75,2	15 141	71,6	765	3,6
20	BY	Lkr. Miltenberg	8 350	64,9	8 116	63,0	234	1,8
21	HE	Odenwaldkreis	7 014	72,5	6 718	69,5	296	3,1
22	HE	Lkr. Offenbach	26 715	75,1	24 878	69,9	1 837	5,2
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	13 451	71,9	12 796	68,4	655	3,5
24	HE	Vogelsbergkreis	6 192	58,6	5 819	55,1	373	3,5
25	HE	Wetteraukreis	23 572	76,4	21 080	68,4	2 492	8,1
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain (1)</b>	<b>448 160</b>	<b>77,2</b>	<b>420 057</b>	<b>72,3</b>	<b>28 103</b>	<b>4,8</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	193 149	80,6	177 682	74,2	15 467	6,5
28	HE	Land Hessen	476 961	75,9	448 444	71,3	28 517	4,5

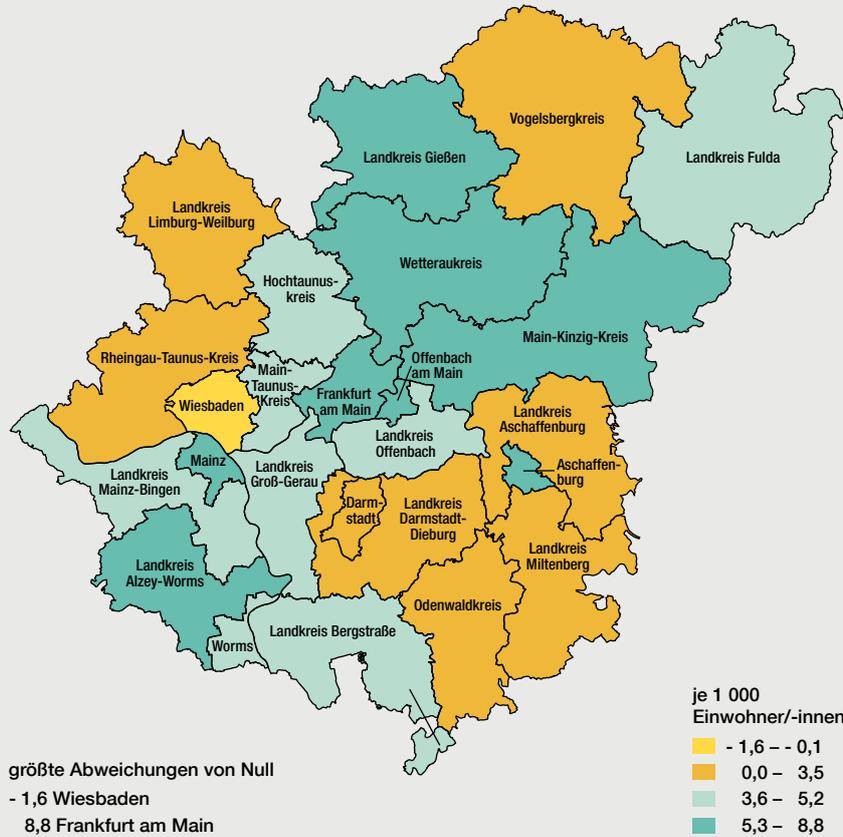
1.5 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2019

**Anmerkungen**

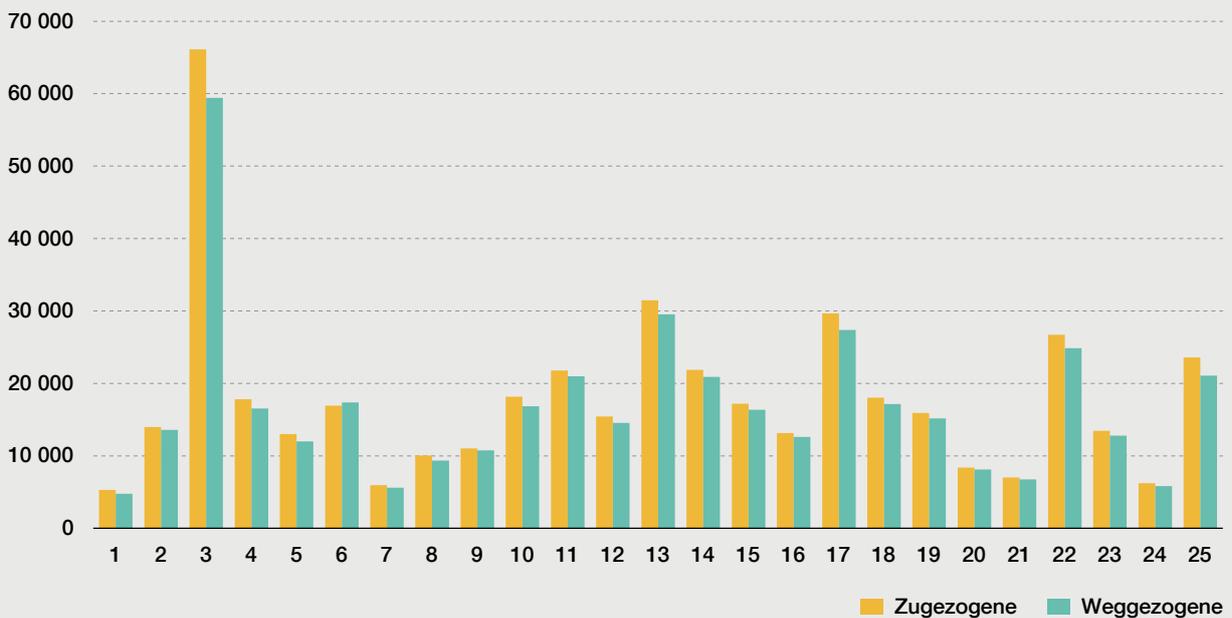
Die Daten der Jahre 2016 bis 2019 sind aufgrund methodischer Änderungen nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Binnenwanderungen.



1.5 Zugezogene und Weggezogene 2019



## 1.6 Bevölkerung 2015 bis 2019

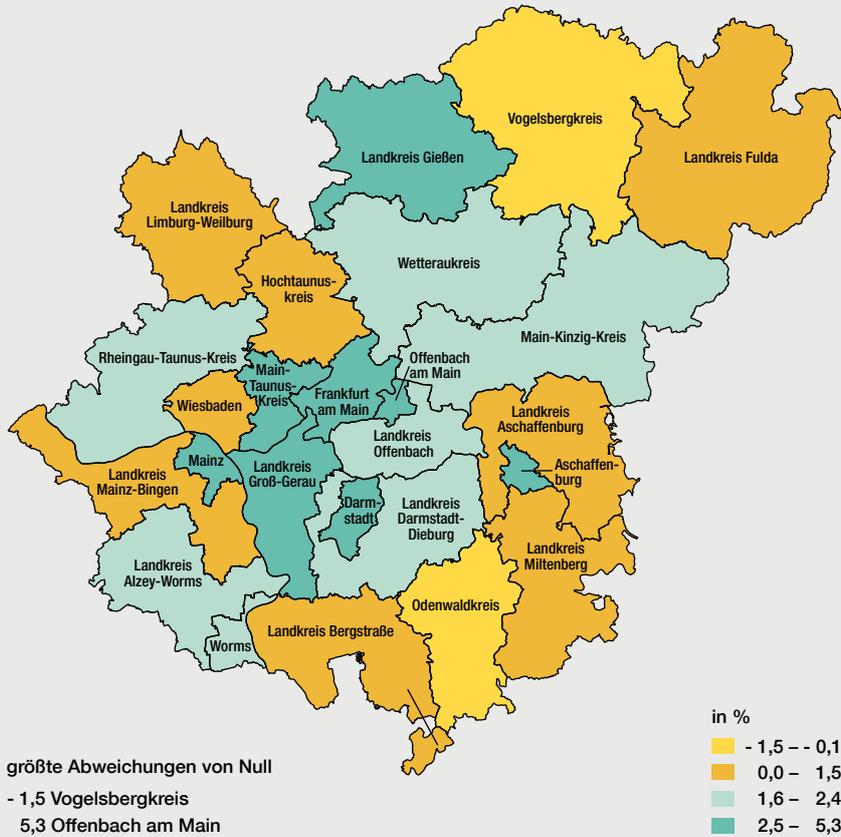
lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019 zu 2015 in %
<b>kreisfreie Städte</b>								
1	BY	Aschaffenburg	68 986	69 187	69 928	70 527	71 002	2,9
2	HE	Darmstadt	155 353	157 437	158 254	159 207	159 878	2,9
3	HE	Frankfurt am Main	732 688	736 414	746 878	753 056	763 380	4,2
4	RP	Mainz	209 779	213 528	215 110	217 118	218 578	4,2
5	HE	Offenbach am Main	123 734	124 589	126 658	128 744	130 280	5,3
6	HE	Wiesbaden	276 218	277 619	278 654	278 342	278 474	0,8
7	RP	Worms	82 102	82 595	83 081	83 330	83 542	1,8
<b>Landkreise</b>								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	127 274	128 197	128 519	129 244	129 687	1,9
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	173 695	173 504	173 969	174 208	174 200	0,3
10	HE	Lkr. Bergstraße	266 928	267 935	268 780	269 694	270 340	1,3
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	292 773	294 744	296 048	297 399	297 844	1,7
12	HE	Lkr. Fulda	220 132	221 170	221 783	222 584	223 145	1,4
13	HE	Lkr. Gießen	262 505	265 699	267 056	268 876	270 688	3,1
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	266 042	269 045	271 403	274 526	275 726	3,6
15	HE	Hochtaunuskreis	233 427	234 991	235 995	236 564	236 914	1,5
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	171 922	172 120	171 971	172 083	171 912	0,0
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	411 956	416 715	418 208	418 950	420 552	2,1
18	HE	Main-Taunus-Kreis	232 848	235 708	236 969	237 735	238 558	2,5
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	208 749	209 184	209 785	210 889	211 417	1,3
20	BY	Lkr. Miltenberg	128 446	128 543	128 484	128 756	128 743	0,2
21	HE	Odenwaldkreis	97 000	96 473	96 597	96 798	96 703	-0,3
22	HE	Lkr. Offenbach	347 357	349 982	351 692	354 092	355 813	2,4
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	184 114	185 668	186 602	187 157	187 160	1,7
24	HE	Vogelsbergkreis	107 256	106 737	106 451	105 878	105 643	-1,5
25	HE	Wetteraukreis	301 931	303 914	305 312	306 460	308 339	2,1
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>5 683 215</b>	<b>5 721 698</b>	<b>5 754 187</b>	<b>5 782 217</b>	<b>5 808 518</b>	<b>2,2</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	2 319 029	2 338 877	2 359 733	2 376 250	2 394 941	3,3
28	HE	Land Hessen	6 176 172	6 213 088	6 243 262	6 265 809	6 288 080	1,8

1.6 Veränderung der Einwohnerzahlen 2019 zu 2015

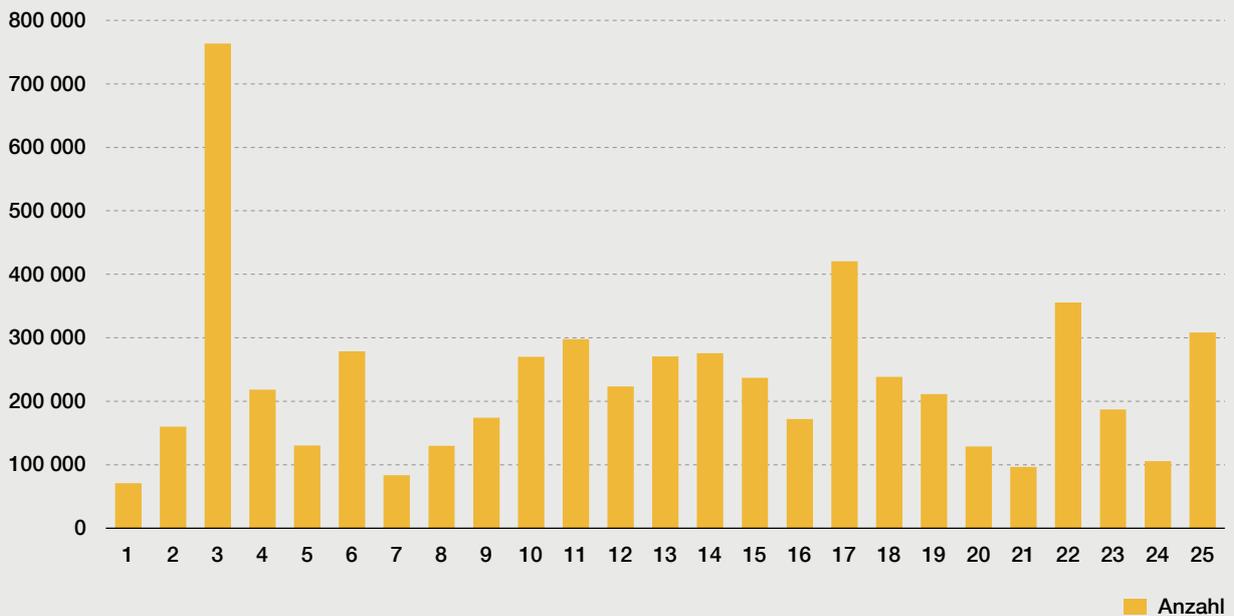
**Anmerkungen**

Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011. Die Ergebnisse der Jahre 2016 bis 2019 sind aufgrund methodischer Änderungen nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.6 Einwohnerinnen und Einwohner 2019



## Bauen und Wohnen

## 1.7 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2019

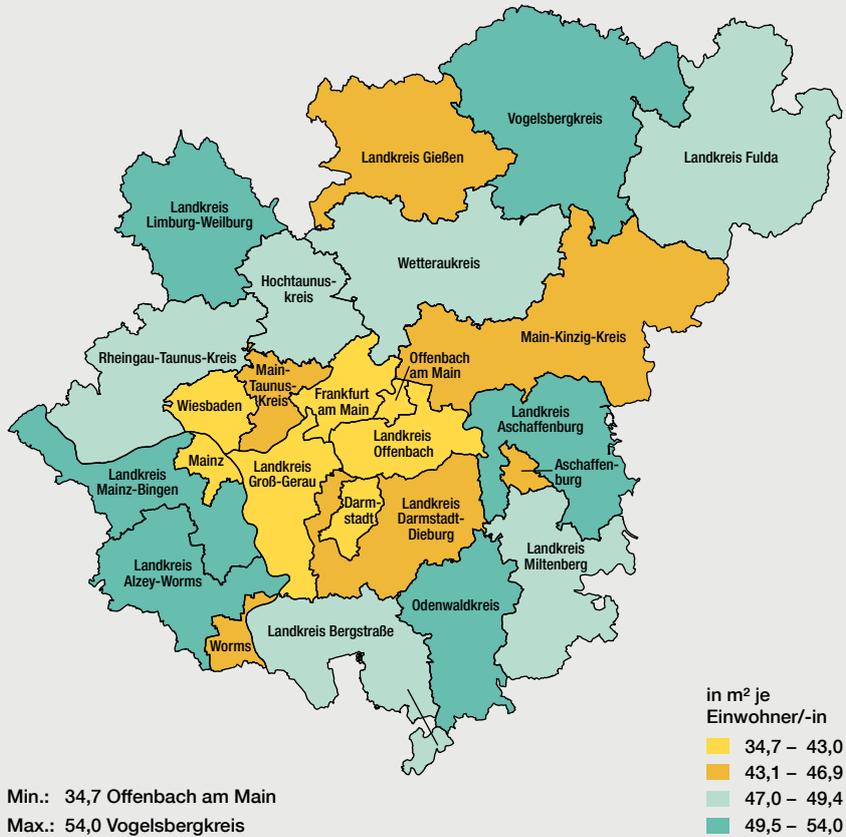
lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wohngebäude insgesamt (1)	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen insgesamt (3)	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (4)	
				... familienhäuser in % (2)			in 1000	je Einwohner/-in
<b>kreisfreie Städte</b>								
1	BY	Aschaffenburg	12 807	67,5	32,4	38 156	3 130,2	44,1
2	HE	Darmstadt	23 497	67,1	32,1	78 922	6 169,0	38,6
3	HE	Frankfurt am Main	77 926	50,0	49,0	397 709	28 218,5	37,0
4	RP	Mainz	31 681	71,4	28,2	118 332	8 916,0	40,8
5	HE	Offenbach am Main	13 832	57,4	42,3	61 970	4 514,8	34,7
6	HE	Wiesbaden	39 057	64,3	35,1	142 410	11 471,5	41,2
7	RP	Worms	18 939	80,6	19,2	43 379	3 761,9	45,0
<b>Landkreise</b>								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	41 313	93,6	6,4	60 259	6 655,3	51,3
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	48 841	88,6	11,3	83 362	8 740,8	50,2
10	HE	Lkr. Bergstraße	68 442	86,8	13,1	127 641	13 011,0	48,1
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	76 069	86,9	13,0	136 507	13 969,7	46,9
12	HE	Lkr. Fulda	55 683	85,1	14,7	107 926	10 910,9	48,9
13	HE	Lkr. Gießen	63 171	84,8	14,9	132 310	12 606,7	46,6
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	56 922	82,3	17,3	125 216	11 431,7	41,5
15	HE	Hochtaunuskreis	53 840	84,0	15,8	112 799	11 524,5	48,6
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	51 172	90,8	9,1	83 006	8 811,6	51,3
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	100 977	85,4	14,4	198 610	19 368,6	46,1
18	HE	Main-Taunus-Kreis	51 742	82,7	17,1	113 293	11 025,7	46,2
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	61 975	88,7	11,2	106 363	11 061,1	52,3
20	BY	Lkr. Miltenberg	36 082	88,8	11,2	62 088	6 322,4	49,1
21	HE	Odenwaldkreis	27 617	89,8	10,2	46 805	4 812,1	49,8
22	HE	Lkr. Offenbach	70 046	79,3	20,6	166 276	15 302,8	43,0
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	48 839	86,0	13,9	91 061	9 253,1	49,4
24	HE	Vogelsbergkreis	34 069	92,5	7,3	52 071	5 708,9	54,0
25	HE	Wetteraukreis	79 029	86,9	13,0	143 782	14 762,2	47,9
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>1 243 568</b>	<b>82,0</b>	<b>17,8</b>	<b>2 830 253</b>	<b>261 461,0</b>	<b>45,0</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	411 481	75,2	24,8	1 164 002	.	.
28	HE	Land Hessen	1 398 939	83,1	16,6	3 060 138	286 120,5	45,5

1.7 Wohnfläche 2019

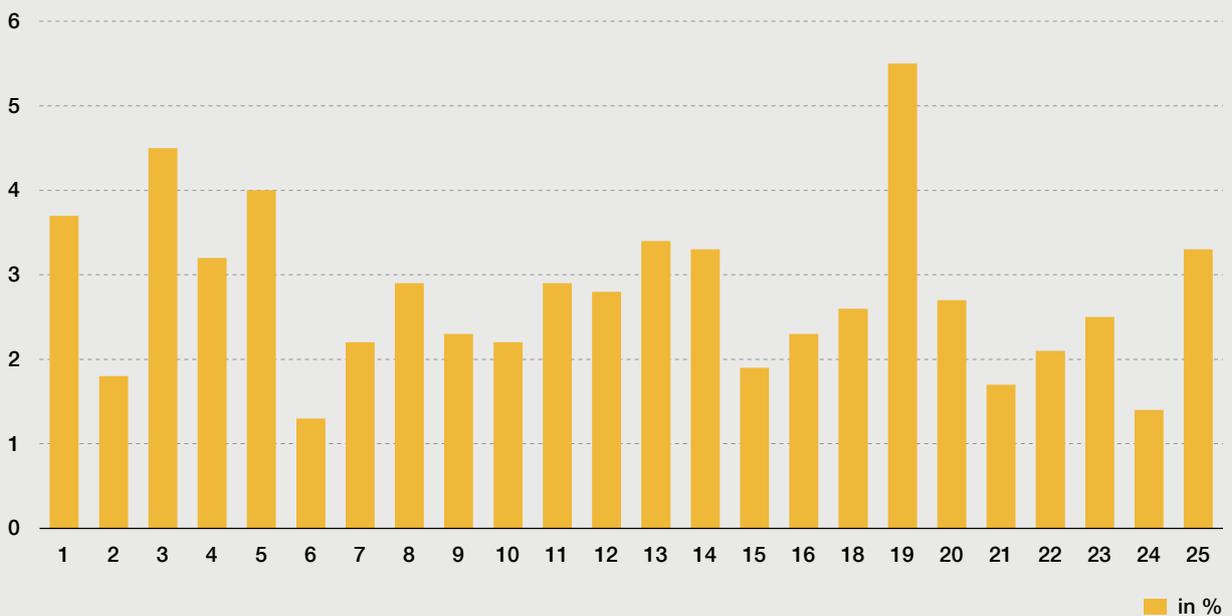
Anmerkungen

Quelle: Regionalverband FrankfurtRheinMain; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Einschließlich Wohnheime.
- (2) In den Anteilen sind Wohnheime nicht berücksichtigt.
- (3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime.
- (4) In Wohngebäuden; einschließlich Wohnheime.



1.7 Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2019 zu 2015



## 1.8 Baugenehmigungen 2019

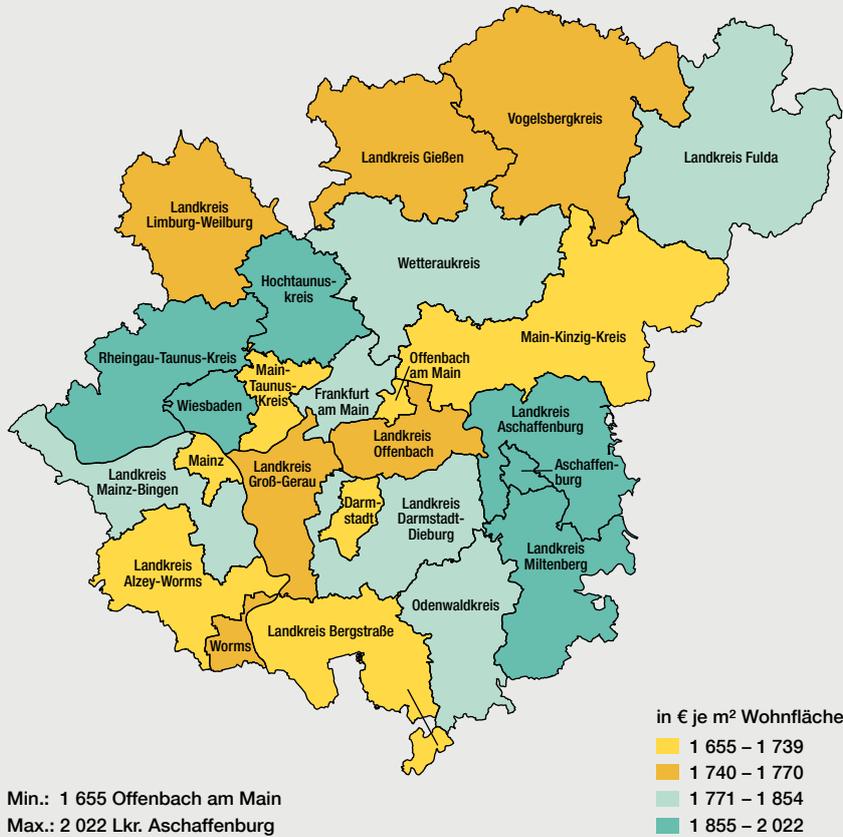
lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wohngebäude insgesamt	Wohnungen in Wohngebäuden		veranschlagte Baukosten in 1 000 €	
				insgesamt	Wohnfläche in m <sup>2</sup>		
					in 1 000		je Wohnung
<b>kreisfreie Städte</b>							
1	BY	Aschaffenburg	63	397	37,4	94,2	70 266
2	HE	Darmstadt	120	1 872	125,3	66,9	217 231
3	HE	Frankfurt am Main	375	3 864	294,8	76,3	536 452
4	RP	Mainz	100	1 021	88,3	86,5	151 872
5	HE	Offenbach am Main	194	1 136	103,1	90,8	170 610
6	HE	Wiesbaden	315	1 076	108,1	100,5	211 041
7	RP	Worms	43	137	15,0	109,5	26 178
<b>Landkreise</b>							
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	313	647	77,6	119,9	134 888
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	308	587	70,3	119,8	142 126
10	HE	Lkr. Bergstraße	351	699	83,5	119,5	145 168
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	510	1 044	117,0	112,1	208 236
12	HE	Lkr. Fulda	440	947	107,7	113,7	199 286
13	HE	Lkr. Gießen	402	1 568	133,2	84,9	232 353
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	276	672	71,8	106,8	126 599
15	HE	Hochtaunuskreis	301	680	78,9	116,0	149 640
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	240	407	53,0	130,2	93 439
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	897	1 993	230,4	115,6	389 280
18	HE	Main-Taunus-Kreis	275	950	102,5	107,9	170 023
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	336	644	80,0	124,2	148 318
20	BY	Lkr. Miltenberg	200	369	45,8	124,1	91 298
21	HE	Odenwaldkreis	112	181	22,7	125,4	40 760
22	HE	Lkr. Offenbach	239	935	89,2	95,4	157 924
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	280	852	97,8	114,8	192 236
24	HE	Vogelsbergkreis	147	188	26,4	140,4	46 552
25	HE	Wetteraukreis	575	1 555	166,8	107,3	297 528
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>7 412</b>	<b>24 421</b>	<b>2 426,6</b>	<b>99,4</b>	<b>4 349 304</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	2 660	10 982	1 036,6	94,4	.
28	HE	Land Hessen	7 842	24 091	2 413,1	100,2	4 269 651

1.8 Baugenehmigungen 2019: veranschlagte Baukosten

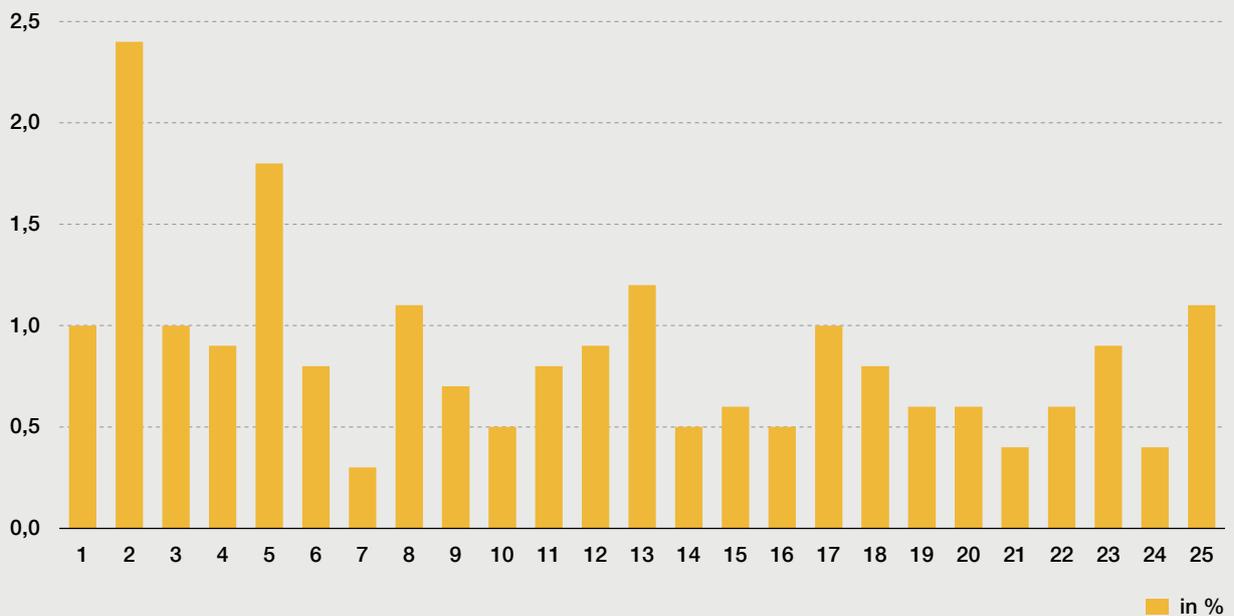
**Anmerkungen**

Nur Neubau einschließlich Wohnheime.

Quelle: Regionalverband FrankfurtRheinMain; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.8 Anteil der genehmigten Wohnungen am Wohnungsbestand 2019



## 1.9 Baufertigstellungen 2019

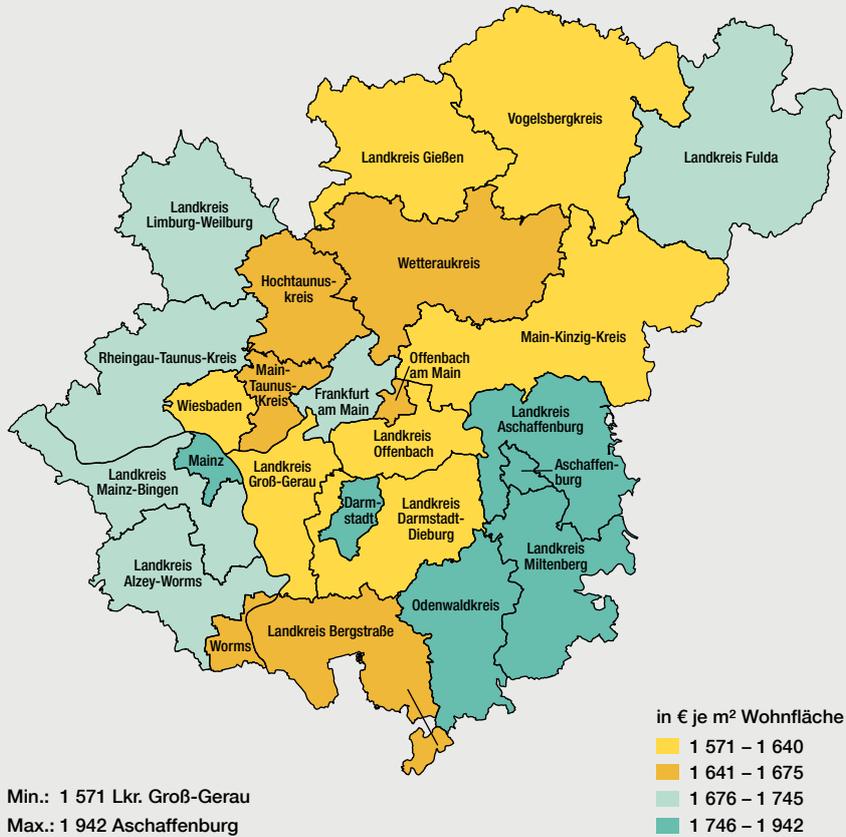
lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wohngebäude insgesamt	Wohnungen in Wohngebäuden		veranschlagte Baukosten in 1 000 €	
				insgesamt	Wohnfläche in m <sup>2</sup>		
					in 1 000		je Wohnung
<b>kreisfreie Städte</b>							
1	BY	Aschaffenburg	49	156	15,9	101,9	30 883
2	HE	Darmstadt	77	484	39,0	80,6	68 795
3	HE	Frankfurt am Main	328	3 941	294,6	74,8	503 482
4	RP	Mainz	119	666	59,8	89,8	106 959
5	HE	Offenbach am Main	80	308	29,2	94,8	48 648
6	HE	Wiesbaden	119	393	42,3	107,6	68 406
7	RP	Worms	67	153	17,5	114,4	29 155
<b>Landkreise</b>							
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	184	353	40,3	114,2	69 975
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	243	368	49,6	134,8	89 508
10	HE	Lkr. Bergstraße	305	741	78,9	106,5	130 770
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	424	803	99,8	124,3	163 661
12	HE	Lkr. Fulda	304	650	73,6	113,2	127 255
13	HE	Lkr. Gießen	411	812	98,5	121,3	157 193
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	206	624	62,6	100,3	98 337
15	HE	Hochtaunuskreis	173	499	56,2	112,6	94 141
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	191	466	54,9	117,8	95 805
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	964	1 748	210,3	120,3	338 069
18	HE	Main-Taunus-Kreis	282	759	91,3	120,3	152 497
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	801	1 859	209,0	112,4	358 238
20	BY	Lkr. Miltenberg	197	329	40,6	123,4	73 756
21	HE	Odenwaldkreis	86	130	16,1	123,8	28 484
22	HE	Lkr. Offenbach	266	903	98,2	108,7	157 637
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	115	288	35,3	122,6	60 085
24	HE	Vogelsbergkreis	106	204	20,9	102,5	34 062
25	HE	Wetteraukreis	430	1 065	119,8	112,5	196 570
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>6 527</b>	<b>18 702</b>	<b>1 954,2</b>	<b>104,5</b>	<b>3 282 371</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	2 163	8 789	839,0	95,5	.
28	HE	Land Hessen	6 166	17 271	1 806,1	104,6	2 990 424

1.9 Baufertigstellungen 2019: veranschlagte Baukosten

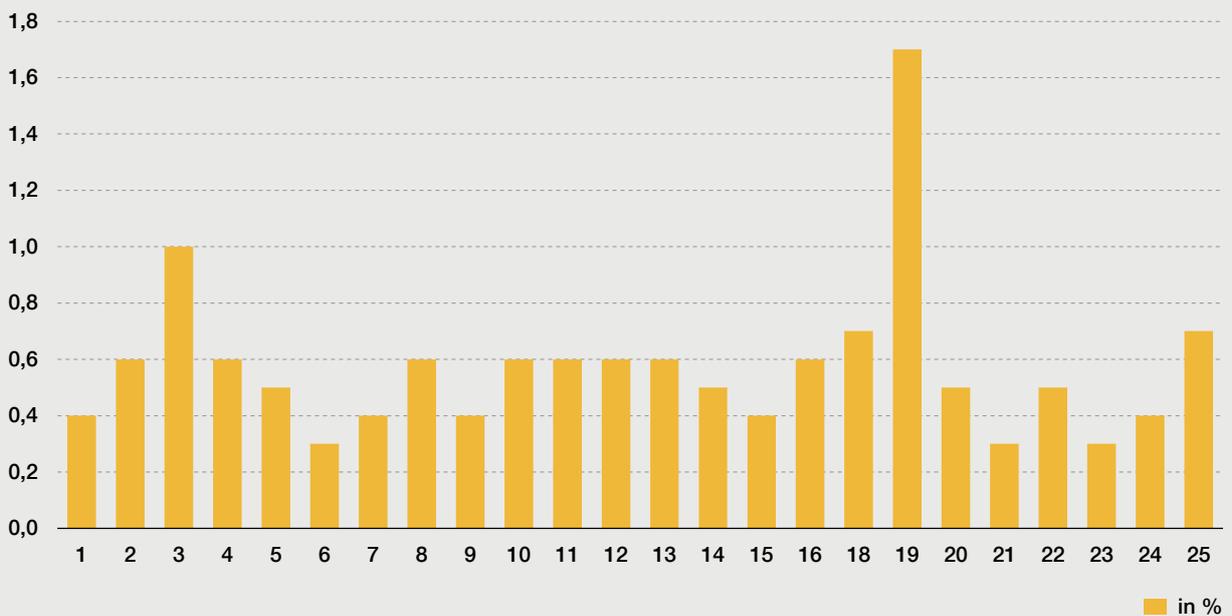
**Anmerkungen**

Nur Neubau einschließlich Wohnheime.

Quelle: Regionalverband FrankfurtRheinMain; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.9 Anteil der fertiggestellten Wohnungen am Wohnungsbestand 2019



## Bildung

## 1.10 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2019

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	an Grundschulen	an Hauptschulen (1)	an Schular-ten mit mehre-ren Bil-dungs-gängen	an Real-schulen	an Gym-nasien	an inte-grierten Gesamt-schulen	an Sonder-schulen/ För-der-schulen
<b>kreisfreie Städte</b>										
1	BY	Aschaffenburg	9 202	2 180	1 132	×	1 872	3 557	×	461
2	HE	Darmstadt	17 680	5 690	515	×	1 149	8 179	1 570	577
3	HE	Frankfurt am Main	71 390	27 530	2 331	×	6 038	23 636	9 544	2 311
4	RP	Mainz	21 768	6 735	×	2 000	264	9 106	3 250	413
5	HE	Offenbach am Main	14 263	5 258	918	×	687	4 044	2 720	636
6	HE	Wiesbaden	30 310	10 934	638	240	2 663	9 888	4 765	1 182
7	RP	Worms	8 958	3 090	×	1 977	×	2 841	822	228
<b>Landkreise</b>										
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	13 136	4 790	×	3 242	×	3 082	1 778	244
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	14 192	5 775	2 399	×	2 959	2 391	×	668
10	HE	Lkr. Bergstraße	25 577	9 520	1 600	287	4 304	8 459	805	602
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	29 252	10 676	2 650	556	2 153	9 241	2 774	1 202
12	HE	Lkr. Fulda	22 003	7 870	2 048	×	5 299	5 889	×	897
13	HE	Lkr. Gießen	26 368	8 811	1 686	233	1 299	7 960	5 288	1 091
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	27 779	10 585	1 241	×	852	7 492	6 811	798
15	HE	Hochtaunuskreis	27 156	9 469	1 573	×	2 381	11 462	1 802	469
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	17 412	6 039	1 425	897	2 640	5 007	907	497
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	42 020	14 696	2 210	×	6 252	12 260	5 206	1 396
18	HE	Main-Taunus-Kreis	25 527	9 479	1 465	×	3 556	9 181	1 308	538
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	22 375	8 002	×	3 039	×	7 258	3 470	606
20	BY	Lkr. Miltenberg	11 756	4 349	2 237	×	2 163	2 587	×	420
21	HE	Odenwaldkreis	9 517	3 263	330	397	916	2 854	1 310	447
22	HE	Lkr. Offenbach	35 484	13 133	2 801	×	4 787	11 611	2 256	896
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	18 072	6 340	644	×	2 121	6 503	1 829	635
24	HE	Vogelsbergkreis	9 256	3 466	1 313	×	1 091	2 654	554	178
25	HE	Wetteraukreis	32 213	11 410	2 673	968	3 210	11 976	1 166	810
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>582 666</b>	<b>209 090</b>	<b>33 829</b>	<b>13 836</b>	<b>58 656</b>	<b>189 118</b>	<b>59 935</b>	<b>18 202</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	239 713	88 043	6 681	·	22 350	83 436	27 724	6 827
28	HE	Land Hessen	623 447	225 500	40 099	6 795	64 117	198 904	66 829	21 203

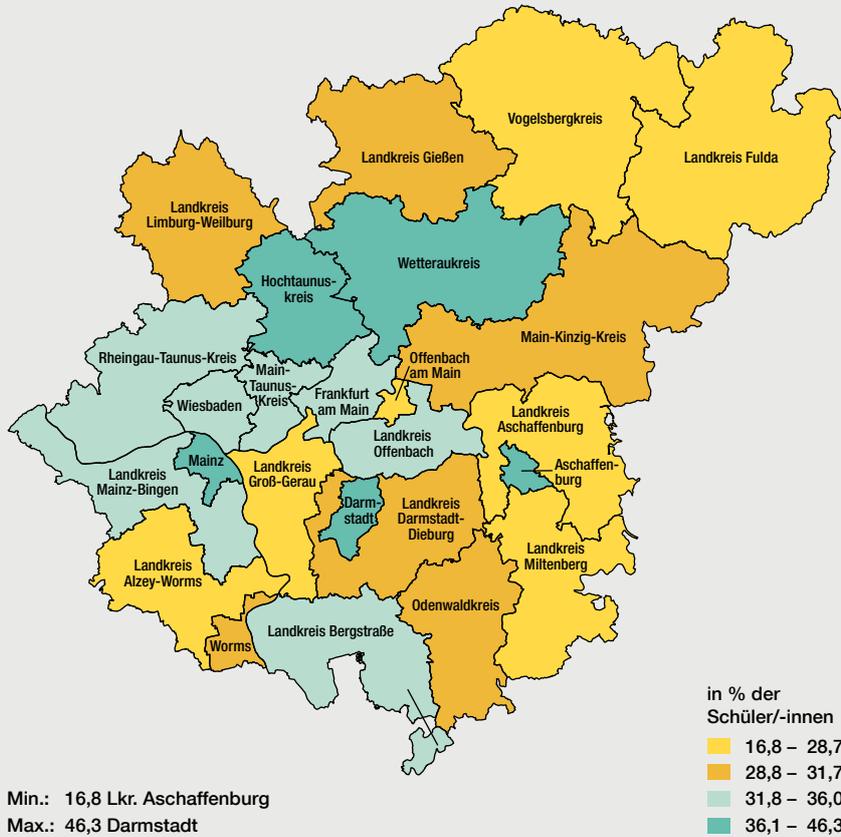
1.10 Anteil der Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2019

**Anmerkungen**

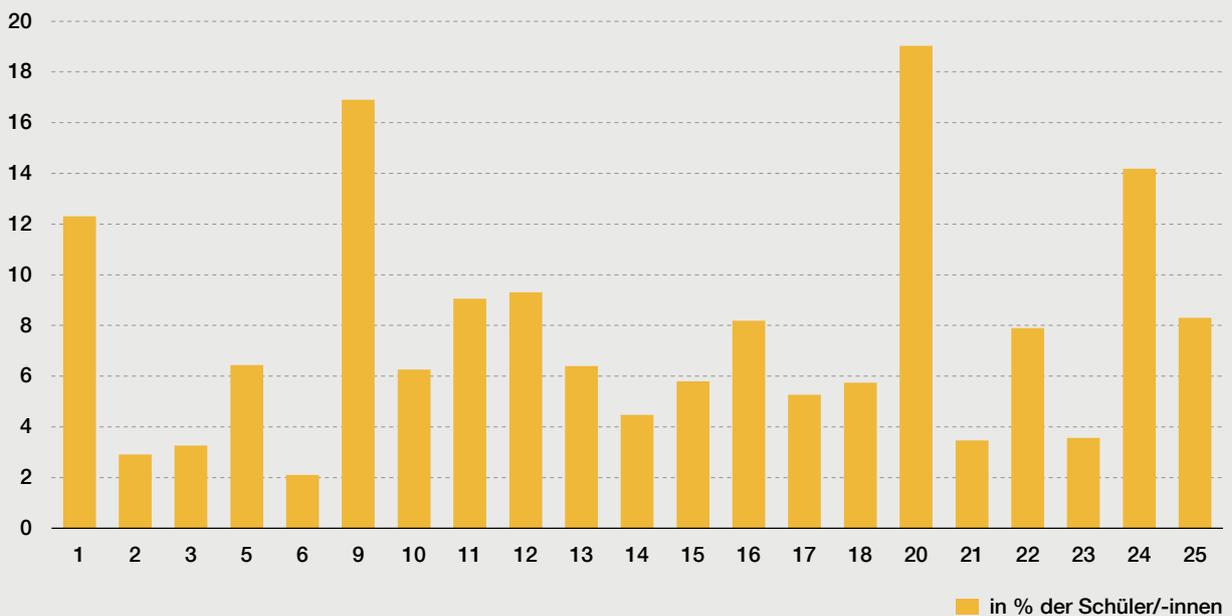
Stichtag: Schuljahresbeginn.  
Ohne freie Waldorfschulen,  
Abendgymnasien und Kollegs.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich schulartunabhängige Orientierungsstufen.



1.10 Anteil der Hauptschülerinnen und Hauptschüler 2019



## 1.11 Schulentlassene aus den allgemeinbildenden Schulen 2019

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt (1)	Hauptschulabschluss		mit mittlerem Abschluss	mit allgemeiner Hochschulreife
				ohne	mit		
<b>kreisfreie Städte</b>							
1	BY	Aschaffenburg	1 052	53	179	465	355
2	HE	Darmstadt	1 745	76	221	547	882
3	HE	Frankfurt am Main	6 219	379	879	2 582	2 341
4	RP	Mainz	2 037	77	307	594	1 059
5	HE	Offenbach am Main	1 251	68	264	521	388
6	HE	Wiesbaden	2 694	153	354	1 178	971
7	RP	Worms	873	52	146	343	332
<b>Landkreise</b>							
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	1 345	93	239	552	461
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	1 464	52	338	733	341
10	HE	Lkr. Bergstraße	2 473	85	358	1 137	884
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	2 769	140	377	1 336	916
12	HE	Lkr. Fulda	2 115	123	371	1 167	454
13	HE	Lkr. Gießen	2 847	136	395	1 361	941
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	2 538	131	501	1 225	681
15	HE	Hochtaunuskreis	2 406	84	295	951	1 076
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	1 849	105	348	933	463
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	3 738	198	691	1 987	862
18	HE	Main-Taunus-Kreis	2 196	79	286	1 016	815
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	1 902	138	224	691	849
20	BY	Lkr. Miltenberg	1 243	55	298	568	322
21	HE	Odenwaldkreis	804	63	149	385	207
22	HE	Lkr. Offenbach	3 215	148	513	1 411	1 127
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	1 575	95	206	693	581
24	HE	Vogelsbergkreis	889	50	164	424	251
25	HE	Wetteraukreis	3 044	167	483	1 156	1 238
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>54 283</b>	<b>2 800</b>	<b>8 586</b>	<b>23 956</b>	<b>18 797</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	58 426	3 044	9 414	26 901	18 881

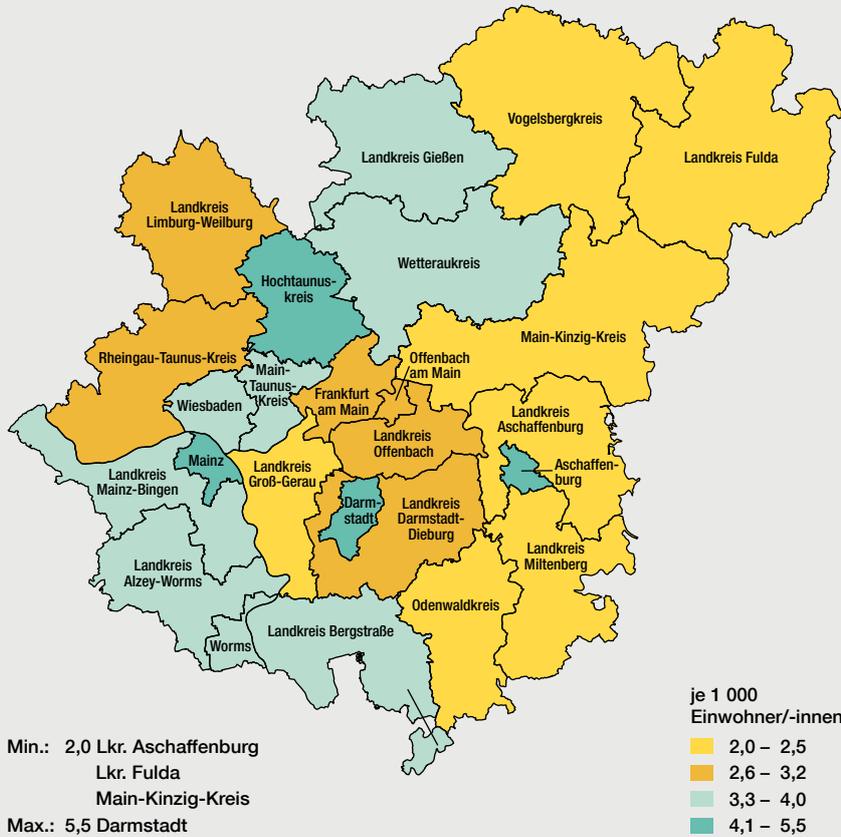
1.11 Schulentlassene mit allgemeiner Hochschulreife 2019

**Anmerkungen**

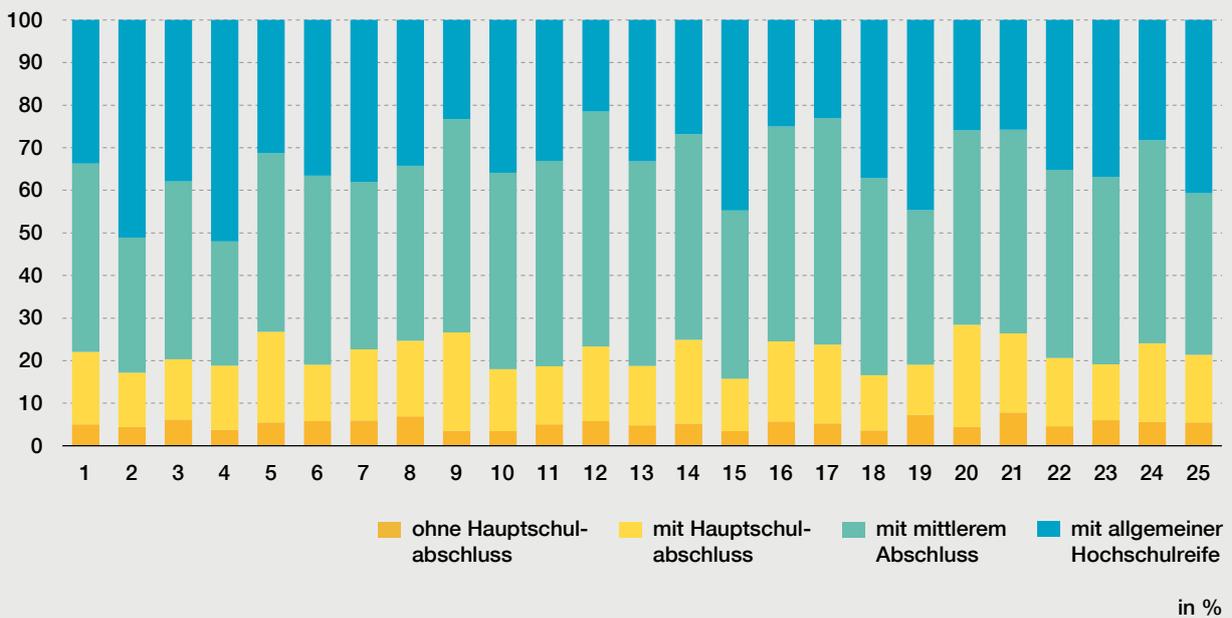
Stichtag: Schuljahresbeginn  
Schuljahr 2019/2020.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Schulentlassene mit Fachhochschulreife.



1.11 Anteil der Schulentlassenen 2019



Wirtschaft

1.12 Wirtschaftsindikatoren 2018

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner/-innen	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (1)		Bruttolöhne und -gehälter		verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (2) je Einwohner/-in
				je erwerbstätige Person	je Arbeitsstunde von erwerbstätigen Personen	je Arbeitnehmer/-in	je Arbeitsstunde von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	
in €								
<b>kreisfreie Städte</b>								
1	BY	Aschaffenburg	875	85 100	61,7	36 613	27,5	24 114
2	HE	Darmstadt	865	90 072	64,7	44 541	32,8	23 290
3	HE	Frankfurt am Main	964	97 735	68,2	49 031	35,0	23 436
4	RP	Mainz	733	77 907	57,2	37 904	28,6	22 597
5	HE	Offenbach am Main	533	69 434	49,5	39 182	29,1	18 739
6	HE	Wiesbaden	679	93 619	66,1	41 596	30,3	25 338
7	RP	Worms	541	70 804	51,1	31 938	23,9	21 280
<b>Landkreise</b>								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	367	69 694	51,3	28 744	22,9	23 385
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	424	79 257	57,8	34 556	26,7	24 745
10	HE	Lkr. Bergstraße	415	68 634	50,2	34 436	26,7	24 752
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	378	76 234	56,2	34 974	27,3	24 905
12	HE	Lkr. Fulda	577	65 492	47,4	35 558	26,7	22 798
13	HE	Lkr. Gießen	524	68 786	51,4	35 191	27,4	21 363
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	473	96 695	68,4	41 735	30,5	22 014
15	HE	Hochtaunuskreis	544	90 606	64,0	45 194	33,2	35 041
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	456	67 451	49,6	34 503	26,8	22 913
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	450	81 243	58,9	35 867	27,2	24 607
18	HE	Main-Taunus-Kreis	546	101 286	71,1	45 028	32,8	28 550
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	385	92 193	67,6	36 017	28,1	26 326
20	BY	Lkr. Miltenberg	478	72 002	53,0	32 825	25,5	23 343
21	HE	Odenwaldkreis	414	64 451	47,2	31 688	24,5	22 564
22	HE	Lkr. Offenbach	481	85 538	61,1	40 464	30,3	24 880
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	368	70 096	52,0	33 914	26,8	26 153
24	HE	Vogelsbergkreis	441	61 843	45,7	31 851	24,9	22 146
25	HE	Wetteraukreis	405	73 238	53,2	35 812	27,4	24 647
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>562</b>	<b>84 295</b>	<b>60,5</b>	<b>40 456</b>	<b>30,2</b>	<b>24 413</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	559	81 703	58,8	40 295	30,1	23 943

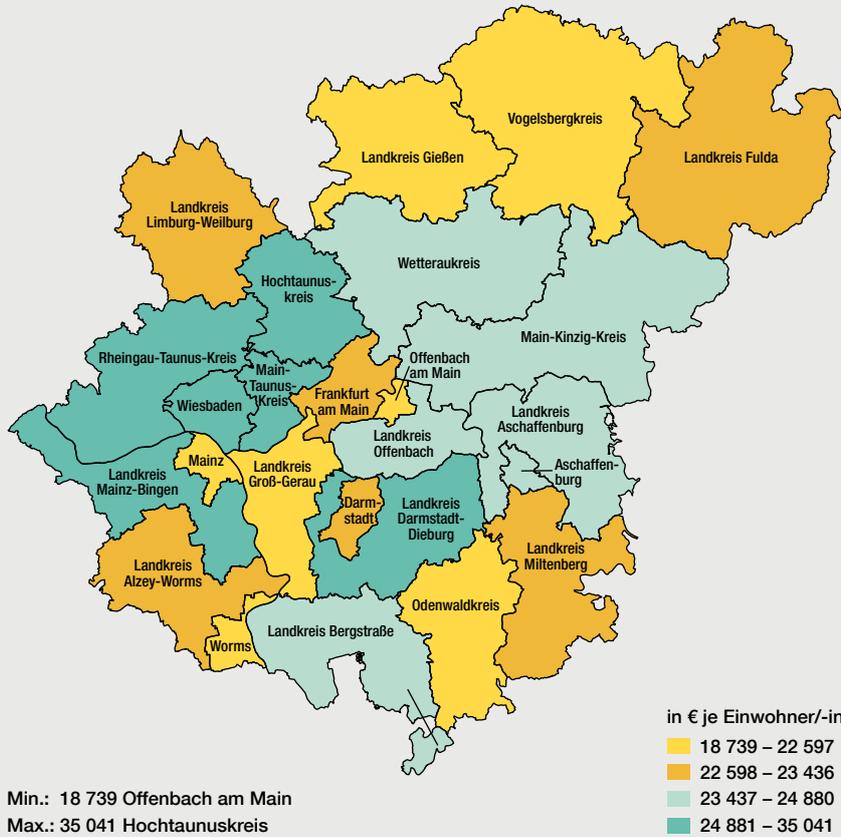
1.12 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2018

**Anmerkungen**

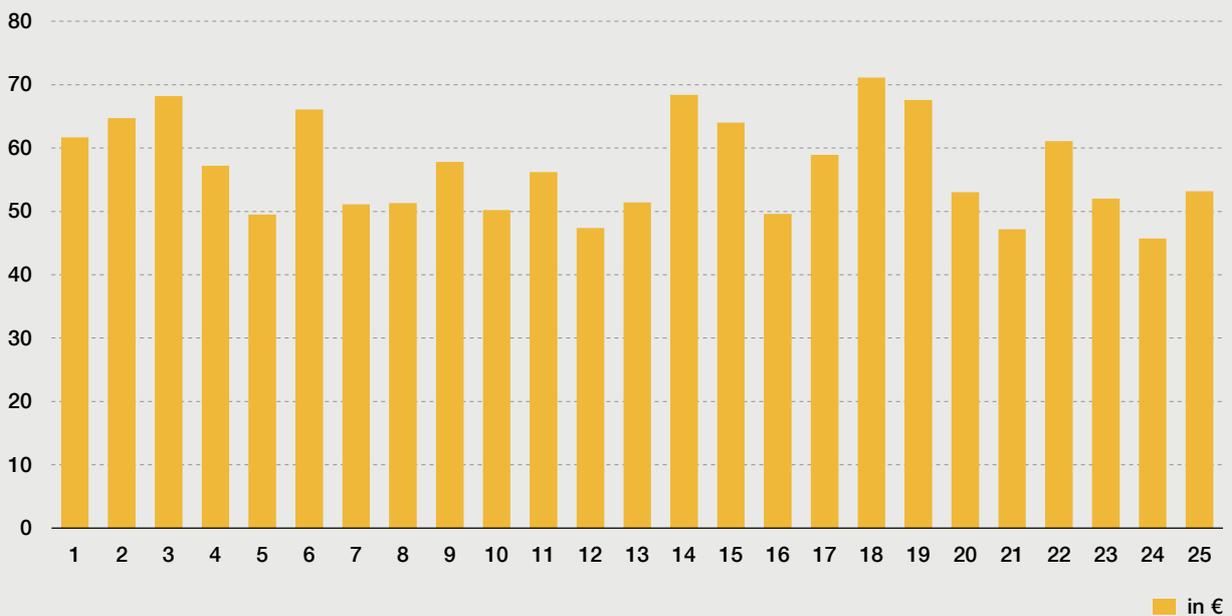
Berechnungsstand: August 2019, vorläufige Ergebnisse; Bevölkerung und Erwerbstätige: Jahresdurchschnitt.

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; Statistisches Bundesamt; Eigenberechnung.

(1) In jeweiligen Preisen. (2) Einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.



1.12 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Arbeitsstunde von erwerbstätigen Personen 2018



## 1.13 Betriebe 2018

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt (1)	produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Betriebe mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
						0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 und mehr
<b>kreisfreie Städte</b>									
1	BY	Aschaffenburg	4 402	584	3 818	3 755	489	139	19
2	HE	Darmstadt	8 192	812	7 380	6 999	905	228	60
3	HE	Frankfurt am Main	44 016	4 166	39 850	38 081	4 314	1 300	321
4	RP	Mainz	10 402	1 119	9 283	9 038	1 019	294	51
5	HE	Offenbach am Main	6 199	1 134	5 065	5 479	574	122	24
6	HE	Wiesbaden	15 190	1 877	13 313	13 451	1 353	306	80
7	RP	Worms	3 507	682	2 825	3 082	315	92	18
<b>Landkreise</b>									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	5 254	1 313	3 941	4 719	456	67	12
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	8 553	2 061	6 492	7 586	794	151	22
10	HE	Lkr. Bergstraße	13 229	2 868	10 361	11 795	1 190	222	22
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	13 219	2 736	10 483	11 891	1 094	208	26
12	HE	Lkr. Fulda	9 647	1 998	7 649	8 183	1 129	289	46
13	HE	Lkr. Gießen	11 595	2 018	9 577	10 227	1 066	257	45
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	10 750	1 781	8 969	9 417	1 029	259	45
15	HE	Hochtaunuskreis	14 118	1 878	12 240	12 853	988	226	51
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	8 198	1 908	6 290	7 261	762	155	20
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	18 940	3 816	15 124	16 895	1 628	350	67
18	HE	Main-Taunus-Kreis	12 864	1 776	11 088	11 435	1 129	249	51
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	9 095	1 803	7 292	8 196	771	110	18
20	BY	Lkr. Miltenberg	6 145	1 502	4 643	5 451	562	112	20
21	HE	Odenwaldkreis	4 278	1 087	3 191	3 796	402	70	10
22	HE	Lkr. Offenbach	18 432	3 280	15 152	16 450	1 545	376	61
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	8 800	1 560	7 240	8 064	598	122	16
24	HE	Vogelsbergkreis	4 335	1 185	3 150	3 776	443	105	11
25	HE	Wetteraukreis	14 306	2 645	11 661	12 875	1 173	223	35
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>283 666</b>	<b>47 589</b>	<b>236 077</b>	<b>250 755</b>	<b>25 728</b>	<b>6 032</b>	<b>1 151</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	295 378	51 184	244 194	259 997	27 583	6 551	1 247

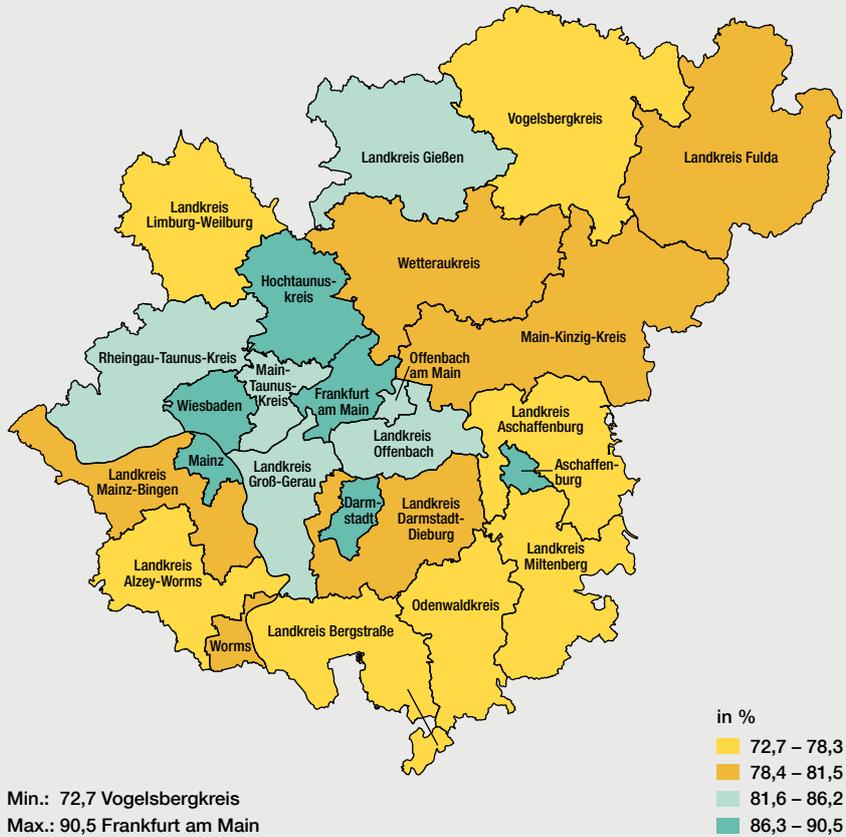
**1.13 Anteil der Betriebe in den Dienstleistungsbereichen 2018**

**Anmerkungen**

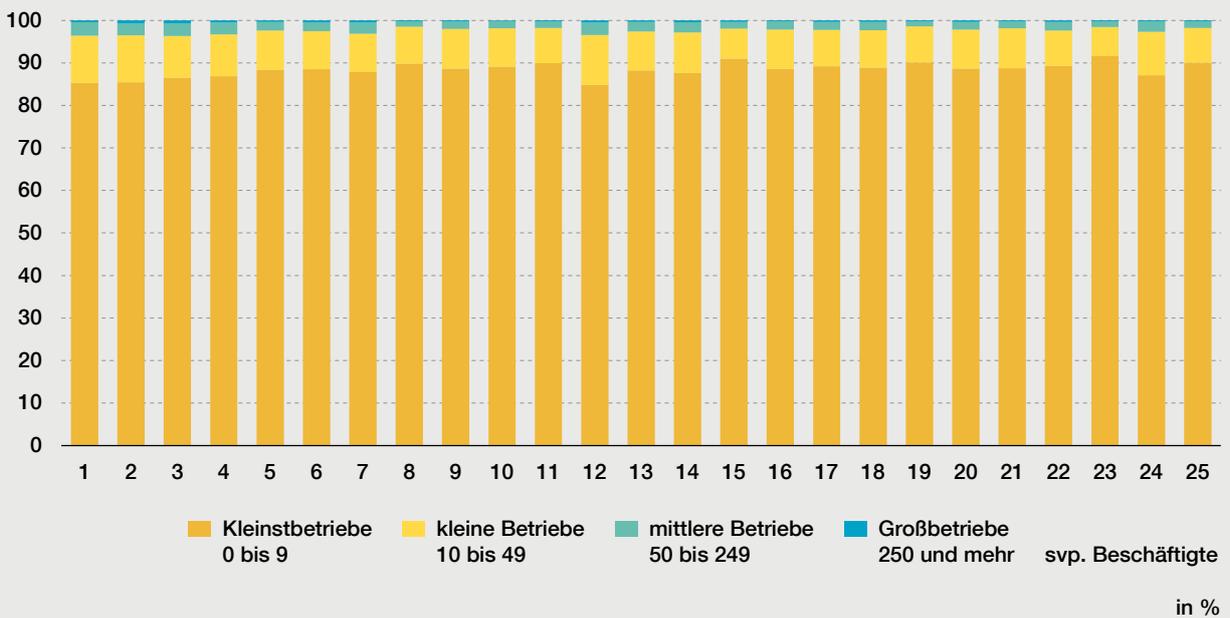
Stand: 30. September 2019.  
Ergebnisse des Unternehmensregisters.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder.

(1) Ohne die Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U.



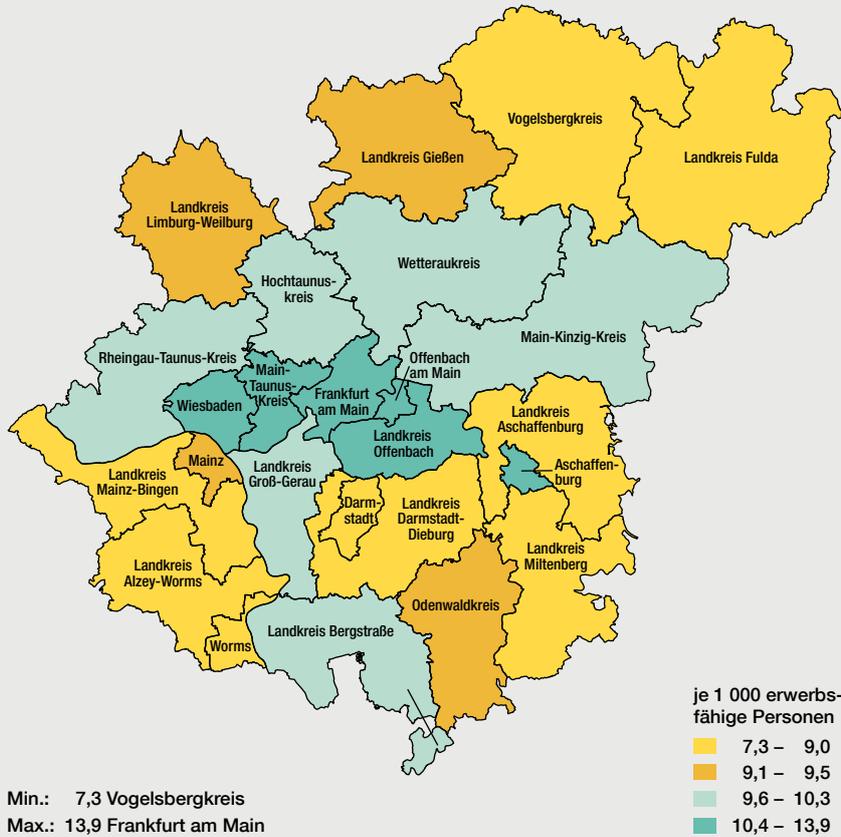
**1.13 Anteil der Betriebsgrößen 2018**



## 1.14 Gewerbebeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen 2019

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Gewerbebeanmeldungen				Gewerbeabmeldungen		
			insgesamt	Neugründungen		sonstige	insgesamt	vollständige Gewerbeaufgaben	sonstige
				Anzahl	Gründungsdichte				
<b>kreisfreie Städte</b>									
1	BY	Aschaffenburg	741	644	11,5	97	553	458	95
2	HE	Darmstadt	1 354	1 184	9,0	170	1 551	1 292	259
3	HE	Frankfurt am Main	8 418	7 398	13,9	1 020	7 412	6 202	1 210
4	RP	Mainz	1 923	1 703	9,5	220	1 928	1 590	338
5	HE	Offenbach am Main	1 453	1 193	10,9	260	1 764	1 455	309
6	HE	Wiesbaden	3 032	2 430	10,9	602	3 343	2 638	705
7	RP	Worms	652	558	8,4	94	668	546	122
<b>Landkreise</b>									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	1 033	820	7,9	213	961	775	186
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	1 561	1 224	9,0	337	1 469	1 140	329
10	HE	Lkr. Bergstraße	2 501	2 039	9,7	462	2 449	1 953	496
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	2 705	2 127	9,0	578	2 786	2 221	565
12	HE	Lkr. Fulda	1 767	1 388	7,9	379	1 502	1 121	381
13	HE	Lkr. Gießen	2 619	2 070	9,5	549	2 351	1 790	561
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	2 797	2 232	10,0	565	2 623	2 098	525
15	HE	Hochtaunuskreis	2 483	1 894	10,3	589	2 234	1 690	544
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	1 615	1 281	9,5	334	1 640	1 314	326
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	4 147	3 357	10,2	790	3 996	3 289	707
18	HE	Main-Taunus-Kreis	2 732	2 143	11,4	589	2 544	1 952	592
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	1 655	1 329	8,0	326	1 572	1 280	292
20	BY	Lkr. Miltenberg	1 030	815	8,1	215	1 005	793	212
21	HE	Odenwaldkreis	884	674	9,2	210	880	682	198
22	HE	Lkr. Offenbach	4 174	3 253	11,6	921	4 137	3 335	802
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	1 870	1 478	10,3	392	1 984	1 603	381
24	HE	Vogelsbergkreis	730	580	7,3	150	650	525	125
25	HE	Wetteraukreis	3 019	2 347	9,7	672	3 051	2 447	604
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>56 895</b>	<b>46 161</b>	<b>10,0</b>	<b>10 734</b>	<b>55 053</b>	<b>44 189</b>	<b>10 864</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	60 179	48 866	9,8	11 313	58 132	46 893	11 239

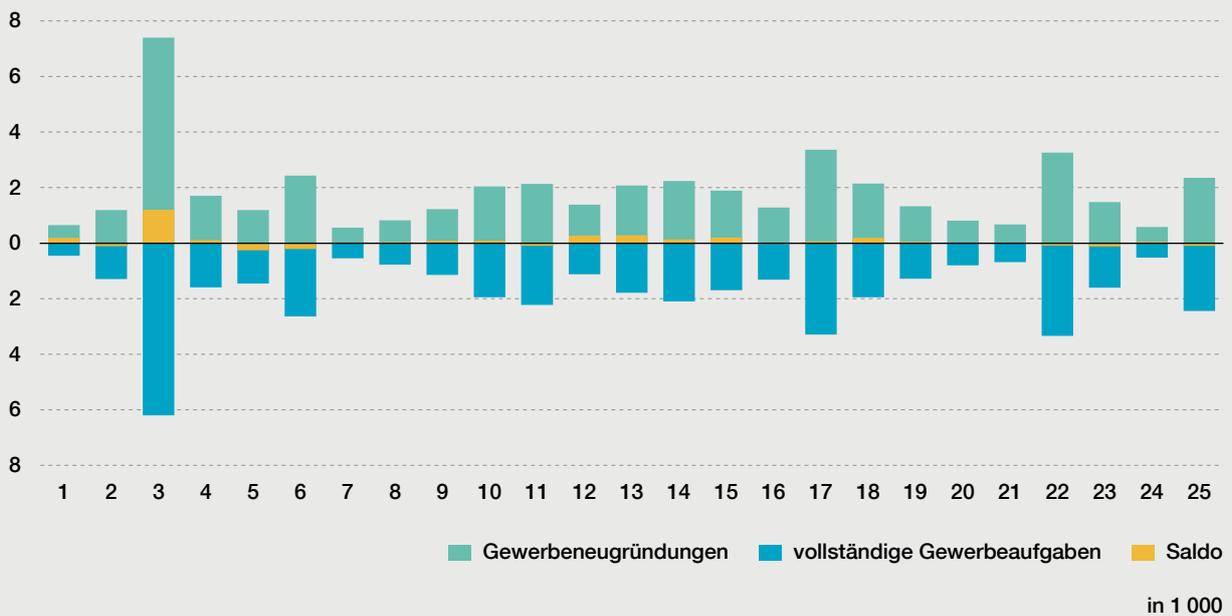
1.14 Gewerbeneugründungen 2019: Gründungsintensität



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

1.14 Gewerbeneugründungen und vollständige Gewerbeaufgaben 2019



## Arbeitsmarkt

## 1.15 Beschäftigte 2019

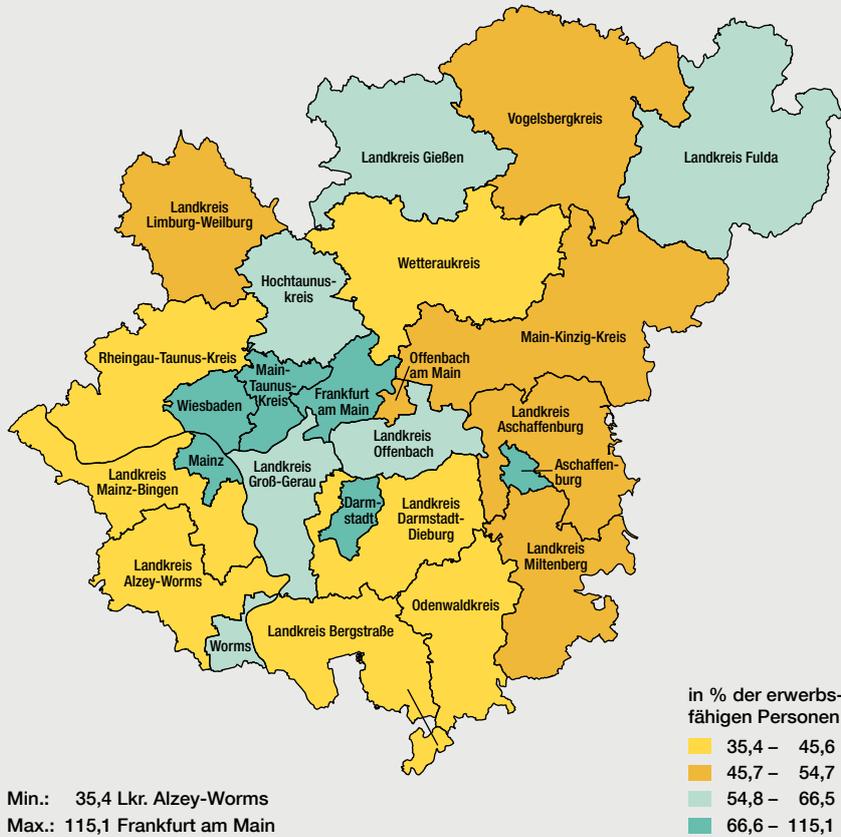
lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	sozialversicherungspflichtig			ausschließlich geringfügig entlohnt (Minijob)	
				insgesamt	Beschäftigtendichte in %	Vollzeit		Teilzeit
<b>kreisfreie Städte</b>								
1	BY	Aschaffenburg	53 749	47 689	102,0	34 073	13 616	6 060
2	HE	Darmstadt	119 225	107 001	96,8	75 273	31 728	12 224
3	HE	Frankfurt am Main	660 249	614 271	115,1	447 692	166 579	45 978
4	RP	Mainz	134 070	117 244	76,7	77 590	39 654	16 826
5	HE	Offenbach am Main	55 765	48 340	54,7	33 291	15 049	7 425
6	HE	Wiesbaden	155 422	140 122	77,5	99 484	40 638	15 300
7	RP	Worms	39 193	34 341	63,3	24 862	9 479	4 852
<b>Landkreise</b>								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	36 387	29 978	35,4	19 523	10 455	6 409
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	63 332	53 844	47,7	39 433	14 411	9 488
10	HE	Lkr. Bergstraße	91 789	77 084	44,5	53 991	23 093	14 705
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	91 930	78 061	40,5	52 774	25 287	13 869
12	HE	Lkr. Fulda	110 850	95 559	66,1	68 575	26 984	15 291
13	HE	Lkr. Gießen	120 619	100 996	55,4	67 272	33 724	19 623
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	113 564	101 344	56,0	75 729	25 615	12 220
15	HE	Hochtaunuskreis	109 359	98 290	66,5	73 189	25 101	11 069
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	65 819	55 466	49,9	37 943	17 523	10 353
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	162 108	139 665	51,6	99 529	40 136	22 443
18	HE	Main-Taunus-Kreis	115 564	104 146	68,6	78 271	25 875	11 418
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	68 317	58 005	42,5	40 301	17 704	10 312
20	BY	Lkr. Miltenberg	52 088	44 261	53,0	31 802	12 459	7 827
21	HE	Odenwaldkreis	33 206	27 847	45,6	19 610	8 237	5 359
22	HE	Lkr. Offenbach	147 255	129 405	56,7	95 352	34 053	17 850
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	55 676	45 939	38,7	30 172	15 767	9 737
24	HE	Vogelsbergkreis	39 330	32 853	49,3	22 399	10 454	6 477
25	HE	Wetteraukreis	103 529	88 047	44,2	61 033	27 014	15 482
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>2 798 395</b>	<b>2 469 798</b>	<b>64,8</b>	<b>1 759 163</b>	<b>710 635</b>	<b>328 597</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	1 210 248	.	.	.	127 593
28	HE	Land Hessen	3 021 309	2 664 534	64,9	1 888 967	775 567	356 775

1.15 Beschäftigtendichte 2019

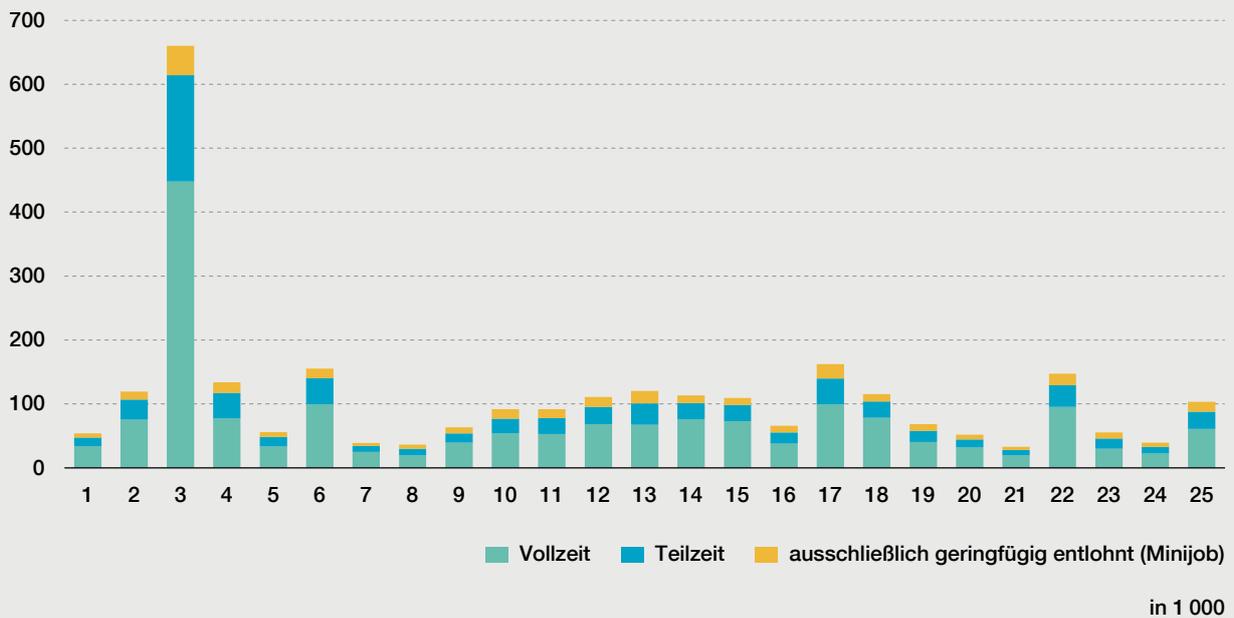
**Anmerkungen**

Stichtag Daten Regionalverband FrankfurtRheinMain: 30. Juni.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.15 Beschäftigte 2019: Beschäftigungsumfang

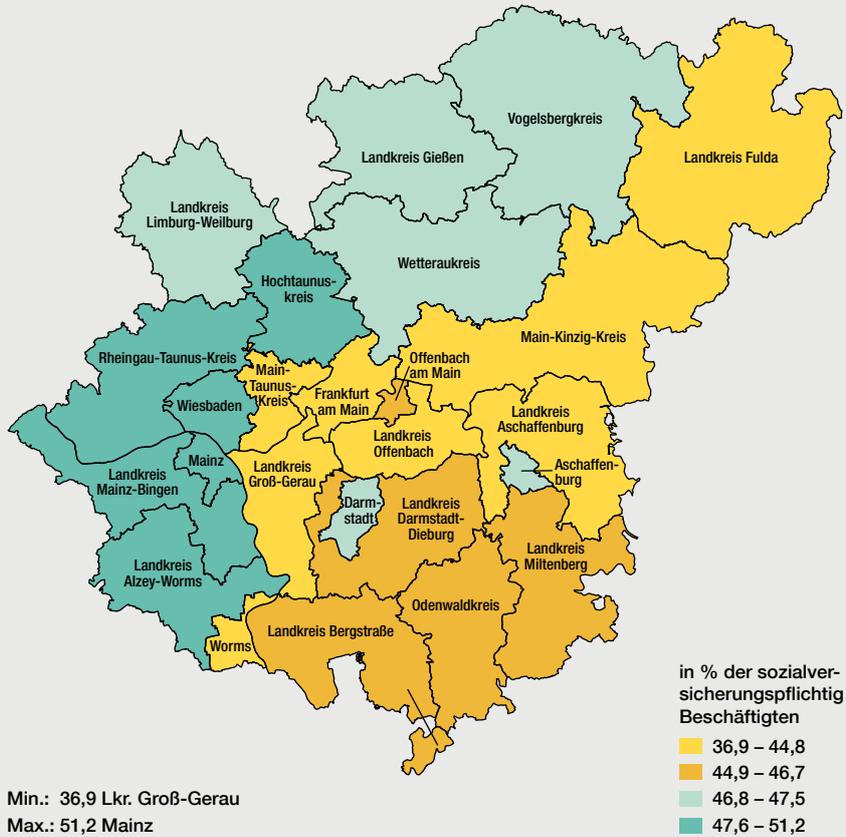


## 1.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2019: Geschlecht und Staatsangehörigkeit

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt (1)	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch
<b>kreisfreie Städte</b>							
1	BY	Aschaffenburg	47 689	22 300	25 389	41 538	6 131
2	HE	Darmstadt	107 001	50 433	56 568	91 288	15 676
3	HE	Frankfurt am Main	614 271	275 080	339 191	482 281	131 569
4	RP	Mainz	117 244	60 008	57 236	100 810	16 352
5	HE	Offenbach am Main	48 340	22 572	25 768	34 766	13 540
6	HE	Wiesbaden	140 122	68 845	71 277	116 930	23 069
7	RP	Worms	34 341	15 337	19 004	28 412	5 919
<b>Landkreise</b>							
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	29 978	14 762	15 216	25 285	4 682
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	53 844	23 004	30 840	46 126	7 698
10	HE	Lkr. Bergstraße	77 084	35 827	41 257	63 320	13 726
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	78 061	35 141	42 920	62 667	15 338
12	HE	Lkr. Fulda	95 559	42 716	52 843	86 962	8 574
13	HE	Lkr. Gießen	100 996	47 996	53 000	90 780	10 176
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	101 344	37 357	63 987	76 584	24 675
15	HE	Hochtaunuskreis	98 290	46 854	51 436	80 321	17 912
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	55 466	26 373	29 093	48 492	6 961
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	139 665	62 520	77 145	116 278	23 308
18	HE	Main-Taunus-Kreis	104 146	46 283	57 863	83 142	20 918
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	58 005	28 108	29 897	50 018	7 945
20	BY	Lkr. Miltenberg	44 261	19 939	24 322	38 686	5 558
21	HE	Odenwaldkreis	27 847	12 789	15 058	22 800	5 037
22	HE	Lkr. Offenbach	129 405	54 608	74 797	100 329	28 908
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	45 939	23 326	22 613	39 005	6 922
24	HE	Vogelsbergkreis	32 853	15 503	17 350	30 566	2 282
25	HE	Wetteraukreis	88 047	41 629	46 418	75 236	12 775
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>2 469 798</b>	<b>1 129 310</b>	<b>1 340 488</b>	<b>2 032 622</b>	<b>435 651</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	1 210 248	532 491	677 757	955 010	254 275
28	HE	Land Hessen	2 664 534	1 211 890	1 452 644	2 226 355	436 690

1.16

Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen 2019



**Anmerkungen**

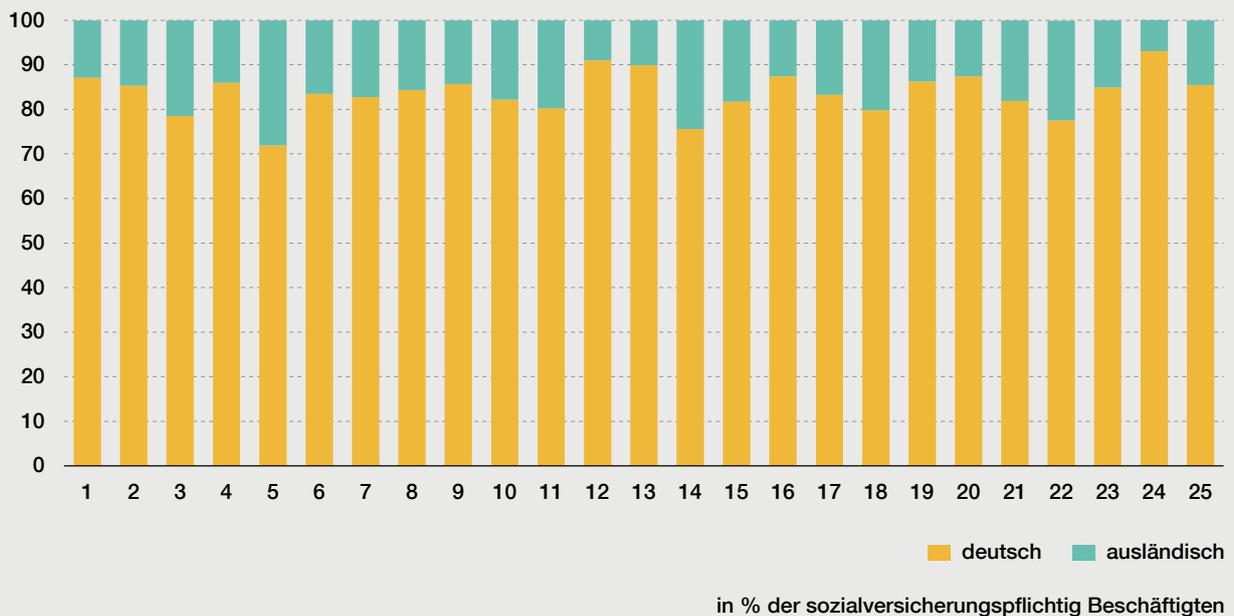
Stichtag Daten Regionalverband FrankfurtRheinMain: 30. Juni.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit.

1.16

Anteil der deutschen und ausländischen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2019

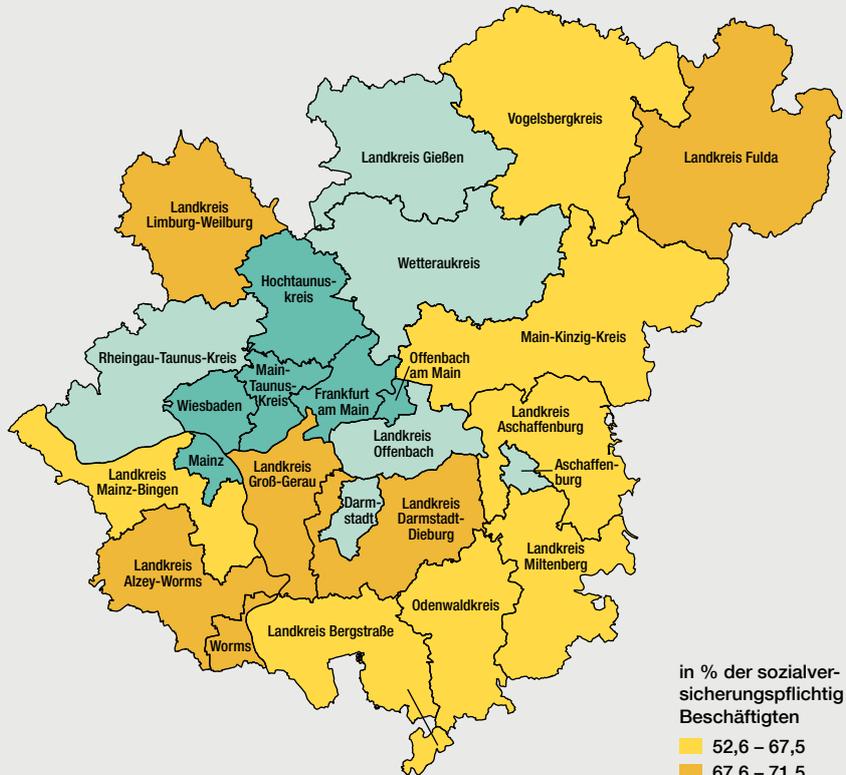


## 1.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2019: Wirtschaftssektoren

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt (1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
<b>kreisfreie Städte</b>									
1	BY	Aschaffenburg	47 689	.	.	.	.	34 576	72,5
2	HE	Darmstadt	107 001	109	0,1	26 273	24,6	80 619	75,3
3	HE	Frankfurt am Main	614 271	139	0,0	63 472	10,3	550 659	89,6
4	RP	Mainz	117 244	70	0,1	14 489	12,4	102 684	87,6
5	HE	Offenbach am Main	48 340	.	.	.	.	38 748	80,2
6	HE	Wiesbaden	140 122	132	0,1	21 716	15,5	118 272	84,4
7	RP	Worms	34 341	158	0,5	9 646	28,1	24 537	71,5
<b>Landkreise</b>									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	29 978	577	1,9	8 428	28,1	20 972	70,0
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	53 844	348	0,6	21 864	40,6	31 632	58,7
10	HE	Lkr. Bergstraße	77 084	711	0,9	24 332	31,6	52 041	67,5
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	78 061	693	0,9	24 549	31,4	52 819	67,7
12	HE	Lkr. Fulda	95 559	362	0,4	28 543	29,9	66 654	69,8
13	HE	Lkr. Gießen	100 996	270	0,3	24 738	24,5	75 988	75,2
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	101 344	312	0,3	29 868	29,5	71 164	70,2
15	HE	Hochtaunuskreis	98 290	214	0,2	18 694	19,0	79 382	80,8
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	55 466	202	0,4	17 036	30,7	38 228	68,9
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	139 665	517	0,4	45 928	32,9	93 218	66,7
18	HE	Main-Taunus-Kreis	104 146	196	0,2	15 253	14,6	88 696	85,2
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	58 005	797	1,4	18 305	31,6	38 903	67,1
20	BY	Lkr. Miltenberg	44 261	225	0,5	20 775	46,9	23 261	52,6
21	HE	Odenwaldkreis	27 847	198	0,7	11 012	39,5	16 637	59,7
22	HE	Lkr. Offenbach	129 405	249	0,2	31 703	24,5	97 453	75,3
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	45 939	454	1,0	11 901	25,9	33 574	73,1
24	HE	Vogelsbergkreis	32 853	416	1,3	11 485	35,0	20 952	63,8
25	HE	Wetteraukreis	88 047	583	0,7	22 392	25,4	65 071	73,9
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>2 469 798</b>	<b>7 988</b>	<b>0,3</b>	<b>545 051</b>	<b>22,1</b>	<b>1 916 740</b>	<b>77,6</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	1 210 248	1 692	0,1	207 169	17,1	1 001 382	82,7
28	HE	Land Hessen	2 664 534	8 717	0,3	632 300	23,7	2 023 499	75,9

1.17

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Dienstleistungsbereichen 2019



in % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

- 52,6 – 67,5
- 67,6 – 71,5
- 71,6 – 75,3
- 75,4 – 89,6

Min.: 52,6 Lkr. Miltenberg  
 Max.: 89,6 Frankfurt am Main

**Anmerkungen**

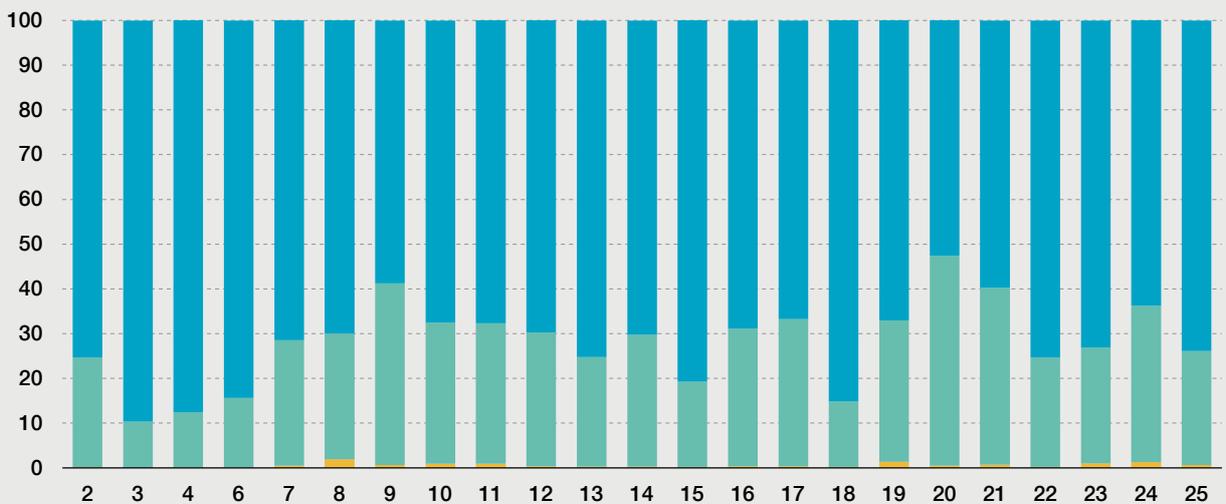
Stichtag Daten Regionalverband FrankfurtRheinMain: 30. Juni.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftszweig.

1.17

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Wirtschaftssektoren 2019



Land- und Forstwirtschaft, Fischerei    produzierendes Gewerbe    Dienstleistungsbereiche

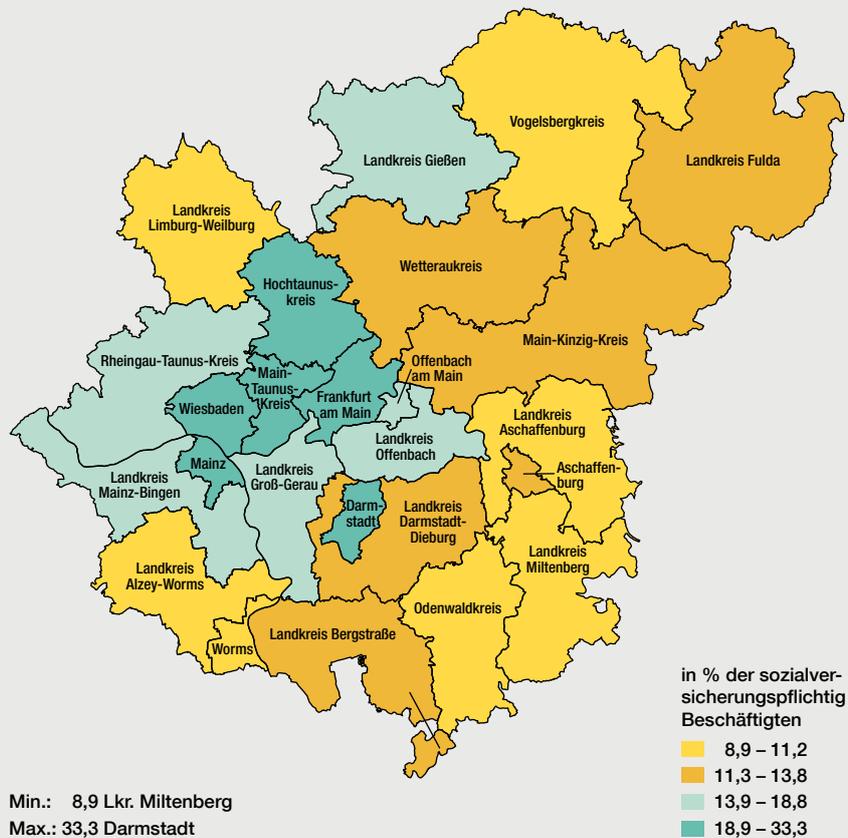
in %

## 1.18 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2019: Berufsabschlüsse

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt (1)	ohne beruflichen Ausbildungsabschluss		mit anerkanntem Berufsabschluss		mit akademischem Abschluss	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
<b>kreisfreie Städte</b>									
1	BY	Aschaffenburg	47 689	6 901	14,5	30 381	63,7	6 584	13,8
2	HE	Darmstadt	107 001	13 712	12,8	49 987	46,7	35 605	33,3
3	HE	Frankfurt am Main	614 271	81 716	13,3	261 829	42,6	183 254	29,8
4	RP	Mainz	117 244	17 641	15,0	60 582	51,7	28 713	24,5
5	HE	Offenbach am Main	48 340	8 343	17,3	24 629	50,9	9 084	18,8
6	HE	Wiesbaden	140 122	18 108	12,9	73 420	52,4	33 432	23,9
7	RP	Worms	34 341	7 025	20,5	19 969	58,1	3 636	10,6
<b>Landkreise</b>									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	29 978	4 570	15,2	18 612	62,1	2 968	9,9
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	53 844	6 687	12,4	35 982	66,8	6 044	11,2
10	HE	Lkr. Bergstraße	77 084	10 600	13,8	46 865	60,8	10 070	13,1
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	78 061	12 399	15,9	45 313	58,0	10 709	13,7
12	HE	Lkr. Fulda	95 559	12 331	12,9	66 227	69,3	11 059	11,6
13	HE	Lkr. Gießen	100 996	15 214	15,1	61 449	60,8	16 892	16,7
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	101 344	15 365	15,2	55 495	54,8	17 367	17,1
15	HE	Hochtaunuskreis	98 290	11 196	11,4	47 928	48,8	28 259	28,8
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	55 466	7 820	14,1	36 484	65,8	6 148	11,1
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	139 665	21 018	15,0	86 267	61,8	16 801	12,0
18	HE	Main-Taunus-Kreis	104 146	11 531	11,1	47 584	45,7	31 360	30,1
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	58 005	7 346	12,7	35 270	60,8	10 073	17,4
20	BY	Lkr. Miltenberg	44 261	6 294	14,2	30 838	69,7	3 945	8,9
21	HE	Odenwaldkreis	27 847	5 218	18,7	17 213	61,8	2 708	9,7
22	HE	Lkr. Offenbach	129 405	17 925	13,9	69 334	53,6	24 117	18,6
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	45 939	5 913	12,9	27 609	60,1	7 458	16,2
24	HE	Vogelsbergkreis	32 853	4 790	14,6	22 654	69,0	2 962	9,0
25	HE	Wetteraukreis	88 047	12 596	14,3	54 881	62,3	12 171	13,8
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>2 469 798</b>	<b>342 259</b>	<b>13,9</b>	<b>1 326 802</b>	<b>53,7</b>	<b>521 419</b>	<b>21,1</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	1 210 248	156 894	13,0	583 629	48,2	305 565	25,2
28	HE	Land Hessen	2 664 534	365 018	13,7	1 478 494	55,5	531 900	20,0

1.18

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit akademischem Abschluss 2019



Anmerkungen

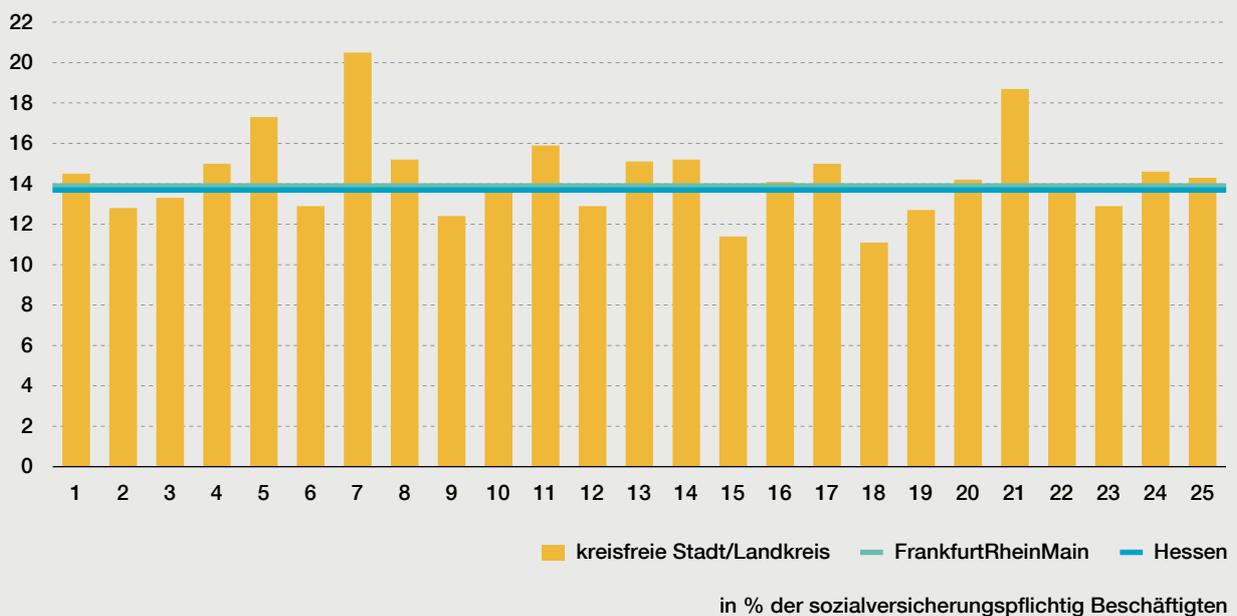
Stichtag Daten Regionalverband FrankfurtRheinMain: 30. Juni.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Berufsabschluss.

1.18

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne beruflichen Ausbildungsabschluss 2019



## 1.19

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2019: Wohn- und Arbeitsort sowie Ein- und Auspendler/-innen

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	am Arbeitsort	Einpendler/-innen	am Wohnort	Auspendler/-innen	Arbeitsort = Wohnort	Berufspendler/-innen	
								insgesamt	Saldo
<b>kreisfreie Städte</b>									
1	BY	Aschaffenburg	47 029	33 171	29 410	15 571	13 838	48 742	17 600
2	HE	Darmstadt	105 338	72 603	63 820	31 121	32 695	103 724	41 482
3	HE	Frankfurt am Main	602 428	387 518	315 445	100 930	214 504	488 448	286 588
4	RP	Mainz	114 810	70 677	87 270	43 189	44 078	113 866	27 488
5	HE	Offenbach am Main	48 230	33 098	55 081	39 951	15 105	73 049	-6 853
6	HE	Wiesbaden	137 731	77 721	110 038	50 092	59 939	127 813	27 629
7	RP	Worms	34 080	17 558	33 865	17 374	16 490	34 932	184
<b>Landkreise</b>									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	30 091	12 814	53 123	35 867	17 256	48 681	-23 053
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	53 407	23 989	73 090	43 702	29 387	67 691	-19 713
10	HE	Lkr. Bergstraße	76 359	28 725	107 106	59 515	47 576	88 240	-30 790
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	77 339	35 536	120 789	79 035	41 747	114 571	-43 499
12	HE	Lkr. Fulda	94 241	21 997	89 702	17 514	72 188	39 511	4 483
13	HE	Lkr. Gießen	99 254	34 182	100 286	35 258	65 025	69 440	-1 076
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	101 095	55 098	114 559	68 625	45 927	123 723	-13 527
15	HE	Hochtaunuskreis	97 597	58 121	88 751	49 330	39 417	107 451	8 791
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	54 921	19 709	65 636	30 456	35 180	50 165	-10 747
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	138 660	47 646	168 222	77 266	90 951	124 912	-29 620
18	HE	Main-Taunus-Kreis	102 385	70 212	97 661	65 535	32 121	135 747	4 677
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	57 507	27 713	85 888	56 113	29 770	83 826	-28 400
20	BY	Lkr. Miltenberg	44 347	13 320	54 139	23 133	31 005	36 453	-9 813
21	HE	Odenwaldkreis	27 659	6 291	37 482	16 130	21 352	22 421	-9 839
22	HE	Lkr. Offenbach	128 577	72 035	143 481	87 026	56 444	159 061	-14 991
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	45 613	18 709	71 676	44 798	26 878	63 507	-26 089
24	HE	Vogelsbergkreis	32 499	8 765	41 837	18 118	23 716	26 883	-9 353
25	HE	Wetteraukreis	87 057	32 702	122 537	68 217	54 313	100 919	-35 515
<b>26</b>		<b>Metropolregion (1) FrankfurtRheinMain</b>	<b>2 438 254</b>	<b>349 651</b>	<b>2 330 894</b>	<b>243 607</b>	<b>2 087 161</b>	<b>593 258</b>	<b>106 044</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain (1)	1 210 248	394 492	970 600	155 552	.	550 044	238 940
28	HE	Land Hessen (1)	2 630 864	394 232	2 495 600	261 198	2 234 277	655 430	133 034

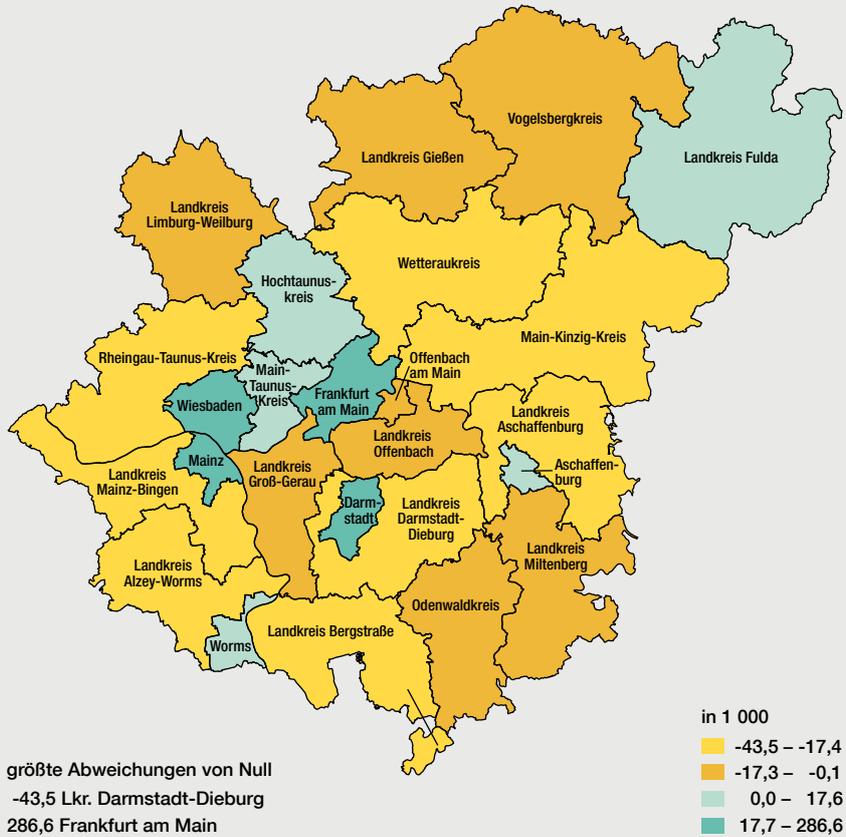
1.19 Saldo der Berufspendlerinnen und Berufspendler 2019

**Anmerkungen**

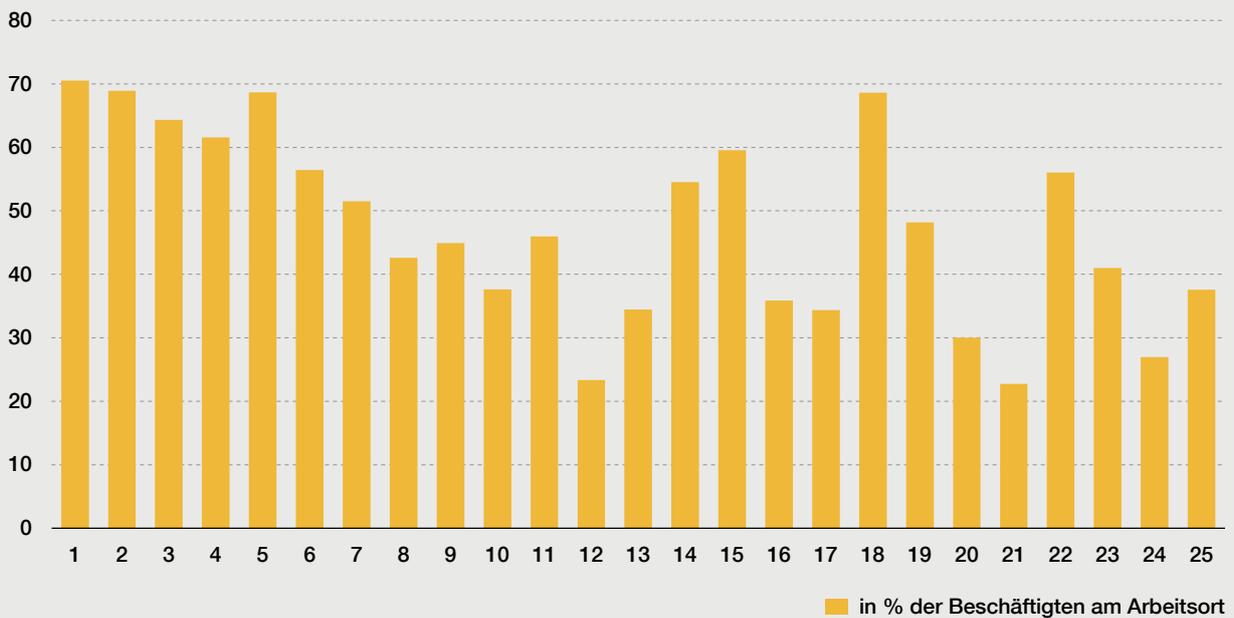
Stichtag: 30. Juni.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Ohne Binnenpendlerinnen und Binnenpendler.



1.19 Einpendlerinnen und Einpendler 2019



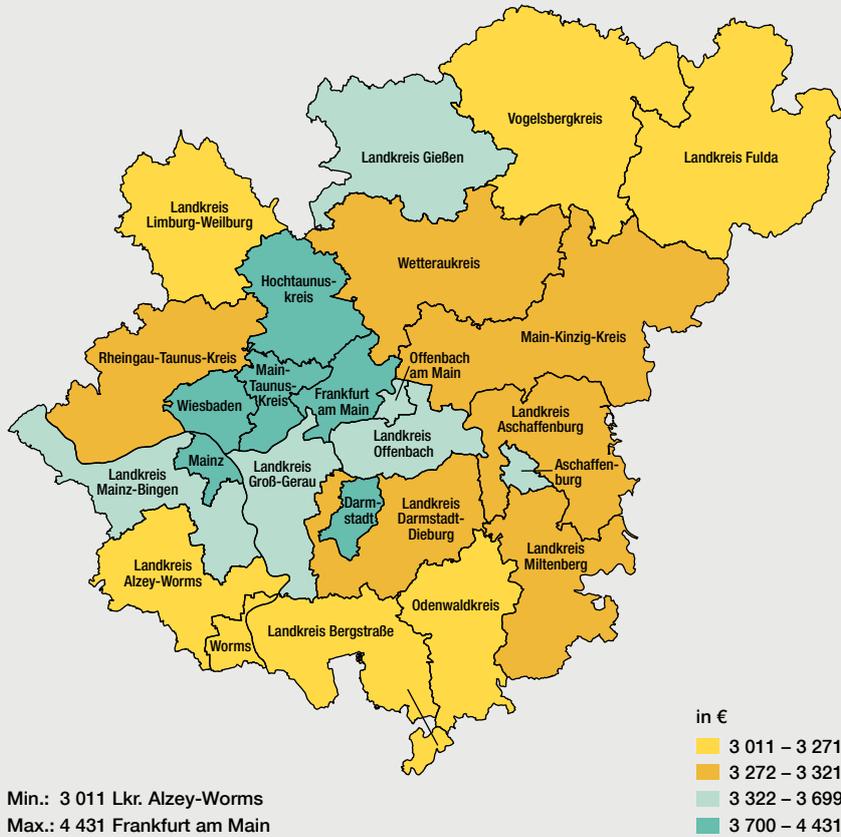
## 1.20

## Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2019

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch	Alter ... Jahre		
								bis 24	25 bis 54	55 und mehr
in €										
<b>kreisfreie Städte</b>										
1	BY	Aschaffenburg	3 559	2 995	3 880	3 698	2 545	2 535	3 624	3 861
2	HE	Darmstadt	4 408	3 840	4 776	4 534	3 452	2 830	4 445	4 903
3	HE	Frankfurt am Main	4 431	3 942	4 800	4 780	3 059	2 606	4 463	4 952
4	RP	Mainz	3 756	3 570	3 921	3 912	2 747	2 560	3 730	4 329
5	HE	Offenbach am Main	3 644	3 427	3 826	4 021	2 479	2 360	3 619	4 242
6	HE	Wiesbaden	3 974	3 674	4 210	4 165	2 817	2 571	3 956	4 486
7	RP	Worms	3 271	2 991	3 392	3 503	2 245	2 231	3 277	3 650
<b>Landkreise</b>										
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	3 011	2 857	3 069	3 208	2 196	2 333	3 050	3 258
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	3 299	2 745	3 507	3 423	2 527	2 460	3 346	3 535
10	HE	Lkr. Bergstraße	3 189	2 878	3 343	3 427	2 396	2 336	3 209	3 508
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	3 314	3 050	3 430	3 502	2 523	2 384	3 340	3 577
12	HE	Lkr. Fulda	3 131	2 775	3 257	3 216	2 316	2 457	3 180	3 315
13	HE	Lkr. Gießen	3 416	3 190	3 544	3 511	2 447	2 572	3 431	3 697
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	3 699	3 285	3 867	4 078	2 530	2 336	3 671	4 257
15	HE	Hochtaunuskreis	4 229	3 802	4 559	4 438	3 215	2 587	4 290	4 631
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	3 129	2 860	3 249	3 256	2 295	2 365	3 167	3 413
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	3 313	3 056	3 425	3 490	2 531	2 510	3 341	3 584
18	HE	Main-Taunus-Kreis	4 314	3 941	4 570	4 586	3 168	2 497	4 369	4 793
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	3 580	3 457	3 664	3 737	2 651	2 431	3 628	3 873
20	BY	Lkr. Miltenberg	3 299	2 792	3 456	3 406	2 653	2 589	3 362	3 423
21	HE	Odenwaldkreis	3 135	2 590	3 360	3 268	2 460	2 373	3 153	3 517
22	HE	Lkr. Offenbach	3 676	3 359	3 854	3 971	2 664	2 494	3 702	4 012
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	3 321	3 124	3 429	3 495	2 463	2 453	3 326	3 692
24	HE	Vogelsbergkreis	3 110	2 743	3 226	3 169	2 298	2 460	3 149	3 283
25	HE	Wetteraukreis	3 305	3 017	3 425	3 436	2 456	2 381	3 315	3 585
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>3 725</b>	<b>3 450</b>	<b>3 900</b>	<b>3 932</b>	<b>2 726</b>	<b>2 495</b>	<b>3 767</b>	<b>4 078</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	3 686	3 395	3 854	3 860	2 706	2 514	3 732	3 984

1.20

Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2019

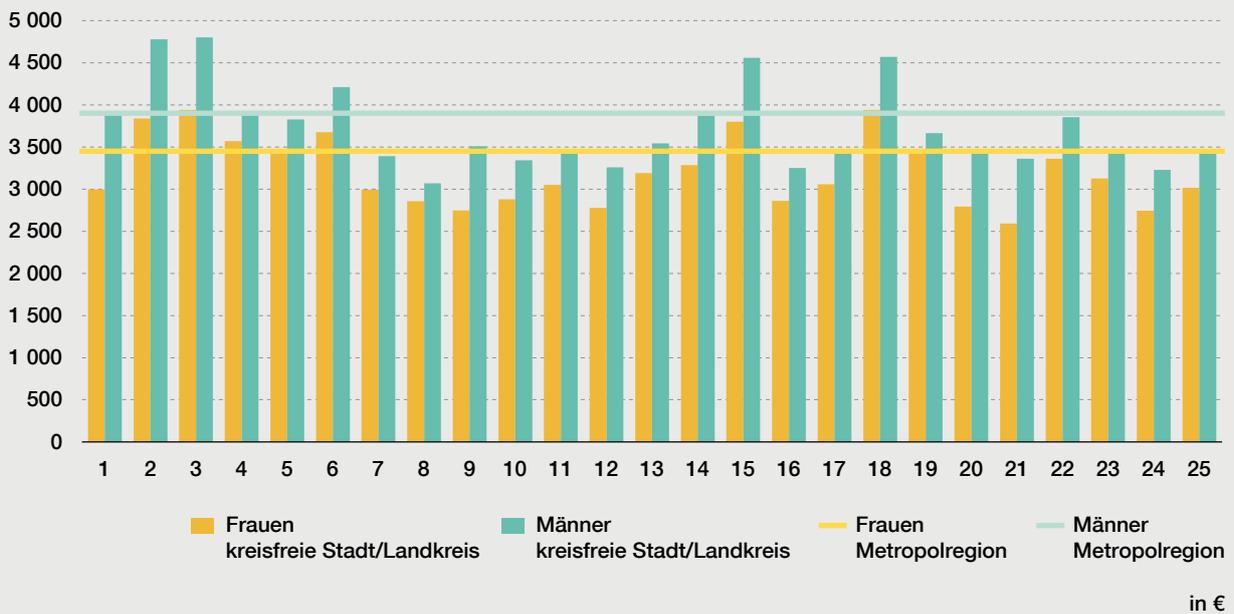


Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

1.20

Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2019: Frauen und Männer



## 1.21 Arbeitslose 2019: Arbeitslosenquote und Rechtskreise

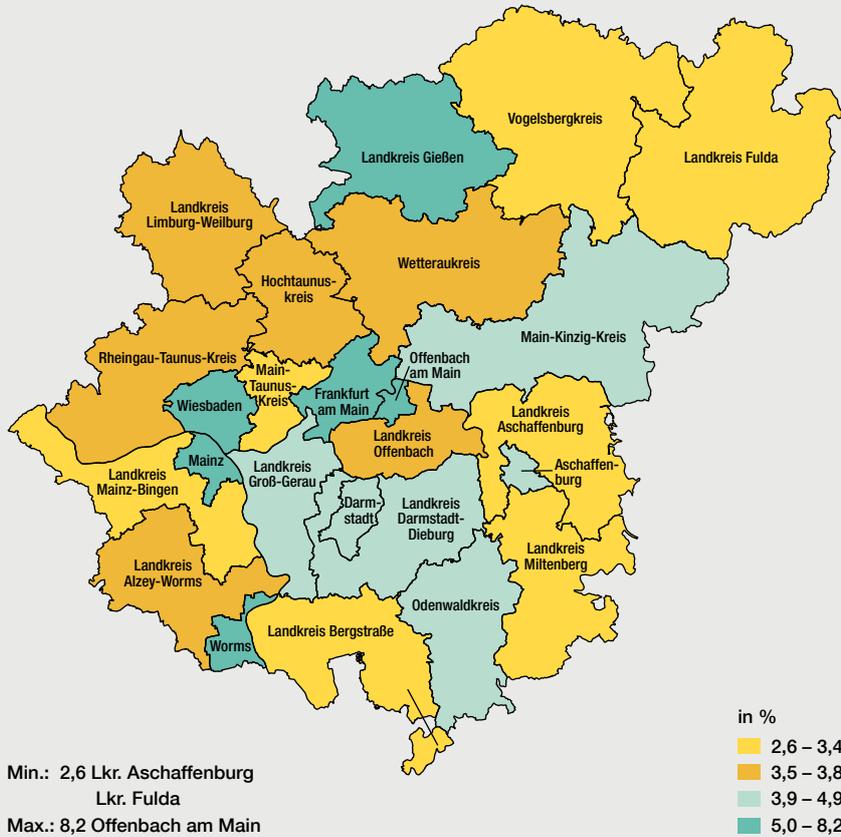
lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	Arbeitslosenquote in %	Arbeitslosengeld (SGB III)		Arbeitslosengeld II (SGB II)	
					Anzahl	in %	Anzahl	in %
<b>kreisfreie Städte</b>								
1	BY	Aschaffenburg	1 945	4,8	854	43,9	1 091	56,1
2	HE	Darmstadt	4 291	4,9	1 257	29,3	3 034	70,7
3	HE	Frankfurt am Main	20 773	5,0	7 535	36,3	13 238	63,7
4	RP	Mainz	6 079	5,0	2 121	34,9	3 958	65,1
5	HE	Offenbach am Main	6 041	8,2	1 753	29,0	4 288	71,0
6	HE	Wiesbaden	9 184	6,0	2 263	24,6	6 921	75,4
7	RP	Worms	3 017	6,5	1 067	35,4	1 950	64,6
<b>Landkreise</b>								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	2 576	3,6	1 286	49,9	1 290	50,1
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	2 605	2,6	1 631	62,6	974	37,4
10	HE	Lkr. Bergstraße	4 921	3,3	2 375	48,3	2 546	51,7
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	7 059	4,2	2 257	32,0	4 802	68,0
12	HE	Lkr. Fulda	3 209	2,6	1 505	46,9	1 704	53,1
13	HE	Lkr. Gießen	7 646	5,3	2 325	30,4	5 321	69,6
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	7 080	4,7	2 716	38,4	4 364	61,6
15	HE	Hochtaunuskreis	4 320	3,6	1 895	43,9	2 425	56,1
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	3 597	3,8	1 558	43,3	2 039	56,7
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	9 177	4,0	3 198	34,8	5 979	65,2
18	HE	Main-Taunus-Kreis	4 048	3,1	1 664	41,1	2 384	58,9
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	3 923	3,3	1 759	44,8	2 164	55,2
20	BY	Lkr. Miltenberg	2 000	2,7	1 203	60,2	797	39,9
21	HE	Odenwaldkreis	2 237	4,2	1 037	46,4	1 200	53,6
22	HE	Lkr. Offenbach	7 301	3,8	3 262	44,7	4 039	55,3
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	3 644	3,7	1 453	39,9	2 191	60,1
24	HE	Vogelsbergkreis	2 000	3,4	884	44,2	1 116	55,8
25	HE	Wetteraukreis	6 390	3,8	2 904	45,4	3 486	54,6
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>135 063</b>	<b>4,2</b>	<b>51 762</b>	<b>38,3</b>	<b>83 301</b>	<b>61,7</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	59 467	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	146 699	4,3	54 810	37,4	91 889	62,6

1.21 Arbeitslosenquote 2019

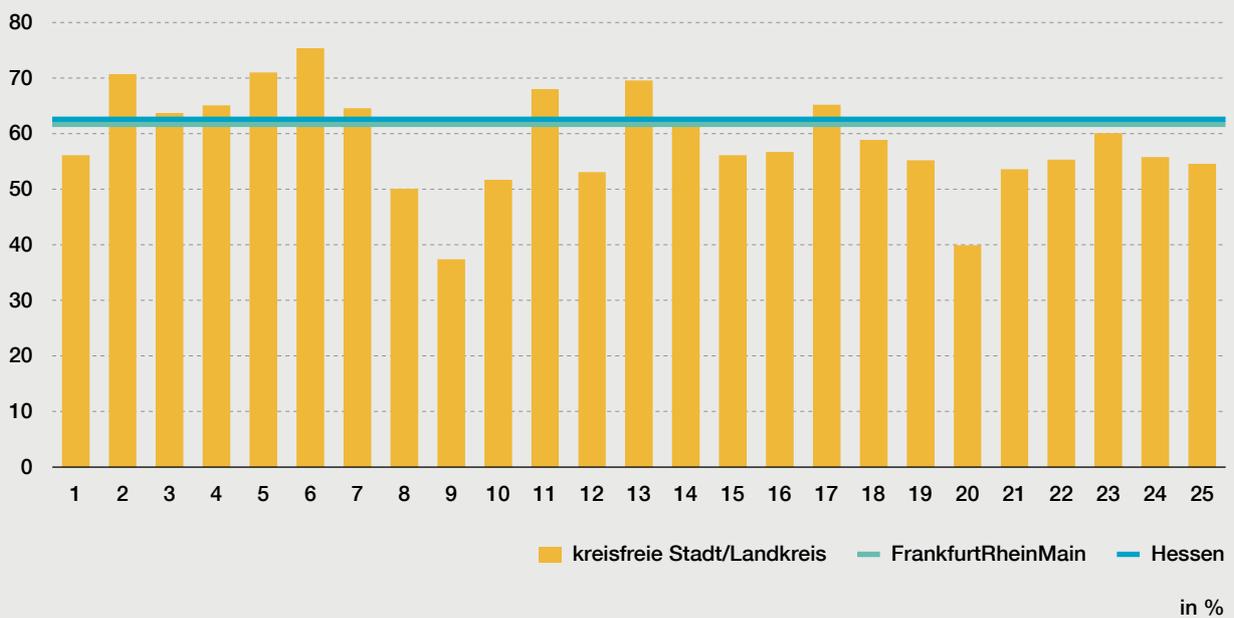
**Anmerkungen**

Stichtag Daten Bundesagentur für Arbeit: 15. Dezember; Daten Regionalverband FrankfurtRheinMain: Jahresdurchschnitt.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.



1.21 Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II (SGB II) 2019



## 1.22 Arbeitslose 2019: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Arbeitslosenquote

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt (1)	weiblich		männlich		deutsch		ausländisch	
				Anzahl	Arbeitslosenquote in %						
<b>kreisfreie Städte</b>											
1	BY	Aschaffenburg	1 945	840	4,4	1 105	5,1	1 172	3,4	770	11,9
2	HE	Darmstadt	4 291	1 829	4,6	2 461	5,1	2 466	3,5	1 818	10,0
3	HE	Frankfurt am Main	20 773	9 320	4,8	11 453	5,2	10 412	3,6	10 274	8,4
4	RP	Mainz	6 079	2 701	4,6	3 378	5,4	3 522	3,5	2 547	11,8
5	HE	Offenbach am Main	6 041	2 965	8,9	3 076	7,5	2 723	6,1	3 307	11,3
6	HE	Wiesbaden	9 184	4 418	6,0	4 766	6,0	5 344	4,4	3 819	12,0
7	RP	Worms	3 017	1 339	6,5	1 678	6,6	1 895	5,0	1 113	13,1
<b>Landkreise</b>											
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	2 576	1 157	3,5	1 419	3,7	1 921	3,0	647	8,7
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	2 605	1 197	2,6	1 408	2,6	1 914	2,1	686	7,7
10	HE	Lkr. Bergstraße	4 921	2 183	3,2	2 738	3,5	3 151	2,5	1 761	8,9
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	7 059	3 288	4,2	3 771	4,3	4 299	3,0	2 748	10,8
12	HE	Lkr. Fulda	3 209	1 372	2,4	1 837	2,7	2 239	2,0	964	9,6
13	HE	Lkr. Gießen	7 646	3 188	4,6	4 458	5,9	5 180	4,0	2 453	17,5
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	7 080	3 151	4,6	3 929	4,7	3 745	3,2	3 327	9,5
15	HE	Hochtaunuskreis	4 320	2 000	3,5	2 320	3,8	2 549	2,6	1 765	9,1
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	3 597	1 522	3,6	2 075	4,1	2 426	2,9	1 167	12,1
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	9 177	4 133	3,9	5 044	4,1	5 476	2,8	3 671	10,4
18	HE	Main-Taunus-Kreis	4 048	1 930	3,1	2 118	3,2	2 443	2,3	1 591	7,3
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	3 923	1 678	3,0	2 245	3,7	2 736	2,6	1 164	9,9
20	BY	Lkr. Miltenberg	2 000	869	2,5	1 131	2,8	1 438	2,2	559	7,1
21	HE	Odenwaldkreis	2 237	1 044	4,3	1 193	4,2	1 408	3,1	825	10,7
22	HE	Lkr. Offenbach	7 301	3 377	3,7	3 924	3,8	4 183	2,8	3 096	8,5
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	3 644	1 649	3,4	1 995	3,9	2 267	2,6	1 370	11,7
24	HE	Vogelsbergkreis	2 000	859	3,2	1 141	3,6	1 576	2,9	424	13,3
25	HE	Wetteraukreis	6 390	2 701	3,4	3 689	4,2	4 334	2,9	2 042	10,3
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>135 063</b>	<b>60 710</b>	<b>4,1</b>	<b>74 352</b>	<b>4,4</b>	<b>80 819</b>	<b>3,1</b>	<b>53 908</b>	<b>9,9</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	59 467	.	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	146 699	65 321	4,1	81 377	5,2	90 068	3,9	56 280	10,3



## 1.23 Arbeitslose 2019: Alter und Arbeitslosenquote

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt (1)	Alter ... Jahre					
				bis 24		25 bis 54		55 und mehr	
				Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %
<b>kreisfreie Städte</b>									
1	BY	Aschaffenburg	1 945	195	4,7	1 347	5,0	386	5,0
2	HE	Darmstadt	4 291	465	4,5	3 039	4,9	768	5,6
3	HE	Frankfurt am Main	20 773	1 658	4,6	15 710	5,1	3 292	5,6
4	RP	Mainz	6 079	520	3,6	4 525	5,4	1 007	5,3
5	HE	Offenbach am Main	6 041	568	7,7	4 359	8,3	1 073	9,0
6	HE	Wiesbaden	9 184	961	6,1	6 619	6,2	1 525	5,7
7	RP	Worms	3 017	332	6,5	2 121	7,0	555	6,2
<b>Landkreise</b>									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	2 576	272	3,6	1 652	3,6	638	4,1
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	2 605	233	2,2	1 610	2,6	745	3,5
10	HE	Lkr. Bergstraße	4 921	333	2,2	3 418	3,6	1 140	3,6
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	7 059	705	4,1	4 753	4,4	1 541	4,6
12	HE	Lkr. Fulda	3 209	315	2,1	2 217	2,8	657	2,7
13	HE	Lkr. Gießen	7 646	675	3,8	5 485	5,9	1 437	5,1
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	7 080	649	4,1	5 102	4,9	1 293	4,7
15	HE	Hochtaunuskreis	4 320	372	3,5	2 958	3,8	967	4,0
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	3 597	341	3,4	2 545	4,3	689	3,6
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	9 177	1 049	4,4	6 432	4,3	1 664	3,7
18	HE	Main-Taunus-Kreis	4 048	355	3,1	2 837	3,2	832	3,4
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	3 923	397	3,5	2 637	3,5	873	3,4
20	BY	Lkr. Miltenberg	2 000	185	2,2	1 232	2,7	558	3,5
21	HE	Odenwaldkreis	2 237	248	4,2	1 410	4,3	569	5,0
22	HE	Lkr. Offenbach	7 301	711	3,9	5 041	4,0	1 507	4,2
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	3 644	269	2,7	2 560	4,0	792	3,7
24	HE	Vogelsbergkreis	2 000	190	3,1	1 249	3,6	546	4,0
25	HE	Wetteraukreis	6 390	605	3,6	4 492	4,1	1 257	3,7
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>135 063</b>	<b>12 603</b>	<b>3,9</b>	<b>95 350</b>	<b>4,5</b>	<b>26 311</b>	<b>4,4</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	59 467	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	146 699	13 905	4,0	103 214	4,6	28 676	4,4

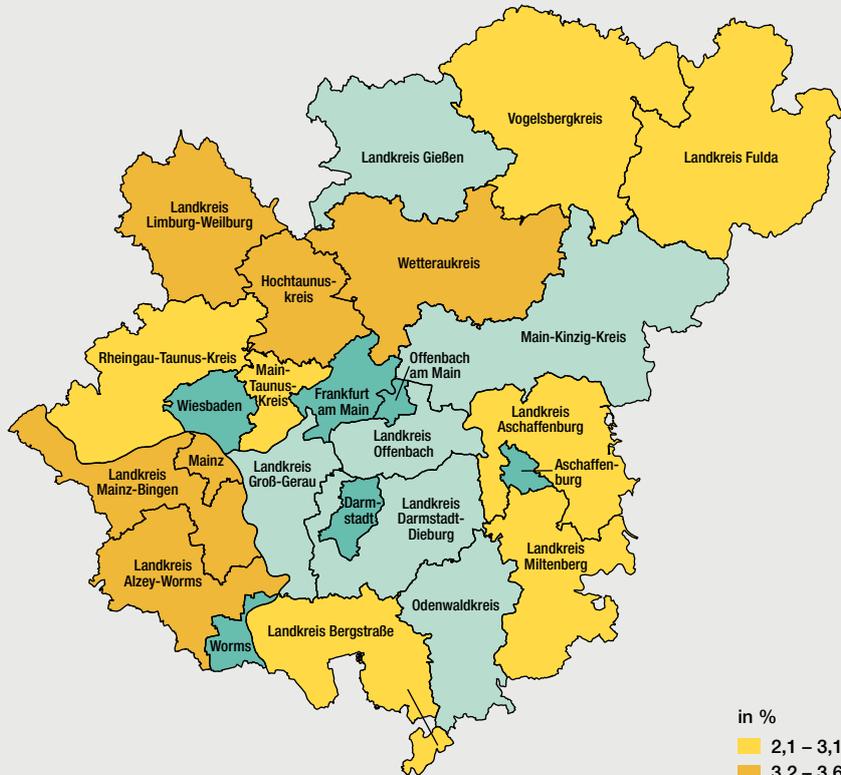
1.23 Arbeitslosenquote der bis 24-Jährigen 2019

**Anmerkungen**

Stichtag Daten Bundesagentur für Arbeit: 15. Dezember; Daten Regionalverband FrankfurtRheinMain: Jahresdurchschnitt.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

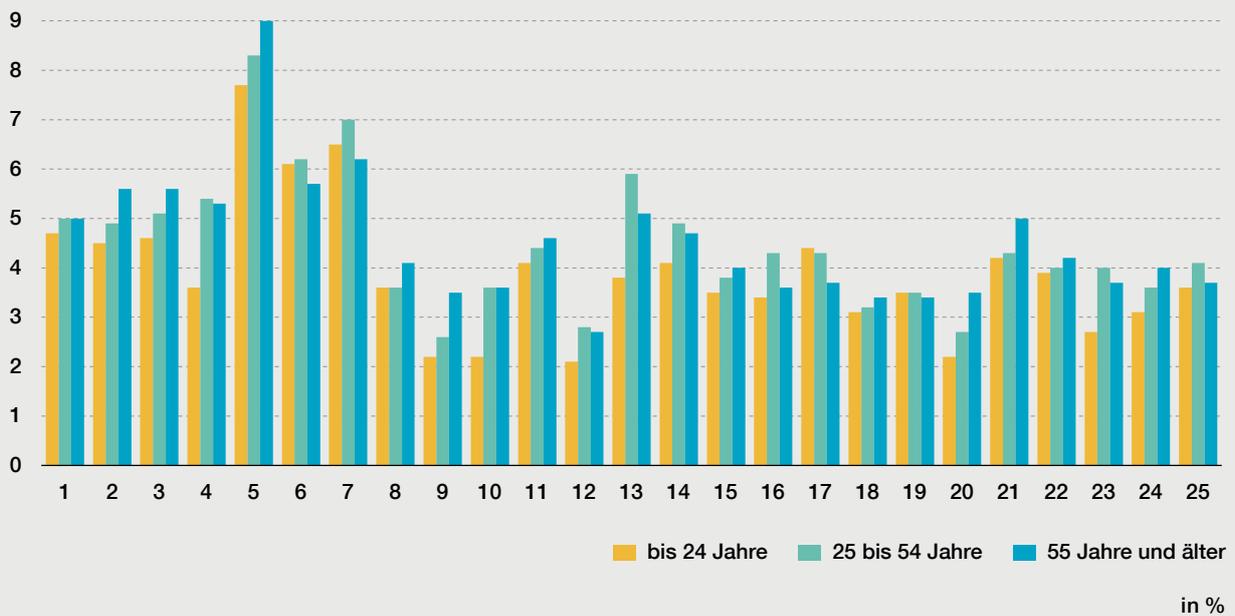
(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Alter.



Min.: 2,1 Lkr. Fulda  
Max.: 7,7 Offenbach am Main

in %  
2,1 – 3,1  
3,2 – 3,6  
3,7 – 4,4  
4,5 – 7,7

1.23 Arbeitslosenquote 2019: Alter der Arbeitslosen



## Soziales

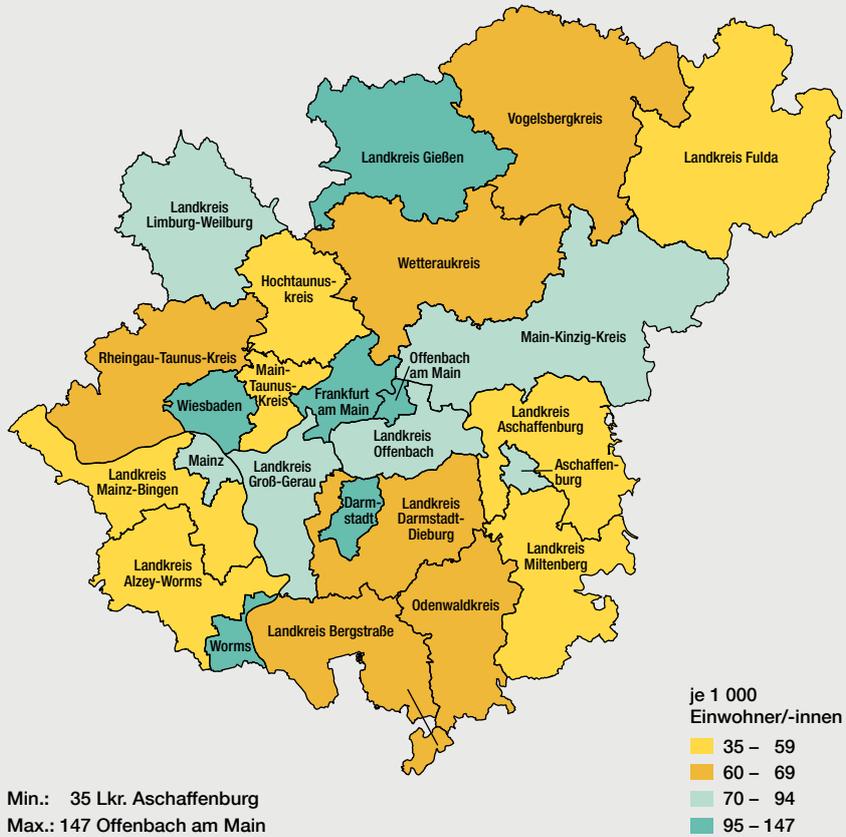
## 1.24

## Leistungsberechtigte Personen mit bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2019

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	Sozialhilfe (SGB XII)		Asylbewerberleistungen (AsylbLG)
					Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Hilfe zum Lebensunterhalt	
<b>kreisfreie Städte</b>							
1	BY	Aschaffenburg	6 691	4 720	1 293	274	404
2	HE	Darmstadt	18 075	13 344	2 932	1 012	787
3	HE	Frankfurt am Main	87 649	63 225	17 868	4 306	2 250
4	RP	Mainz	19 356	15 610	2 817	317	612
5	HE	Offenbach am Main	19 184	15 209	3 204	676	95
6	HE	Wiesbaden	39 363	29 393	6 556	2 433	981
7	RP	Worms	9 459	7 547	1 443	263	206
<b>Landkreise</b>							
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	7 272	5 472	1 044	253	503
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	6 141	4 799	857	182	303
10	HE	Lkr. Bergstraße	18 643	13 403	2 786	985	1 469
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	19 375	14 285	2 885	975	1 230
12	HE	Lkr. Fulda	13 078	8 261	2 790	1 177	850
13	HE	Lkr. Gießen	29 006	19 792	3 851	1 024	4 339
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	23 628	18 306	3 156	957	1 209
15	HE	Hochtaunuskreis	13 934	10 424	2 396	582	532
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	13 242	9 549	2 299	665	729
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	32 769	23 620	5 678	1 715	1 756
18	HE	Main-Taunus-Kreis	13 961	10 087	2 089	775	1 010
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	11 128	8 420	1 640	530	538
20	BY	Lkr. Miltenberg	4 651	3 247	873	220	311
21	HE	Odenwaldkreis	6 608	4 749	1 235	475	149
22	HE	Lkr. Offenbach	27 188	20 045	4 559	1 154	1 430
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	12 228	8 683	2 017	667	861
24	HE	Vogelsbergkreis	6 330	3 908	1 432	573	417
25	HE	Wetteraukreis	21 057	14 405	3 814	1 630	1 208
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>480 016</b>	<b>350 503</b>	<b>81 514</b>	<b>23 820</b>	<b>24 179</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	8 004
28	HE	Land Hessen	537 589	387 529	94 052	29 144	26 864

1.24

Dichte der leistungsberechtigten Personen mit bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2019



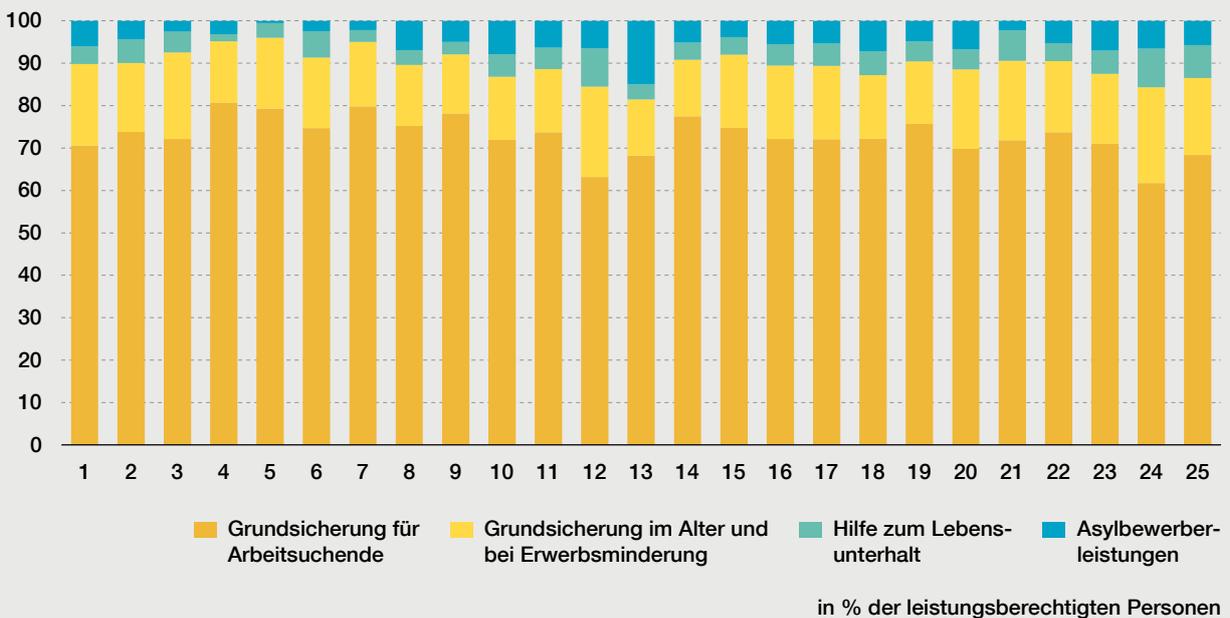
**Anmerkungen**

Stichtag Daten Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II): 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

1.24

Anteil der Arten von bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2019



## 1.25 Leistungsberechtigte Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2019

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	Regelleistungsberechtigte					
				insgesamt (1)	je 1000 Einwohner/-innen bis 64 Jahre	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch
<b>kreisfreie Städte</b>									
1	BY	Aschaffenburg	4 720	4 655	83	2 322	2 333	2 244	2 384
2	HE	Darmstadt	13 344	13 236	100	6 622	6 614	6 981	6 214
3	HE	Frankfurt am Main	63 225	62 954	98	31 723	31 231	32 718	29 798
4	RP	Mainz	15 610	15 553	86	7 575	7 978	7 965	7 490
5	HE	Offenbach am Main	15 209	15 103	139	7 965	7 137	7 567	7 485
6	HE	Wiesbaden	29 393	29 164	131	15 028	14 134	16 433	12 640
7	RP	Worms	7 547	7 488	113	3 813	3 675	4 203	3 237
<b>Landkreise</b>									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	5 472	5 431	53	2 796	2 635	3 310	2 096
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	4 799	4 759	35	2 492	2 267	2 324	2 410
10	HE	Lkr. Bergstraße	13 403	13 336	64	6 777	6 557	7 223	6 069
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	14 285	14 185	60	7 279	6 904	7 700	6 435
12	HE	Lkr. Fulda	8 261	8 210	47	4 227	3 982	4 489	3 695
13	HE	Lkr. Gießen	19 792	19 599	90	9 393	10 206	11 263	8 262
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	18 306	18 220	82	9 193	9 027	9 089	9 090
15	HE	Hochtaunuskreis	10 424	10 394	57	5 202	5 192	4 780	5 567
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	9 549	9 475	71	4 817	4 658	5 216	4 218
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	23 620	23 512	71	12 137	11 375	12 454	10 844
18	HE	Main-Taunus-Kreis	10 087	9 979	53	4 999	4 980	4 855	5 020
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	8 420	8 370	50	4 178	4 192	4 477	3 757
20	BY	Lkr. Miltenberg	3 247	3 214	32	1 620	1 594	1 680	1 511
21	HE	Odenwaldkreis	4 749	4 693	64	2 416	2 276	2 597	2 091
22	HE	Lkr. Offenbach	20 045	19 899	71	10 216	9 683	10 035	9 648
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	8 683	8 633	60	4 377	4 256	4 665	3 922
24	HE	Vogelsbergkreis	3 908	3 859	48	1 849	2 010	2 443	1 415
25	HE	Wetteraukreis	14 405	14 324	59	7 182	7 142	7 957	6 305
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>350 503</b>	<b>348 245</b>	<b>75</b>	<b>176 198</b>	<b>172 038</b>	<b>184 668</b>	<b>161 603</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	387 529	384 602	77	194 301	190 284	208 449	174 255

1.25

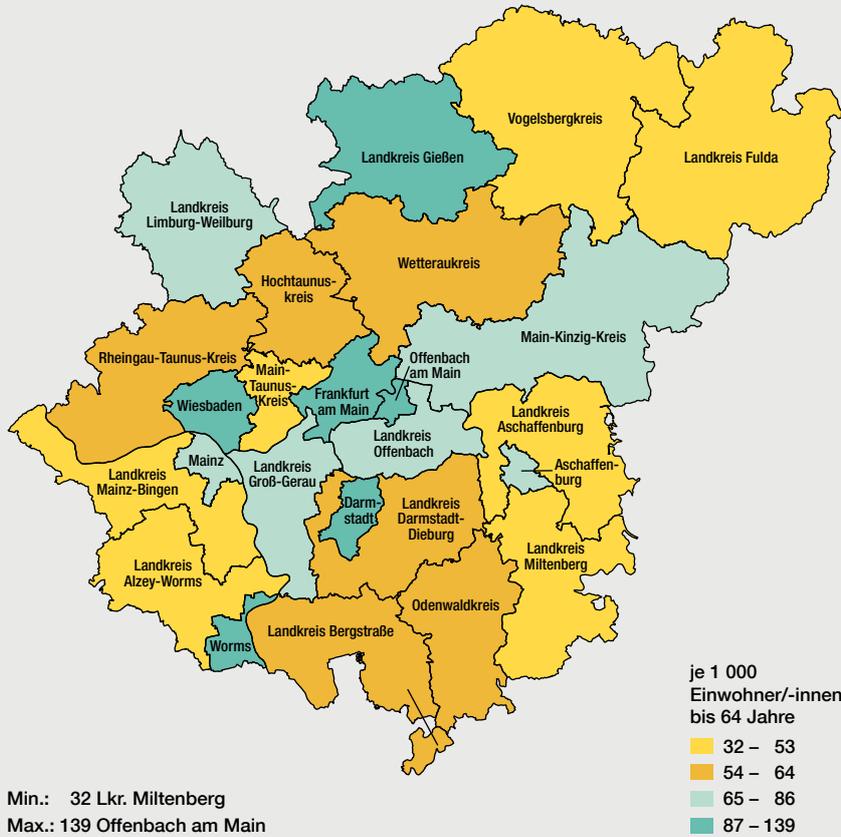
Dichte der Regelleistungsberechtigten in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2019

**Anmerkungen**

Stichtag Daten Bundesagentur für Arbeit: 15. Dezember.

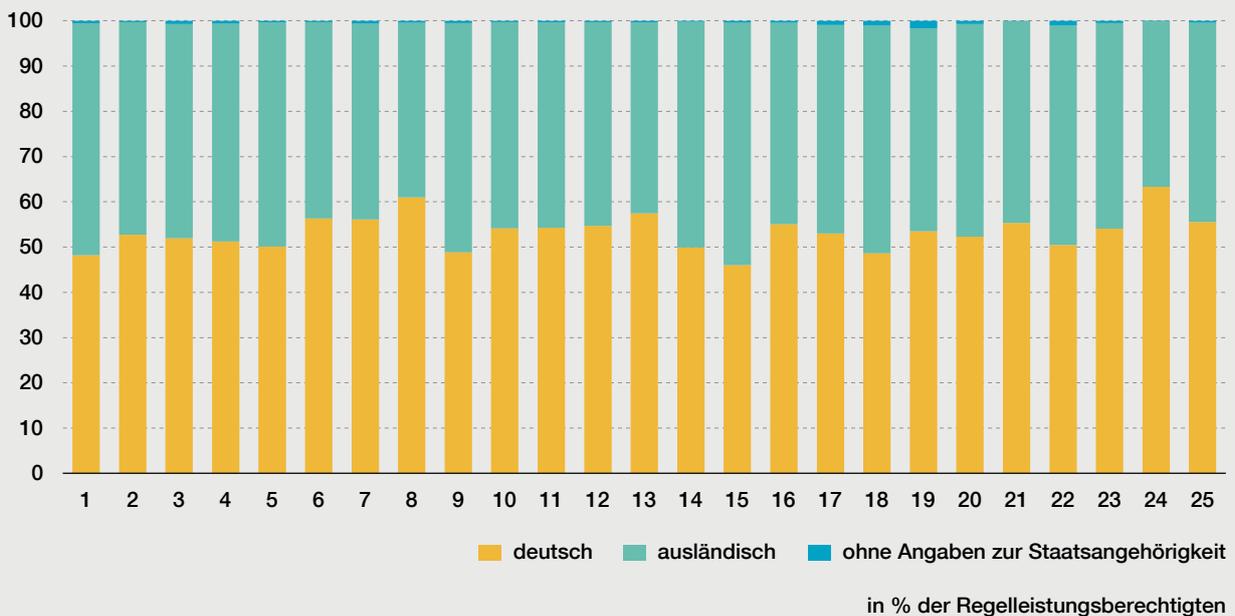
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Geschlecht und zur Staatsangehörigkeit.



1.25

Anteil der deutschen und ausländischen Regelleistungsberechtigten 2019



## 1.26 Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2019

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	mit ... Person/-en			Personen je Bedarfsgemeinschaft	ohne Kind bis 17 Jahre	mit Kind/-ern bis 17 Jahre
				1	2	3 und mehr			
<b>kreisfreie Städte</b>									
1	BY	Aschaffenburg	2 509	1 391	477	641	2,0	1 628	881
2	HE	Darmstadt	6 323	3 111	1 161	2 051	2,2	3 748	2 575
3	HE	Frankfurt am Main	32 793	17 678	5 894	9 221	2,0	20 893	11 900
4	RP	Mainz	7 986	4 369	1 383	2 234	2,0	5 174	2 812
5	HE	Offenbach am Main	6 914	3 283	1 234	2 397	2,2	3 901	3 013
6	HE	Wiesbaden	14 151	6 805	2 854	4 492	2,1	8 394	5 757
7	RP	Worms	3 694	1 833	727	1 134	2,1	2 256	1 438
<b>Landkreise</b>									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	2 642	1 255	552	835	2,2	1 569	1 073
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	2 229	1 098	412	719	2,2	1 286	943
10	HE	Lkr. Bergstraße	6 799	3 598	1 326	1 875	2,0	4 405	2 394
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	6 823	3 373	1 259	2 191	2,2	4 102	2 721
12	HE	Lkr. Fulda	4 125	2 060	822	1 243	2,1	2 449	1 676
13	HE	Lkr. Gießen	10 520	5 971	1 860	2 689	1,9	7 104	3 416
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	8 308	3 765	1 579	2 964	2,3	4 717	3 591
15	HE	Hochtaunuskreis	4 916	2 552	800	1 564	2,1	2 981	1 935
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	4 705	2 278	945	1 482	2,2	2 805	1 900
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	11 253	5 608	2 076	3 569	2,2	6 649	4 604
18	HE	Main-Taunus-Kreis	4 763	2 340	841	1 582	2,2	2 822	1 941
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	4 363	2 465	744	1 154	2,0	2 825	1 538
20	BY	Lkr. Miltenberg	1 679	869	338	472	2,1	1 054	625
21	HE	Odenwaldkreis	2 284	1 044	497	743	2,2	1 360	924
22	HE	Lkr. Offenbach	9 167	4 397	1 614	3 156	2,2	5 215	3 952
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	4 148	2 064	790	1 294	2,1	2 486	1 662
24	HE	Vogelsbergkreis	2 124	1 146	438	540	2,0	1 359	765
25	HE	Wetteraukreis	7 386	3 891	1 435	2 060	2,0	4 708	2 678
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>172 604</b>	<b>88 244</b>	<b>32 058</b>	<b>52 302</b>	<b>2,1</b>	<b>105 890</b>	<b>66 714</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	191 142	97 621	35 797	57 724	2,1	117 343	73 799

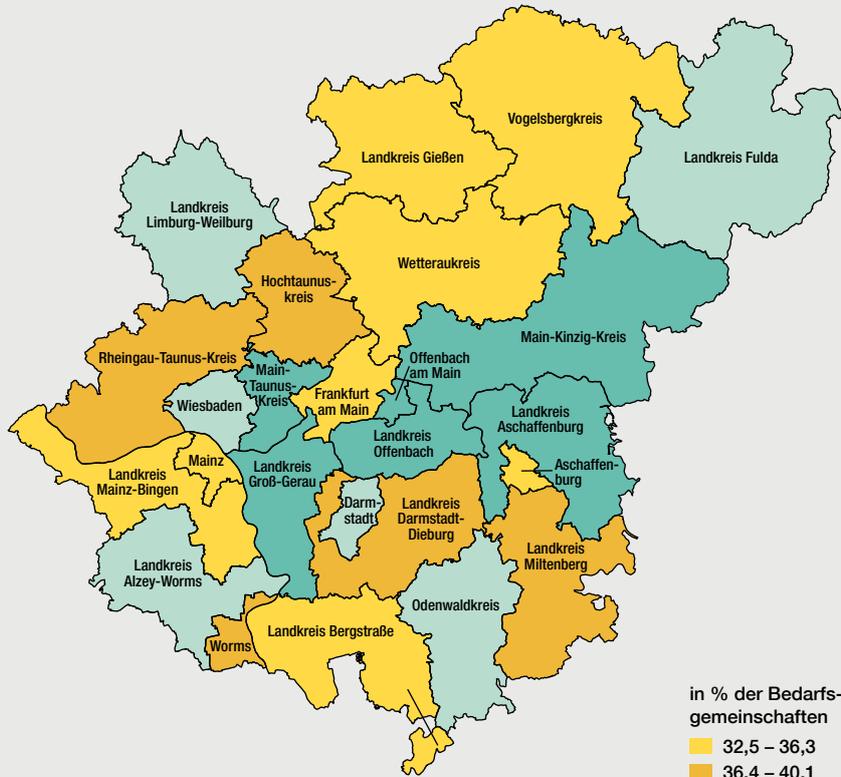
1.26

Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kind und Kindern bis 17 Jahre 2019

Anmerkungen

Stichtag: 15. Dezember.

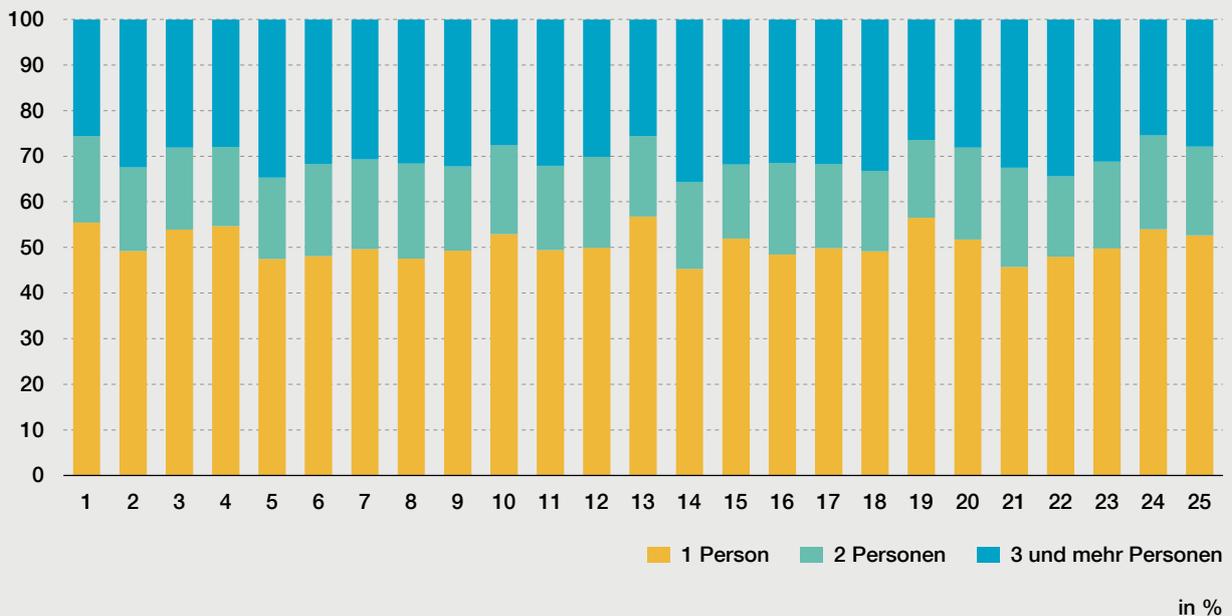
Quelle: Bundesagentur für Arbeit.



Min.: 32,5 Lkr. Gießen  
Max.: 43,6 Offenbach am Main

in % der Bedarfsgemeinschaften  
 32,5 – 36,3  
 36,4 – 40,1  
 40,2 – 40,7  
 40,8 – 43,6

1.26 Anteil der Größe von Bedarfsgemeinschaften 2019



## 1.27 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2019

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen 18 Jahre und älter	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch	voll erwerbsgemindert unter dem Renteneintrittsalter (1)	ab dem Renteneintrittsalter (1)
<b>kreisfreie Städte</b>										
1	BY	Aschaffenburg	1 293	21,6	736	557	996	297	559	734
2	HE	Darmstadt	2 932	21,8	1 533	1 399	2 181	751	1 278	1 654
3	HE	Frankfurt am Main	17 868	28,2	8 843	9 025	11 312	6 556	7 036	10 832
4	RP	Mainz	2 817	15,1	1 466	1 351	1 924	893	1 088	1 729
5	HE	Offenbach am Main	3 204	30,2	1 682	1 522	1 903	1 301	1 241	1 963
6	HE	Wiesbaden	6 556	28,7	3 510	3 046	4 665	1 891	2 664	3 892
7	RP	Worms	1 443	20,9	739	704	1 133	310	673	770
<b>Landkreise</b>										
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	1 044	9,7	537	507	931	113	536	508
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	857	5,9	456	401	690	167	441	416
10	HE	Lkr. Bergstraße	2 786	12,3	1 412	1 374	2 126	660	1 371	1 415
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	2 885	11,7	1 487	1 398	2 124	761	1 447	1 438
12	HE	Lkr. Fulda	2 790	15,0	1 472	1 318	2 315	475	1 383	1 407
13	HE	Lkr. Gießen	3 851	16,9	1 954	1 897	3 142	709	1 721	2 130
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	3 156	13,9	1 625	1 531	2 030	1 126	1 479	1 677
15	HE	Hochtaunuskreis	2 396	12,3	1 219	1 177	1 681	715	987	1 409
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	2 299	16,0	1 194	1 105	1 905	394	1 175	1 124
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	5 678	16,2	2 997	2 681	4 377	1 301	2 660	3 018
18	HE	Main-Taunus-Kreis	2 089	10,7	1 111	978	1 420	669	861	1 228
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	1 640	9,4	862	778	1 392	248	761	879
20	BY	Lkr. Miltenberg	873	8,1	459	414	700	173	432	441
21	HE	Odenwaldkreis	1 235	15,2	626	609	969	266	672	563
22	HE	Lkr. Offenbach	4 559	15,5	2 445	2 114	3 092	1 467	1 780	2 779
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	2 017	12,9	1 010	1 007	1 564	453	1 062	955
24	HE	Vogelsbergkreis	1 432	16,0	669	763	1 318	114	891	541
25	HE	Wetteraukreis	3 814	14,9	1 931	1 883	2 895	919	1 819	1 995
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>81 514</b>	<b>16,9</b>	<b>41 975</b>	<b>39 539</b>	<b>58 785</b>	<b>22 729</b>	<b>36 017</b>	<b>45 497</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	94 052	18,0	48 104	45 948	69 973	24 079	43 235	50 817

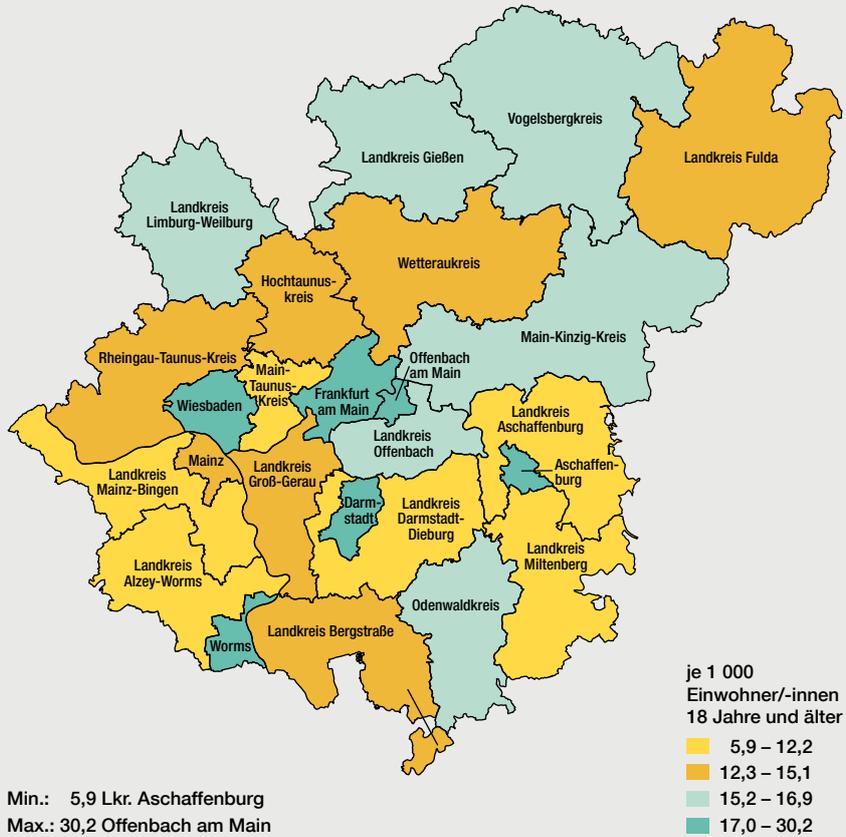
1.27

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2019

Anmerkungen

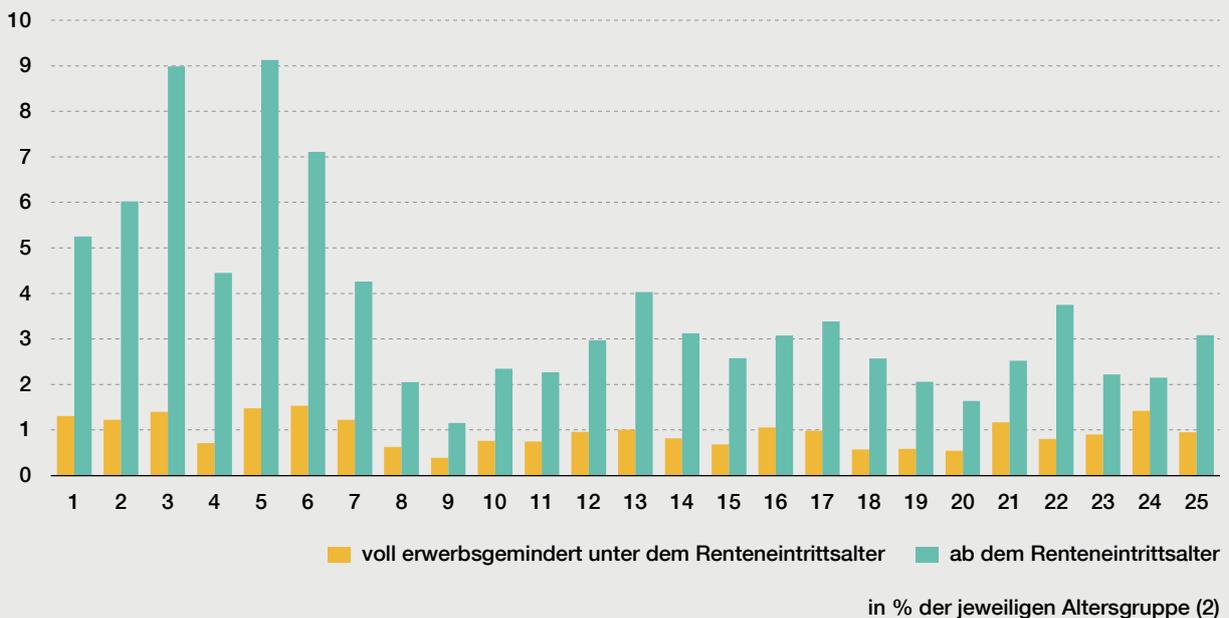
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter gemäß § 41 Abs. 2 SGB XII. (2) Vollerwerbsgeminderte berechnet mit Bevölkerung 18 bis 64 Jahre, ab dem Renteneintrittsalter mit Bevölkerung 65 und mehr Jahre.



1.27

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2019



## 1.28 Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 2019

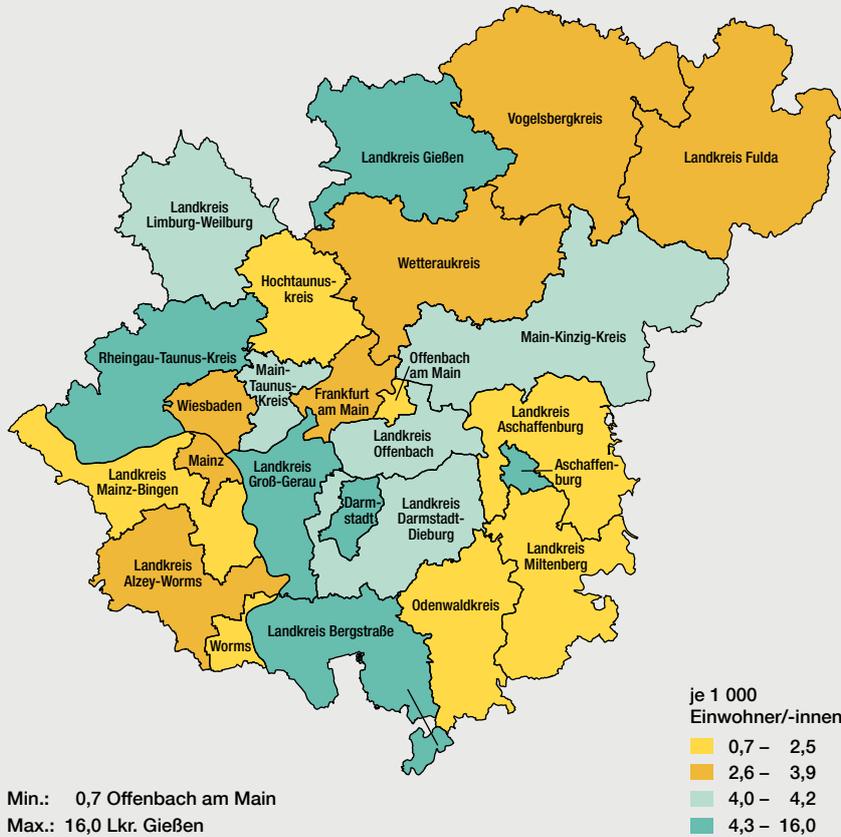
lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	weiblich	männlich	Alter ... Jahre		
							bis 17	18 bis 49	50 und mehr
<b>kreisfreie Städte</b>									
1	BY	Aschaffenburg	404	5,7	127	277	118	263	23
2	HE	Darmstadt	787	4,9	267	520	196	548	43
3	HE	Frankfurt am Main	2 250	2,9	787	1 463	536	1 480	234
4	RP	Mainz	612	2,8	234	378	175	385	52
5	HE	Offenbach am Main	95	0,7	42	53	19	61	15
6	HE	Wiesbaden	981	3,5	353	628	244	656	81
7	RP	Worms	206	2,5	80	126	54	140	12
<b>Landkreise</b>									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	503	3,9	206	297	176	296	31
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	303	1,7	95	208	71	226	6
10	HE	Lkr. Bergstraße	1 469	5,4	485	984	414	983	72
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	1 230	4,1	465	765	423	755	52
12	HE	Lkr. Fulda	850	3,8	322	528	313	498	39
13	HE	Lkr. Gießen	4 339	16,0	1 605	2 734	1 160	2 936	243
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	1 209	4,4	415	794	344	778	87
15	HE	Hochtaunuskreis	532	2,2	167	365	164	341	27
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	729	4,2	271	458	228	464	37
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	1 756	4,2	646	1 110	557	1 103	96
18	HE	Main-Taunus-Kreis	1 010	4,2	413	597	360	588	62
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	538	2,5	218	320	185	330	23
20	BY	Lkr. Miltenberg	311	2,4	108	203	107	190	14
21	HE	Odenwaldkreis	149	1,5	58	91	42	97	10
22	HE	Lkr. Offenbach	1 430	4,0	502	928	421	917	92
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	861	4,6	353	508	271	535	55
24	HE	Vogelsbergkreis	417	3,9	175	242	152	243	22
25	HE	Wetteraukreis	1 208	3,9	486	722	419	717	72
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>24 179</b>	<b>4,2</b>	<b>8 880</b>	<b>15 299</b>	<b>7 149</b>	<b>15 530</b>	<b>1 500</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	8 004	3,4	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	26 864	4,3	9 867	16 997	8 026	17 158	1 680

1.28

Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 2019

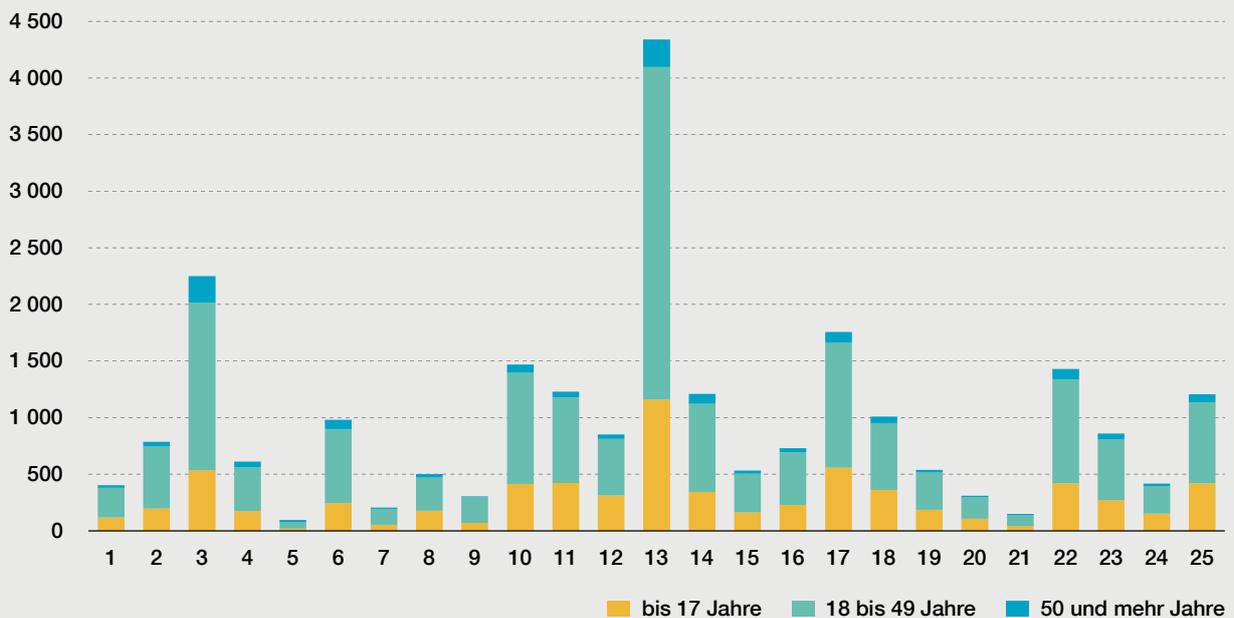
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.28

Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 2019



## 1.29 Kindertagesbetreuung 2019

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	betreute Kinder				Kindertageseinrichtungen		
			insgesamt	im Alter von ... Jahren			insgesamt	Plätze	tätige Personen
				unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 14			
<b>kreisfreie Städte</b>									
1	BY	Aschaffenburg	2 951	588	1 717	646	39	2 934	602
2	HE	Darmstadt	8 052	1 851	4 169	2 032	138	8 076	2 039
3	HE	Frankfurt am Main	44 489	10 251	20 777	13 461	786	45 840	11 747
4	RP	Mainz	9 008	1 984	5 341	1 683	128	9 191	2 305
5	HE	Offenbach am Main	6 751	1 180	3 553	2 018	89	7 192	1 396
6	HE	Wiesbaden	13 487	3 132	7 780	2 575	185	14 280	3 037
7	RP	Worms	3 459	575	2 273	611	54	3 482	641
<b>Landkreise</b>									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	5 643	1 198	3 650	795	84	5 992	1 213
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	8 055	1 496	4 370	2 189	98	8 684	1 625
10	HE	Lkr. Bergstraße	10 978	2 121	6 883	1 974	166	11 588	2 363
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	12 082	2 247	7 794	2 041	169	12 787	2 685
12	HE	Lkr. Fulda	9 254	1 846	5 854	1 554	143	9 601	1 776
13	HE	Lkr. Gießen	10 459	2 501	6 463	1 495	171	11 455	2 256
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	11 720	1 896	7 693	2 131	163	13 338	2 486
15	HE	Hochtaunuskreis	11 512	2 311	6 468	2 733	164	13 065	2 387
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	6 887	1 445	4 271	1 171	118	8 085	1 530
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	18 524	3 247	10 730	4 547	251	20 799	3 673
18	HE	Main-Taunus-Kreis	12 219	2 318	6 644	3 257	160	13 206	2 662
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	10 050	2 393	5 849	1 808	148	10 822	2 347
20	BY	Lkr. Miltenberg	5 467	1 105	3 325	1 037	67	5 977	1 075
21	HE	Odenwaldkreis	3 444	731	2 216	497	58	3 814	747
22	HE	Lkr. Offenbach	14 789	2 699	9 264	2 826	202	15 770	3 285
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	7 277	1 674	4 571	1 032	110	8 262	1 609
24	HE	Vogelsbergkreis	3 651	792	2 293	566	57	4 048	764
25	HE	Wetteraukreis	12 703	2 814	7 979	1 910	190	13 676	2 544
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>262 911</b>	<b>54 395</b>	<b>151 927</b>	<b>56 589</b>	<b>3 938</b>	<b>281 964</b>	<b>58 794</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain (1)	.	20 459	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	278 827	57 749	161 355	59 723	4 262	301 116	61 567

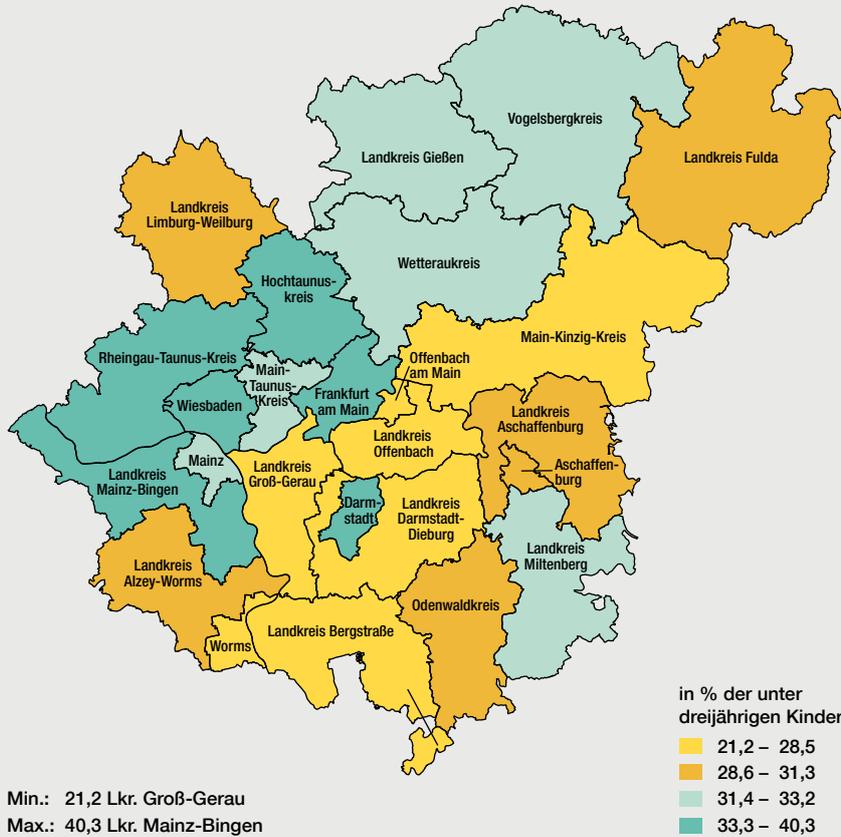
1.29 Besuchsquote der unter Dreijährigen 2019

**Anmerkungen**

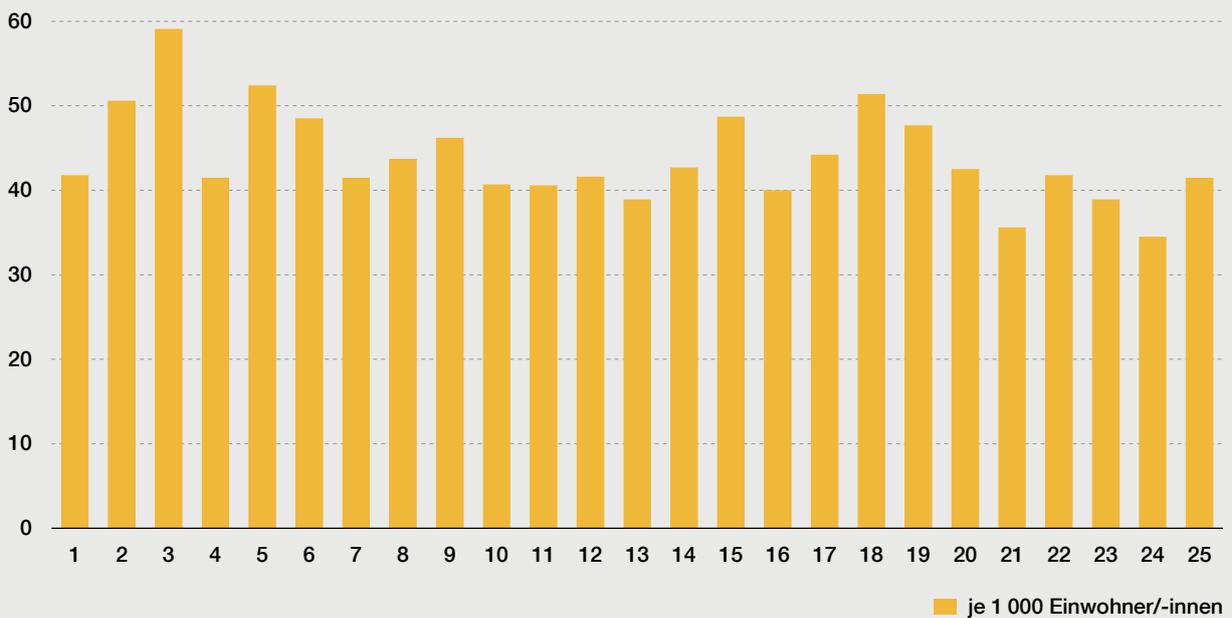
Stichtag Kindertagesbetreuung:  
1. März; Stichtag Bevölkerung:  
31. Dezember 2018.

Quelle: Statistische Ämter des  
Bundes und der Länder; Eigen-  
berechnung.

(1) Ohne Kindertagespflege.



1.29 Kinder in Kindertagesbetreuung 2019



## Gesundheit

## 1.30 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegeleistungen 2017

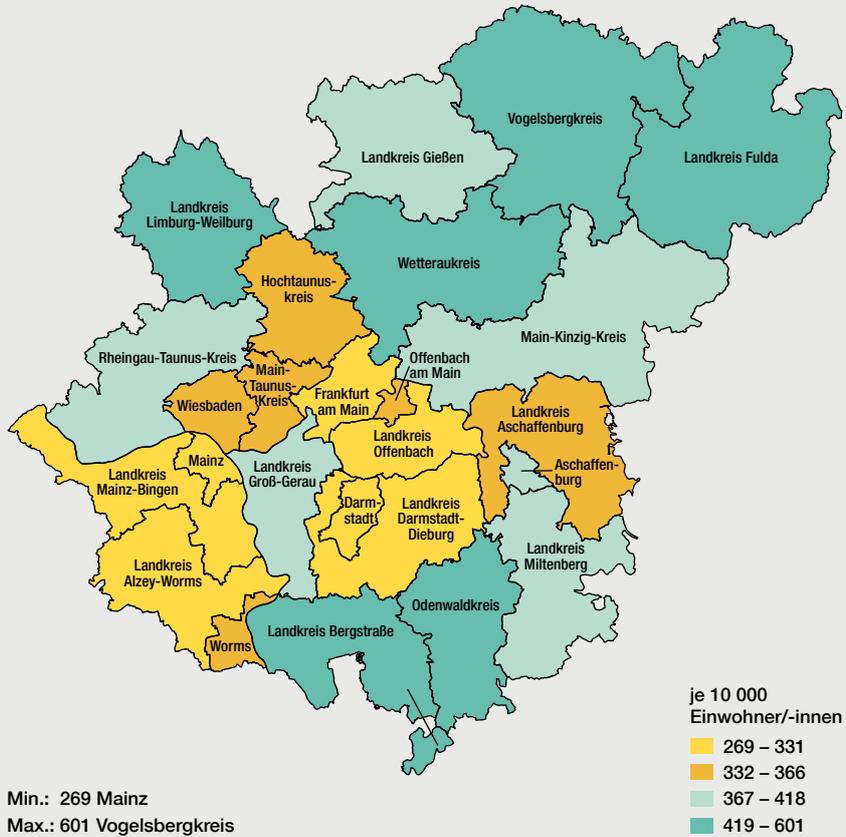
lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt (1)	weiblich	männlich	Pflegeleistung		
						Pflegegeld	Pflegedienst	Pflegeheim
<b>kreisfreie Städte</b>								
1	BY	Aschaffenburg	2 708	1 669	1 039	1 277	791	639
2	HE	Darmstadt	4 619	2 968	1 651	2 215	1 302	1 102
3	HE	Frankfurt am Main	24 693	15 427	9 266	13 676	6 565	4 451
4	RP	Mainz	5 781	3 640	2 141	2 934	1 297	1 549
5	HE	Offenbach am Main	4 465	2 726	1 739	2 406	1 177	882
6	HE	Wiesbaden	9 917	6 342	3 575	4 908	2 790	2 218
7	RP	Worms	2 907	1 829	1 078	1 521	558	827
<b>Landkreise</b>								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	4 056	2 567	1 489	2 376	800	879
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	5 962	3 583	2 379	3 425	1 324	1 203
10	HE	Lkr. Bergstraße	11 505	7 208	4 297	6 038	2 861	2 605
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	9 618	5 942	3 676	5 625	1 949	2 043
12	HE	Lkr. Fulda	11 062	6 931	4 131	6 389	2 165	2 498
13	HE	Lkr. Gießen	11 152	7 073	4 079	6 556	2 217	2 377
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	10 047	6 207	3 840	6 286	1 983	1 778
15	HE	Hochtaunuskreis	8 635	5 567	3 068	4 735	1 488	2 412
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	7 745	4 945	2 800	4 549	1 595	1 599
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	16 766	10 498	6 268	10 131	3 276	3 354
18	HE	Main-Taunus-Kreis	8 370	5 255	3 115	4 624	2 224	1 520
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	5 936	3 748	2 188	3 417	1 042	1 476
20	BY	Lkr. Miltenberg	4 986	3 130	1 856	2 881	1 081	1 017
21	HE	Odenwaldkreis	4 631	2 909	1 722	2 371	1 007	1 253
22	HE	Lkr. Offenbach	11 178	6 990	4 188	6 613	2 153	2 410
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	7 294	4 633	2 661	3 886	1 791	1 617
24	HE	Vogelsbergkreis	6 395	3 939	2 456	3 724	1 390	1 280
25	HE	Wetteraukreis	13 994	8 941	5 053	7 855	2 817	3 320
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>214 422</b>	<b>134 667</b>	<b>79 755</b>	<b>120 418</b>	<b>47 643</b>	<b>46 309</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	261 757	165 245	96 512	145 467	60 501	55 735

1.30 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegeleistungen 2017

Anmerkungen

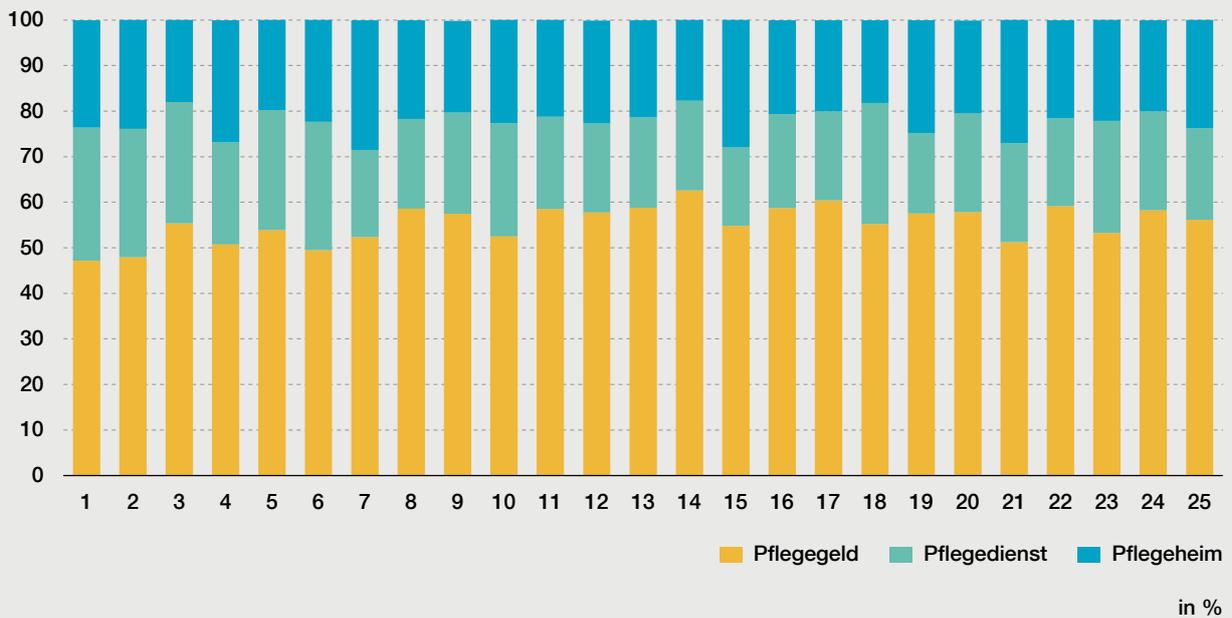
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Pflegeleistung.



1.30

Anteil der Pflegeleistungsempfängerinnen und Pflegeleistungsempfänger 2017: Art der Pflegeleistung



## Tourismus

## 1.31 Beherbergungsbetriebe, Gäste und Übernachtungen 2019

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Betriebe (1)	Betten (1)	Gäste			Übernachtungen	
					insgesamt	aus Deutschland	aus dem Ausland (2)	Anzahl	je 1000 Einwohner/-innen
<b>kreisfreie Städte</b>									
1	BY	Aschaffenburg	16	1 079	120 297	101 015	19 282	216 446	3 048
2	HE	Darmstadt	43	4 754	353 655	269 486	84 169	670 605	4 194
3	HE	Frankfurt am Main	305	58 296	6 193 327	3 620 963	2 572 364	10 786 473	14 130
4	RP	Mainz	43	5 902	645 942	471 643	174 299	962 935	4 405
5	HE	Offenbach am Main	39	3 504	254 884	174 294	80 590	533 522	4 095
6	HE	Wiesbaden	82	8 033	591 775	478 262	113 513	1 278 891	4 592
7	RP	Worms	29	1 220	77 673	66 747	10 926	165 157	1 977
<b>Landkreise</b>									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	59	1 495	83 621	75 069	8 552	151 655	1 169
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	96	3 738	271 777	223 307	48 470	509 243	2 923
10	HE	Lkr. Bergstraße	132	7 204	317 975	274 990	42 985	772 595	2 858
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	90	4 505	240 248	208 530	31 718	605 893	2 034
12	HE	Lkr. Fulda	272	15 034	830 345	776 557	53 788	1 747 223	7 830
13	HE	Lkr. Gießen	101	5 972	241 894	218 640	23 254	459 670	1 698
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	106	8 440	725 756	481 732	244 024	1 260 272	4 571
15	HE	Hochtaunuskreis	122	8 636	488 055	411 862	76 193	1 400 494	5 911
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	80	6 459	216 833	189 039	27 794	525 265	3 055
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	193	10 620	383 201	342 892	40 309	1 441 373	3 427
18	HE	Main-Taunus-Kreis	92	6 104	420 010	313 064	106 946	848 204	3 556
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	102	3 724	257 175	222 181	34 994	462 161	2 186
20	BY	Lkr. Miltenberg	78	2 377	159 044	145 944	13 100	305 043	2 369
21	HE	Odenwaldkreis	112	4 761	146 777	140 711	6 066	411 265	4 253
22	HE	Lkr. Offenbach	112	7 156	481 947	363 243	118 704	1 031 546	2 899
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	165	9 786	483 836	375 178	108 658	1 179 566	6 302
24	HE	Vogelsbergkreis	107	6 432	219 678	205 329	14 349	534 979	5 064
25	HE	Wetteraukreis	113	6 767	258 997	237 720	21 277	1 136 027	3 684
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>2 689</b>	<b>201 998</b>	<b>14 464 722</b>	<b>10 388 398</b>	<b>4 076 324</b>	<b>29 396 503</b>	<b>5 061</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	98 596	8 899 789	.	.	17 083 729	7 133
28	HE	Land Hessen	3 433	267 292	15 954 530	11 880 006	4 074 524	35 613 674	5 664

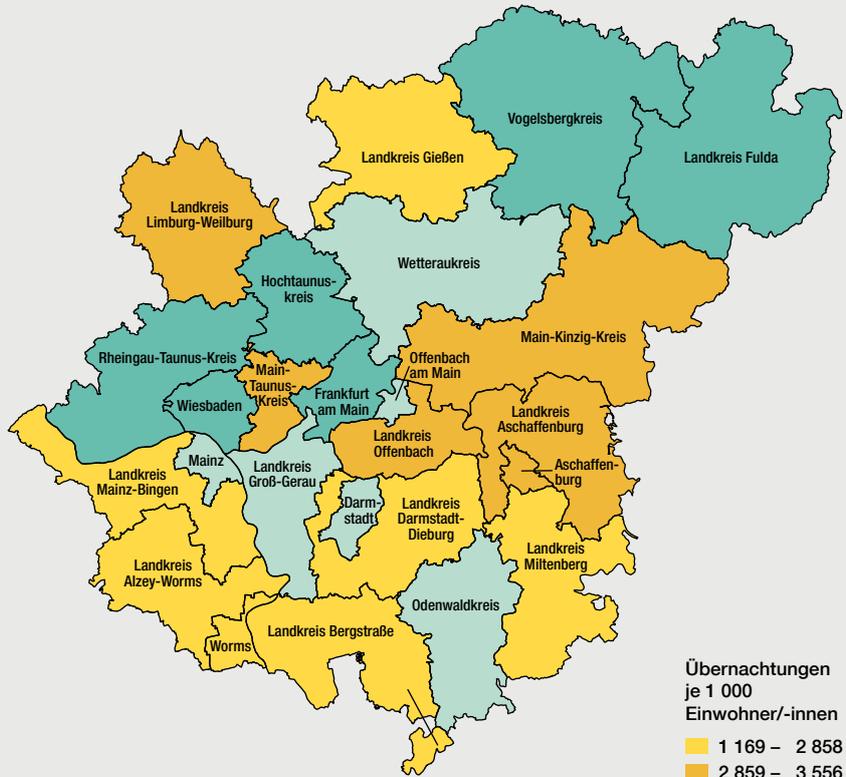
1.31 Tourismusintensität 2019

**Anmerkungen**

Stichtag Beherbergungsbe-  
triebe und Betten: 31. Juli,  
ausgenommen Beherbergungs-  
betriebe Regionalverband  
FrankfurtRheinMain.

Quelle: Statistische Ämter des  
Bundes und der Länder; Eigen-  
berechnung.

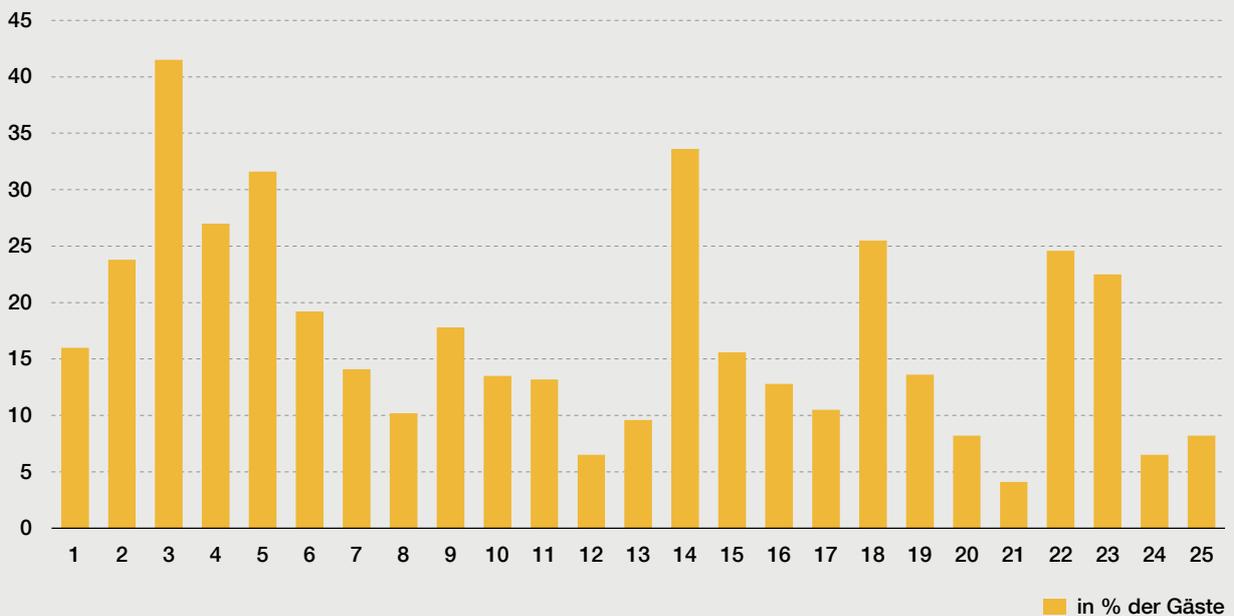
(1) Bayern und Rheinland-Pfalz  
ohne Campingplätze. (2) Ein-  
schließlich Gäste ohne Angabe  
des Herkunftslandes.



Min.: 1 169 Lkr. Alzey-Worms  
Max.: 14 130 Frankfurt am Main

Übernachtungen  
je 1 000  
Einwohner/-innen  
1 169 – 2 858  
2 859 – 3 556  
3 557 – 4 571  
4 572 – 14 130

1.31 Gäste aus dem Ausland 2019



## Verkehr

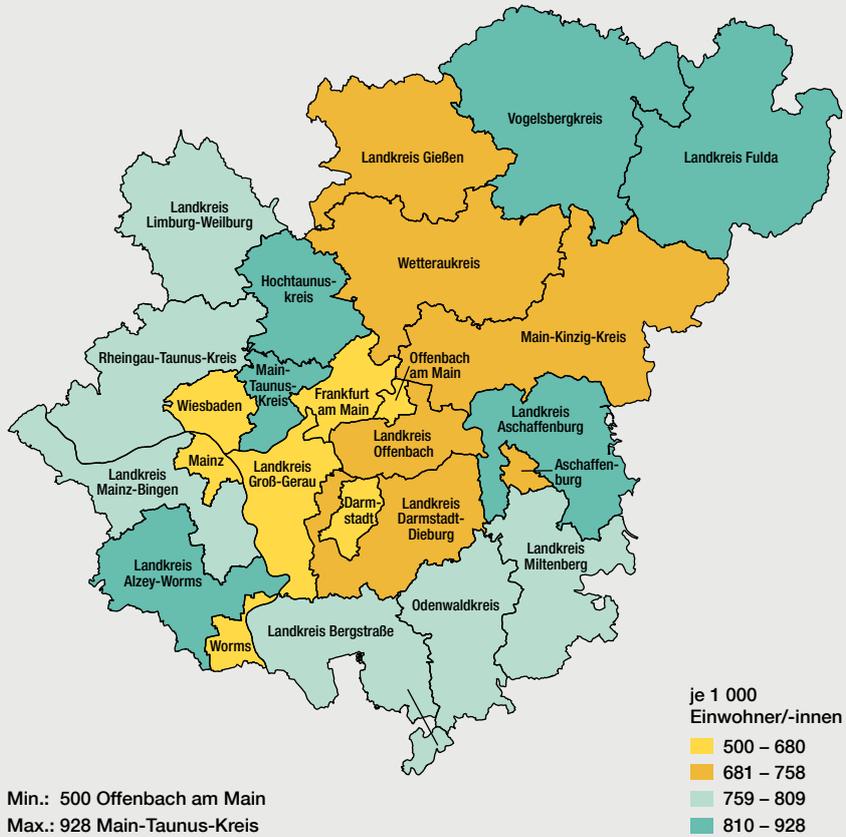
## 1.32 Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2019

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Kraftfahrzeuge		Straßenverkehrsunfälle			Personen	
			insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	ohne Personenschaden	mit Personenschaden	verletzt	getötet
<b>kreisfreie Städte</b>									
1	BY	Aschaffenburg	51 474	725	338	68	270	332	1
2	HE	Darmstadt	83 953	525	1 032	371	661	809	3
3	HE	Frankfurt am Main	390 630	512	3 797	871	2 926	3 567	20
4	RP	Mainz	116 238	532	1 042	266	776	1 000	3
5	HE	Offenbach am Main	65 131	500	586	122	464	585	2
6	HE	Wiesbaden	189 199	679	1 521	395	1 126	1 493	6
7	RP	Worms	54 410	651	497	143	354	447	1
<b>Landkreise</b>									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	107 447	829	506	160	346	474	4
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	143 814	826	729	204	525	698	6
10	HE	Lkr. Bergstraße	210 660	779	1 424	594	830	1 091	7
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	225 791	758	1 615	679	936	1 229	7
12	HE	Lkr. Fulda	181 754	815	975	197	778	1 102	7
13	HE	Lkr. Gießen	185 277	684	1 257	356	901	1 267	9
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	187 628	680	1 739	741	998	1 316	12
15	HE	Hochtaunuskreis	194 246	820	1 068	424	644	808	4
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	135 615	789	866	225	641	889	8
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	309 115	735	1 760	559	1 201	1 611	20
18	HE	Main-Taunus-Kreis	221 363	928	903	261	642	818	5
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	171 134	809	813	275	538	720	3
20	BY	Lkr. Miltenberg	104 153	809	512	116	396	508	3
21	HE	Odenwaldkreis	77 165	798	499	205	294	382	5
22	HE	Lkr. Offenbach	248 297	698	1 398	329	1 069	1 398	10
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	146 525	783	709	204	505	681	7
24	HE	Vogelsbergkreis	94 281	892	490	140	350	520	9
25	HE	Wetteraukreis	230 135	746	1 252	348	904	1 234	17
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>4 125 435</b>	<b>710</b>	<b>27 328</b>	<b>8 253</b>	<b>19 075</b>	<b>24 979</b>	<b>179</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	1 579 046	659	11 123	3 167	7 956	10 123	67
28	HE	Land Hessen	4 497 864	715	29 491	8 824	20 667	27 273	224

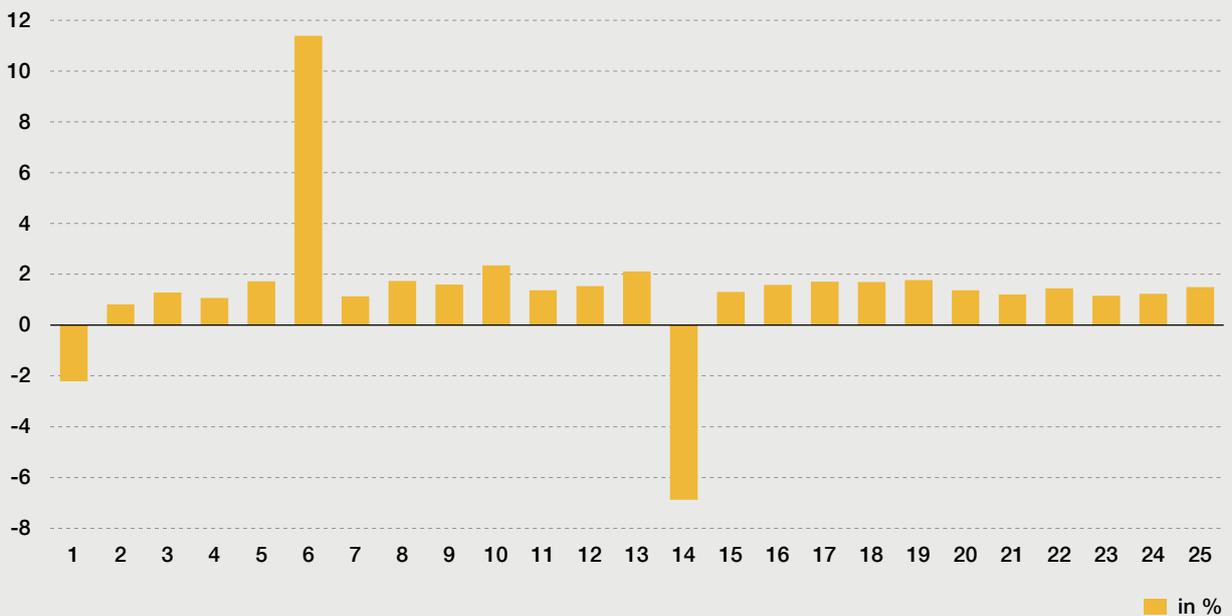
1.32 Kraftfahrzeugdichte 2019

Anmerkungen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.32 Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2019 zu 2018



## Umwelt

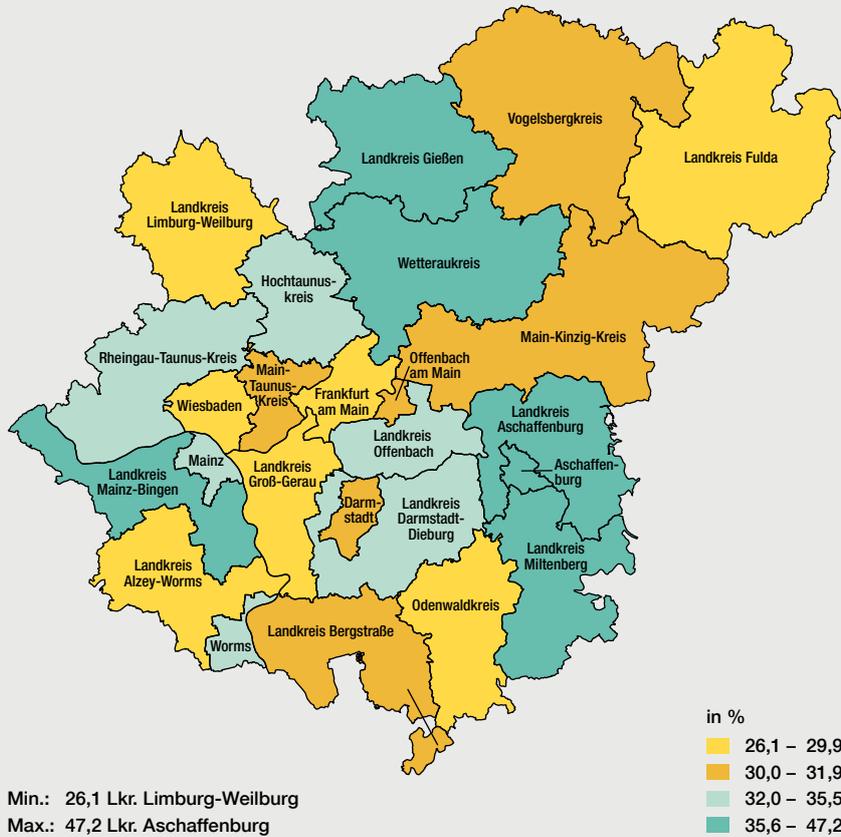
## 1.33 Aufkommen an Haushaltsabfällen 2018

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	insgesamt		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		sonstige Abfälle
			in 100 t	in kg je Einwohner/-in		organische Abfälle	Wertstoffe	
<b>kreisfreie Städte</b>								
1	BY	Aschaffenburg	368	521,8	108	115	143	3
2	HE	Darmstadt	652	409,7	312	143	196	2
3	HE	Frankfurt am Main	2 806	372,6	1 711	283	806	5
4	RP	Mainz	901	415,2	414	182	301	3
5	HE	Offenbach am Main	464	360,7	261	62	140	1
6	HE	Wiesbaden	1 376	494,5	731	221	412	12
7	RP	Worms	403	483,5	179	81	135	8
<b>Landkreise</b>								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	710	549,5	253	236	205	16
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	727	417,2	105	276	343	3
10	HE	Lkr. Bergstraße	1 276	473,2	392	467	408	10
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	1 299	436,9	313	560	418	8
12	HE	Lkr. Fulda	1 098	493,5	348	426	323	2
13	HE	Lkr. Gießen	1 167	434,2	386	356	419	7
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	1 313	478,2	480	442	385	5
15	HE	Hochtaunuskreis	1 119	473,2	371	365	375	8
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	843	490,0	392	231	220	1
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	1 746	416,6	694	512	537	3
18	HE	Main-Taunus-Kreis	1 087	457,2	466	285	329	7
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	1 167	553,2	272	439	452	3
20	BY	Lkr. Miltenberg	705	547,3	203	222	265	15
21	HE	Odenwaldkreis	455	470,4	143	187	125	–
22	HE	Lkr. Offenbach	1 614	455,9	569	504	539	3
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	886	473,2	234	335	314	2
24	HE	Vogelsbergkreis	489	461,5	150	186	152	–
25	HE	Wetteraukreis	1 198	391,1	338	375	480	5
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>25 871</b>	<b>447,4</b>	<b>9 825</b>	<b>7 490</b>	<b>8 423</b>	<b>133</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	27 834	444,2	11 076	8 012	8 630	116

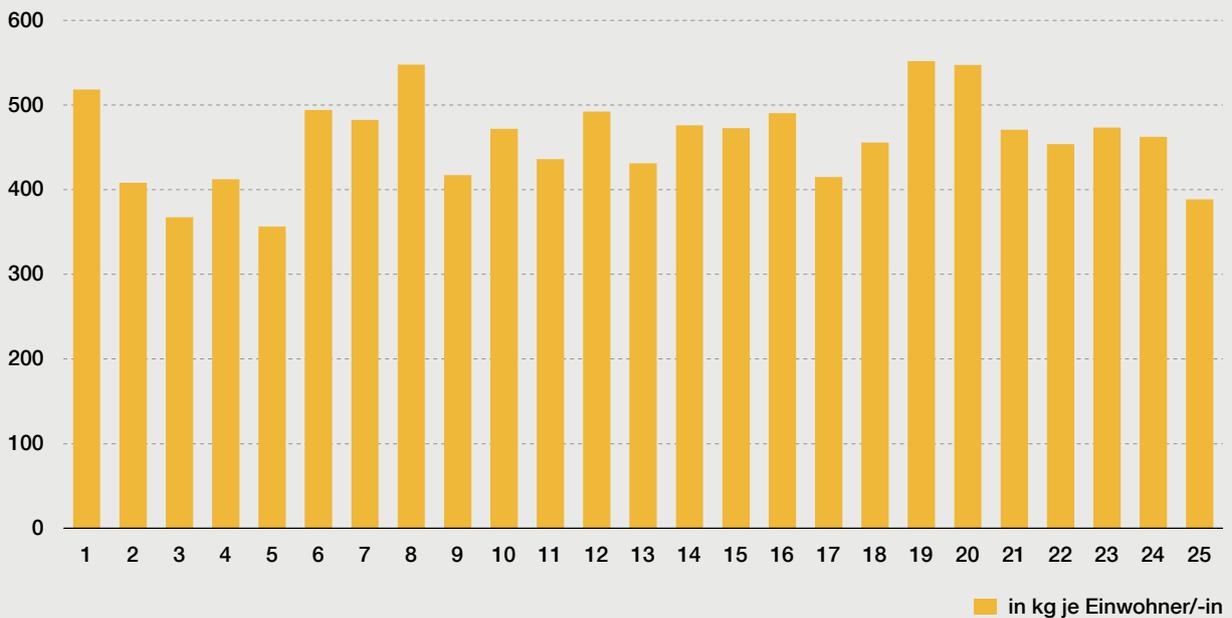
1.33 Getrennt erfasste Wertstoffe 2018

**Anmerkungen**  
Ohne Elektroaltgeräte.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



1.33 Aufkommen an Haushaltsabfällen insgesamt 2018



Öffentliche Finanzen

1.34 Steuereinnahmen und Schuldenstand 2019

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Steuereinnahmen (1) je Einwohner/-in					Schuldenstand (5) je Einwohner/-in
			insgesamt	Grundsteuer A und B	Gewerbesteuer (2)	Einkommensteuer (3)	sonstige (4)	
in €								
<b>kreisfreie Städte</b>								
1	BY	Aschaffenburg	1 774	185	802	627	160	949
2	HE	Darmstadt	1 981	239	912	627	203	3 583
3	HE	Frankfurt am Main	3 504	276	2 288	632	308	2 956
4	RP	Mainz	1 491	185	593	542	171	5 942
5	HE	Offenbach am Main	1 404	369	451	439	145	3 095
6	HE	Wiesbaden	2 112	222	1 063	658	169	2 273
7	RP	Worms	1 409	183	623	444	159	6 170
<b>Landkreise</b>								
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	1 021	135	293	523	69	2 959
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	1 207	110	358	668	71	813
10	HE	Lkr. Bergstraße	1 293	159	412	630	92	2 015
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	1 313	180	401	657	75	2 661
12	HE	Lkr. Fulda	1 124	125	417	482	100	1 283
13	HE	Lkr. Gießen	1 202	173	413	519	97	1 812
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	1 368	237	432	589	110	2 975
15	HE	Hochtaunuskreis	1 928	227	777	803	121	3 909
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	1 120	118	378	542	82	2 211
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	1 384	186	514	585	99	2 292
18	HE	Main-Taunus-Kreis	2 283	205	1 142	805	131	3 429
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	2 181	115	1 351	603	111	1 645
20	BY	Lkr. Miltenberg	1 143	127	357	585	73	859
21	HE	Odenwaldkreis	986	134	266	513	73	1 537
22	HE	Lkr. Offenbach	1 505	219	536	646	104	2 558
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	1 221	169	301	685	66	2 050
24	HE	Vogelsbergkreis	1 122	176	387	478	81	2 166
25	HE	Wetteraukreis	1 232	173	364	622	73	2 108
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>1 532</b>	<b>185</b>	<b>633</b>	<b>596</b>	<b>118</b>	<b>2 570</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	1 654	195	733	595	131	2 573

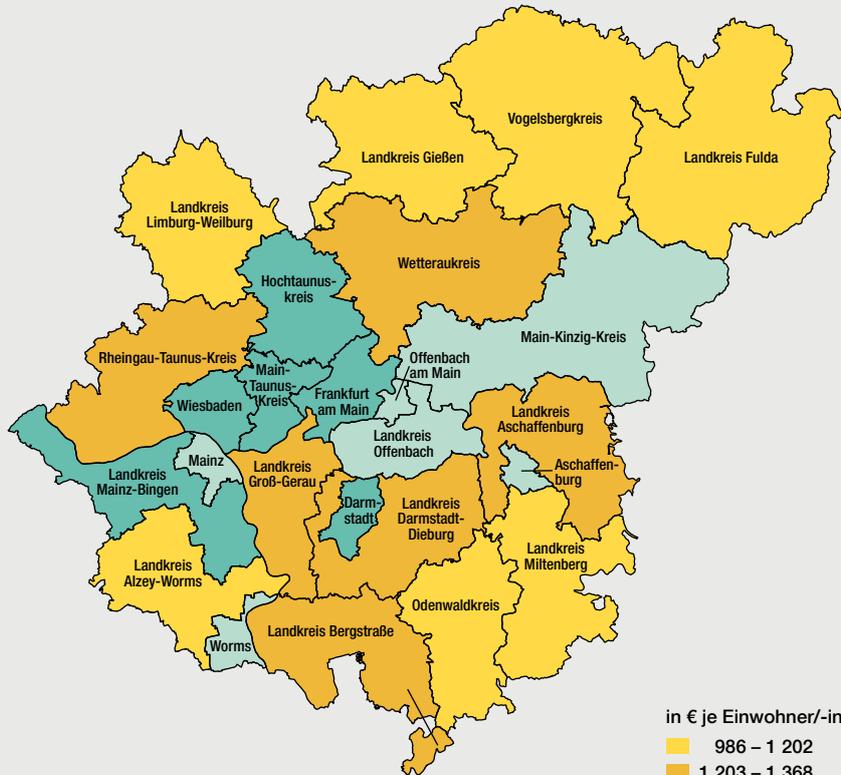
1.34 Steuereinnahmen 2019

**Anmerkungen**

Stichtag Bevölkerung: 30. Juni 2019.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Kassenmäßige Einnahmen gemäß Vierteljahresstatistik.
- (2) Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
- (3) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.
- (4) Einschließlich Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, Hundesteuer, Vergnügungsteuer und sonstige Gemeindesteuern.
- (5) Einschließlich Schulden der Eigenbetriebe und schwebender Schulden (Kassenkredite). Kassenkredite einschließlich Cash-Pool Verbindlichkeiten in den kreisfreien Städten Darmstadt und Wiesbaden sowie im Kreis Gießen, Kreis Groß-Gerau, Main-Kinzig-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Kreis Offenbach und Wetteraukreis.

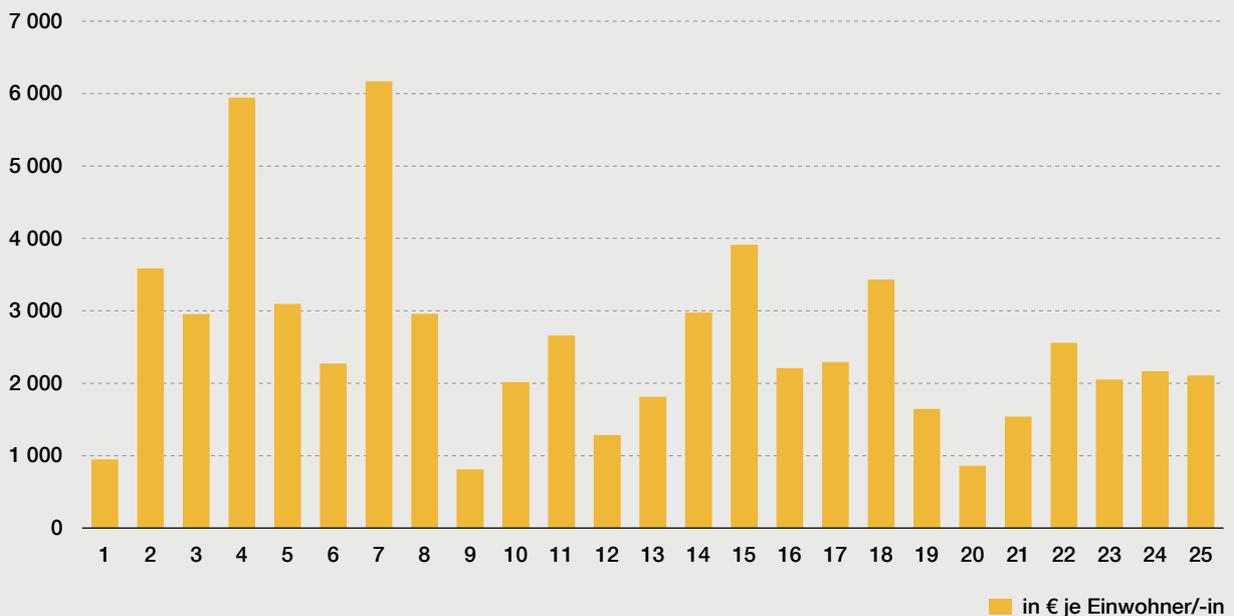


Min.: 986 Odenwaldkreis  
 Max.: 3 504 Frankfurt am Main

in € je Einwohner/-in

- 986 – 1 202
- 1 203 – 1 368
- 1 369 – 1 774
- 1 775 – 3 504

1.34 Schuldenstand 2019



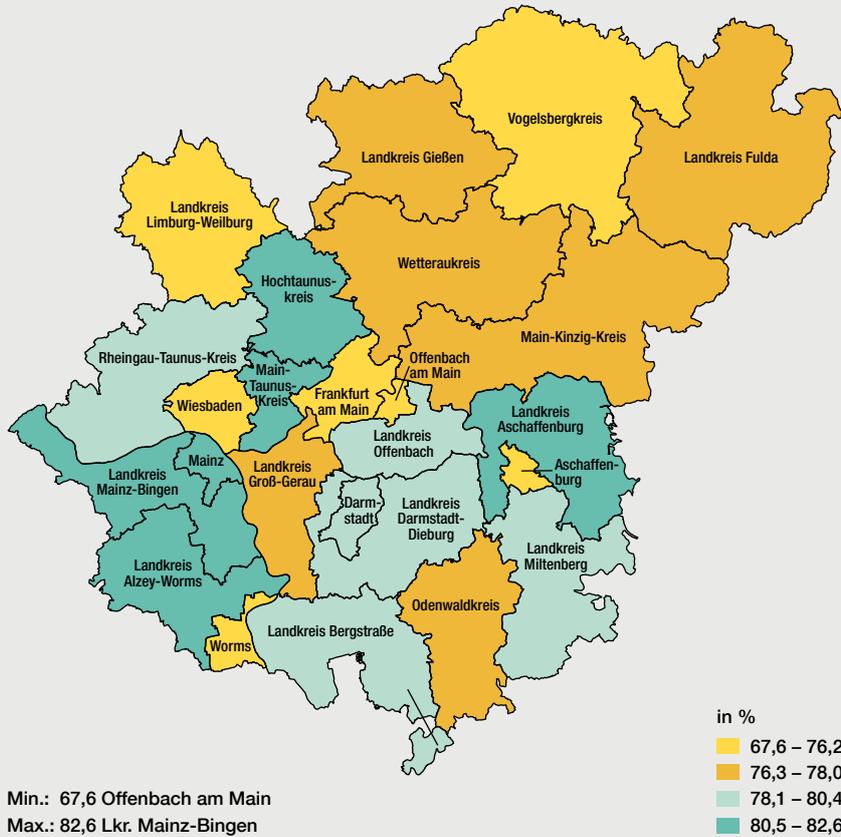
## Wahlen

## 1.35 Ergebnisse der Bundestagswahl am 24. September 2017

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile						
				CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	sonstige
in %										
<b>kreisfreie Städte</b>										
1	BY	Aschaffenburg	73,5	33,3	17,7	11,3	11,7	8,1	12,0	5,9
2	HE	Darmstadt	78,6	23,8	20,6	18,4	10,7	13,1	8,4	5,0
3	HE	Frankfurt am Main	74,8	26,4	20,1	14,6	14,1	11,8	8,6	4,4
4	RP	Mainz	80,8	33,2	28,6	12,4	6,7	7,3	6,4	5,3
5	HE	Offenbach am Main	67,6	27,2	23,8	10,6	9,8	11,7	12,0	4,9
6	HE	Wiesbaden	73,8	29,0	21,2	11,8	13,3	9,5	11,2	4,1
7	RP	Worms	73,4	39,5	27,5	6,1	4,8	5,6	13,5	3,0
<b>Landkreise</b>										
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	80,7	40,4	27,9	6,0	5,8	4,8	11,8	3,2
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	81,1	40,0	17,5	8,7	10,6	5,4	11,5	6,3
10	HE	Lkr. Bergstraße	78,7	33,2	22,3	8,8	11,8	6,6	12,9	4,3
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	79,6	30,7	23,8	10,6	11,0	8,0	11,1	4,8
12	HE	Lkr. Fulda	77,3	40,9	16,2	6,7	10,9	5,6	16,2	3,6
13	HE	Lkr. Gießen	76,9	29,4	23,7	10,2	10,6	8,7	12,1	5,4
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	76,3	30,5	25,4	9,0	9,6	8,2	12,2	5,1
15	HE	Hochtaunuskreis	82,1	34,0	17,5	10,7	17,7	6,3	10,2	3,6
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	76,2	35,3	22,8	7,0	11,5	6,3	12,7	4,4
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	76,6	30,9	23,3	7,9	11,0	7,1	14,7	5,0
18	HE	Main-Taunus-Kreis	81,3	34,5	18,6	10,6	15,7	6,2	10,6	3,7
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	82,6	40,8	26,0	8,6	7,3	5,2	8,5	3,6
20	BY	Lkr. Miltenberg	79,3	40,7	17,8	7,8	9,7	5,8	11,3	6,9
21	HE	Odenwaldkreis	76,6	31,2	26,9	7,3	9,4	7,7	13,1	4,7
22	HE	Lkr. Offenbach	78,4	33,0	20,3	9,8	13,2	7,4	11,9	4,5
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	80,4	33,4	20,7	9,8	6,6	11,6	13,8	4,2
24	HE	Vogelsbergkreis	76,0	32,1	26,3	6,7	9,7	6,7	14,1	4,3
25	HE	Wetteraukreis	78,0	31,5	23,1	9,0	12,3	6,7	12,3	5,2
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>77,8</b>	<b>32,0</b>	<b>21,6</b>	<b>10,2</b>	<b>12,1</b>	<b>7,9</b>	<b>11,6</b>	<b>4,6</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	77,0	30,9	23,5	9,7	11,5	8,1	11,9	4,4

1.35

Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 24. September 2017



Anmerkungen

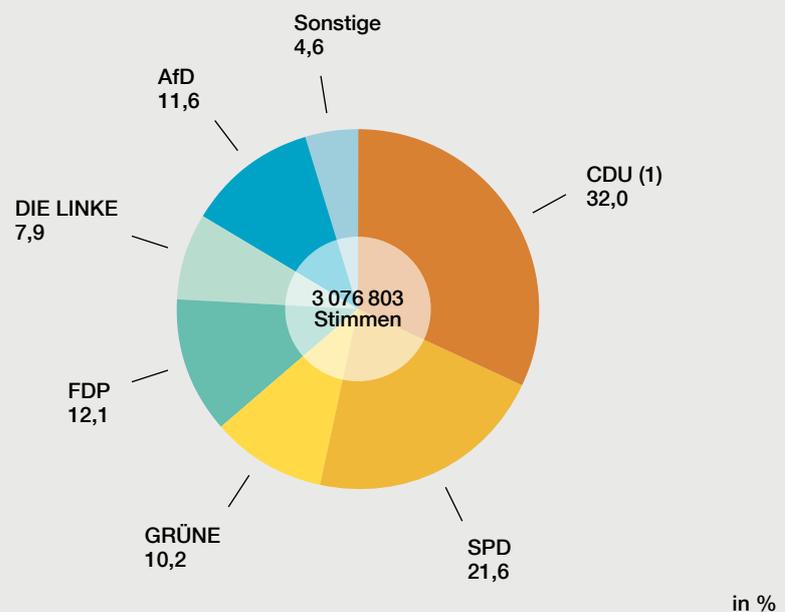
Zweitstimmen.

Quelle: Angabe der Städte; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) In Bayern CSU.

1.35

Zusammengefasstes Bundestagswahlergebnis am 24. September 2017 in der Metropolregion FrankfurtRheinMain



1.36 Ergebnisse der Kommunalwahlen

lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile					
				CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE (2)	sonstige
in %									
<b>kreisfreie Städte</b>									
1	BY	Aschaffenburg	47,8	30,4	27,1	20,9	5,1	–	16,6
2	HE	Darmstadt	54,7	15,6	16,7	27,4	5,6	7,4	27,4
3	HE	Frankfurt am Main	45,1	21,9	17,0	24,6	7,6	7,9	21,0
4	RP	Mainz	61,9	23,5	20,2	27,7	6,0	5,9	16,7
5	HE	Offenbach am Main	35,5	18,1	28,4	18,1	6,3	8,5	20,6
6	HE	Wiesbaden	41,8	23,5	20,3	21,4	10,4	6,2	18,2
7	RP	Worms	50,9	27,4	26,8	16,0	4,5	2,5	22,8
<b>Landkreise</b>									
8	RP	Lkr. Alzey-Worms	65,3	26,6	28,3	14,9	5,8	2,9	21,5
9	BY	Lkr. Aschaffenburg	61,0	39,7	13,4	17,9	3,9	1,4	23,6
10	HE	Lkr. Bergstraße	51,4	37,5	19,9	18,3	7,2	3,0	14,1
11	HE	Lkr. Darmstadt-Dieburg	53,5	25,6	32,2	18,3	6,0	3,4	14,4
12	HE	Lkr. Fulda	56,2	44,1	12,3	12,0	6,6	2,3	22,7
13	HE	Lkr. Gießen	51,9	25,3	21,0	21,3	5,3	5,0	22,1
14	HE	Lkr. Groß-Gerau	47,7	25,9	28,1	18,5	4,7	4,7	18,2
15	HE	Hochtaunuskreis	56,6	35,1	13,7	23,0	11,2	3,0	14,1
16	HE	Lkr. Limburg-Weilburg	52,1	36,7	24,7	13,6	6,5	2,6	15,8
17	HE	Main-Kinzig-Kreis	49,4	26,2	30,8	15,6	6,3	3,4	17,7
18	HE	Main-Taunus-Kreis	55,3	37,3	16,1	22,2	8,0	3,7	12,7
19	RP	Lkr. Mainz-Bingen	67,2	30,3	22,8	19,1	6,1	3,1	18,6
20	BY	Lkr. Miltenberg	61,8	33,4	11,5	16,3	5,3	1,8	31,6
21	HE	Odenwaldkreis	53,1	23,0	33,5	11,7	5,4	3,5	23,0
22	HE	Lkr. Offenbach	49,0	31,7	18,6	22,0	8,6	3,8	15,3
23	HE	Rheingau-Taunus-Kreis	56,3	33,2	21,1	19,7	7,0	3,6	15,4
24	HE	Vogelsbergkreis	56,2	33,3	24,8	9,8	6,2	4,0	21,9
25	HE	Wetteraukreis	53,5	32,8	20,7	19,0	6,5	3,7	17,3
<b>26</b>		<b>Metropolregion FrankfurtRheinMain</b>	<b>53,4</b>	<b>29,5</b>	<b>22,0</b>	<b>18,8</b>	<b>6,5</b>	<b>3,9</b>	<b>19,3</b>
27	HE	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.
28	HE	Land Hessen	50,5	28,5	24,0	18,4	6,7	4,0	18,4



# Metropolregionen in Deutschland

## Kapitel 2

Bei Metropolregionen handelt es sich um Verdichtungsräume, die als Motoren der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung gelten. Seit 2006 sind die Metropolregionen fester Bestandteil der Raumordnungspolitik und werden in die Handlungsstrategien der Raumordnung einbezogen. Die Abgrenzungen werden durch die Metropolregionen selbst festgelegt.

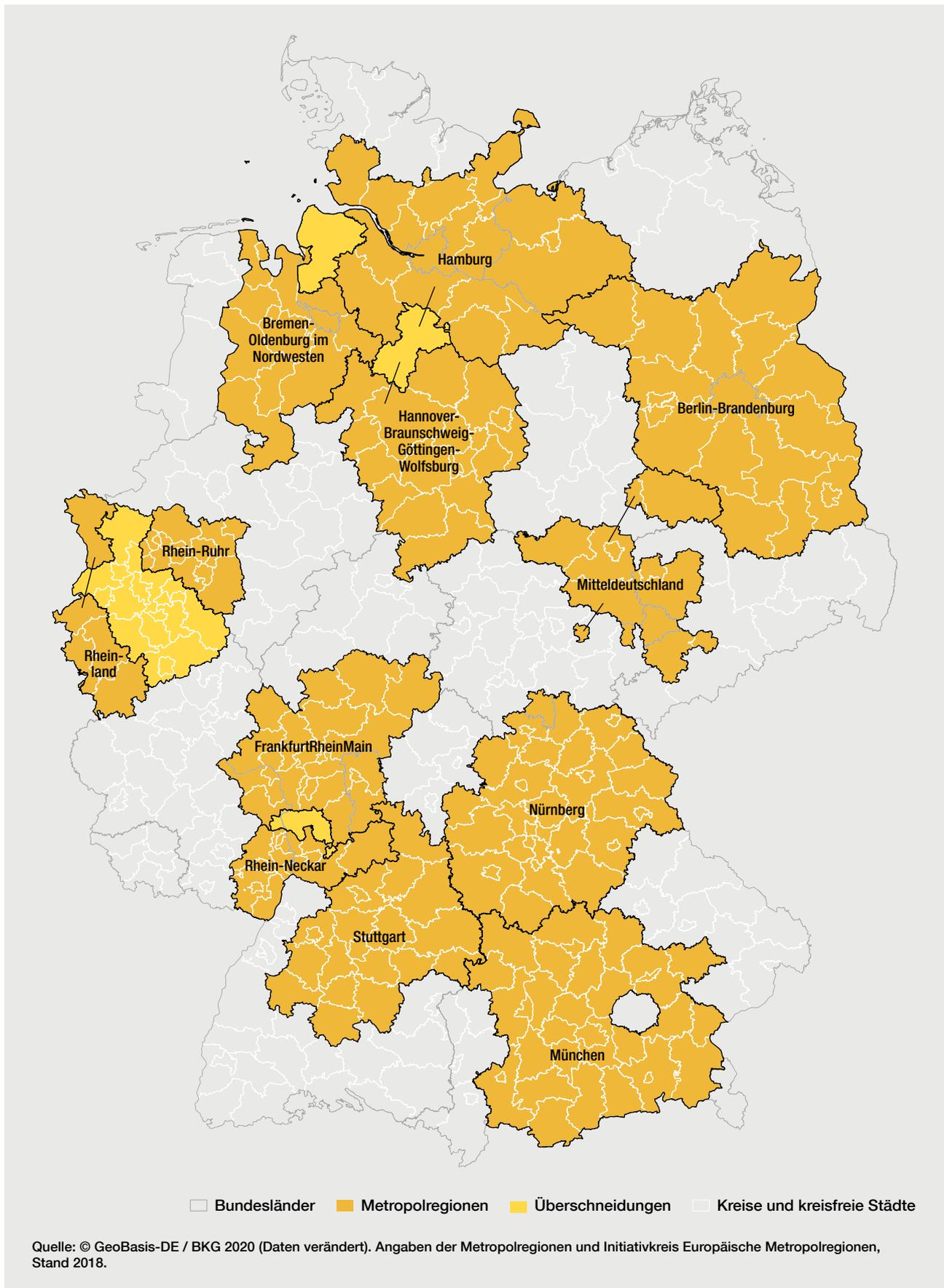
Die Metropolregion Rheinland wurde mit der Unterzeichnung der Satzung am 20. Februar 2017 neu gegründet. Ziel ist es, die regionale Zusammenarbeit zu verstärken. Räumlich abgegrenzt wird sie durch die zehn kreisfreien Städte Bonn, Duisburg, Düsseldorf, Köln, Krefeld, Leverkusen, Mönchengladbach, Remscheid, Solingen und Wuppertal, durch die zwölf Kreise Düren, Euskirchen, Heinsberg, Kleve, Mettmann, Oberbergischer Kreis, Rhein-Erft-Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Rhein-Kreis Neuss, Rhein-Sieg-Kreis, Viersen und Wesel sowie durch die

Stadtregion Aachen. Damit weist die Region ein großes Überschneidungsgebiet mit der Metropolregion Rhein-Ruhr auf, die weiterhin fortbesteht.

Der Landkreis Mansfeld-Südharz trat am 1. Februar 2018 der Metropolregion Mitteldeutschland bei.

Während die Landeshauptstadt Schwerin seit 1. März 2017 Mitglied der Metropolregion Hamburg ist, gehört der Landkreis Erding weiterhin nicht der Metropolregion München an.

Die Daten für die Metropolregionen stammen von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Sie werden auf Kreisebene erhoben und aggregiert. Da sich die Regionen teilweise überschneiden, werden die Überschneidungsgebiete in der Summe der Metropolregionen nur einfach gezählt.



Siedlungsstruktur

2.1 Siedlungsstruktur 2018

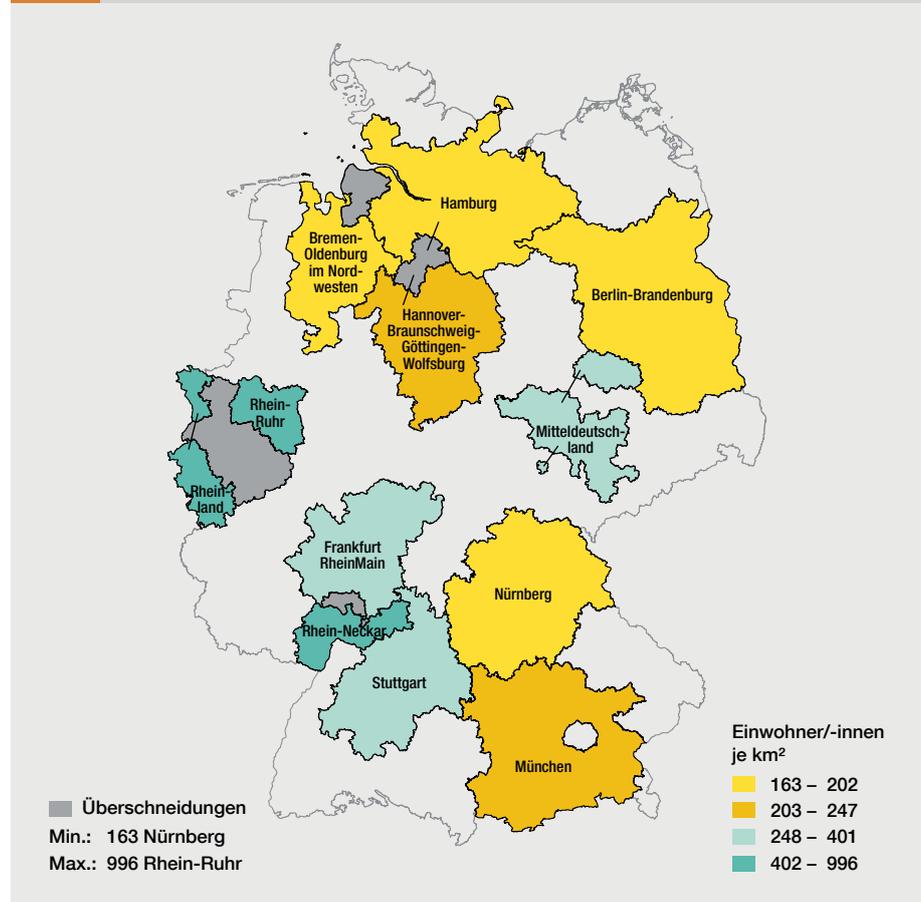
Metropolregion	Bevölkerungs- dichte	Gesamtfläche in km <sup>2</sup>	Bevölkerung in ...		
	Einwohner/- innen je km <sup>2</sup>		hochverdichte- ten, städtischen Räumen (1)	verstäderten Räumen (2)	peripheren, ländlich gepräg- ten Räumen (3)
			in %		
Berlin-Brandenburg	202	30 546	59,2	4,5	36,3
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	202	13 771	20,5	10,1	69,4
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>392</b>	<b>14 753</b>	<b>28,0</b>	<b>51,3</b>	<b>20,7</b>
Hamburg	189	28 529	34,2	14,4	51,4
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	207	18 623	14,0	32,0	54,0
Mitteldeutschland	251	10 563	22,2	34,5	43,3
München	243	24 674	34,1	14,4	51,5
Nürnberg	163	21 781	14,6	10,0	75,4
Rheinland	709	12 278	66,4	31,4	2,2
Rhein-Neckar	428	5 636	48,6	23,6	27,7
Rhein-Ruhr	996	11 744	71,3	28,7	0,0
Stuttgart	353	15 425	43,2	31,9	24,8
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>289</b>	<b>196 034</b>	<b>41,6</b>	<b>25,0</b>	<b>33,4</b>
Deutschland	232	357 582	31,2	24,0	44,7

## 2.1 Bevölkerungsdichte 2018

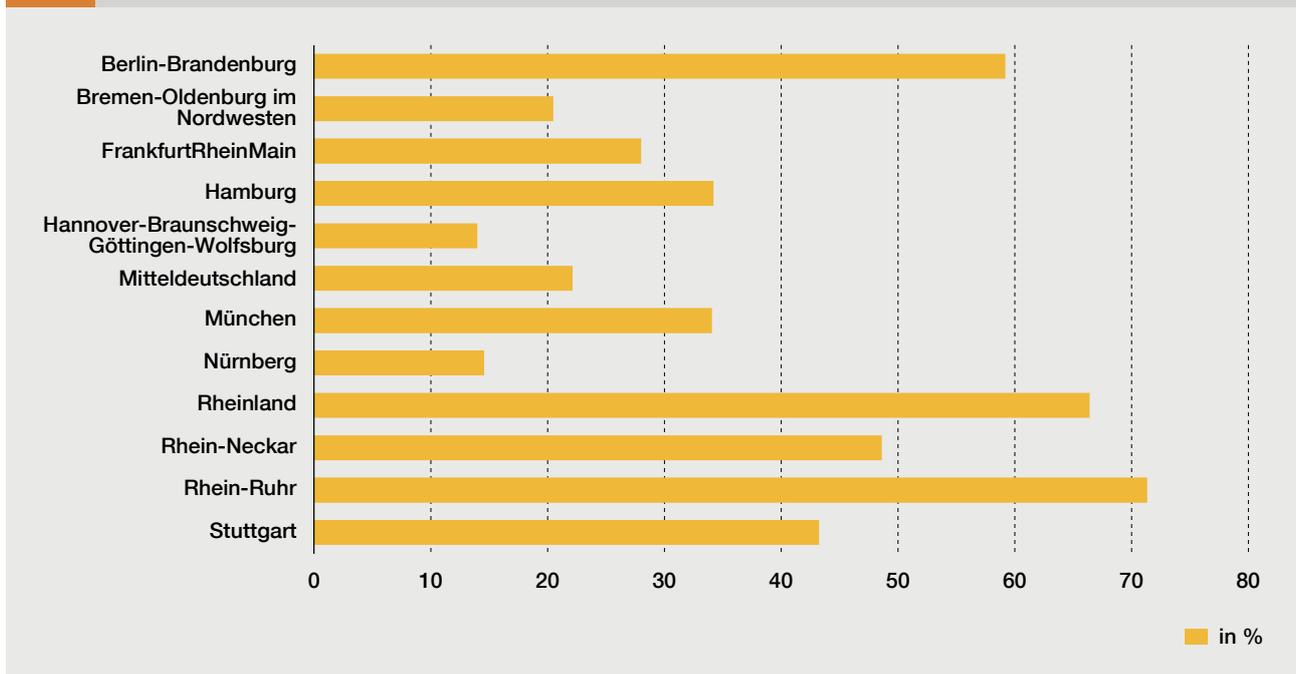
## Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Kreise  $\geq 500$  Einwohner/km<sup>2</sup> oder kreisfr. Städte  $\geq 300\,000$  Einwohner/-innen. (2) Kreise  $\geq 250 < 500$  Einwohner/km<sup>2</sup> oder kreisfr. Städte  $\geq 100\,000 < 300\,000$  Einwohner/-innen. (3) Kreise  $< 250$  Einwohner/km<sup>2</sup> oder Gemeinden  $< 100\,000$  Einwohner/-innen.



## 2.1 Anteil der Bevölkerung in hochverdichteten, städtischen Räumen 2018



### Bevölkerung

#### 2.2 Strukturdaten der Bevölkerung 2018

Metropolregion	Einwohner/ -innen insgesamt	weib- lich	männ- lich	deutsch	aus- ländisch	Alter ... Jahre		
						bis 14	15 bis 64	65 und mehr
in %								
Berlin-Brandenburg	6 156 743	50,7	49,3	87,1	12,9	13,7	65,0	21,3
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	2 780 077	50,5	49,5	89,2	10,8	13,9	64,6	21,4
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>5 782 217</b>	<b>50,7</b>	<b>49,3</b>	<b>82,9</b>	<b>17,1</b>	<b>14,0</b>	<b>65,9</b>	<b>20,1</b>
Hamburg	5 380 719	50,9	49,1	89,4	10,6	13,7	64,8	21,4
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	3 848 006	50,8	49,2	89,7	10,3	13,3	64,2	22,5
Mitteldeutschland	2 653 420	50,9	49,1	93,8	6,2	12,8	61,4	25,8
München	5 986 349	50,4	49,6	83,7	16,3	14,1	66,4	19,5
Nürnberg	3 557 603	50,6	49,4	89,3	10,7	13,2	65,6	21,2
Rheinland	8 706 407	51,0	49,0	85,4	14,6	13,8	65,4	20,8
Rhein-Neckar	2 410 026	50,7	49,3	85,0	15,0	13,5	65,6	20,9
Rhein-Ruhr	11 694 335	51,2	48,8	85,3	14,7	13,7	65,1	21,2
Stuttgart	5 447 211	50,2	49,8	83,3	16,7	14,1	65,9	20,0
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>56 583 037</b>	<b>50,7</b>	<b>49,3</b>	<b>86,4</b>	<b>13,6</b>	<b>13,7</b>	<b>65,2</b>	<b>21,1</b>
Deutschland	83 019 213	50,7	49,3	87,8	12,2	13,6	64,9	21,5

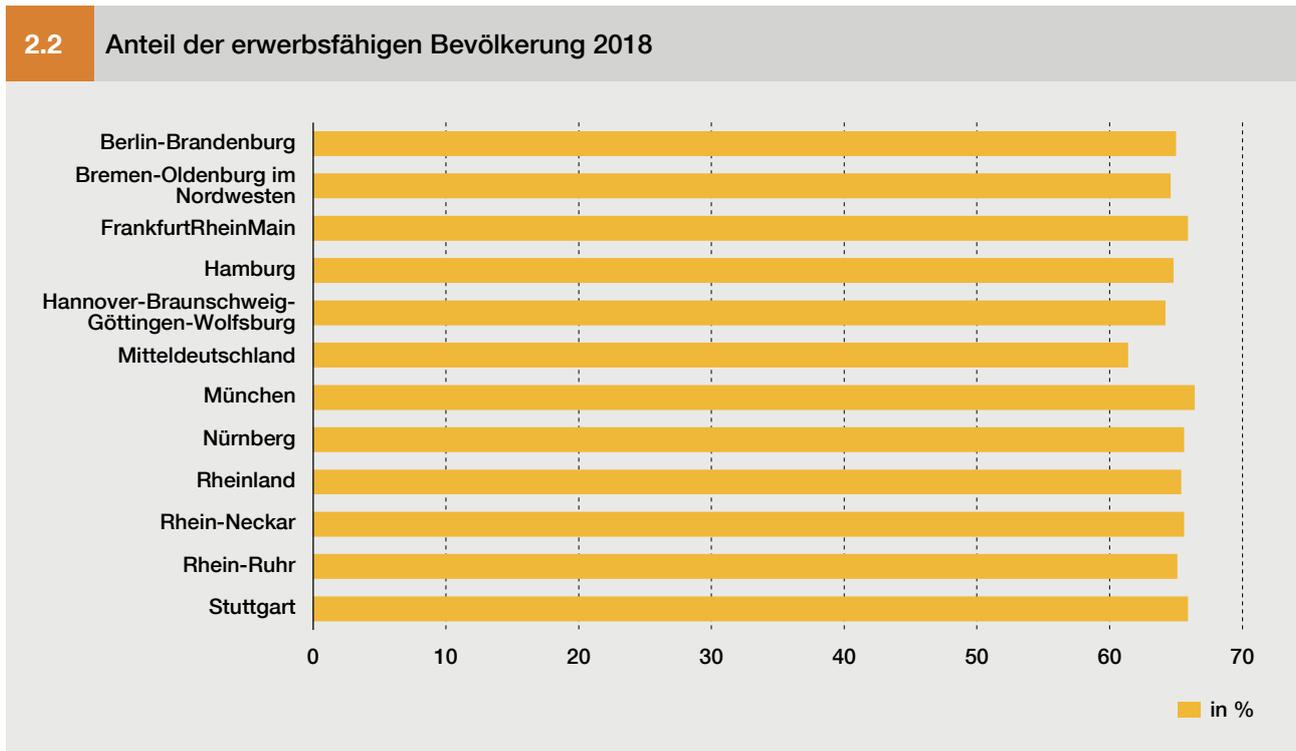
2.2 Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2018

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



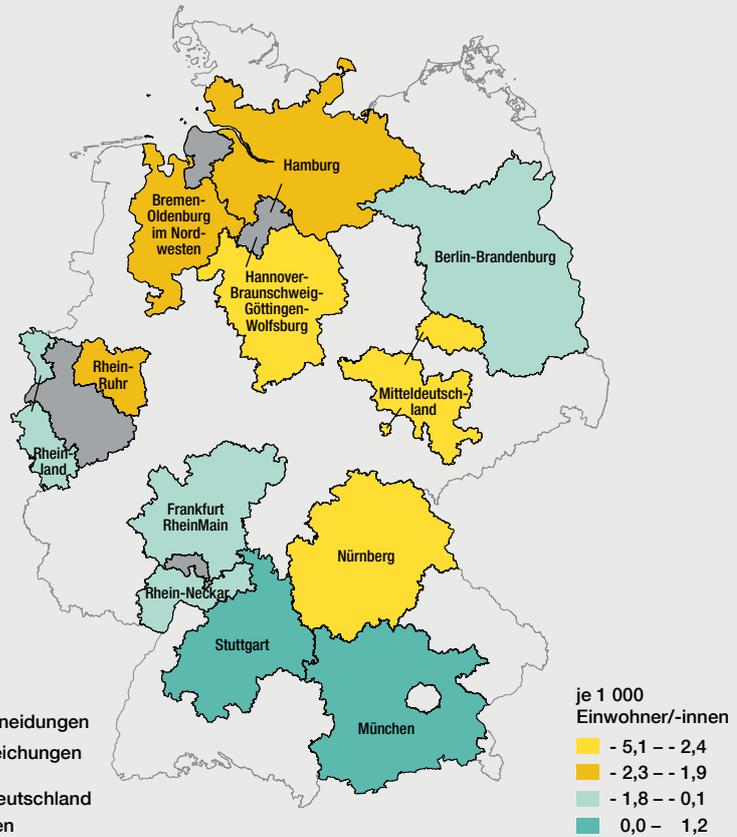
2.2 Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2018



## 2.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2018

Metropolregion	lebend Geborene		Gestorbene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen
Berlin-Brandenburg	60 084	9,8	68 584	11,1	-8 500	-1,4
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	26 674	9,6	32 331	11,6	-5 657	-2,0
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>57 551</b>	<b>10,0</b>	<b>58 840</b>	<b>10,2</b>	<b>-1 289</b>	<b>-0,2</b>
Hamburg	52 039	9,7	62 472	11,6	-10 433	-1,9
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	35 377	9,2	48 393	12,6	-13 016	-3,4
Mitteldeutschland	23 789	9,0	37 250	14,0	-13 461	-5,1
München	62 132	10,4	55 159	9,2	6 973	1,2
Nürnberg	33 257	9,3	41 655	11,7	-8 398	-2,4
Rheinland	84 800	9,7	99 611	11,4	-14 811	-1,7
Rhein-Neckar	23 073	9,6	26 658	11,1	-3 585	-1,5
Rhein-Ruhr	113 351	9,7	140 613	12,0	-27 262	-2,3
Stuttgart	54 271	10,0	53 672	9,9	599	0,1
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>550 015</b>	<b>9,7</b>	<b>635 513</b>	<b>11,2</b>	<b>-85 498</b>	<b>-1,5</b>
Deutschland	787 523	9,5	954 874	11,5	-167 351	-2,0

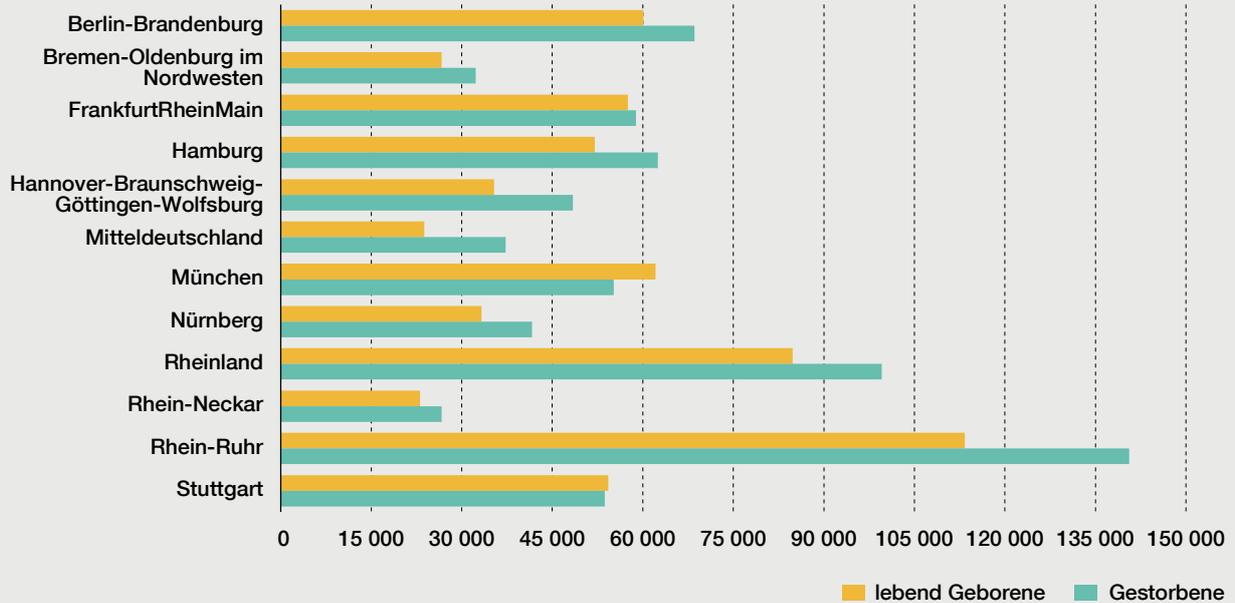
2.3 Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2018



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

2.3 Lebend Geborene und Gestorbene 2018



## 2.4 Räumliche Bevölkerungsbewegung 2018

Metropolregion	Zugezogene		Weggezogene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen
Berlin-Brandenburg	295 257	48,0	244 760	39,8	50 497	8,2
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	164 912	59,3	149 783	53,9	15 129	5,4
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>365 905</b>	<b>63,3</b>	<b>335 884</b>	<b>58,1</b>	<b>30 021</b>	<b>5,2</b>
Hamburg	281 969	52,4	250 463	46,5	31 506	5,9
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	199 213	51,8	179 027	46,5	20 186	5,2
Mitteldeutschland	117 873	44,4	107 235	40,4	10 638	4,0
München	387 652	64,8	347 785	58,1	39 867	6,7
Nürnberg	205 913	57,9	185 126	52,0	20 787	5,8
Rheinland	462 874	53,2	431 047	49,5	31 827	3,7
Rhein-Neckar	166 888	69,2	156 343	64,9	10 545	4,4
Rhein-Ruhr	591 353	50,6	555 788	47,5	35 565	3,0
Stuttgart	304 195	55,8	280 490	51,5	23 705	4,4
<b>Metropolregionen in Deutschland (1)</b>	<b>3 119 641</b>	<b>55,1</b>	<b>2 829 235</b>	<b>50,0</b>	<b>290 406</b>	<b>5,1</b>

Deutschland

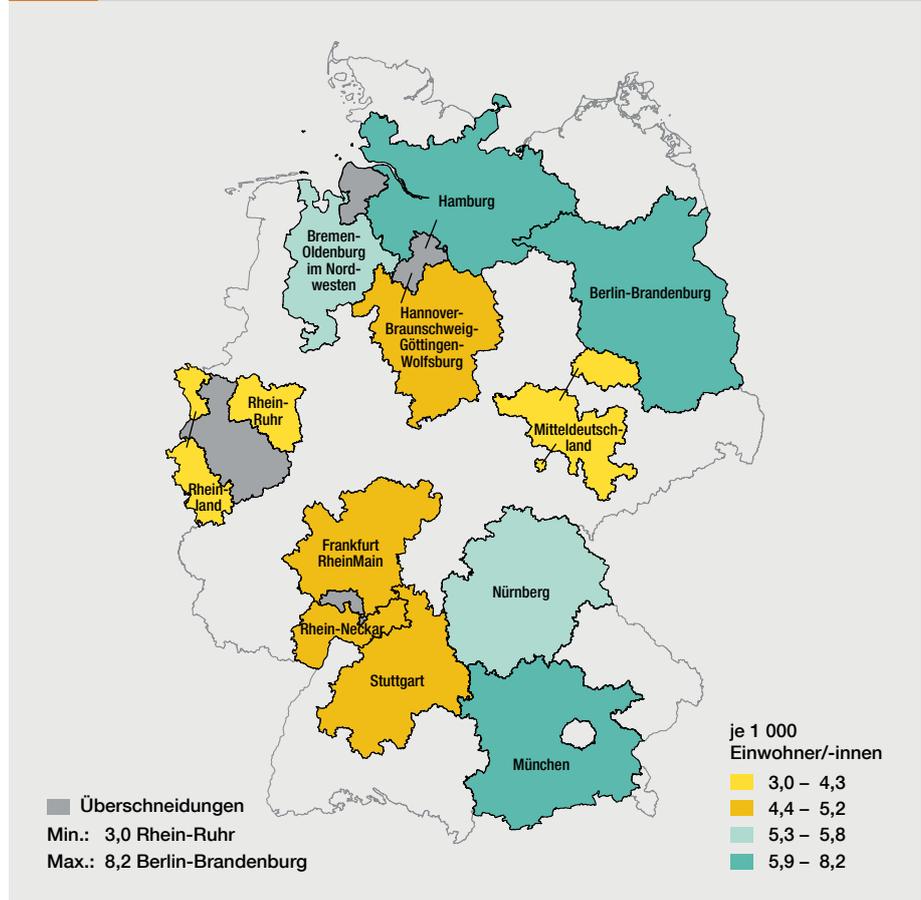
2.4 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2018

**Anmerkungen**

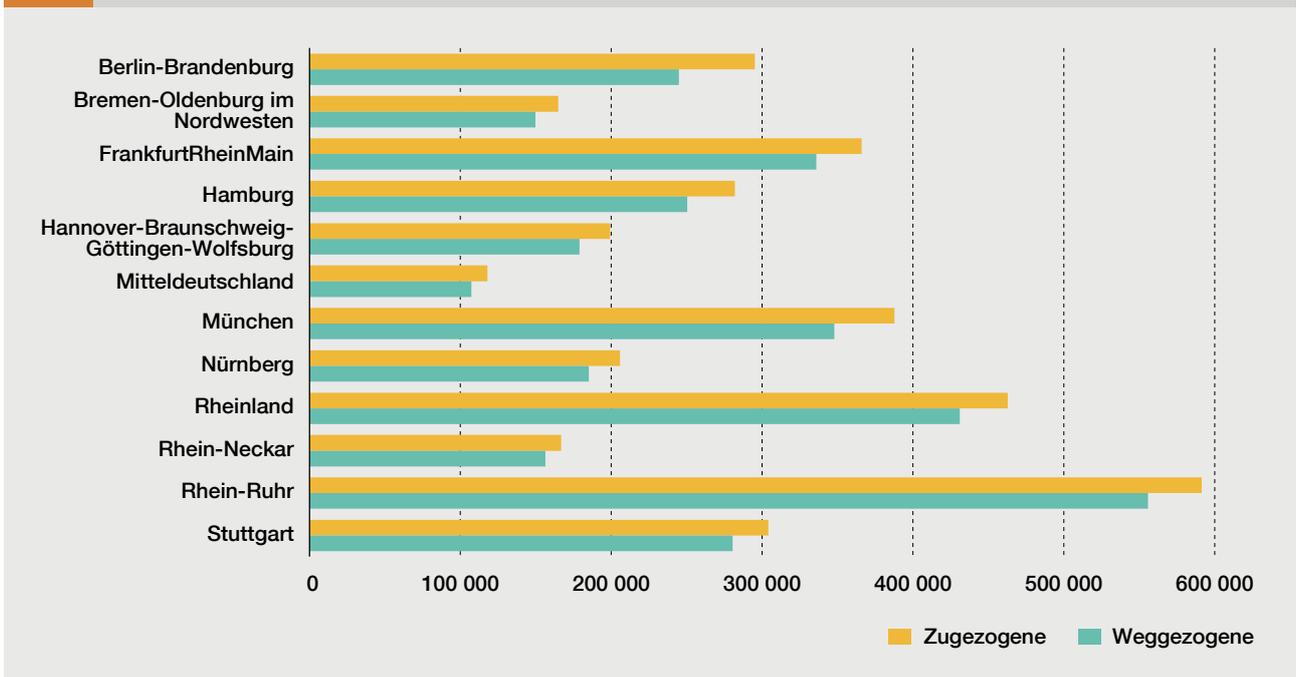
Ohne Binnenwanderungen in den Landkreisen.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Binnenwanderungen.



2.4 Zugezogene und Weggezogene 2018



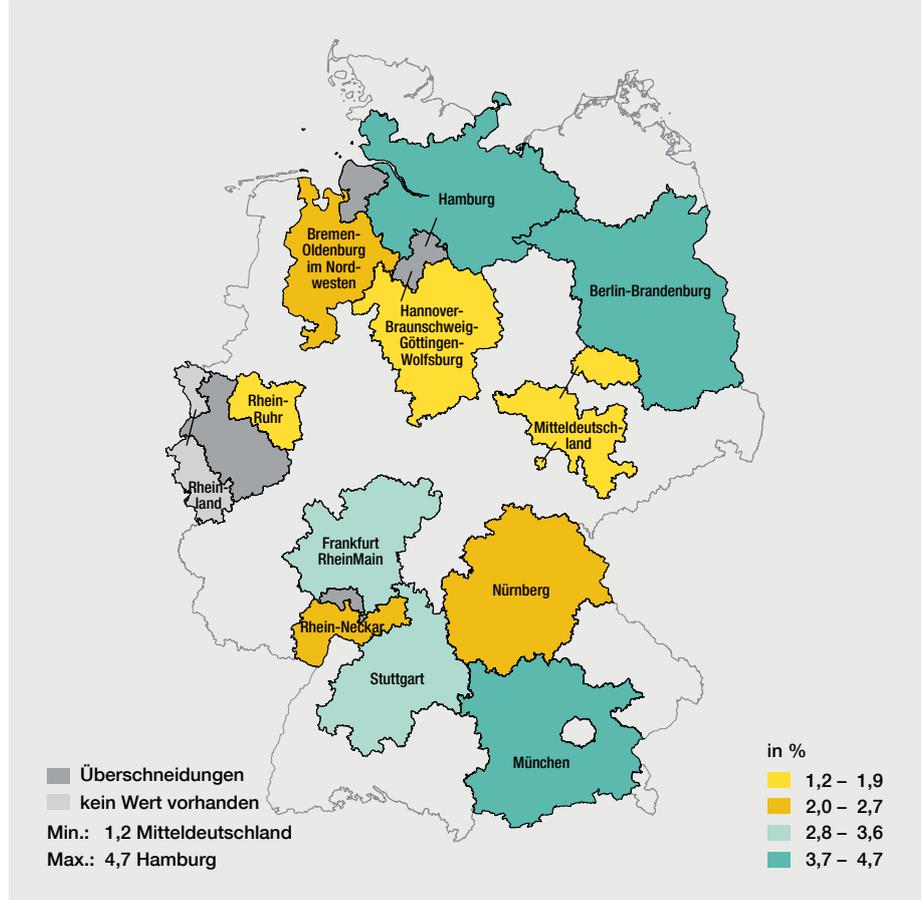
## 2.5 Bevölkerung 2014 bis 2018

Metropolregion	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2018 zu 2014 in %
Berlin-Brandenburg	5 927 721	6 004 857	6 069 478	6 117 535	6 156 743	3,9
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	2 707 979	2 745 801	2 760 280	2 771 194	2 780 077	2,7
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>5 604 523</b>	<b>5 683 215</b>	<b>5 721 698</b>	<b>5 754 187</b>	<b>5 782 217</b>	<b>3,2</b>
Hamburg	5 137 438	5 198 550	5 239 265	5 360 431	5 380 719	4,7
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	3 789 431	3 834 713	3 838 514	3 841 705	3 848 006	1,5
Mitteldeutschland	2 623 059	2 650 218	2 651 416	2 657 013	2 653 420	1,2
München	5 769 128	5 857 397	5 910 660	5 939 223	5 986 349	3,8
Nürnberg	3 484 409	3 515 010	3 530 040	3 545 224	3 557 603	2,1
Rheinland	.	.	.	8 686 968	8 706 407	.
Rhein-Neckar	2 351 793	2 379 176	2 392 828	2 403 537	2 410 026	2,5
Rhein-Ruhr	11 496 410	11 633 908	11 668 085	11 681 602	11 694 335	1,7
Stuttgart	5 271 966	5 351 983	5 387 787	5 423 905	5 447 211	3,3
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>53 486 038</b>	<b>54 167 431</b>	<b>54 481 210</b>	<b>56 379 956</b>	<b>56 583 037</b>	.
Deutschland	81 197 537	82 175 684	82 521 653	82 792 351	83 019 213	2,2

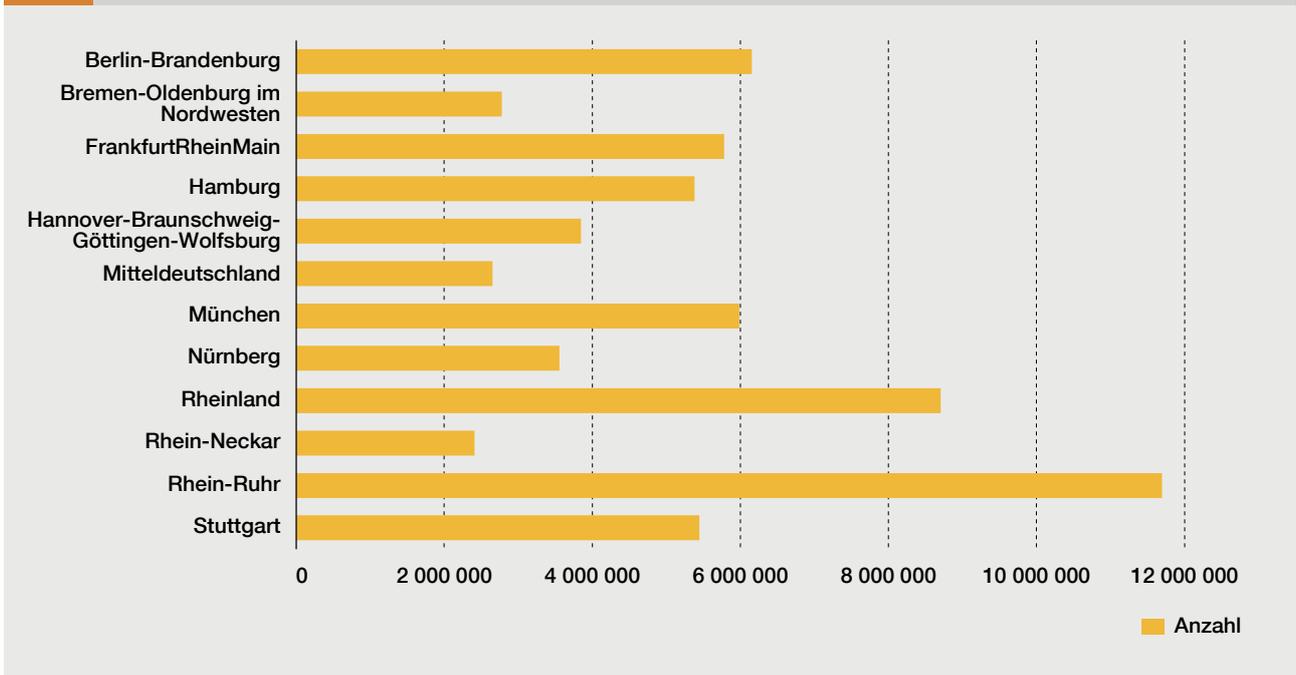
2.5 Veränderung der Einwohnerzahlen 2018 zu 2014

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



2.5 Einwohnerinnen und Einwohner 2018



### Bauen und Wohnen

#### 2.6 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2018

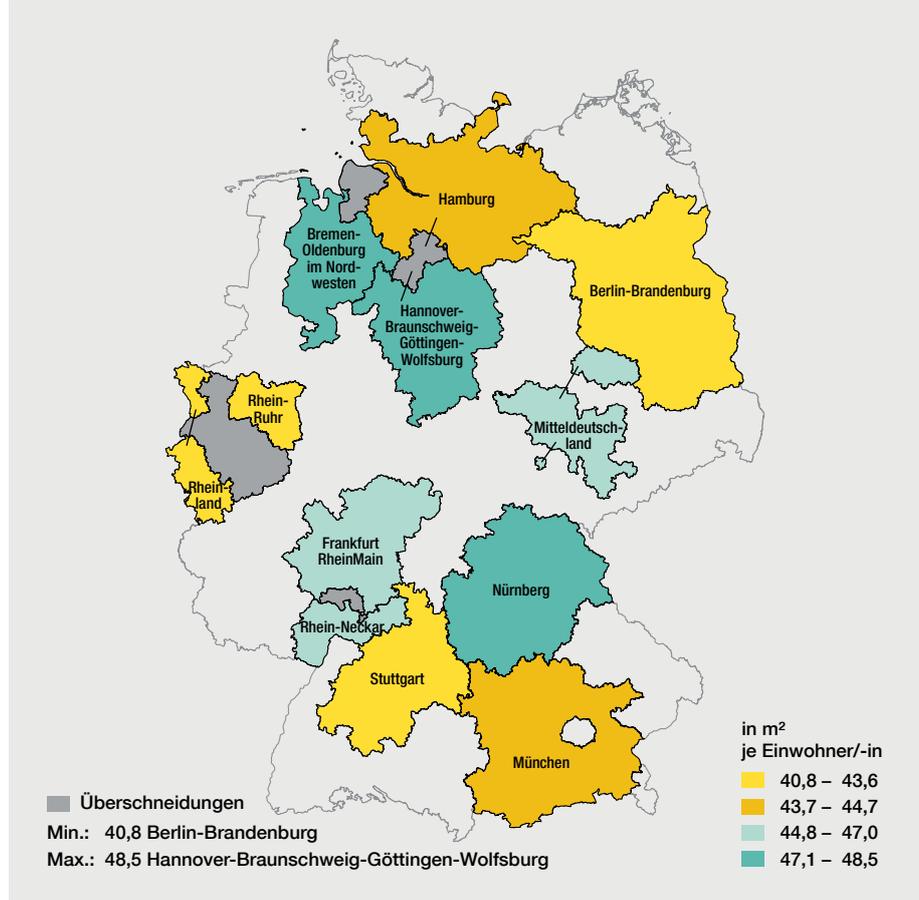
Metropolregion	Wohngebäude insgesamt (1)	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen insgesamt (3)	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (4)	
		... familienhäuser in % (2)			in 1 000	je Einwohner/-in
Berlin-Brandenburg	998 703	77,2	22,7	3 279 261	251 248,8	40,8
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	778 953	89,0	10,9	1 366 730	134 133,1	48,2
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>1 237 490</b>	<b>82,0</b>	<b>17,7</b>	<b>2 809 717</b>	<b>259 321,8</b>	<b>44,8</b>
Hamburg	1 285 412	85,3	14,6	2 749 909	239 673,0	44,5
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	963 026	84,5	15,4	1 999 530	186 626,2	48,5
Mitteldeutschland	521 790	75,1	24,8	1 566 952	114 108,0	45,3
München	1 243 592	84,1	15,8	2 911 653	264 881,2	44,2
Nürnberg	891 467	86,1	13,8	1 785 654	169 162,1	47,5
Rheinland	1 852 542	79,2	20,7	4 384 968	380 025,8	43,6
Rhein-Neckar	557 841	83,6	16,3	1 196 417	112 775,6	46,8
Rhein-Ruhr	2 268 087	73,4	26,5	6 019 980	499 952,7	42,8
Stuttgart	1 200 002	82,3	17,5	2 581 375	236 484,6	43,4
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>12 182 275</b>	<b>81,4</b>	<b>18,5</b>	<b>28 694 774</b>	<b>2 507 180,9</b>	<b>44,4</b>
Deutschland	19 053 216	83,1	16,8	42 235 402	3 753 715,0	45,2

2.6 Wohnfläche 2018

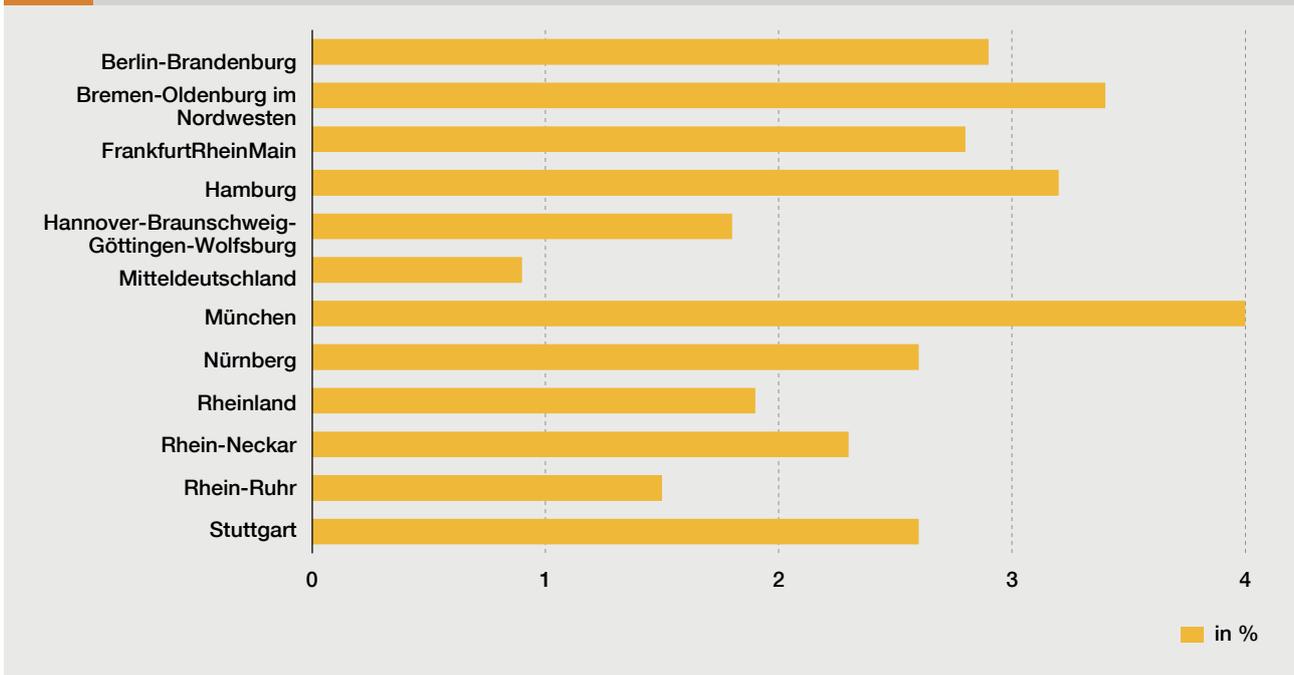
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Einschließlich Wohnheime.
- (2) In den Anteilen sind Wohnheime nicht berücksichtigt.
- (3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime.
- (4) In Wohngebäuden; einschließlich Wohnheime.



2.6 Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2018 zu 2014



## 2.7 Baugenehmigungen 2018

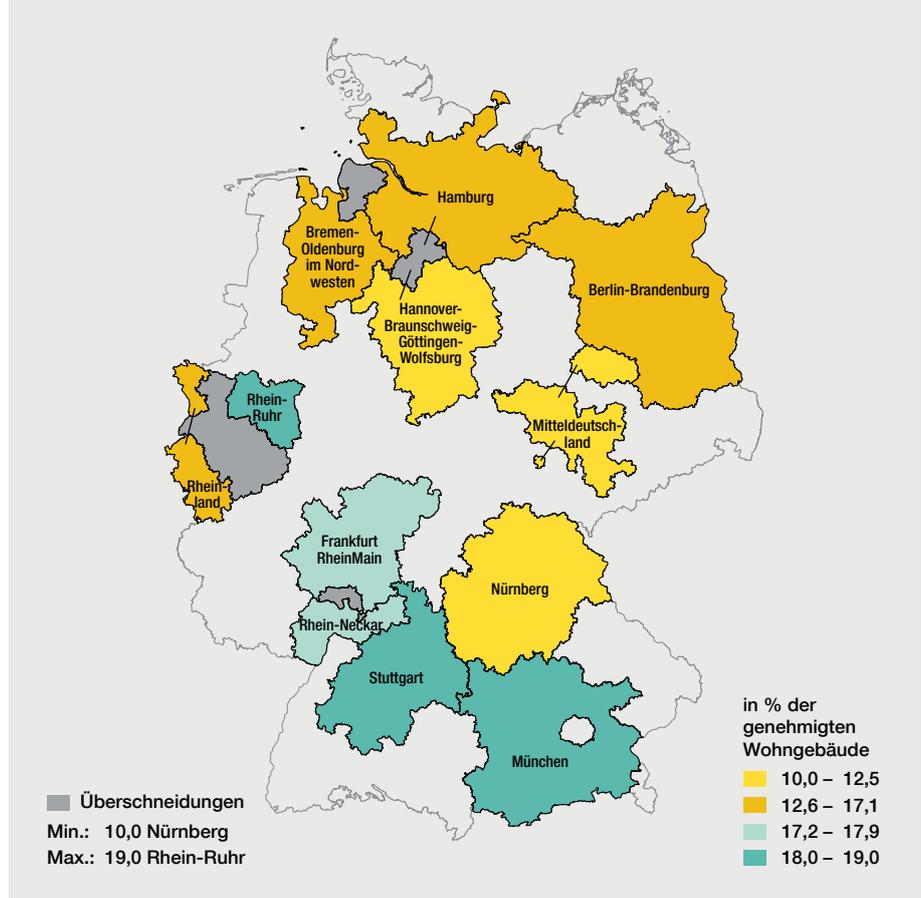
Metropolregion	Wohngebäude insgesamt	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen in Wohngebäuden		
		... familienhäuser in %		insgesamt	Wohnfläche in m <sup>2</sup>	
					in 1 000	je Wohnung
Berlin-Brandenburg	9 088	84,7	15,3	32 369	2 727,7	84,3
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	5 509	87,2	12,8	11 639	1 187,5	102,0
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>6 565</b>	<b>82,2</b>	<b>17,8</b>	<b>21 349</b>	<b>2 019,9</b>	<b>94,6</b>
Hamburg	9 066	82,9	17,1	25 610	2 350,0	91,8
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	4 795	88,4	11,6	10 401	1 137,1	109,3
Mitteldeutschland	2 463	89,6	10,4	6 395	660,4	103,3
München	12 337	81,9	18,1	34 604	3 360,0	97,1
Nürnberg	6 170	90,0	10,0	11 863	1 336,5	112,7
Rheinland	8 773	82,9	17,1	24 372	2 441,5	100,2
Rhein-Neckar	2 925	82,7	17,3	8 062	850,3	105,5
Rhein-Ruhr	8 763	81,0	19,0	27 425	2 679,7	97,7
Stuttgart	7 246	81,4	18,6	19 050	1 967,2	103,3
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>76 514</b>	<b>84,0</b>	<b>16,0</b>	<b>212 619</b>	<b>20 639,6</b>	<b>97,1</b>
Deutschland	117 869	85,0	15,0	302 209	30 163,2	99,8

2.7 Genehmigte Mehrfamilienhäuser 2018

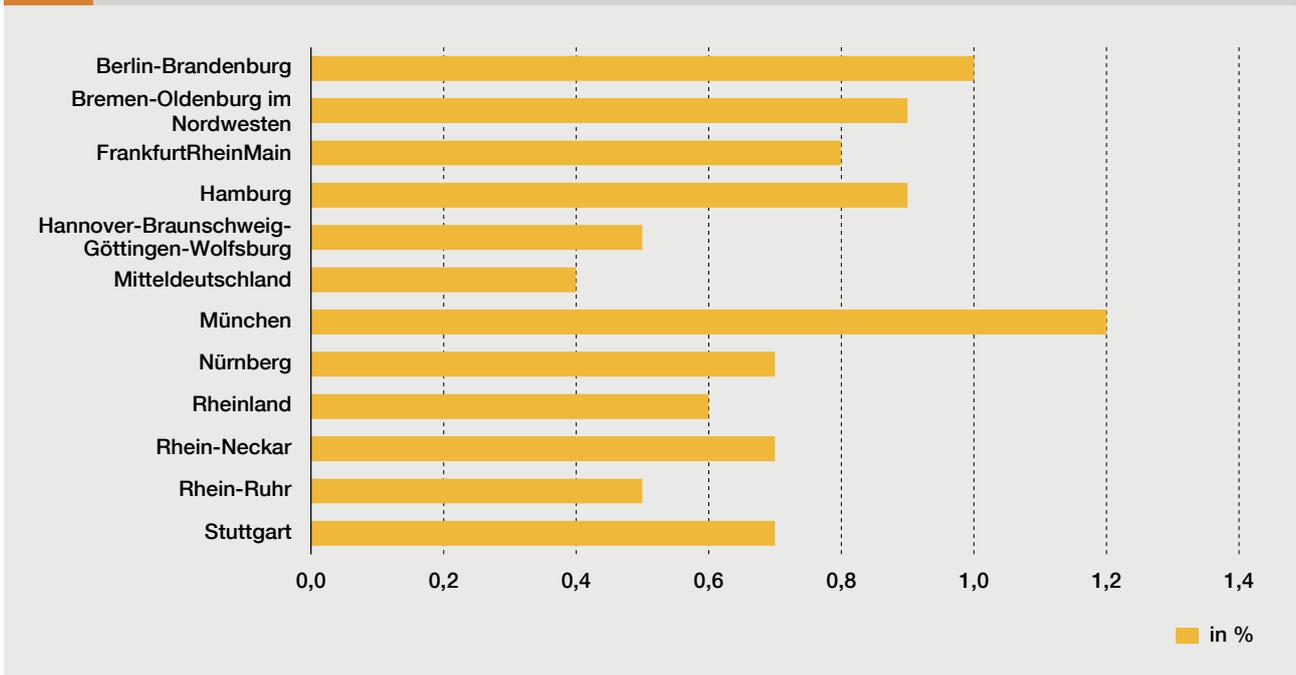
**Anmerkungen**

Nur Neubau einschließlich Wohnheime.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



2.7 Anteil der genehmigten Wohnungen am Wohnungsbestand 2018



## 2.8 Baufertigstellungen 2018

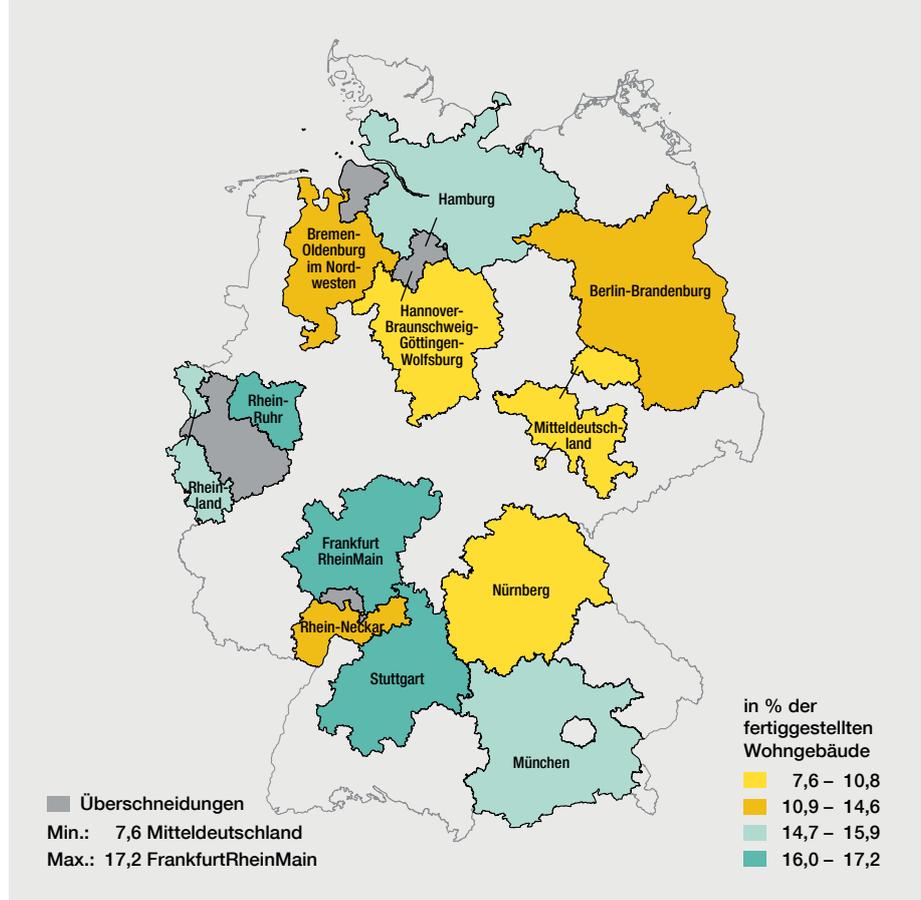
Metropolregion	Wohngebäude insgesamt	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen in Wohngebäuden		
		... familienhäuser in %		insgesamt	Wohnfläche in m <sup>2</sup>	
					in 1 000	je Wohnung
Berlin-Brandenburg	7 960	87,2	12,8	24 615	2 086,3	84,8
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	5 320	88,7	11,3	10 836	1 136,2	104,9
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>6 152</b>	<b>82,8</b>	<b>17,2</b>	<b>17 802</b>	<b>1 839,2</b>	<b>103,3</b>
Hamburg	8 093	84,9	15,1	21 218	1 988,5	93,7
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	4 327	90,8	9,2	8 315	940,5	113,1
Mitteldeutschland	2 094	92,4	7,6	4 698	485,9	103,4
München	11 804	84,2	15,8	29 204	2 937,5	100,6
Nürnberg	5 212	90,8	9,2	10 297	1 126,7	109,4
Rheinland	7 634	84,5	15,5	20 815	2 043,4	98,2
Rhein-Neckar	2 832	86,0	14,0	6 243	710,1	113,7
Rhein-Ruhr	8 205	83,7	16,3	22 907	2 271,0	99,1
Stuttgart	6 686	83,3	16,7	16 258	1 731,7	106,5
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>69 981</b>	<b>86,0</b>	<b>14,0</b>	<b>175 810</b>	<b>17 572,0</b>	<b>99,9</b>
Deutschland	107 581	86,8	13,2	251 338	25 776,2	102,6

2.8 Fertiggestellte Mehrfamilienhäuser 2018

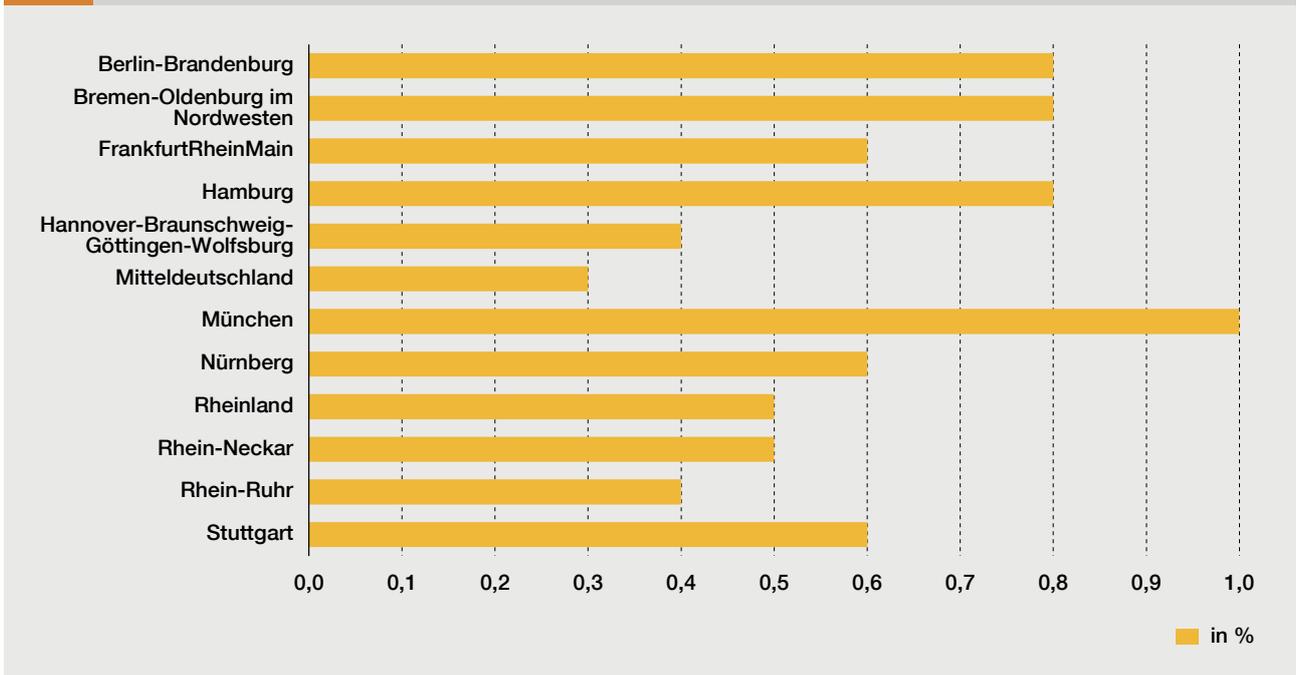
**Anmerkungen**

Nur Neubau einschließlich Wohnheime.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



2.8 Anteil der fertiggestellten Wohnungen am Wohnungsbestand 2018



## Bildung

## 2.9 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2018

Metropolregion	insgesamt	an Grund- schulen	an Haupt- schulen (1)	an Schul- arten mit mehreren Bildungs- gängen	an Real- schulen	an Gym- nasien	an inte- grierten Gesamt- schulen	an Sonder- schulen/ Förder- schulen
Berlin-Brandenburg	593 274	207 516	93 967	32 870	×	129 135	112 780	17 006
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	282 209	98 914	6 296	38 909	16 987	68 923	44 754	7 426
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>579 557</b>	<b>204 724</b>	<b>32 746</b>	<b>13 786</b>	<b>58 623</b>	<b>184 310</b>	<b>67 148</b>	<b>18 220</b>
Hamburg	541 036	187 174	4 762	36 294	10 845	154 289	134 652	13 020
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	384 705	129 700	12 185	30 022	33 953	115 168	52 368	11 309
Mitteldeutschland	233 189	88 510	×	57 378	×	64 876	10 587	11 838
München	580 602	206 991	87 641	×	107 273	153 571	965	24 161
Nürnberg	334 024	115 277	54 255	435	60 616	84 750	2 512	16 179
Rheinland	908 935	309 643	30 894	16 683	93 290	257 622	163 895	36 908
Rhein-Neckar	233 199	77 879	6 992	18 018	22 449	72 865	25 186	9 810
Rhein-Ruhr	1 212 080	413 696	41 853	22 370	135 990	328 250	220 038	49 883
Stuttgart	529 451	157 524	24 421	×	107 450	146 079	70 231	23 746
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>5 594 998</b>	<b>1 917 035</b>	<b>367 496</b>	<b>245 518</b>	<b>562 783</b>	<b>1 526 121</b>	<b>767 712</b>	<b>208 333</b>
Deutschland	8 166 798	2 802 189	473 565	526 014	796 128	2 207 256	1 040 859	320 787

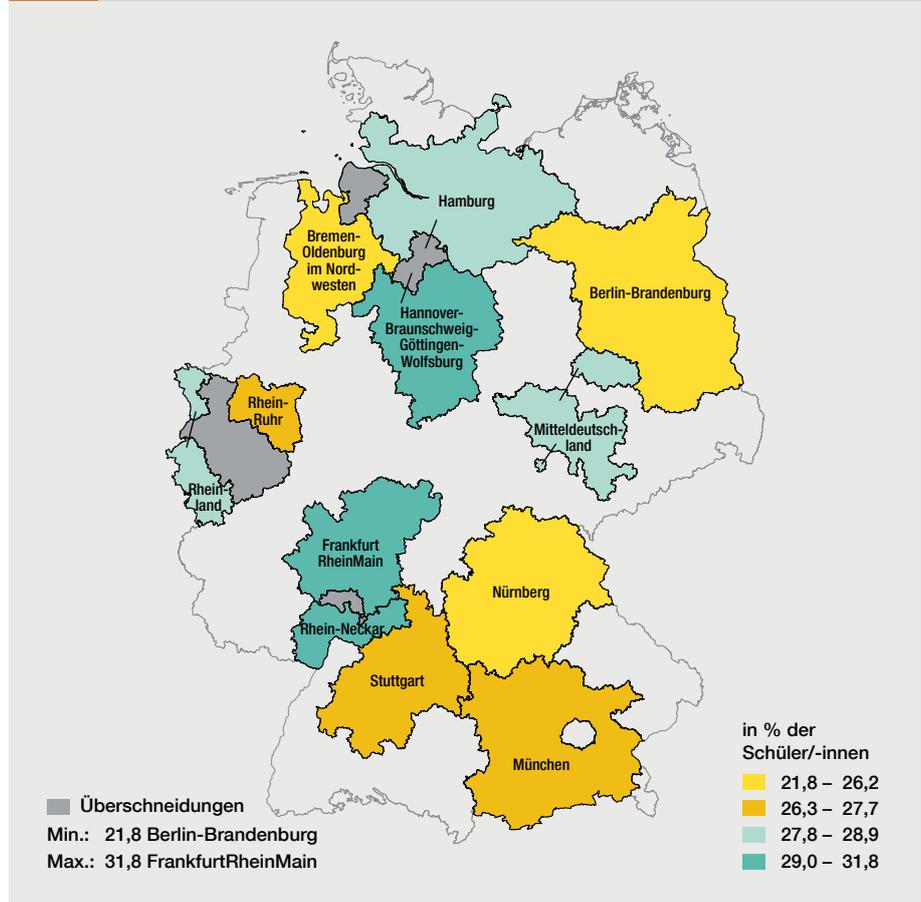
2.9 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2018

**Anmerkungen**

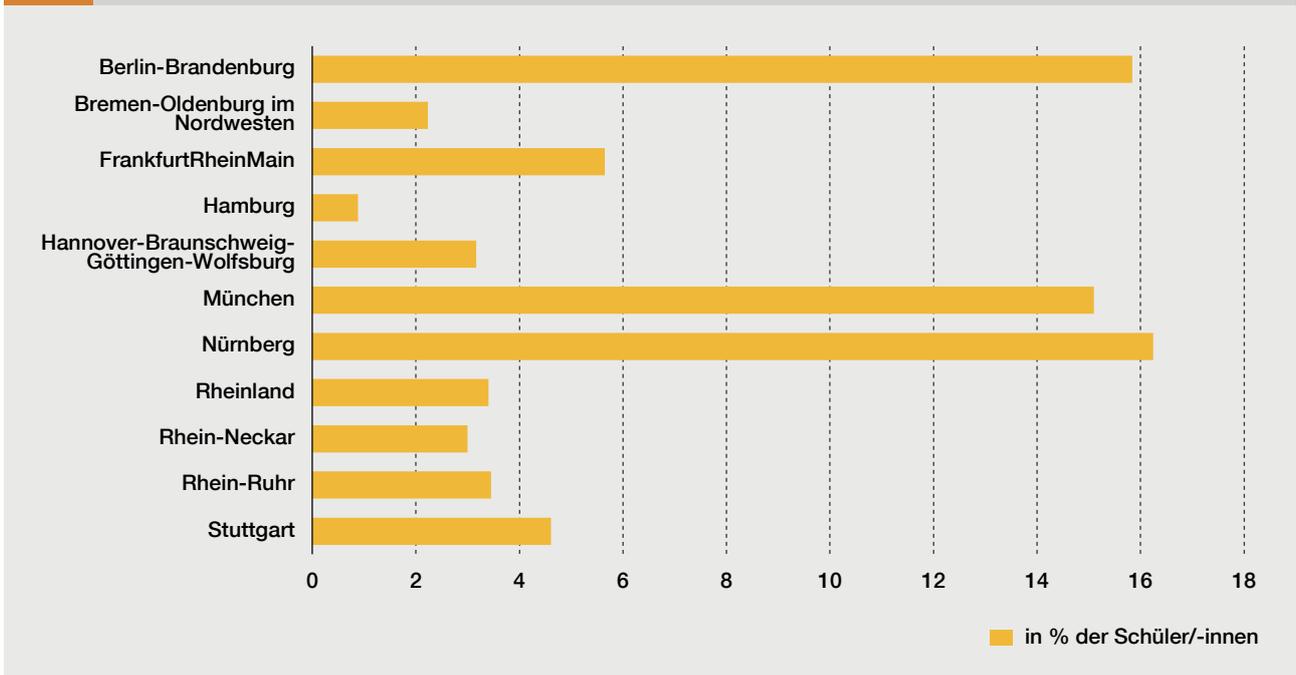
Stichtag: Schuljahresbeginn.  
Ohne freie Waldorfschulen,  
Abendgymnasien und Kollegs.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder.

(1) Einschließlich schulartunabhängige Orientierungsstufen.



2.9 Hauptschülerinnen und Hauptschüler 2018



## 2.10 Schulentlassene aus den allgemeinbildenden Schulen 2018

Metropolregion	insgesamt (1)	Hauptschulabschluss		mit mittlerem Abschluss	mit allgemeiner Hochschulreife
		ohne	mit		
Berlin-Brandenburg	51 350	4 583	6 701	17 473	22 569
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	28 591	1 902	4 731	13 315	8 643
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>56 513</b>	<b>2 804</b>	<b>9 548</b>	<b>23 566</b>	<b>20 394</b>
Hamburg	52 153	3 786	8 510	18 749	21 108
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	37 446	2 407	4 947	16 472	13 620
Mitteldeutschland	19 178	1 909	1 947	8 601	6 721
München	59 273	3 081	11 554	27 139	17 499
Nürnberg	37 323	2 487	7 186	16 443	11 207
Rheinland	87 691	5 064	13 354	32 690	36 579
Rhein-Neckar	22 162	1 547	3 326	9 041	8 193
Rhein-Ruhr	118 471	7 479	17 796	44 554	48 631
Stuttgart	53 018	3 317	8 571	24 937	15 968
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>544 796</b>	<b>35 947</b>	<b>86 411</b>	<b>223 239</b>	<b>198 709</b>
Deutschland	812 169	53 598	133 515	341 604	282 552

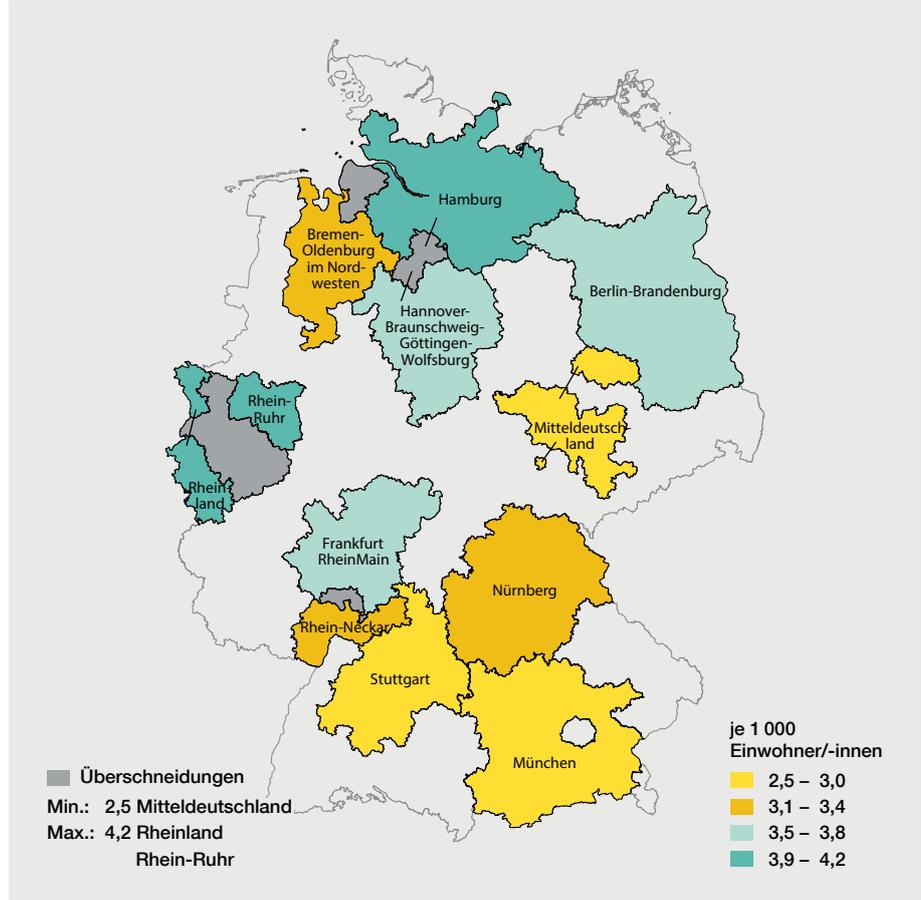
2.10 Schulentlassene mit allgemeiner Hochschulreife 2018

Anmerkungen

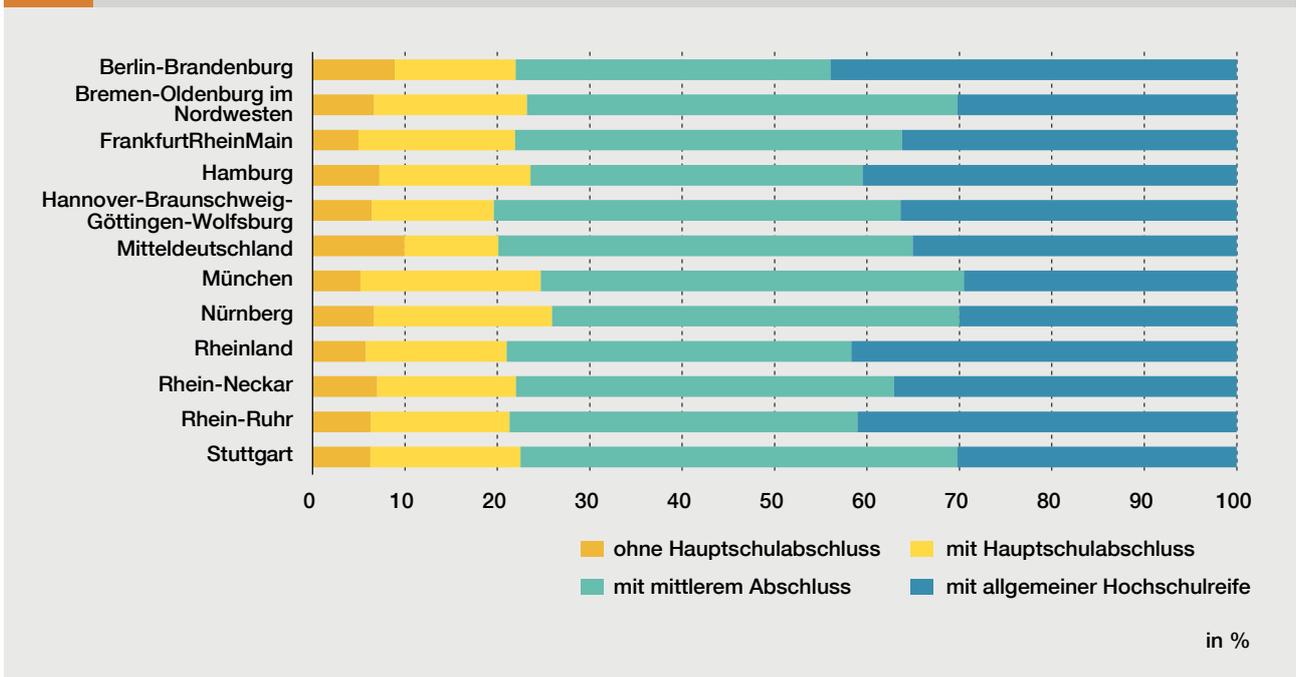
Stichtag: Schuljahresbeginn  
Schuljahr 2018/2019.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Schulentlassene mit Fachhochschulreife.



2.10 Anteil der Schulentlassenen 2018



Wirtschaft

2.11 Wirtschaftsindikatoren 2018

Metropolregion	Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner/-innen	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (1)		Bruttolöhne und -gehälter		verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (2) je Einwohner/-in
		je erwerbstätige Person	je Arbeitsstunde von erwerbstätigen Personen	je Arbeitnehmer/-in	je Arbeitsstunde von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	
in €						
Berlin-Brandenburg	510	69 416	48,7	34 663	25,3	20 793
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	530	67 136	48,9	32 121	24,4	16 703
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>562</b>	<b>84 295</b>	<b>60,5</b>	<b>40 456</b>	<b>30,2</b>	<b>24 413</b>
Hamburg	538	77 902	55,3	35 718	26,5	23 430
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	529	80 772	58,6	36 175	27,1	21 976
Mitteldeutschland	505	62 395	43,6	31 462	22,7	19 791
München	606	90 210	64,1	42 189	31,3	27 370
Nürnberg	562	73 762	52,2	36 087	27,1	23 507
Rheinland	544	77 658	56,9	36 960	28,2	22 656
Rhein-Neckar	533	77 989	56,7	37 871	28,6	23 934
Rhein-Ruhr	530	75 608	55,5	36 645	27,9	22 120
Stuttgart	572	85 698	61,2	41 380	30,6	25 348
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>545</b>	<b>78 009</b>	<b>56,0</b>	<b>37 361</b>	<b>27,9</b>	<b>22 936</b>
Deutschland	541	74 561	53,6	35 922	26,9	22 899

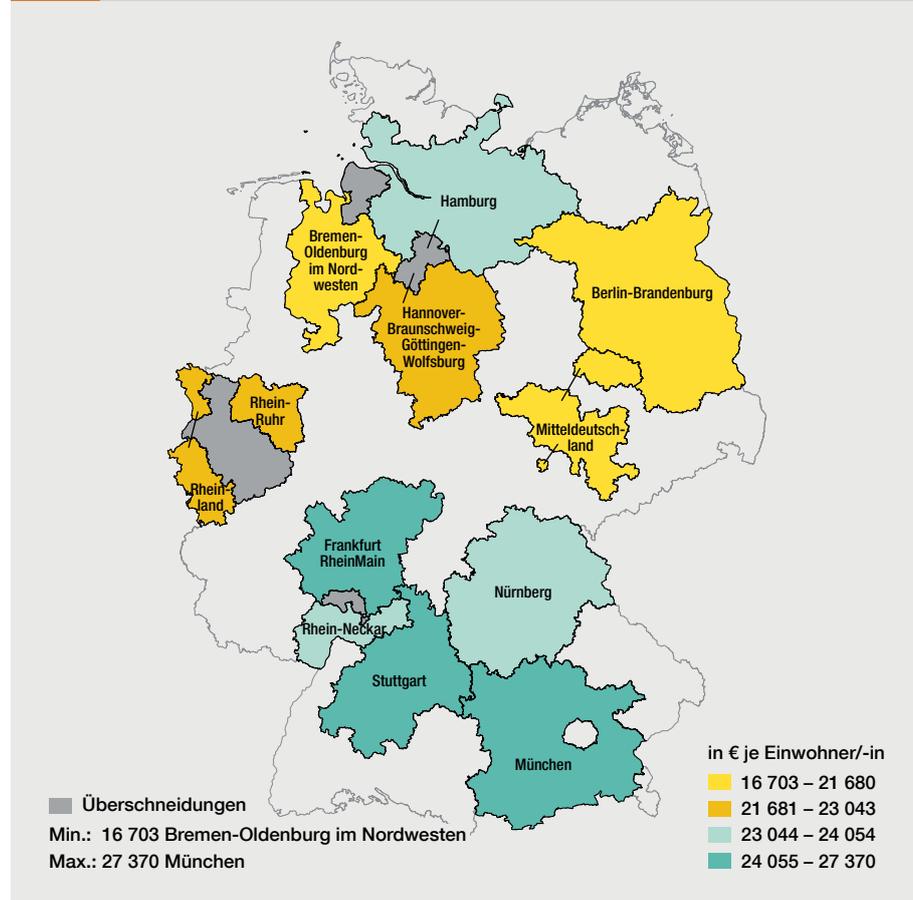
## 2.11 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2018

**Anmerkungen**

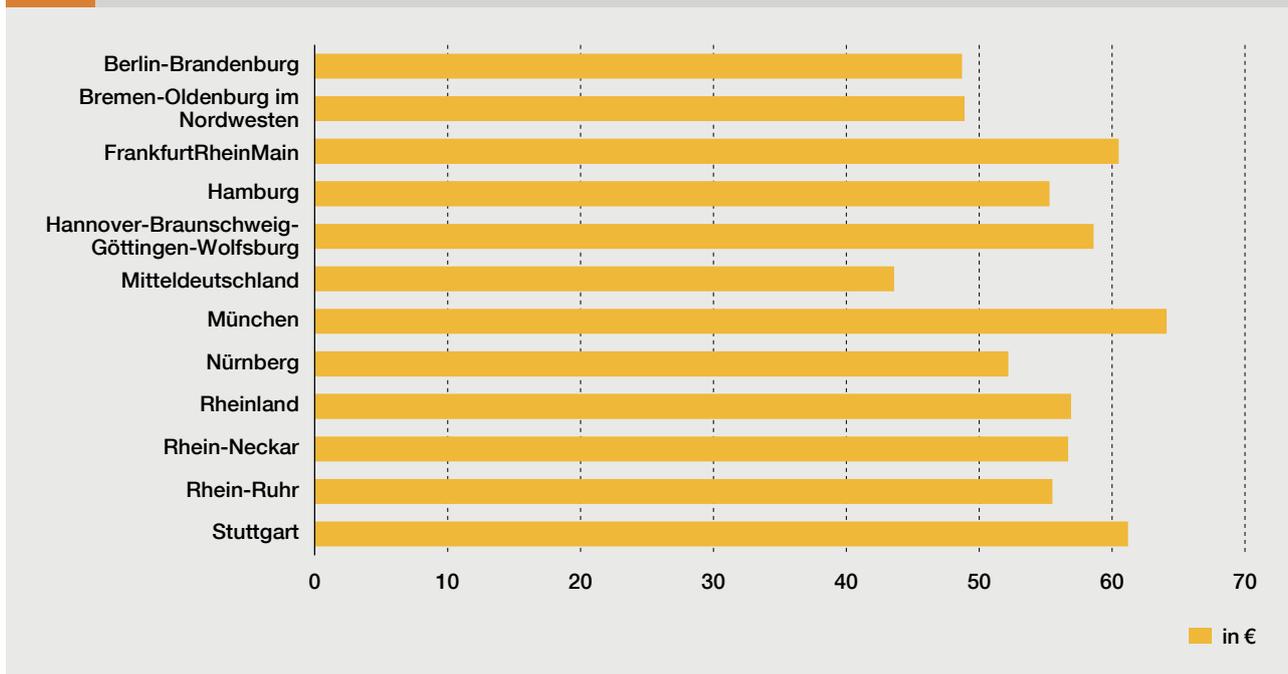
Berechnungsstand: August 2019, vorläufige Ergebnisse; Bevölkerung und Erwerbstätige: Jahresdurchschnitt.

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; Statistisches Bundesamt; Eigenberechnung.

(1) In jeweiligen Preisen. (2) Einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.



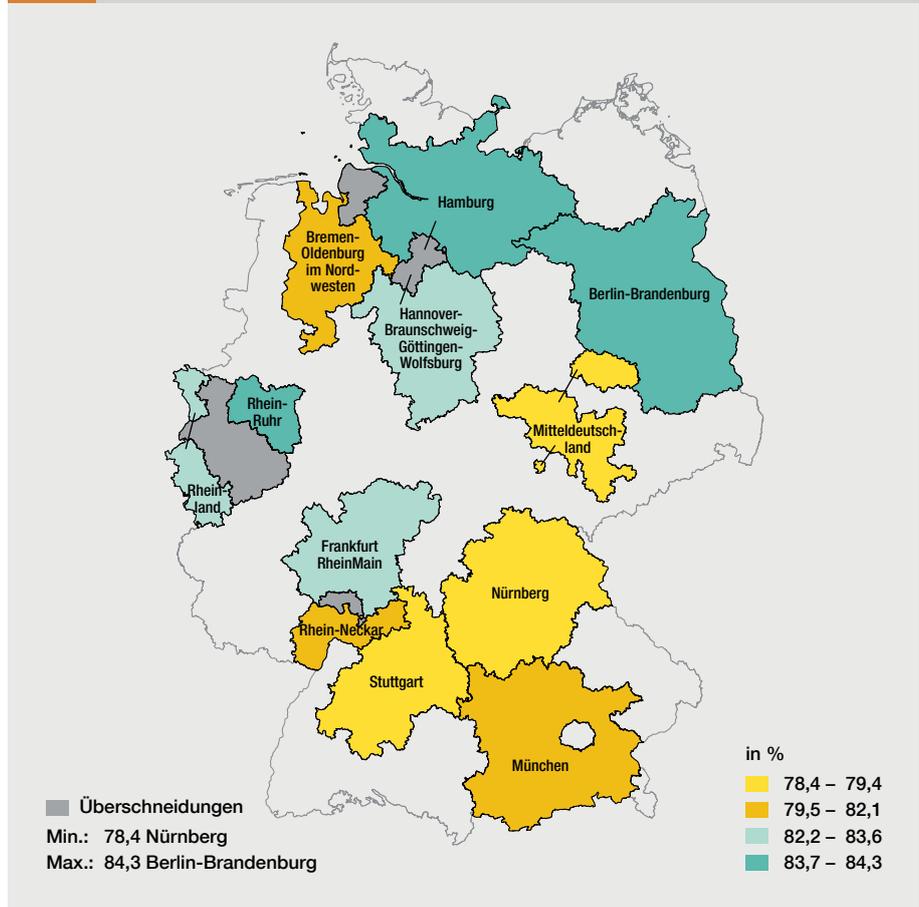
## 2.11 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Arbeitsstunde von erwerbstätigen Personen 2018



## 2.12 Betriebe 2018

Metropolregion	insgesamt (1)	produzie- rendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Betriebe mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
				0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 und mehr
Berlin-Brandenburg	301 123	47 316	253 807	268 163	26 001	5 901	1 058
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	114 371	23 433	90 938	97 535	13 300	3 068	468
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>283 666</b>	<b>47 589</b>	<b>236 077</b>	<b>250 755</b>	<b>25 728</b>	<b>6 032</b>	<b>1 151</b>
Hamburg	260 473	41 670	218 803	228 205	25 598	5 752	918
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	144 475	25 082	119 393	123 561	16 474	3 788	652
Mitteldeutschland	108 814	23 147	85 667	93 475	11 847	2 987	505
München	339 323	62 893	276 430	302 646	29 061	6 361	1 255
Nürnberg	161 374	34 927	126 447	140 029	16 829	3 804	712
Rheinland	400 129	65 991	334 138	353 161	36 435	8 782	1 751
Rhein-Neckar	107 224	19 910	87 314	94 406	10 098	2 314	406
Rhein-Ruhr	500 080	80 549	419 531	438 589	47 308	11 791	2 392
Stuttgart	249 521	52 457	197 064	218 627	23 896	5 899	1 099
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>2 608 629</b>	<b>466 875</b>	<b>2 141 754</b>	<b>2 289 725</b>	<b>249 593</b>	<b>58 518</b>	<b>10 793</b>
Deutschland	3 764 671	730 266	3 034 405	3 290 709	371 763	86 883	15 316

2.12 Anteil der Betriebe in den Dienstleistungsbereichen 2018



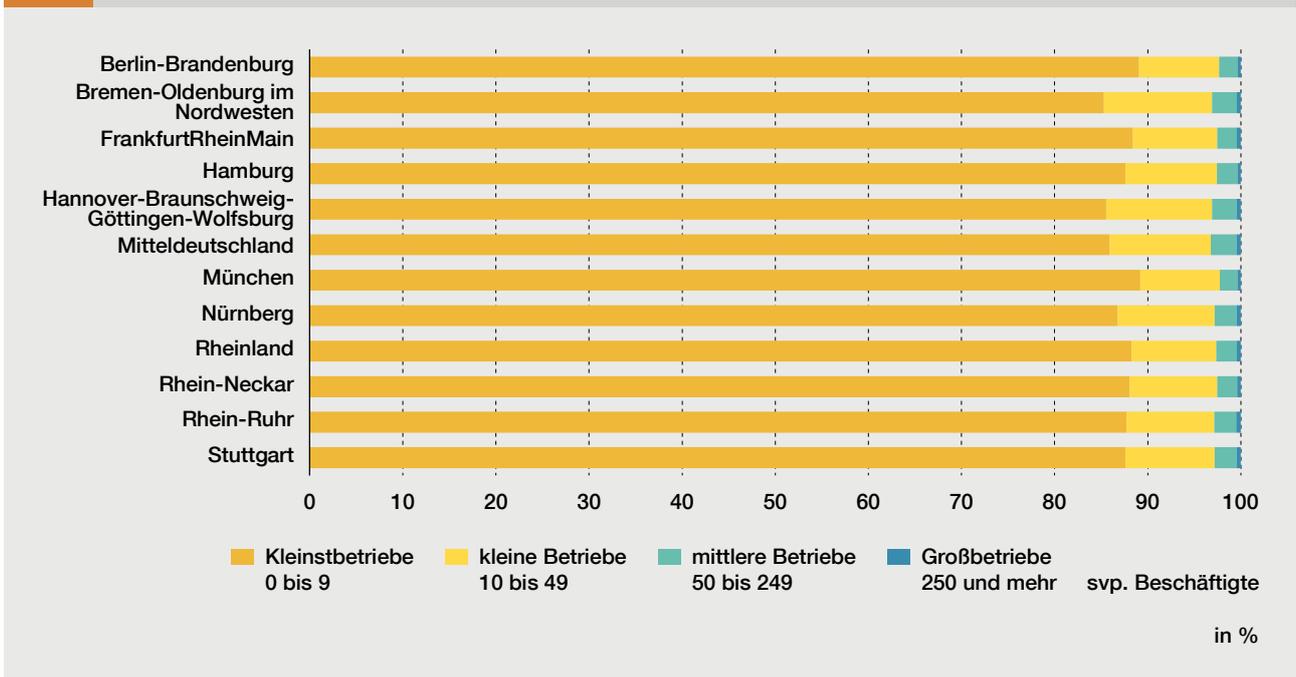
Anmerkungen

Stand: 30. September 2019.  
 Ergebnisse des Unternehmensregisters.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder.

(1) Ohne die Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U.

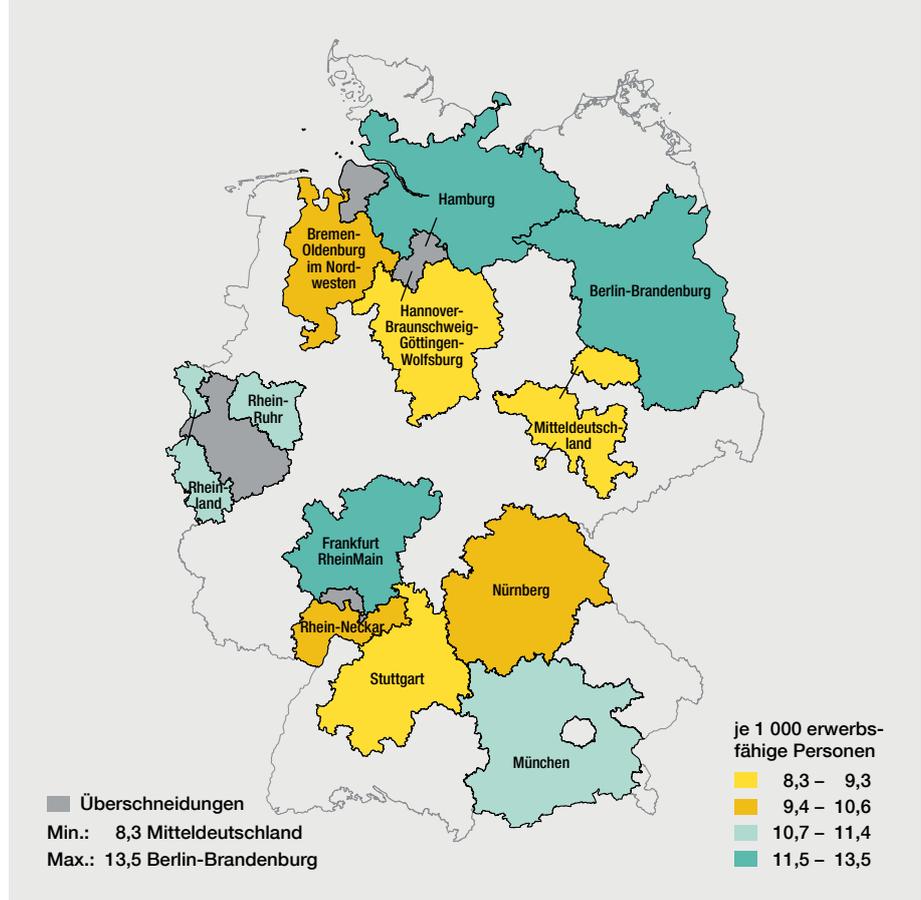
2.12 Anteil der Betriebsgrößen 2018



## 2.13 Gewerbebeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen 2018

Metropolregion	Gewerbebeanmeldungen				Gewerbeabmeldungen		
	insgesamt	Neugründungen		sonstige	insgesamt	vollständige Gewerbeaufgaben	sonstige
		Anzahl	Gründungsintensität				
Berlin-Brandenburg	61 174	53 897	13,5	7 277	55 470	48 937	6 533
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	22 119	18 519	10,3	3 600	18 447	15 069	3 378
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>56 502</b>	<b>45 632</b>	<b>12,0</b>	<b>10 870</b>	<b>55 909</b>	<b>45 032</b>	<b>10 877</b>
Hamburg	48 514	40 078	11,5	8 436	42 415	34 702	7 713
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	26 454	21 679	8,8	4 775	23 358	18 795	4 563
Mitteldeutschland	16 286	13 573	8,3	2 713	17 737	14 931	2 806
München	57 169	45 023	11,3	12 146	49 379	38 726	10 653
Nürnberg	28 061	21 866	9,4	6 195	26 250	20 532	5 718
Rheinland	77 347	65 171	11,4	12 176	74 400	61 943	12 457
Rhein-Neckar	19 558	15 690	9,9	3 868	19 288	15 253	4 035
Rhein-Ruhr	97 196	82 884	10,9	14 312	94 694	79 992	14 702
Stuttgart	42 340	32 822	9,1	9 518	40 526	30 773	9 753
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>482 738</b>	<b>397 852</b>	<b>10,8</b>	<b>84 886</b>	<b>450 609</b>	<b>368 549</b>	<b>82 060</b>
Deutschland	668 724	547 407	10,2	121 317	636 159	518 882	117 277

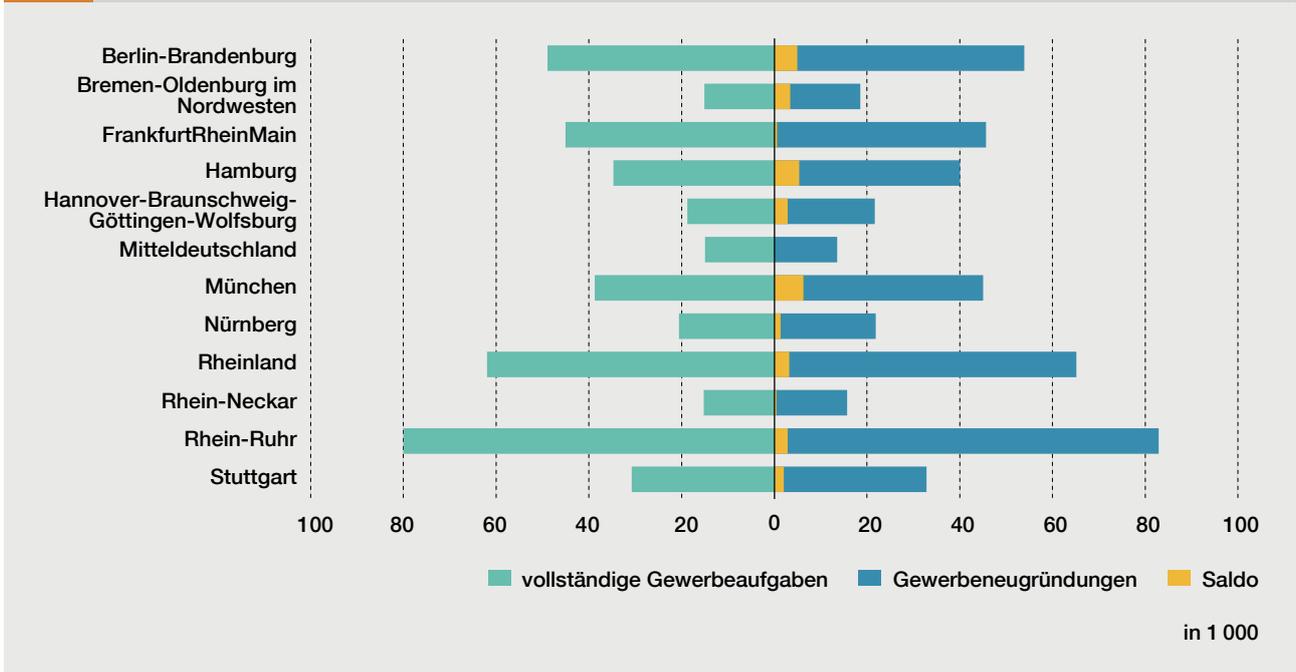
2.13 Gewerbeneugründungen 2018: Gründungsintensität



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

2.13 Gewerbeneugründungen und vollständige Gewerbeaufgaben 2018



### Arbeitsmarkt

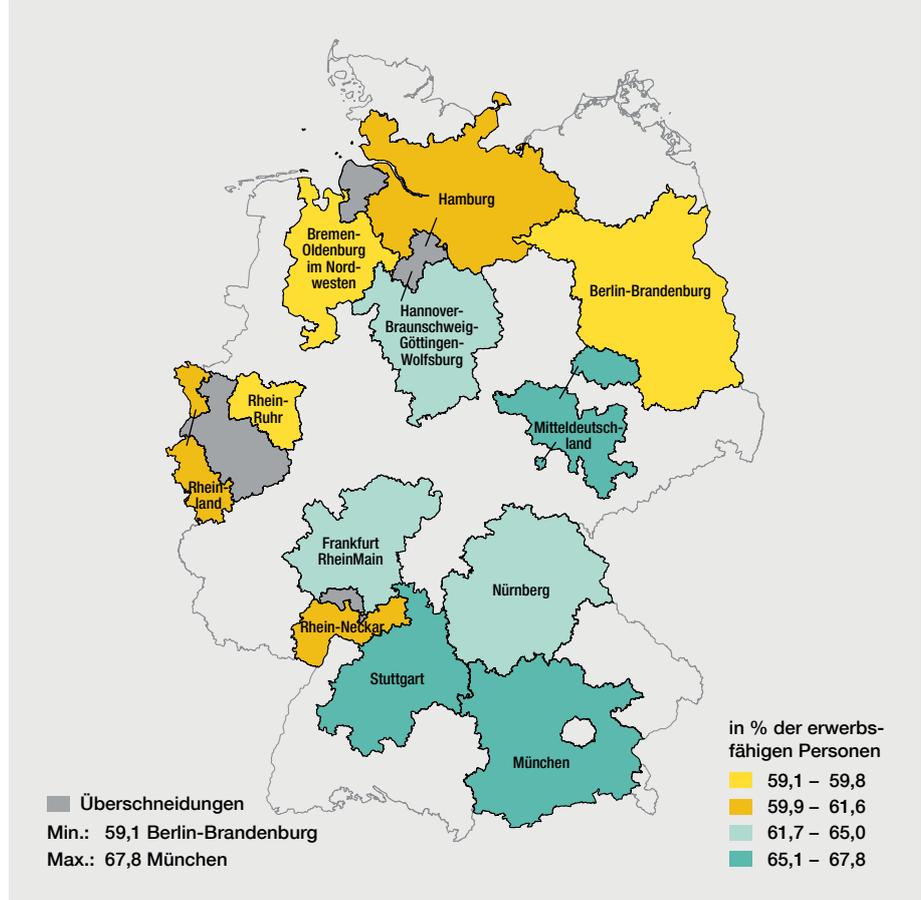
#### 2.14 Beschäftigte 2018

Metropolregion	insgesamt	sozialversicherungspflichtig			ausschließ- lich geringfü- gig entlohnt (Minijob)	
		insgesamt	Beschäftig- tendichte in %	Vollzeit		Teilzeit
Berlin-Brandenburg	2 591 830	2 362 761	59,1	1 595 908	766 853	229 069
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	1 250 394	1 073 537	59,7	759 535	314 002	176 857
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>2 764 422</b>	<b>2 431 273</b>	<b>63,8</b>	<b>1 744 066</b>	<b>687 207</b>	<b>333 149</b>
Hamburg	2 428 834	2 141 325	61,4	1 507 809	633 516	287 509
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	1 739 389	1 527 282	61,8	1 081 988	445 294	212 107
Mitteldeutschland	1 164 557	1 063 825	65,3	741 792	322 033	100 732
München	3 025 048	2 695 861	67,8	1 989 099	706 762	329 187
Nürnberg	1 707 196	1 514 414	64,9	1 087 623	426 791	192 782
Rheinland	3 998 786	3 449 098	60,5	2 502 998	946 100	549 688
Rhein-Neckar	1 083 899	946 151	59,9	682 132	264 019	137 748
Rhein-Ruhr	5 264 384	4 542 311	59,7	3 301 402	1 240 909	722 073
Stuttgart	2 671 221	2 363 220	65,8	1 779 790	583 430	308 001
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>26 094 092</b>	<b>22 994 529</b>	<b>62,3</b>	<b>16 505 013</b>	<b>6 489 516</b>	<b>3 099 563</b>
Deutschland	37 923 434	33 286 212	61,8	23 871 574	9 414 638	4 637 222

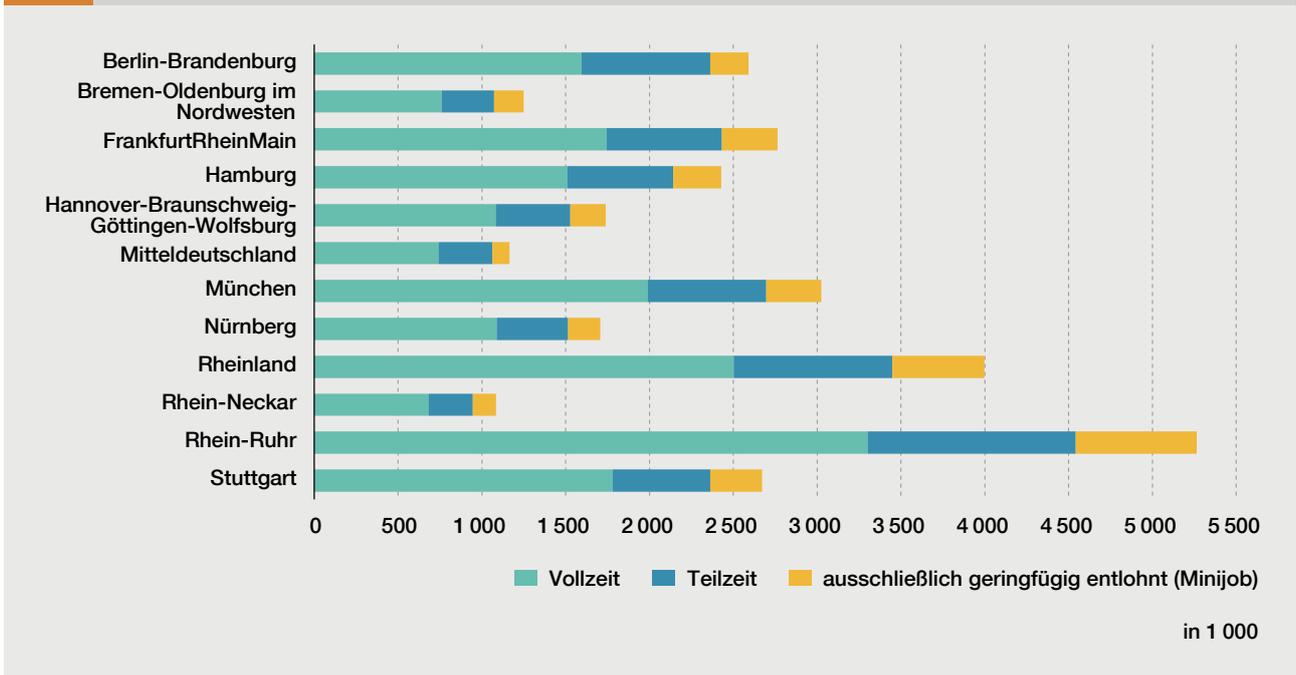
2.14 Beschäftigtendichte 2018

Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



2.14 Beschäftigte 2018: Beschäftigungsumfang

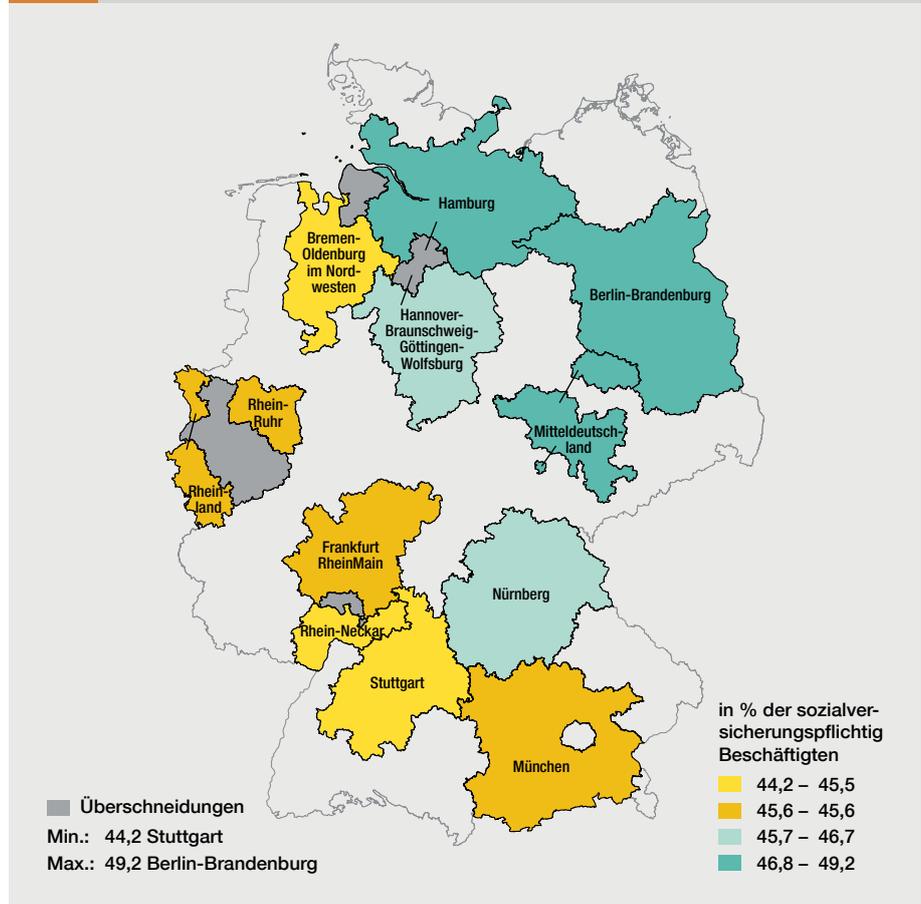


## 2.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2018: Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Metropolregion	insgesamt (1)	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch
Berlin-Brandenburg	2 362 761	1 162 956	1 199 805	2 079 143	280 090
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	1 073 537	484 355	589 182	965 592	107 489
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>2 431 273</b>	<b>1 109 427</b>	<b>1 321 846</b>	<b>2 017 797</b>	<b>411 898</b>
Hamburg	2 141 325	1 014 786	1 126 539	1 931 226	208 314
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	1 527 282	703 492	823 790	1 392 732	133 927
Mitteldeutschland	1 063 825	522 836	540 989	1 014 199	49 320
München	2 695 861	1 229 734	1 466 127	2 204 607	490 126
Nürnberg	1 514 414	702 346	812 068	1 345 346	168 604
Rheinland	3 449 098	1 571 431	1 877 667	2 994 268	451 459
Rhein-Neckar	946 151	430 579	515 572	800 487	145 199
Rhein-Ruhr	4 542 311	2 070 354	2 471 957	3 966 077	571 840
Stuttgart	2 363 220	1 045 446	1 317 774	1 964 127	398 230
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>22 994 529</b>	<b>10 625 619</b>	<b>12 368 910</b>	<b>19 975 455</b>	<b>3 003 209</b>
Deutschland	33 286 212	15 407 331	17 878 881	29 313 642	3 953 612

2.15

Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen 2018



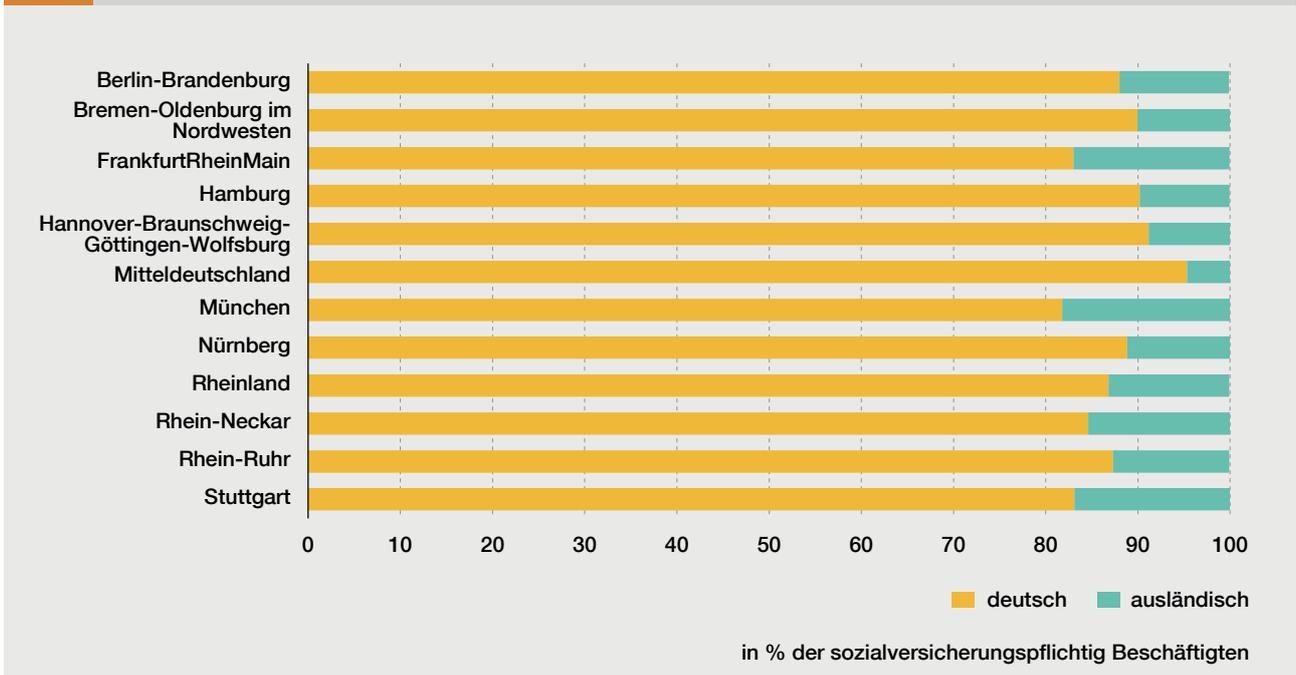
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit.

2.15

Anteil der deutschen und ausländischen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2018

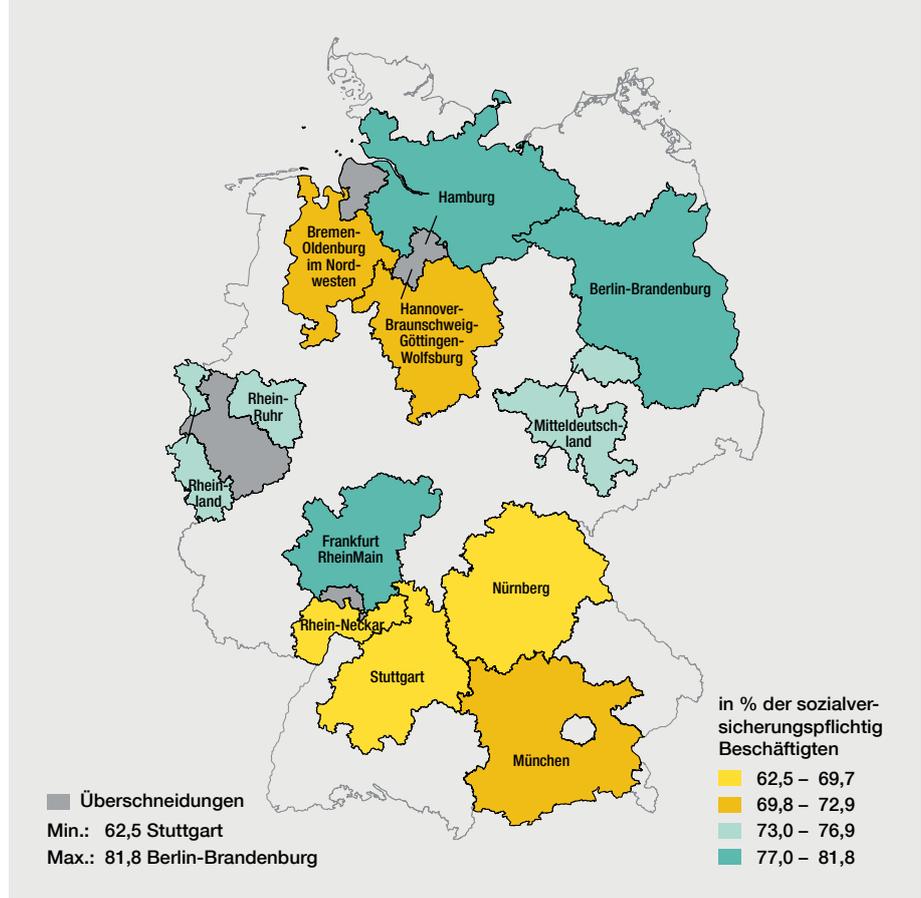


## 2.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2018: Wirtschaftssektoren

Metropolregion	insgesamt (1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin-Brandenburg	2 362 761	19 066	0,8	410 013	17,4	1 933 662	81,8
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	1 073 537	15 863	1,5	308 727	28,8	748 941	69,8
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>2 431 273</b>	<b>7 764</b>	<b>0,3</b>	<b>544 260</b>	<b>22,4</b>	<b>1 879 232</b>	<b>77,3</b>
Hamburg	2 141 325	22 597	1,1	456 445	21,3	1 662 239	77,6
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	1 527 282	9 312	0,6	439 874	28,8	1 078 089	70,6
Mitteldeutschland	1 063 825	8 624	0,8	263 498	24,8	791 700	74,4
München	2 695 861	11 119	0,4	762 404	28,3	1 922 326	71,3
Nürnberg	1 514 414	7 549	0,5	541 288	35,7	965 574	63,8
Rheinland	3 449 098	12 965	0,4	785 972	22,8	2 650 152	76,8
Rhein-Neckar	946 151	6 587	0,7	283 068	29,9	656 495	69,4
Rhein-Ruhr	4 542 311	9 884	0,2	1 064 946	23,4	3 467 467	76,3
Stuttgart	2 363 220	7 183	0,3	879 092	37,2	1 476 908	62,5
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>22 994 529</b>	<b>127 740</b>	<b>0,6</b>	<b>6 034 159</b>	<b>26,2</b>	<b>16 832 464</b>	<b>73,2</b>
Deutschland	33 286 212	223 898	0,7	9 433 701	28,3	23 627 320	71,0

2.16

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Dienstleistungsbereichen 2018



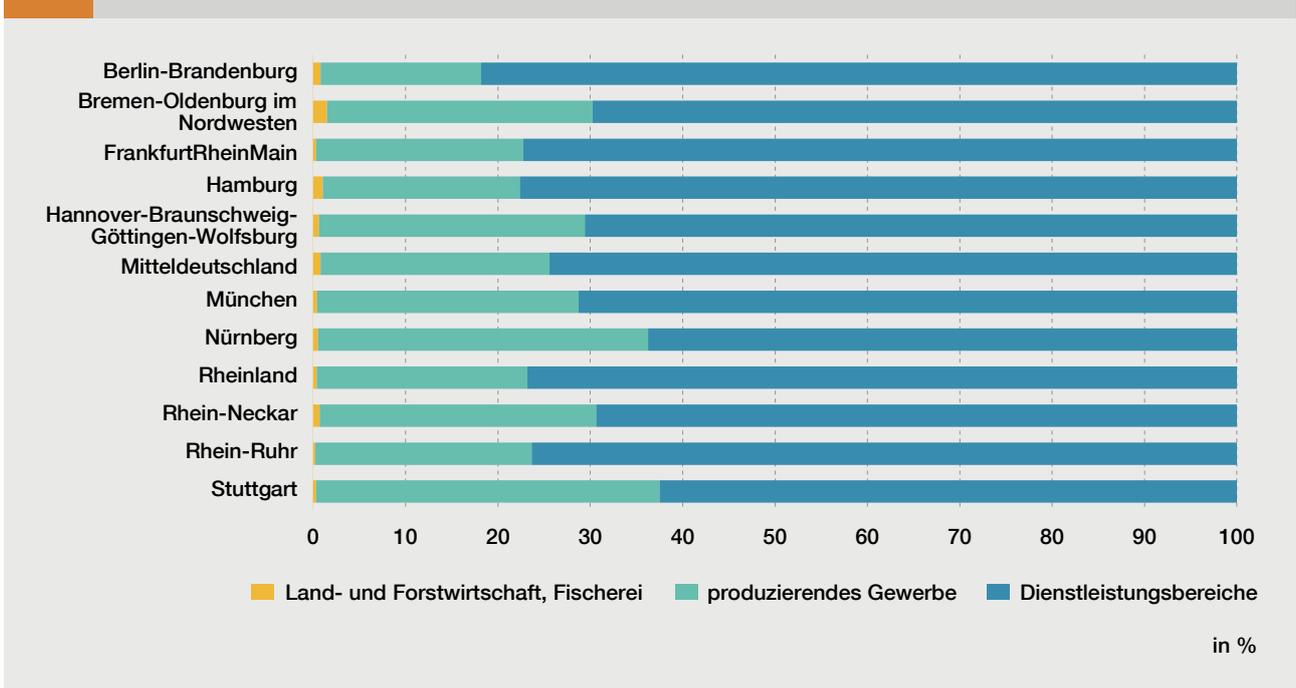
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftszweig.

2.16

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Wirtschaftssektoren 2018

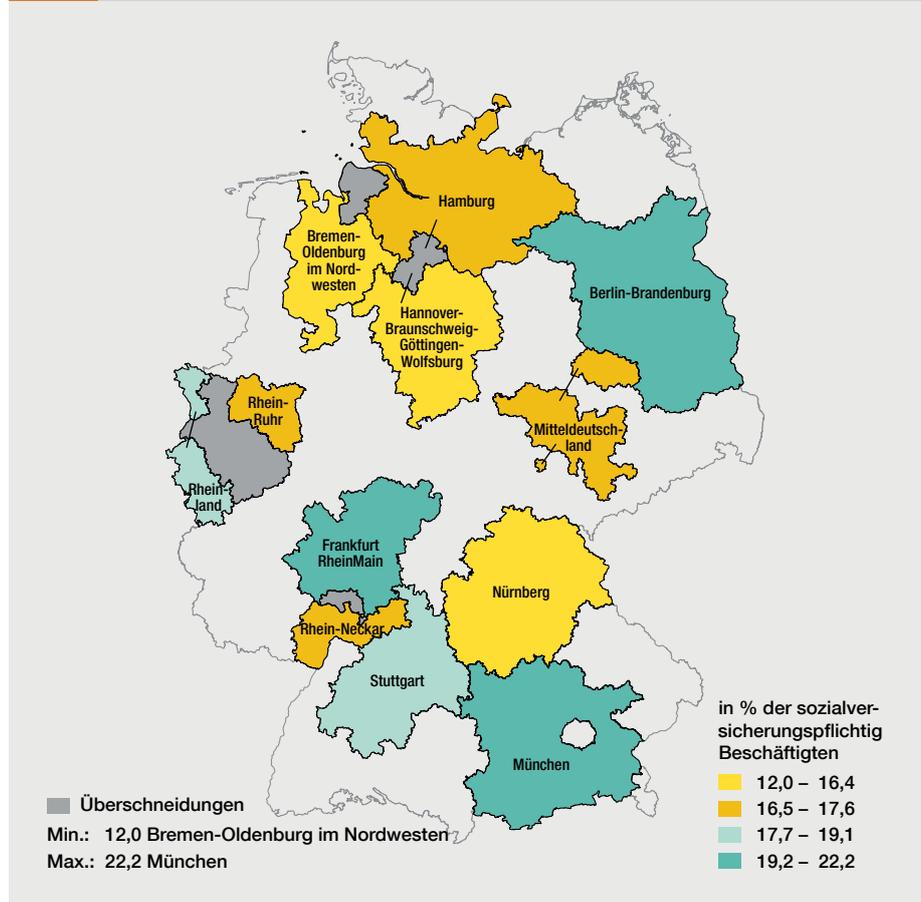


## 2.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2018: Berufsabschlüsse

Metropolregion	insgesamt (1)	ohne beruflichen Ausbildungsabschluss		mit anerkanntem Berufsabschluss		mit akademischem Abschluss	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin-Brandenburg	2 362 761	241 407	10,2	1 298 419	55,0	521 421	22,1
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	1 073 537	147 548	13,7	671 033	62,5	128 874	12,0
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>2 431 273</b>	<b>331 094</b>	<b>13,6</b>	<b>1 321 465</b>	<b>54,4</b>	<b>495 685</b>	<b>20,4</b>
Hamburg	2 141 325	265 477	12,4	1 269 708	59,3	358 220	16,7
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	1 527 282	187 038	12,2	968 945	63,4	238 974	15,6
Mitteldeutschland	1 063 825	79 528	7,5	724 823	68,1	185 960	17,5
München	2 695 861	319 745	11,9	1 519 564	56,4	597 585	22,2
Nürnberg	1 514 414	193 605	12,8	995 724	65,7	206 933	13,7
Rheinland	3 449 098	504 659	14,6	1 918 595	55,6	617 162	17,9
Rhein-Neckar	946 151	132 832	14,0	560 675	59,3	166 154	17,6
Rhein-Ruhr	4 542 311	673 941	14,8	2 572 207	56,6	759 260	16,7
Stuttgart	2 363 220	339 017	14,3	1 407 079	59,5	442 823	18,7
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>22 994 529</b>	<b>2 966 142</b>	<b>12,9</b>	<b>13 490 582</b>	<b>58,7</b>	<b>4 159 275</b>	<b>18,1</b>
Deutschland	33 286 212	4 241 032	12,7	20 365 425	61,2	5 477 991	16,5

2.17

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit akademischem Abschluss 2018



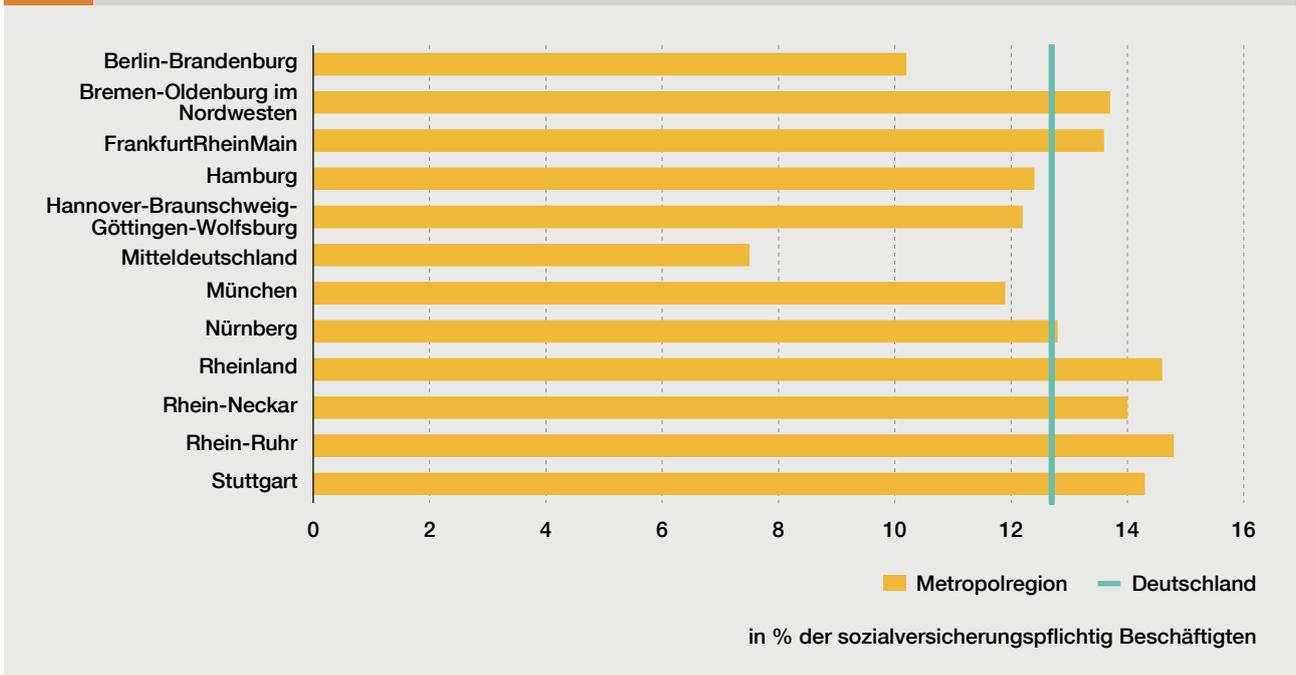
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Berufsabschluss.

2.17

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne beruflichen Ausbildungsabschluss 2018

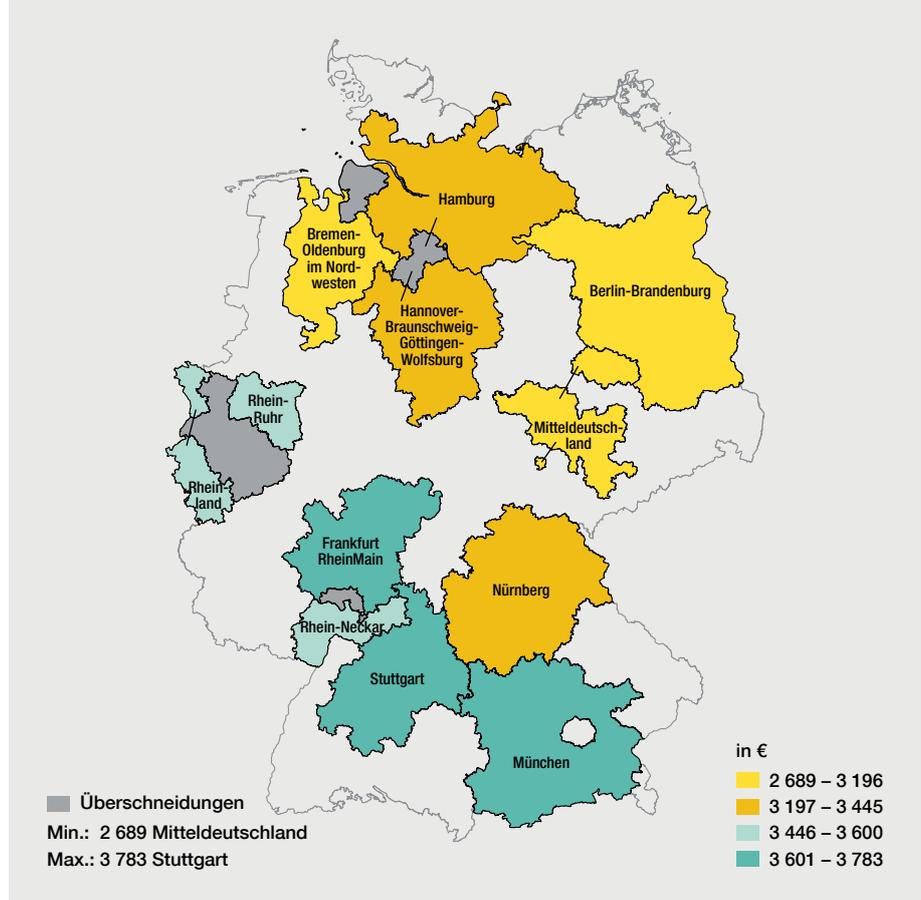


## 2.18 Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2018

Metropolregion	insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch	Alter ... Jahre		
						bis 24	25 bis 54	55 und mehr
in €								
Berlin-Brandenburg	2 985	3 025	2 952	3 044	2 383	2 087	3 004	3 149
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	3 071	2 689	3 231	3 191	2 096	2 272	3 107	3 348
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>3 627</b>	<b>3 341</b>	<b>3 808</b>	<b>3 817</b>	<b>2 643</b>	<b>2 409</b>	<b>3 673</b>	<b>3 975</b>
Hamburg	3 261	3 042	3 392	3 344	2 318	2 290	3 307	3 483
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	3 412	3 042	3 610	3 482	2 440	2 374	3 453	3 634
Mitteldeutschland	2 689	2 678	2 694	2 728	1 992	2 078	2 708	2 798
München	3 723	3 314	4 008	3 955	2 787	2 591	3 852	3 950
Nürnberg	3 237	2 876	3 413	3 344	2 361	2 471	3 305	3 417
Rheinland	3 501	3 206	3 681	3 609	2 634	2 358	3 517	3 858
Rhein-Neckar	3 591	3 208	3 849	3 768	2 620	2 507	3 624	3 974
Rhein-Ruhr	3 477	3 189	3 648	3 579	2 620	2 345	3 484	3 838
Stuttgart	3 783	3 239	4 135	4 000	2 846	2 677	3 876	4 026
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>3 405</b>	<b>3 117</b>	<b>3 582</b>	<b>3 516</b>	<b>2 592</b>	<b>2 415</b>	<b>3 454</b>	<b>3 645</b>
Deutschland	3 304	3 014	3 468	3 403	2 530	2 408	3 351	3 517

2.18

Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2018

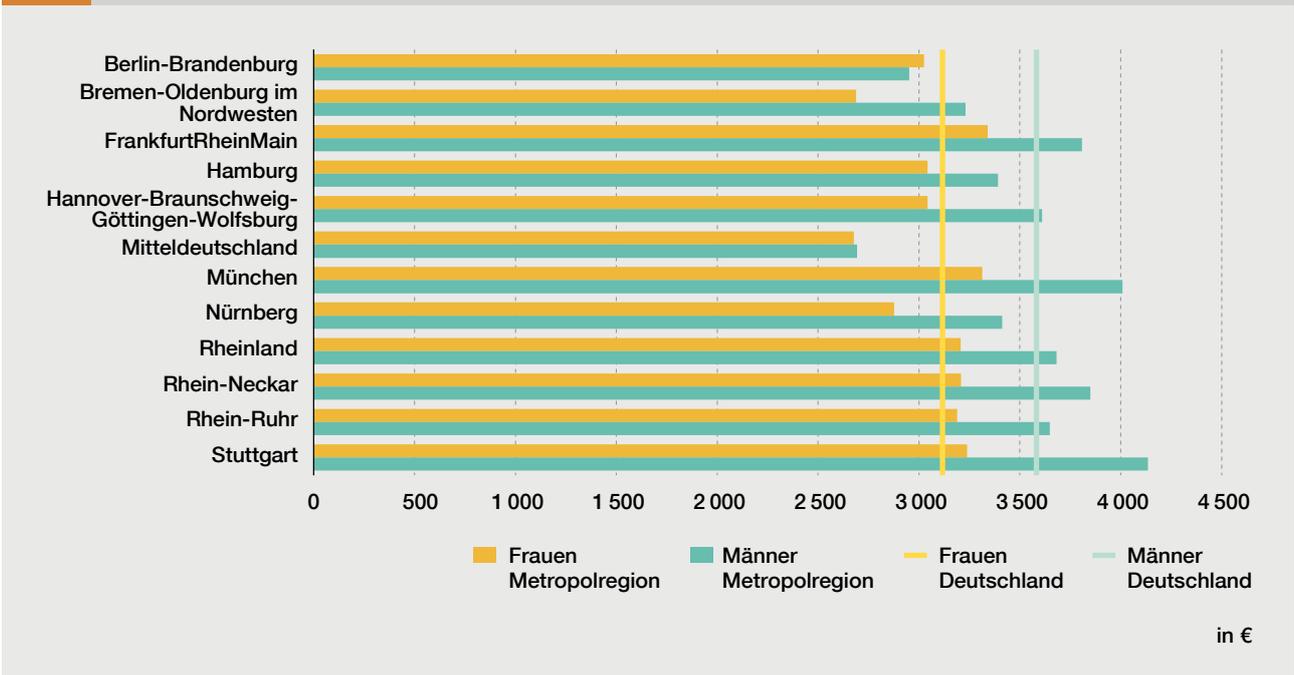


Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

2.18

Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2018: Frauen und Männer



## 2.19 Arbeitslose 2018: Arbeitslosenquote und Rechtskreise

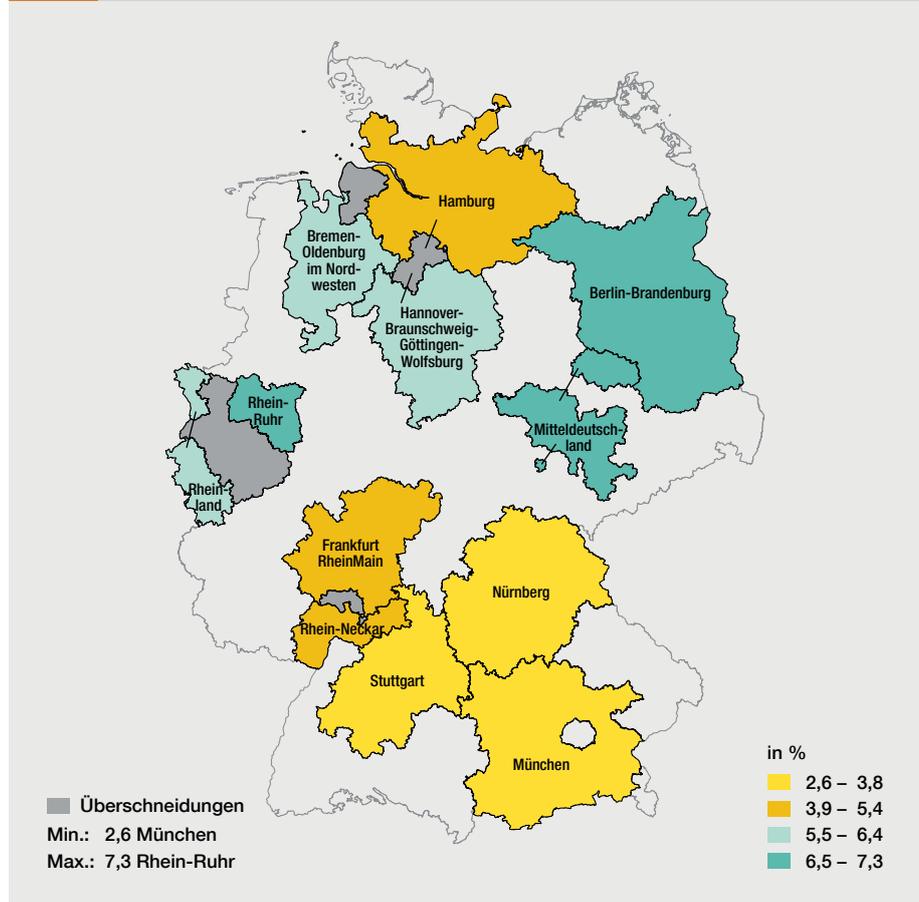
Metropolregion	insgesamt	Arbeitslosen- quote in %	Arbeitslosengeld (SGB III)		Arbeitslosengeld II (SGB II)	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin-Brandenburg	225 704	6,9	64 605	28,6	161 099	71,4
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	83 634	5,5	27 800	33,2	55 834	66,8
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>132 771</b>	<b>4,2</b>	<b>47 270</b>	<b>35,6</b>	<b>85 501</b>	<b>64,4</b>
Hamburg	156 278	5,3	56 855	36,4	99 423	63,6
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	114 994	5,6	34 394	29,9	80 600	70,1
Mitteldeutschland	88 122	6,5	26 460	30,0	61 662	70,0
München	89 874	2,6	50 069	55,7	39 805	44,3
Nürnberg	62 657	3,1	30 468	48,6	32 189	51,4
Rheinland	298 936	6,4	90 387	30,2	208 549	69,8
Rhein-Neckar	52 595	4,0	22 462	42,7	30 133	57,3
Rhein-Ruhr	451 396	7,3	120 484	26,7	330 912	73,3
Stuttgart	90 814	3,0	41 548	45,8	49 266	54,2
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>1 581 041</b>	<b>5,1</b>	<b>531 604</b>	<b>33,6</b>	<b>1 049 437</b>	<b>66,4</b>
Deutschland	2 209 546	4,9	776 844	35,2	1 432 702	64,8

2.19 Arbeitslosenquote 2018

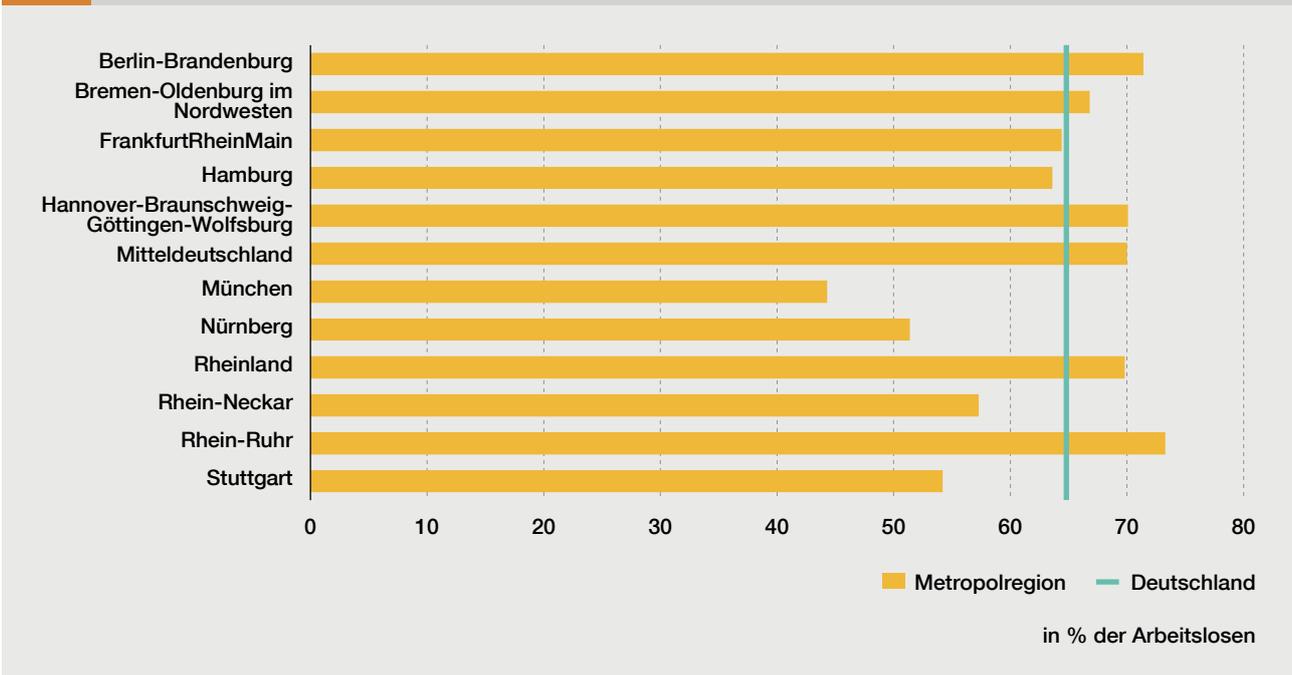
Anmerkungen

Stichtag: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.



2.19 Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II (SGB II) 2018



## 2.20 Arbeitslose 2018: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Arbeitslosenquote

Metropolregion	insgesamt (1)	weiblich		männlich		deutsch		ausländisch	
		Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %
Berlin-Brandenburg	225 704	97 811	6,3	127 893	7,5	168 225	5,8	55 345	15,1
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	83 634	37 842	5,4	45 792	5,7	59 449	4,4	23 924	16,5
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>132 771</b>	<b>60 304</b>	<b>4,1</b>	<b>72 467</b>	<b>4,4</b>	<b>80 621</b>	<b>3,1</b>	<b>51 832</b>	<b>10,0</b>
Hamburg	156 278	69 286	5,0	86 992	5,6	116 744	4,4	39 131	14,4
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	114 994	50 472	5,3	64 522	5,9	82 980	4,4	31 513	17,4
Mitteldeutschland	88 122	38 229	5,9	49 893	6,9	75 476	5,8	12 454	20,3
München	89 874	41 167	2,6	48 707	2,7	58 500	2,1	31 203	5,5
Nürnberg	62 657	28 087	3,0	34 570	3,2	45 941	2,5	16 570	8,8
Rheinland	298 936	135 025	6,2	163 911	6,6	203 675	5,0	94 708	15,6
Rhein-Neckar	52 595	24 067	3,9	28 528	4,1	35 359	3,2	17 148	8,9
Rhein-Ruhr	451 396	202 797	7,0	248 599	7,5	302 155	5,6	148 197	18,0
Stuttgart	90 814	41 366	2,9	49 448	3,0	57 372	2,2	33 257	6,8
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>1 581 041</b>	<b>705 727</b>	<b>4,9</b>	<b>875 314</b>	<b>5,4</b>	<b>1 106 735</b>	<b>4,1</b>	<b>468 822</b>	<b>12,2</b>
Deutschland	2 209 546	984 864	4,6	1 224 682	5,1	1 604 267	4,0	598 647	12,0

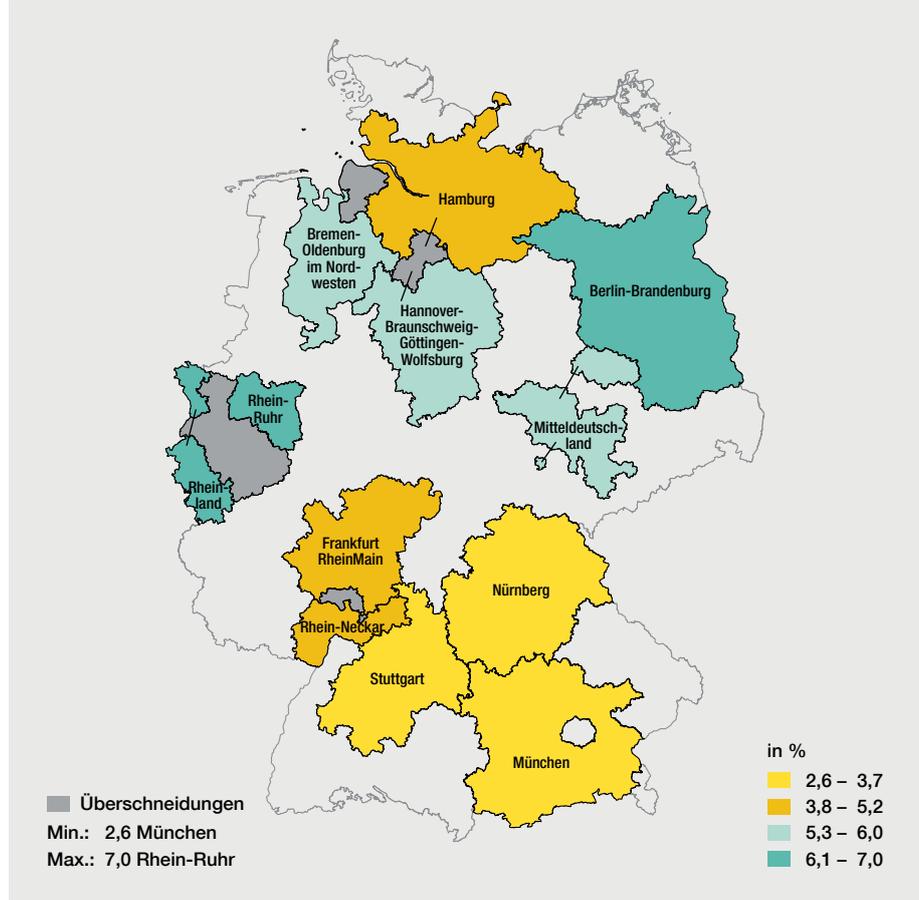
2.20 Arbeitslosenquote der Frauen 2018

Anmerkungen

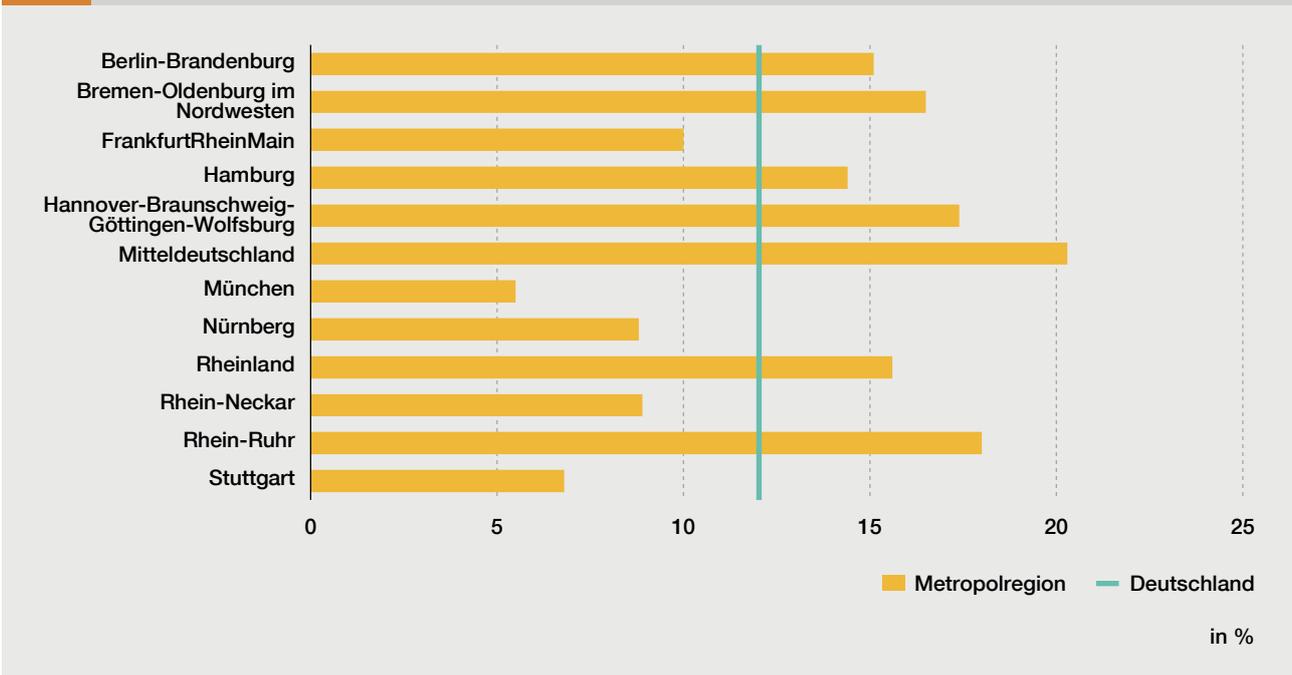
Stichtag: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit.



2.20 Arbeitslosenquote der Ausländerinnen und Ausländer 2018



## 2.21 Arbeitslose 2018: Alter und Arbeitslosenquote

Metropolregion	insgesamt (1)	Alter ... Jahre					
		bis 24		25 bis 54		55 und mehr	
		Anzahl	Arbeitslo- senquote in %	Anzahl	Arbeitslo- senquote in %	Anzahl	Arbeitslo- senquote in %
Berlin-Brandenburg	225 704	16 987	7,2	161 186	7,1	46 516	7,3
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	83 634	7 855	4,6	58 484	6,0	16 912	5,8
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>132 771</b>	<b>12 488</b>	<b>4,0</b>	<b>94 495</b>	<b>4,4</b>	<b>25 184</b>	<b>4,4</b>
Hamburg	156 278	13 841	4,7	110 374	5,6	31 335	5,8
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	114 994	10 696	5,1	80 925	6,0	22 885	5,6
Mitteldeutschland	88 122	7 359	7,3	59 158	6,4	21 263	7,3
München	89 874	7 187	1,9	61 065	2,7	21 039	3,6
Nürnberg	62 657	5 809	2,6	40 702	3,1	15 823	4,0
Rheinland	298 936	23 690	5,0	213 228	6,8	60 674	6,9
Rhein-Neckar	52 595	4 176	3,0	36 059	4,2	12 122	4,8
Rhein-Ruhr	451 396	35 452	5,7	326 152	7,8	87 989	7,5
Stuttgart	90 814	7 364	2,2	61 962	3,1	21 002	3,7
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>1 581 041</b>	<b>132 190</b>	<b>4,3</b>	<b>1 113 297</b>	<b>5,4</b>	<b>328 424</b>	<b>5,6</b>
Deutschland	2 209 546	186 977	4,1	1 531 687	5,1	480 712	5,5

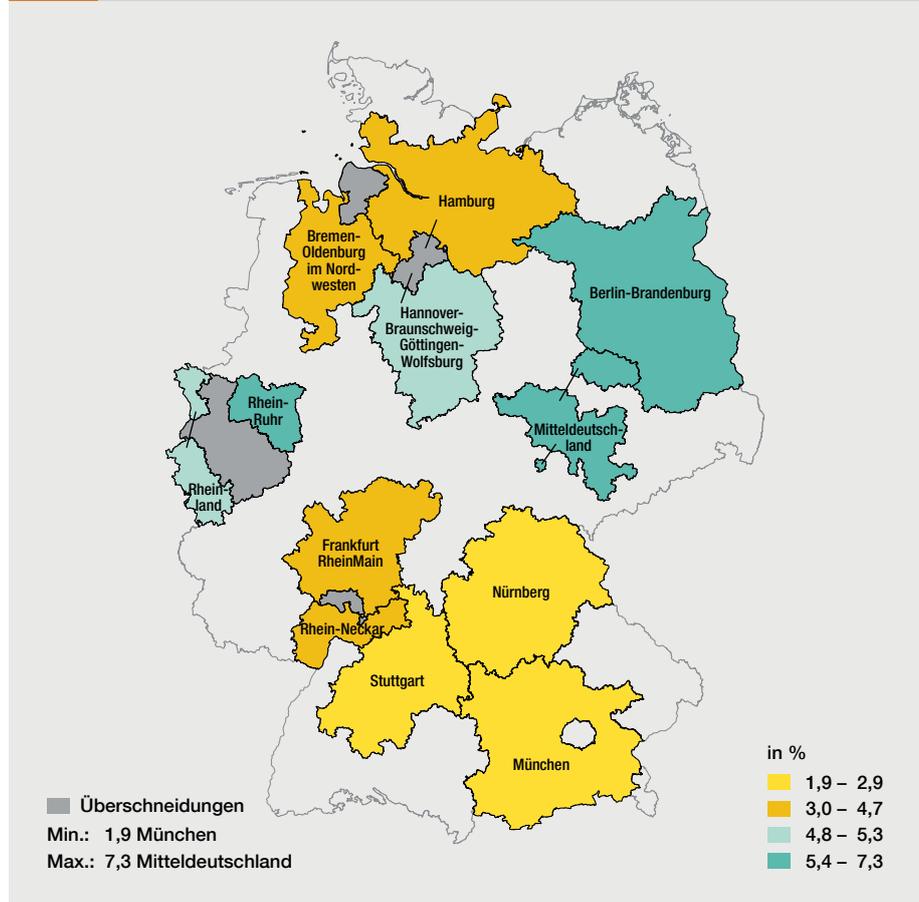
2.21 Arbeitslosenquote der bis 24-Jährigen 2018

Anmerkungen

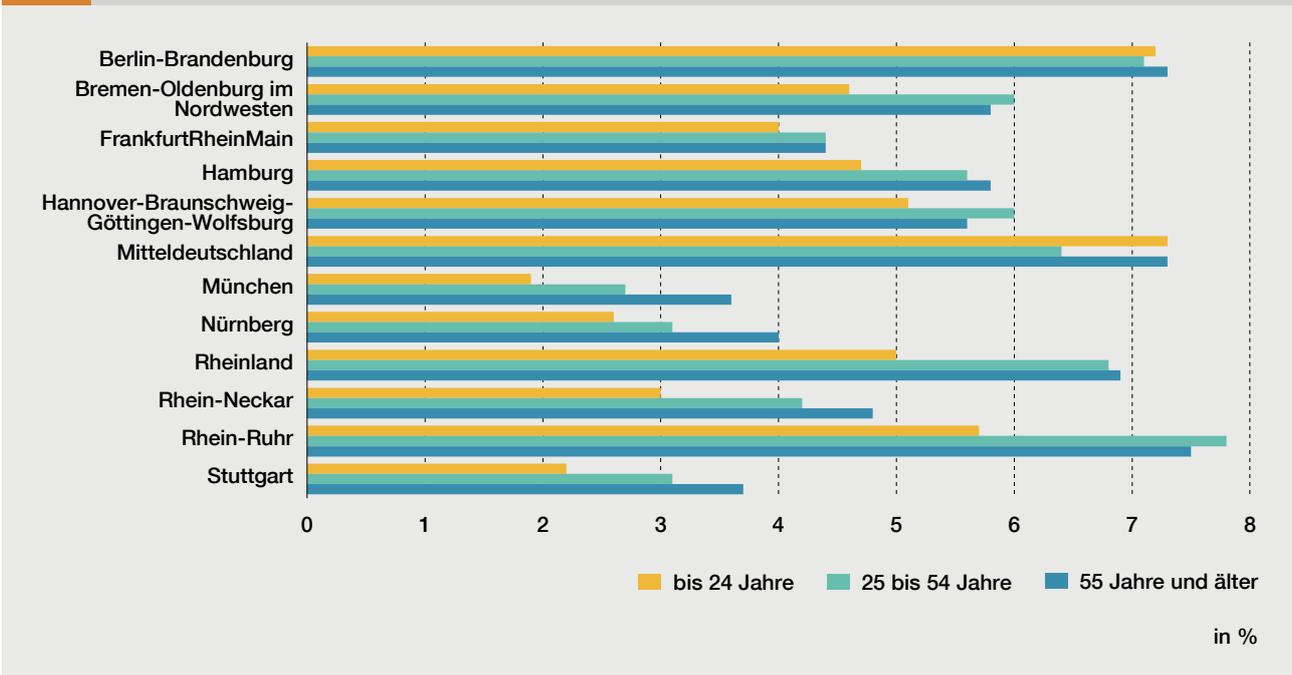
Stichtag: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Alter.



2.21 Arbeitslosenquote 2018: Alter der Arbeitslosen



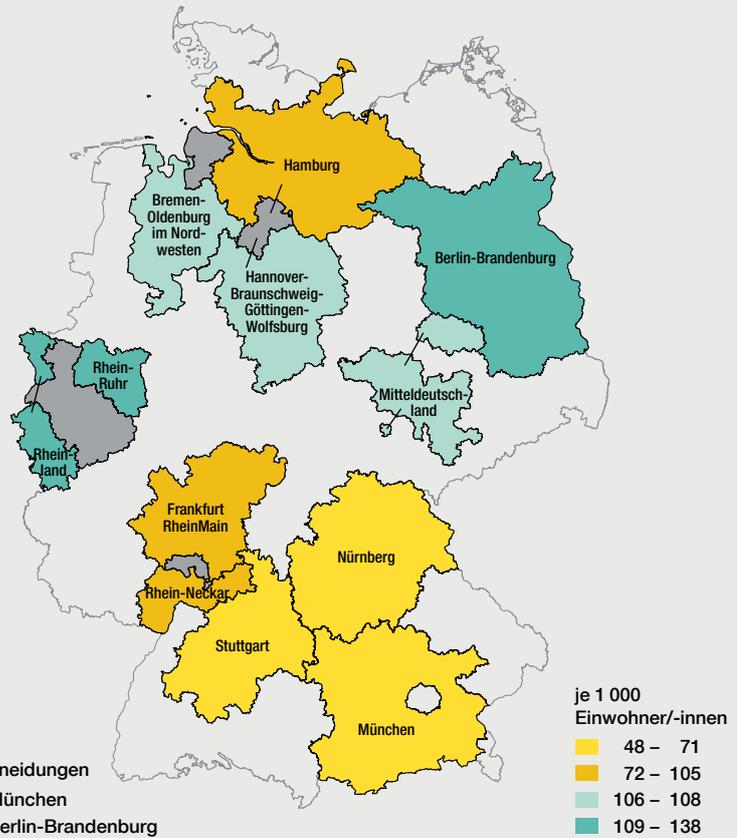
## Soziales

## 2.22 Leistungsberechtigte Personen mit bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2018

Metropolregion	insgesamt	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	Sozialhilfe (SGB XII)		Asylbewerberleistungen (AsylbLG)
			Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Hilfe zum Lebensunterhalt	
Berlin-Brandenburg	852 196	675 168	107 673	29 021	40 334
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	293 591	225 983	40 816	13 870	12 922
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>503 774</b>	<b>371 739</b>	<b>80 765</b>	<b>25 273</b>	<b>25 997</b>
Hamburg	566 594	414 785	93 549	28 375	29 885
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	409 624	305 848	61 268	22 093	20 415
Mitteldeutschland	280 548	235 697	23 156	9 498	12 197
München	285 029	177 490	56 702	21 060	29 777
Nürnberg	203 267	131 956	37 568	14 698	19 045
Rheinland	1 002 905	770 868	138 726	45 610	47 701
Rhein-Neckar	180 943	137 024	27 110	7 086	9 723
Rhein-Ruhr	1 539 919	1 219 671	195 483	62 197	62 568
Stuttgart	299 727	217 919	45 465	12 366	23 977
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>5 514 415</b>	<b>4 185 751</b>	<b>785 399</b>	<b>251 360</b>	<b>291 905</b>
Deutschland	7 497 732	5 638 150	1 078 521	369 850	411 211

2.22

Dichte der leistungsberechtigten Personen mit bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2018



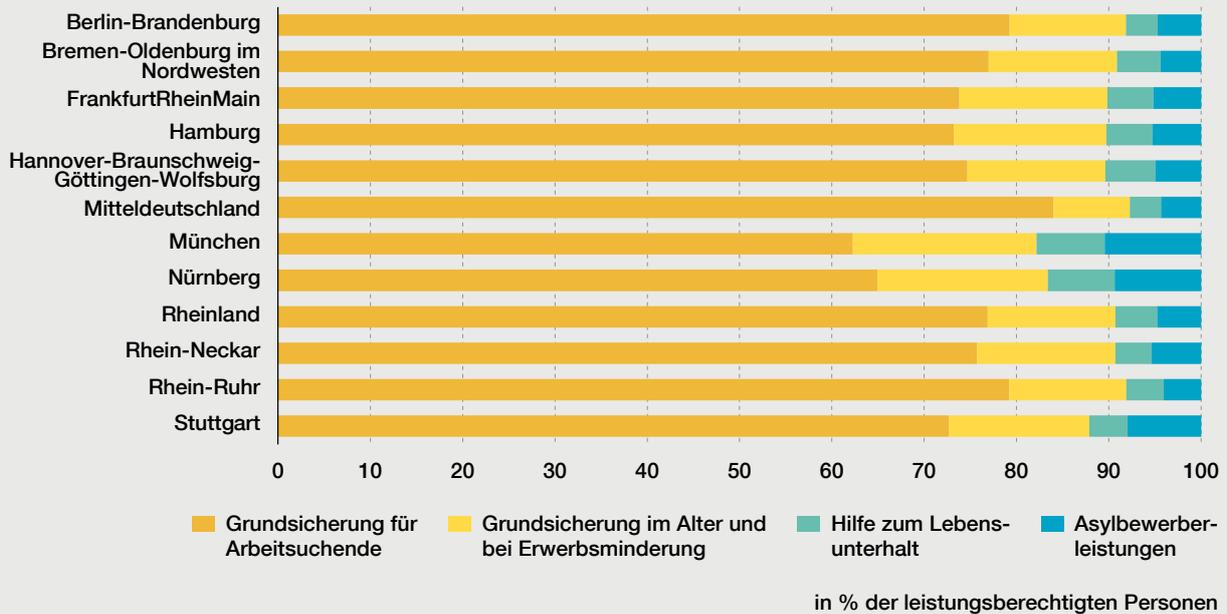
Anmerkungen

Stichtag Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II): 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

2.22

Anteil der Arten von bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2018



## 2.23 Leistungsberechtigte Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2018

Metropolregion	insgesamt	Regelleistungsberechtigte					
		insgesamt (1)	je 1 000 Einwoh- ner/-innen bis 64 Jahre	weiblich	männlich	deutsch	auslän- disch
Berlin-Brandenburg	675 168	669 752	138	326 570	343 168	456 498	199 788
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	225 983	224 522	103	113 666	110 855	137 168	86 076
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>371 739</b>	<b>369 767</b>	<b>80</b>	<b>186 274</b>	<b>183 484</b>	<b>199 129</b>	<b>168 817</b>
Hamburg	414 785	412 229	98	205 078	207 151	268 258	141 462
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	305 848	304 006	102	150 239	153 766	191 326	109 435
Mitteldeutschland	235 697	232 330	118	113 912	118 414	177 313	53 988
München	177 490	176 012	37	89 923	86 081	90 426	84 630
Nürnberg	131 956	130 384	47	65 876	64 508	75 740	53 893
Rheinland	770 868	767 215	111	384 515	382 696	470 090	293 599
Rhein-Neckar	137 024	136 300	71	69 193	67 105	79 837	55 898
Rhein-Ruhr	1 219 671	1 212 804	132	605 516	607 276	734 730	471 076
Stuttgart	217 919	216 499	50	109 477	107 012	111 487	103 696
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>4 185 751</b>	<b>4 156 521</b>	<b>93</b>	<b>2 071 598</b>	<b>2 084 860</b>	<b>2 572 681</b>	<b>1 549 713</b>
Deutschland	5 638 150	5 592 474	86	2 786 622	2 805 739	3 557 016	1 995 634

2.23

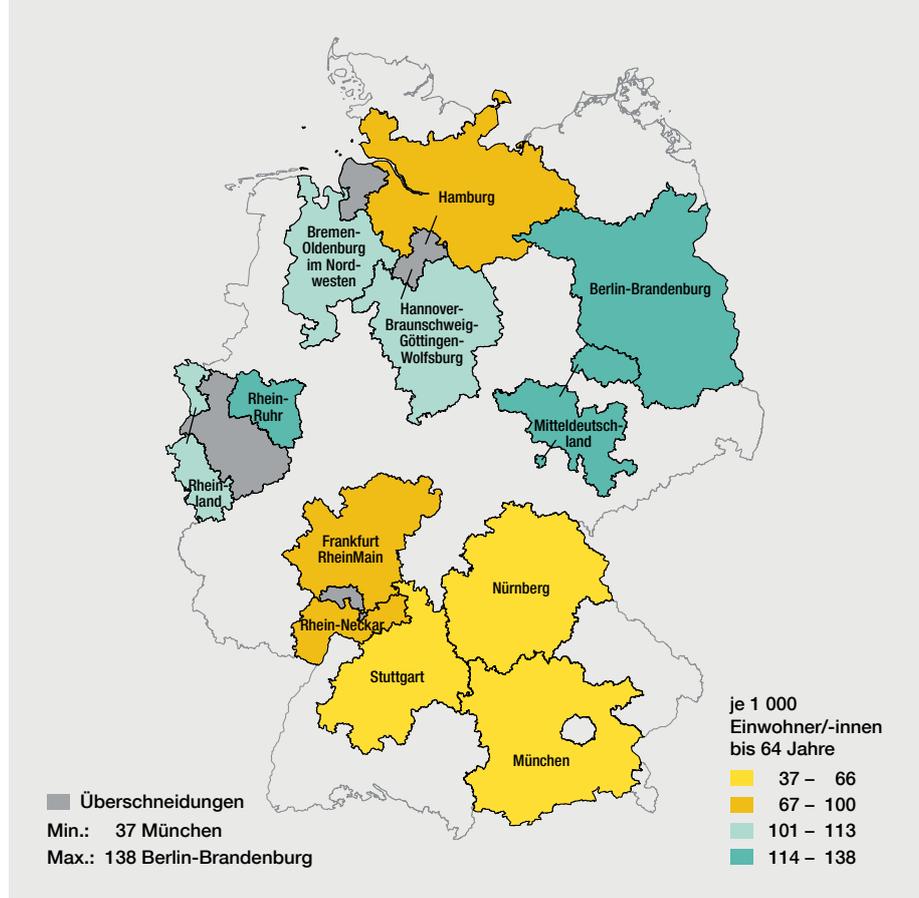
Dichte der Regelleistungsberechtigten in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2018

Anmerkungen

Stichtag Daten Bundesagentur für Arbeit: 15. Dezember.

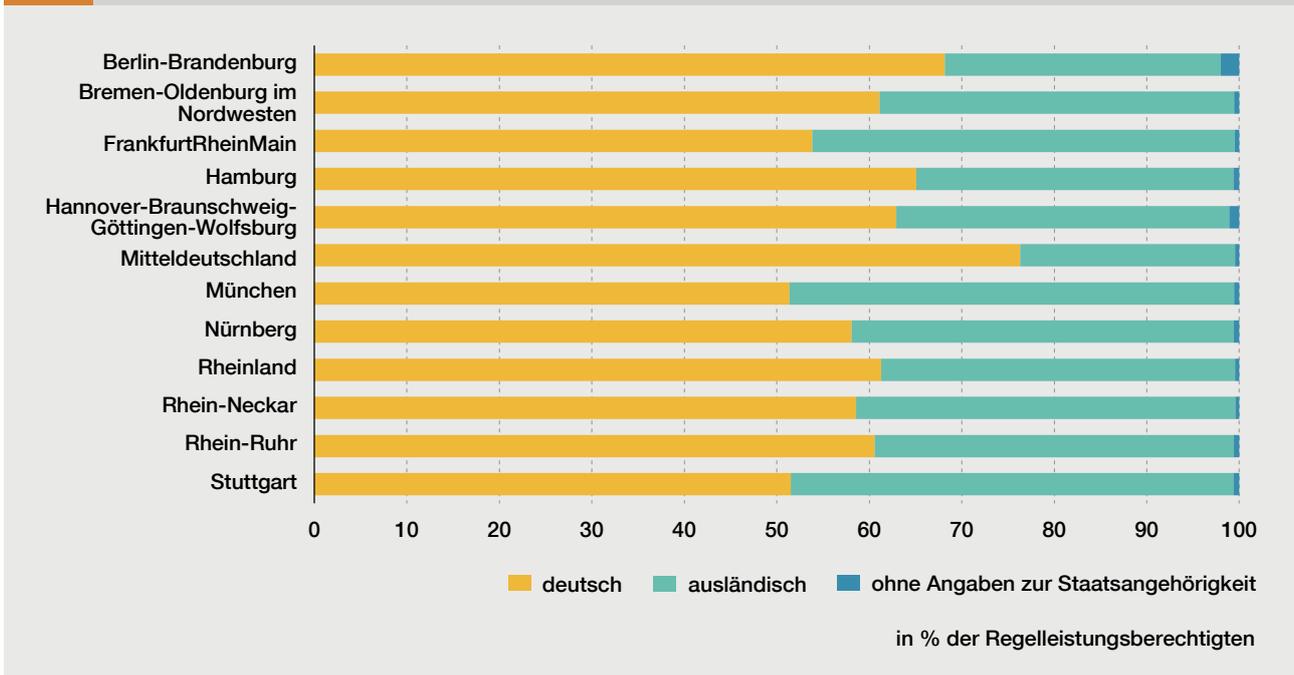
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Geschlecht und zur Staatsangehörigkeit.



2.23

Anteil der deutschen und ausländischen Regelleistungsberechtigten 2018



## 2.24 Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2018

Metropolregion	insgesamt	mit ... Person/-en			Personen je Bedarfs- gemein- schaft	ohne Kind bis 17 Jahre	mit Kind/ -ern bis 17 Jahre
		1	2	3 und mehr			
Berlin-Brandenburg	367 666	213 742	65 304	88 620	1,9	250 084	117 582
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	114 640	60 999	21 340	32 301	2,1	72 660	41 980
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>183 750</b>	<b>94 363</b>	<b>34 206</b>	<b>55 181</b>	<b>2,1</b>	<b>113 244</b>	<b>70 506</b>
Hamburg	221 222	123 243	40 570	57 409	2,0	145 362	75 860
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	158 862	86 859	28 719	43 284	2,0	103 448	55 414
Mitteldeutschland	135 451	81 006	25 801	28 644	1,8	94 631	40 820
München	95 257	53 596	17 515	24 146	1,9	61 628	33 629
Nürnberg	71 726	39 849	14 118	17 759	1,9	47 163	24 563
Rheinland	391 578	206 083	74 787	110 708	2,0	251 041	140 537
Rhein-Neckar	70 669	37 048	13 860	19 761	2,0	44 990	25 679
Rhein-Ruhr	615 523	325 863	115 554	174 106	2,0	396 486	219 037
Stuttgart	112 743	61 666	20 667	30 410	2,0	72 342	40 401
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>2 186 040</b>	<b>1 198 823</b>	<b>405 347</b>	<b>581 870</b>	<b>2,0</b>	<b>1 427 385</b>	<b>758 655</b>
Deutschland	2 977 840	1 645 332	558 117	774 391	2,0	1 955 283	1 022 557

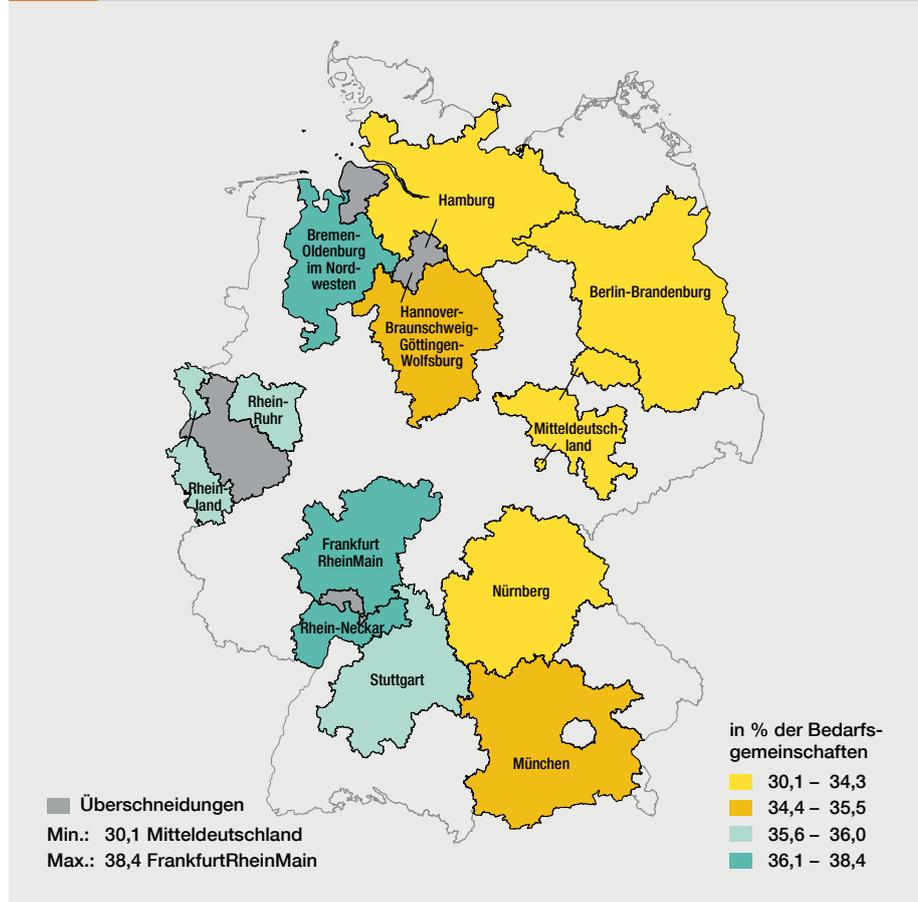
2.24

Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kind und Kindern bis 17 Jahre 2018

Anmerkungen

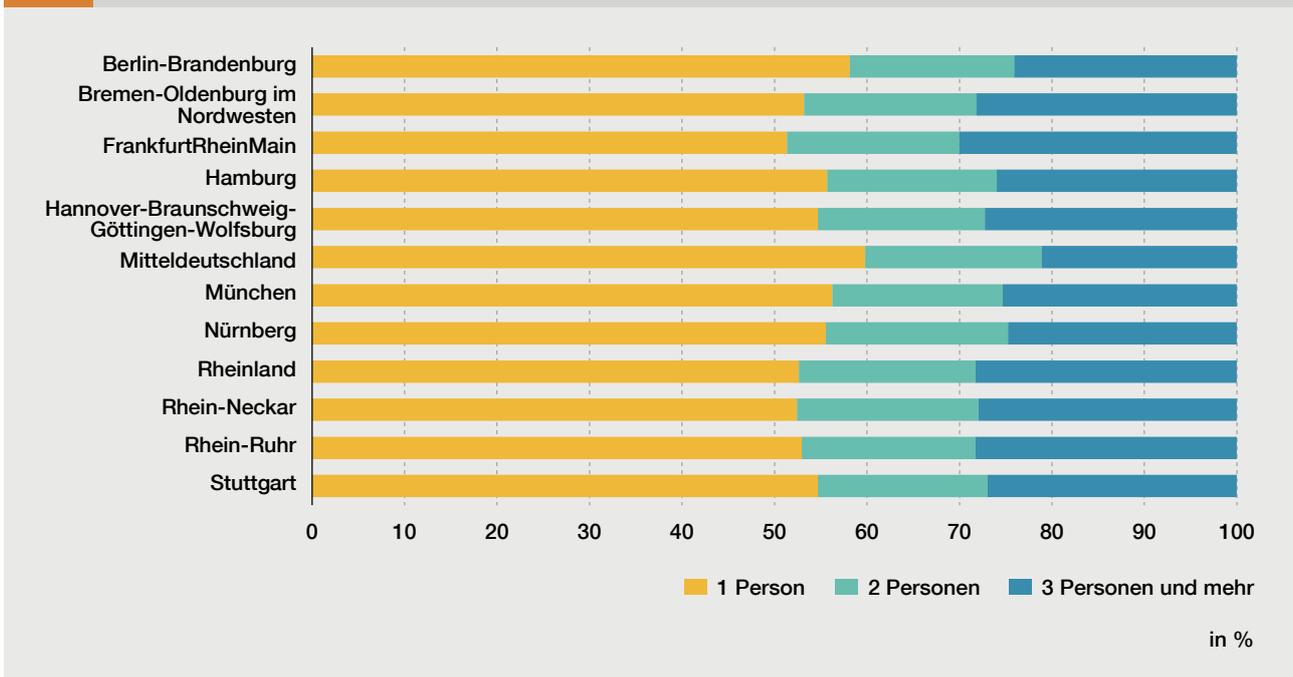
Stichtag: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.



2.24

Anteil der Größe von Bedarfsgemeinschaften 2018



## 2.25 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2018

Metropolregion	insgesamt (1)	je 1 000 Einwohner/ -innen 18 Jahre und älter	weiblich	männlich	deutsch	auslän- disch	voll erwerbs- gemin- dert unter dem Renten- eintritts- alter (2)	ab dem Renten- eintritts- alter (2)
Berlin-Brandenburg	107 673	20,8	49 635	56 455	88 513	17 577	55 683	51 990
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	40 816	17,7	21 425	19 391	34 754	6 062	19 054	21 762
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>80 765</b>	<b>16,8</b>	<b>42 137</b>	<b>38 628</b>	<b>58 538</b>	<b>22 227</b>	<b>35 458</b>	<b>45 307</b>
Hamburg	93 549	20,8	46 702	46 847	77 976	15 573	44 326	49 223
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	61 268	19,0	30 597	30 671	49 965	11 303	30 976	30 292
Mitteldeutschland	23 156	10,3	10 272	12 884	20 362	2 794	13 848	9 308
München	56 702	11,4	29 948	26 754	43 022	13 680	20 705	35 997
Nürnberg	37 568	12,6	19 071	18 497	30 015	7 553	17 669	19 899
Rheinland	138 726	19,1	74 707	64 019	106 532	32 194	57 962	80 764
Rhein-Neckar	27 110	13,4	14 066	13 044	21 832	5 278	12 687	14 423
Rhein-Ruhr	195 483	20,0	105 807	89 676	150 368	45 115	81 719	113 764
Stuttgart	45 465	10,1	23 598	21 867	34 805	10 660	21 165	24 300
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>785 399</b>	<b>16,6</b>	<b>401 700</b>	<b>382 116</b>	<b>623 838</b>	<b>159 978</b>	<b>361 215</b>	<b>424 184</b>
Deutschland	1 078 521	15,5	548 037	530 484	881 474	197 047	519 102	559 419

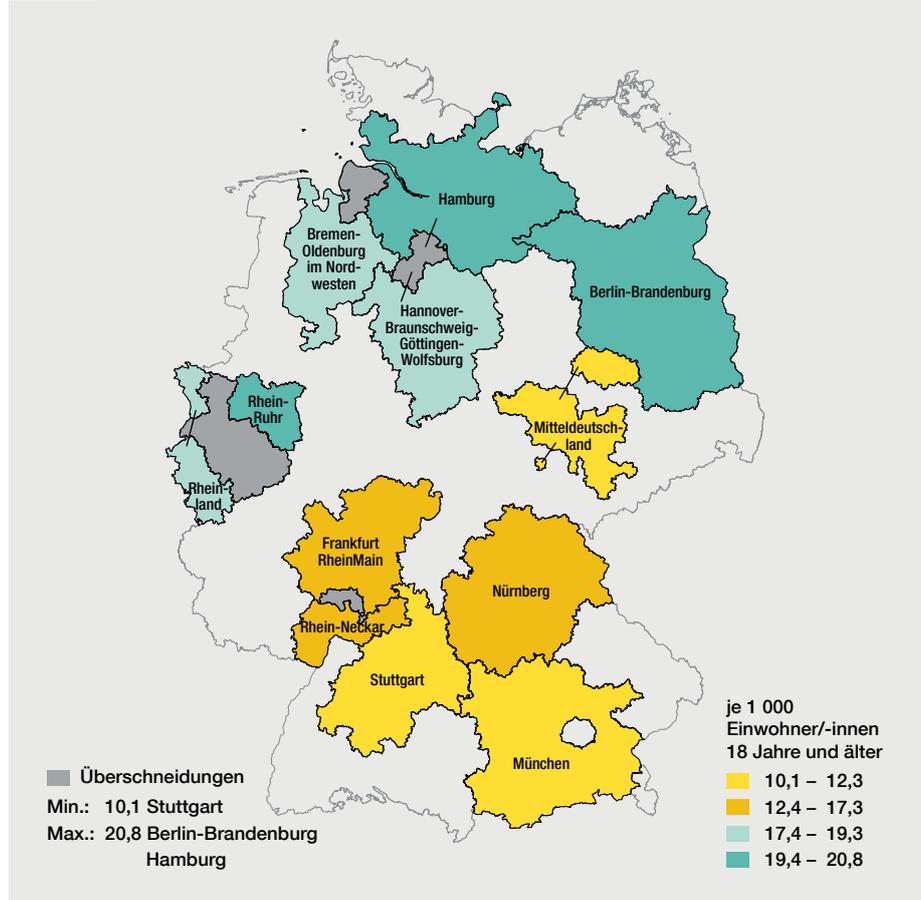
2.25

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2018

Anmerkungen

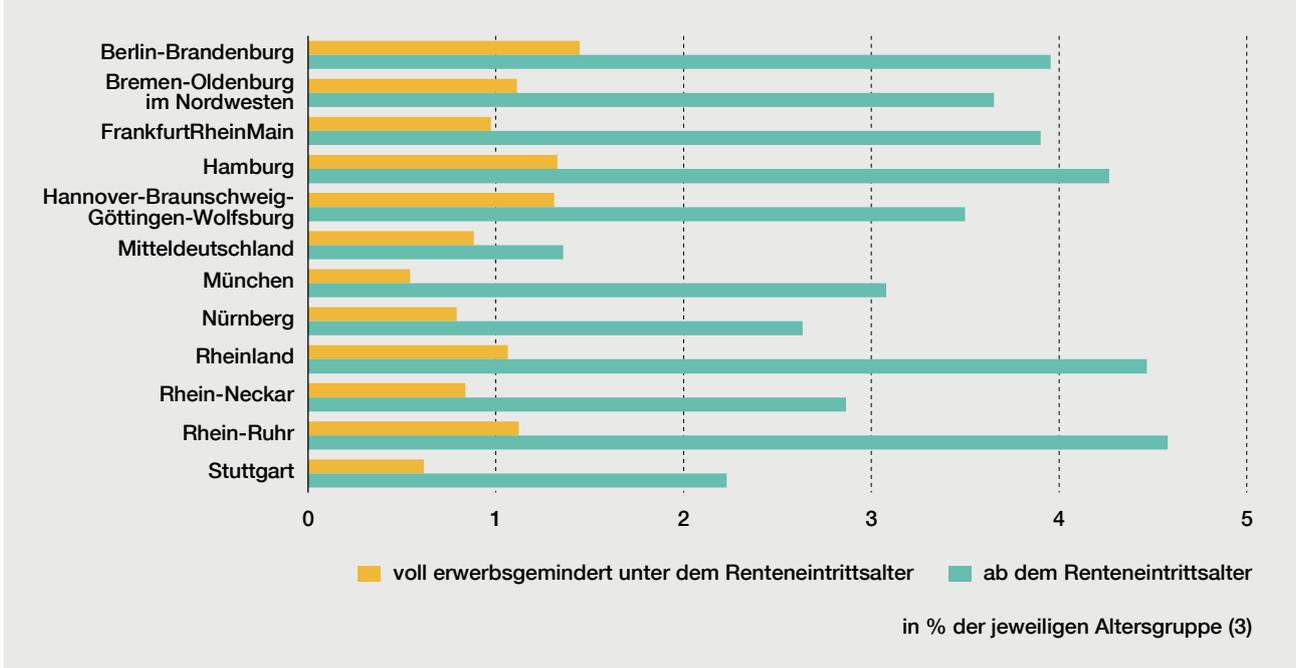
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Aufgrund von Geheimhaltungsfällen in einigen Landkreisen kommt es zu Abweichungen in der Summenbildung.
- (2) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter gemäß § 41 Abs. 2 SGB XII.
- (3) Vollerwerbsgemeinderte berechnet mit Bevölkerung 18 bis 64 Jahre, ab dem Renteneintrittsalter mit Bevölkerung 65 und mehr Jahre.



2.25

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2018



## 2.26 Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 2018

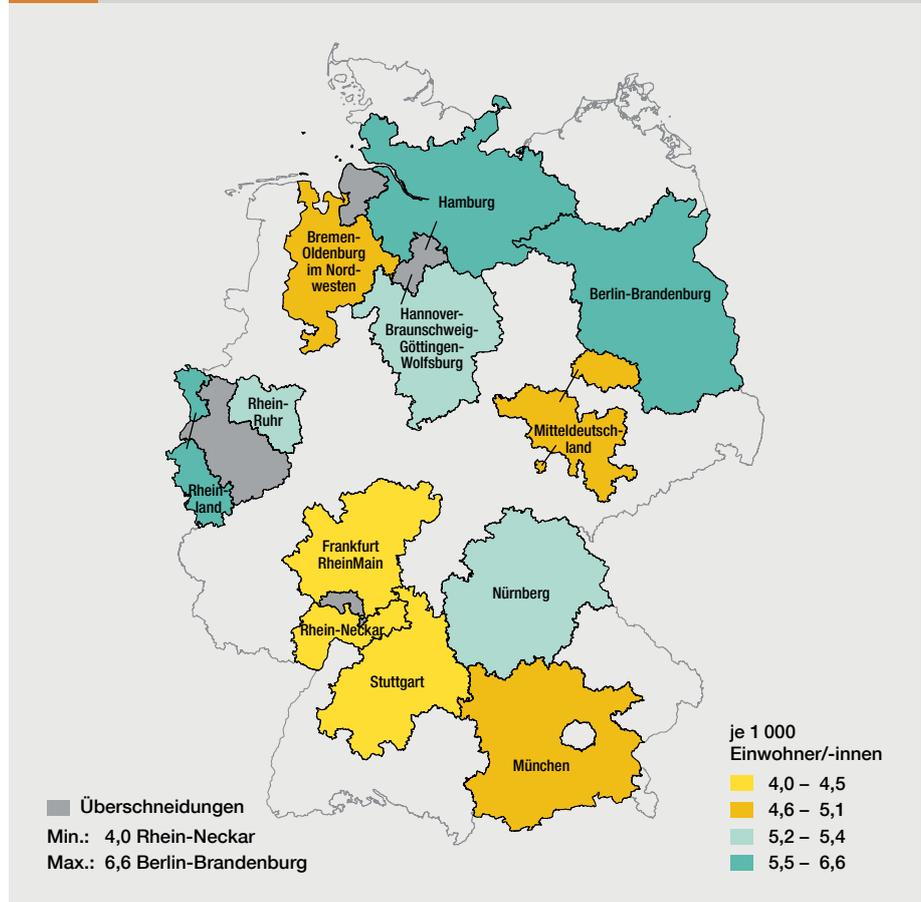
Metropolregion	insgesamt	je 1 000 Einwohner/ -innen	weiblich	männlich	Alter ... Jahre		
					bis 17	18 bis 49	50 und mehr
Berlin-Brandenburg	40 334	6,6	15 166	25 168	13 272	24 763	2 299
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	12 922	4,6	5 401	7 521	5 002	7 159	761
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>25 997</b>	<b>4,5</b>	<b>9 091</b>	<b>16 906</b>	<b>7 250</b>	<b>17 266</b>	<b>1 481</b>
Hamburg	29 885	5,6	10 795	19 090	9 194	18 664	2 027
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	20 415	5,3	7 914	12 501	6 890	12 375	1 150
Mitteldeutschland	12 197	4,8	4 037	8 160	3 636	8 005	556
München	29 777	5,0	8 202	21 575	6 927	22 019	831
Nürnberg	19 045	5,4	6 879	12 166	5 737	12 297	1 011
Rheinland	47 701	5,5	18 627	29 074	17 298	27 757	2 646
Rhein-Neckar	9 723	4,0	3 392	6 331	2 792	6 400	531
Rhein-Ruhr	62 568	5,4	24 556	38 012	22 533	36 377	3 658
Stuttgart	23 977	4,4	7 719	16 258	6 436	16 478	1 063
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>291 905</b>	<b>5,2</b>	<b>104 970</b>	<b>186 935</b>	<b>91 292</b>	<b>185 012</b>	<b>15 601</b>
Deutschland	411 211	5,0	147 130	264 081	128 066	261 575	21 570

2.26

Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 2018

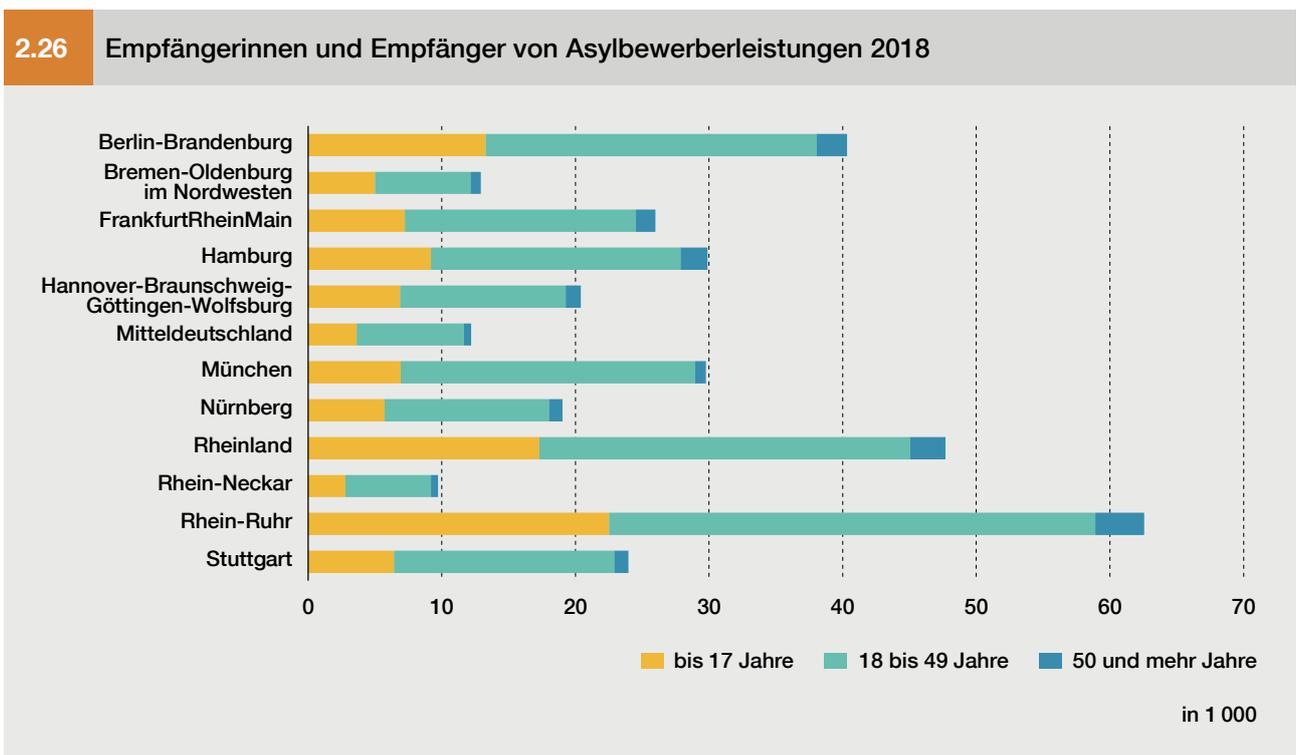
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



2.26

Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 2018



## 2.27 Kindertagesbetreuung 2018

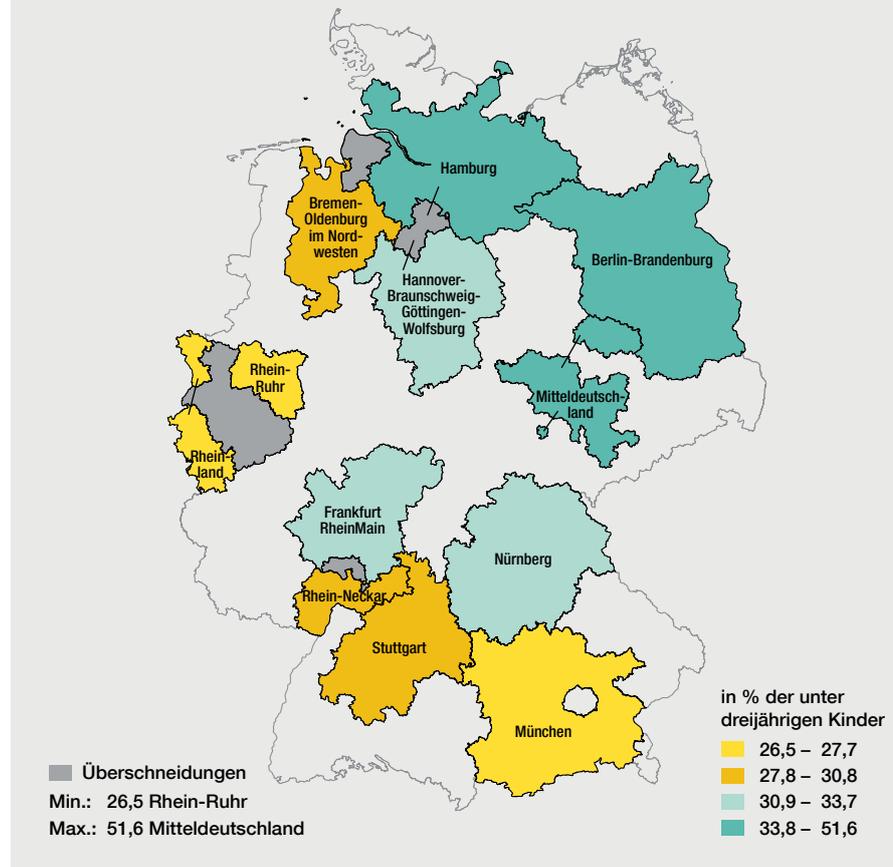
Metropolregion	betreute Kinder				Kindertageseinrichtungen		
	insgesamt	im Alter von ... Jahren			insgesamt	Plätze	tätige Personen
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 14			
Berlin-Brandenburg	351 531	87 872	161 108	102 551	4 436	372 258	59 666
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	114 357	23 713	68 635	22 009	1 754	113 177	23 037
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>257 517</b>	<b>52 580</b>	<b>147 550</b>	<b>57 387</b>	<b>3 912</b>	<b>276 629</b>	<b>57 145</b>
Hamburg	242 795	59 993	133 024	49 778	3 372	251 147	47 579
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	159 201	33 508	92 010	33 683	2 736	161 094	31 826
Mitteldeutschland	187 005	37 434	65 481	84 090	1 803	200 294	24 408
München	274 673	49 662	153 851	71 160	4 513	299 545	55 780
Nürnberg	159 465	30 327	86 242	42 896	2 742	170 549	31 722
Rheinland	319 534	68 629	217 896	33 009	4 981	297 099	64 626
Rhein-Neckar	101 403	21 117	60 906	19 380	1 637	107 695	22 646
Rhein-Ruhr	419 934	89 172	287 052	43 710	6 381	387 396	82 855
Stuttgart	219 664	44 489	140 439	34 736	4 661	242 628	51 043
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>2 515 083</b>	<b>536 006</b>	<b>1 417 511</b>	<b>561 566</b>	<b>38 378</b>	<b>2 604 365</b>	<b>493 544</b>
Deutschland	3 730 168	789 559	2 070 315	870 294	55 933	3 899 565	724 109

## 2.27 Besuchsquote der unter Dreijährigen 2018

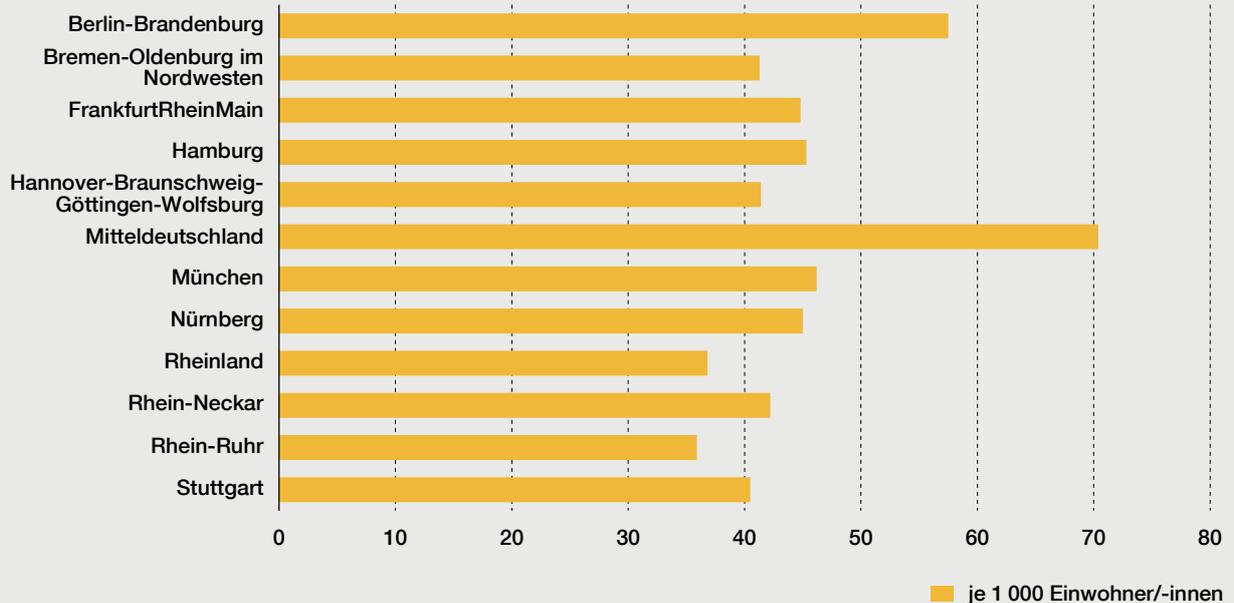
**Anmerkungen**

Stichtag Kindertagesbetreuung:  
1. März; Stichtag Bevölkerung:  
31. Dezember 2017.

Quelle: Statistische Ämter des  
Bundes und der Länder; Eigen-  
berechnung.



## 2.27 Kinder in Kindertagesbetreuung 2018

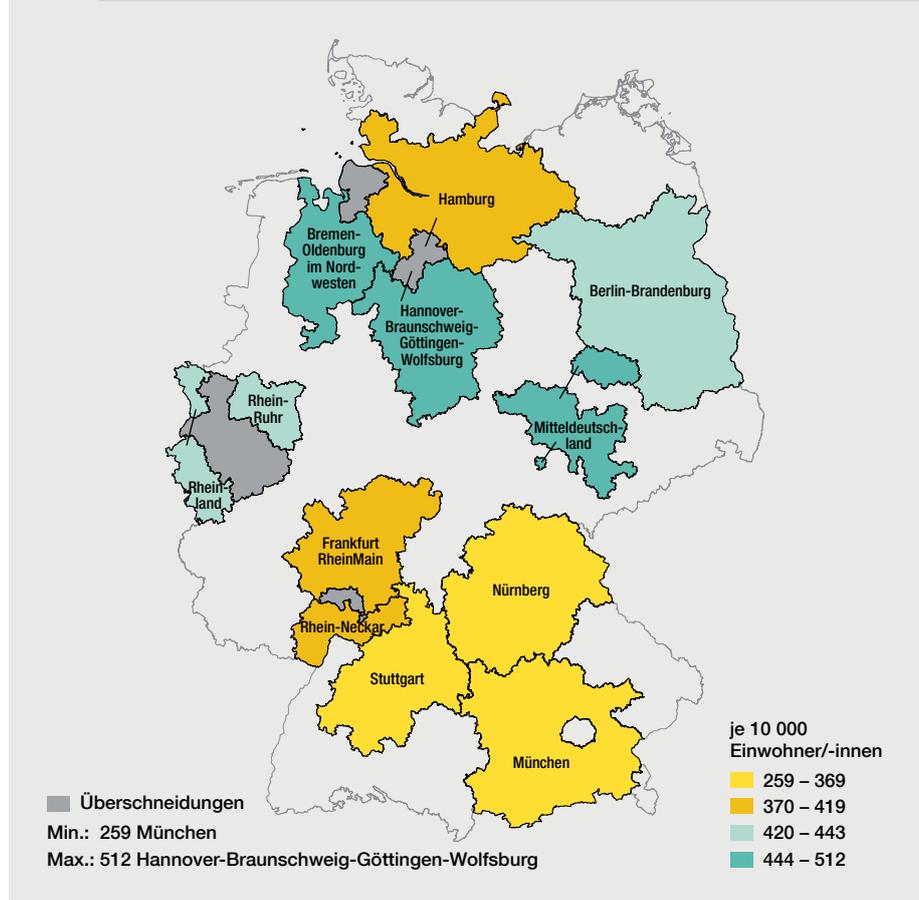


## Gesundheit

## 2.28 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegeleistungen 2017

Metropolregion	insgesamt (1)	weiblich	männlich	Pflegeleistung		
				Pflegegeld	Pflegedienst	Pflegeheim
Berlin-Brandenburg	268 106	166 902	101 204	141 423	72 972	53 636
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	123 843	78 205	45 638	64 465	30 722	28 608
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>214 422</b>	<b>134 667</b>	<b>79 755</b>	<b>120 418</b>	<b>47 643</b>	<b>46 309</b>
Hamburg	216 056	135 002	81 054	99 294	54 226	61 046
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	196 551	124 479	72 072	95 182	48 623	52 698
Mitteldeutschland	120 190	76 029	44 161	53 582	35 810	30 741
München	153 631	95 498	58 133	71 597	37 565	44 398
Nürnberg	121 937	76 796	45 141	54 449	29 518	37 895
Rheinland	383 061	240 589	142 472	220 787	82 806	79 423
Rhein-Neckar	93 430	58 421	35 009	52 357	19 673	21 374
Rhein-Ruhr	507 014	320 976	186 038	280 530	115 247	111 172
Stuttgart	194 065	121 406	72 659	110 238	36 810	46 944
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>2 258 402</b>	<b>1 418 652</b>	<b>839 750</b>	<b>1 174 199</b>	<b>538 796</b>	<b>543 318</b>
Deutschland	3 414 378	2 146 460	1 267 918	1 764 904	829 958	818 289

2.28 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegeleistungen 2017

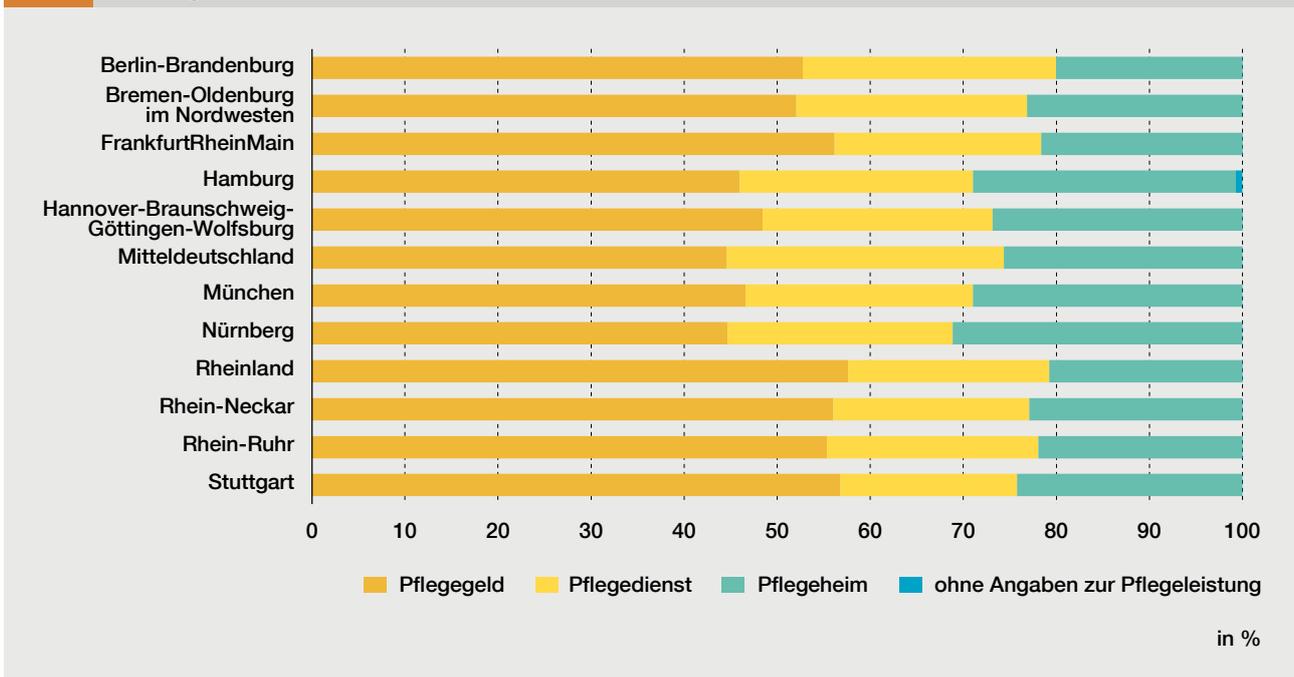


Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Pflegeleistung.

2.28 Anteil der Pflegeleistungsempfängerinnen und Pflegeleistungsempfänger 2017: Art der Pflegeleistung



## Tourismus

## 2.29 Beherbergungsbetriebe, Gäste und Übernachtungen 2018

Metropolregion	Betriebe (1)	Betten (2)	Gäste (3)			Übernachtungen (3)	
			insgesamt	aus Deutsch- land	aus dem Ausland (4)	Anzahl	je 1 000 Einwohner/ -innen
Berlin-Brandenburg	2 461	232 327	18 557 682	12 694 981	5 862 701	46 418 358	7 539
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	1 472	120 871	4 647 387	4 156 621	490 766	13 680 187	4 921
<b>FrankfurtRheinMain (5)</b>	<b>2 738</b>	<b>197 698</b>	<b>14 126 294</b>	<b>10 086 639</b>	<b>4 039 655</b>	<b>28 667 590</b>	<b>4 958</b>
Hamburg	3 584	299 755	15 231 836	12 863 384	2 368 452	42 101 050	7 824
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	2 093	160 427	7 417 716	6 383 713	1 034 003	17 913 056	4 655
Mitteldeutschland	841	61 290	4 208 866	3 704 341	504 525	8 742 437	3 473
München	4 498	247 983	19 564 689	13 357 543	6 207 146	45 791 634	7 649
Nürnberg	2 456	105 588	7 750 137	6 084 546	1 665 591	16 724 200	4 701
Rheinland	2 193	157 738	13 841 218	10 106 528	3 734 690	26 510 287	3 045
Rhein-Neckar (5)	1 133	62 630	4 213 100	3 372 936	840 164	8 967 575	3 721
Rhein-Ruhr	2 271	178 315	15 746 940	11 835 450	3 911 490	29 636 345	2 534
Stuttgart	2 353	146 938	8 438 945	6 824 732	1 614 213	19 507 465	3 581
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>25 821</b>	<b>1 782 154</b>	<b>119 781 344</b>	<b>90 955 074</b>	<b>28 826 270</b>	<b>275 955 223</b>	<b>4 889</b>
Deutschland	50 685	3 702 882	185 082 401	146 201 535	38 880 866	478 040 637	5 758

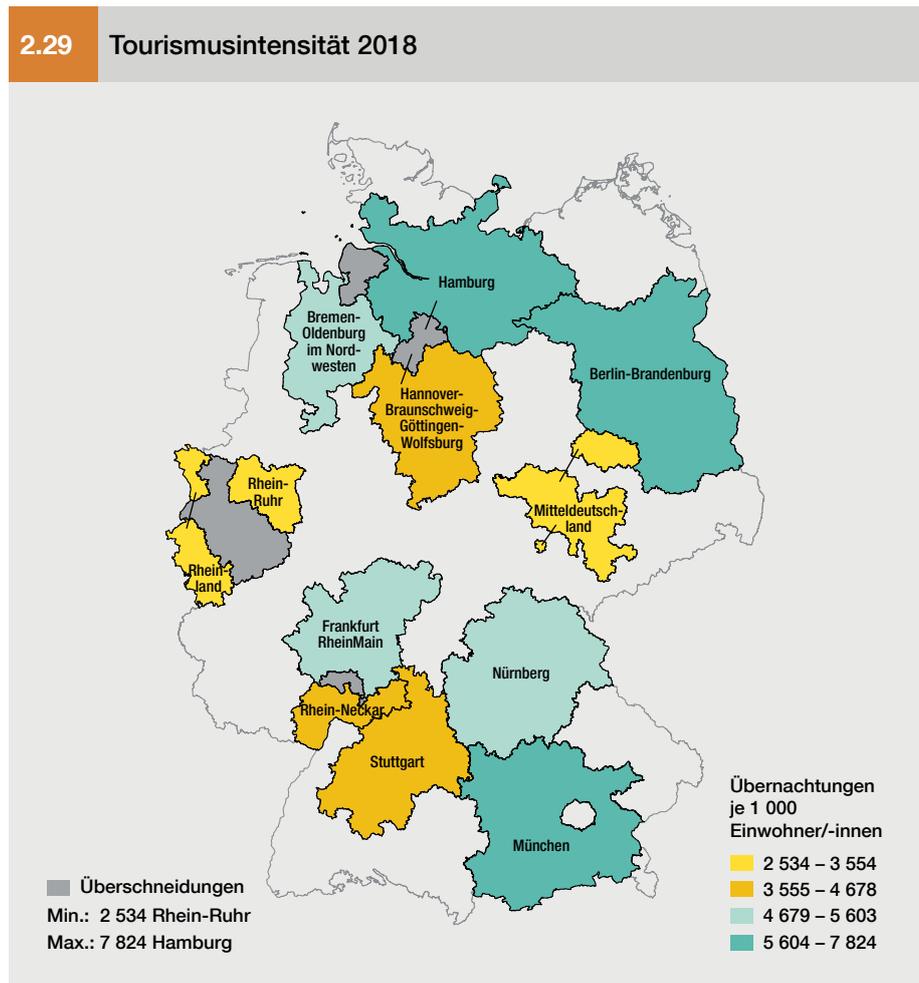
2.29 Tourismusintensität 2018

**Anmerkungen**

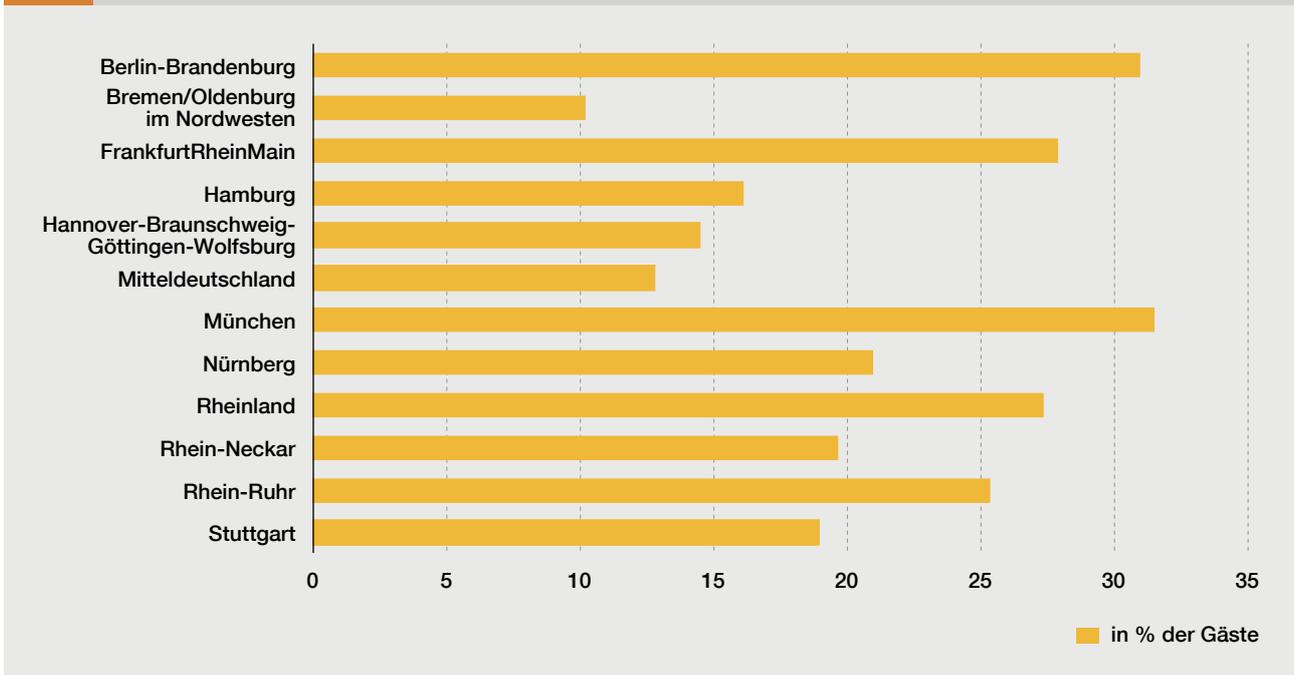
Stichtag Beherbergungsbetriebe und Betten: 31. Juli; ausgenommen Hamburg und Schleswig-Holstein Stichtag Betten: 1. Juli.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Bremen, Hamburg, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Thüringen ohne Campingplätze.
- (2) Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen ohne Campingplätze.
- (3) Hamburg, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Thüringen ohne Campingplätze.
- (4) Einschließlich Gäste ohne Angabe des Herkunftslandes.
- (5) Rheinland-Pfalz einschließlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinstbetriebe mit weniger als zehn Betten.



2.29 Gäste aus dem Ausland 2018



### Verkehr

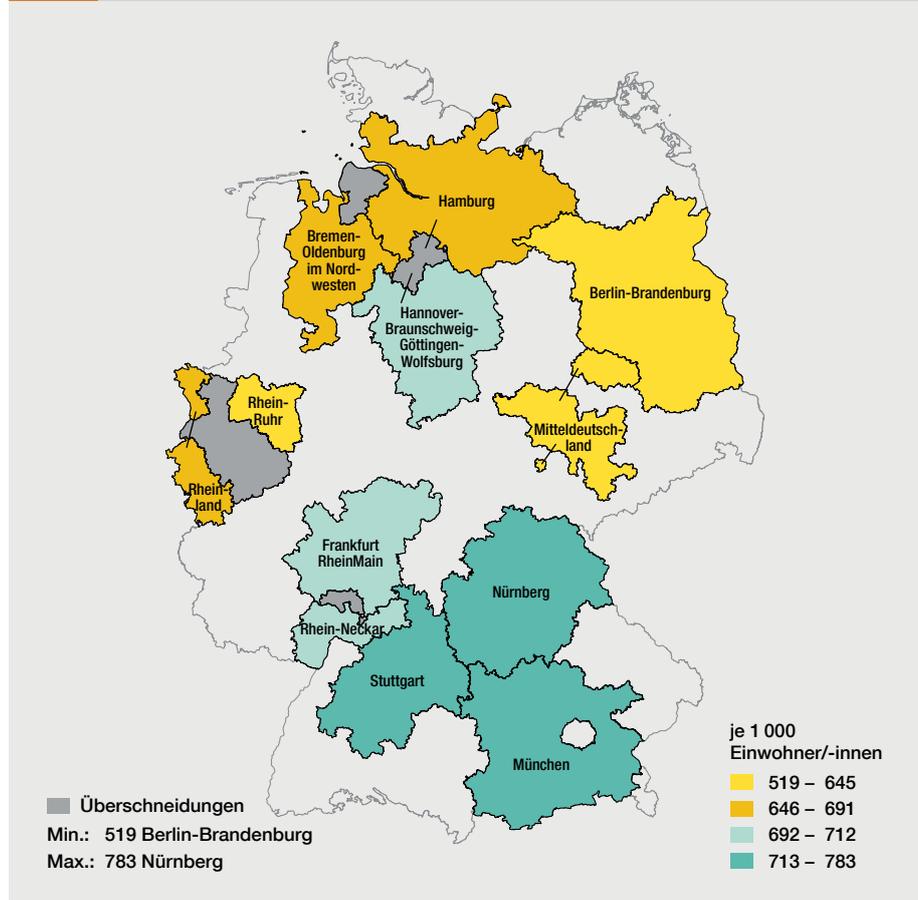
#### 2.30 Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2018

Metropolregion	Kraftfahrzeuge		Straßenverkehrsunfälle			Personen	
	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	ohne	mit	verletzt	getötet
				Personenschaden			
Berlin-Brandenburg	3 194 061	519	29 133	4 926	24 207	29 877	188
Bremen-Oldenburg im Nordwesten	1 908 542	687	14 913	2 439	12 474	15 889	138
<b>FrankfurtRheinMain</b>	<b>4 065 503</b>	<b>703</b>	<b>28 198</b>	<b>8 318</b>	<b>19 880</b>	<b>26 078</b>	<b>213</b>
Hamburg	3 484 527	648	27 436	5 479	21 957	28 287	221
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	2 672 751	695	18 213	2 910	15 303	19 525	176
Mitteldeutschland	1 596 986	602	11 459	2 510	8 949	11 356	122
München	4 432 630	740	30 016	4 791	25 225	32 370	255
Nürnberg	2 784 315	783	17 229	3 130	14 099	18 488	176
Rheinland	5 706 194	655	39 590	8 074	31 516	39 621	239
Rhein-Neckar	1 688 129	700	12 377	3 627	8 750	11 286	80
Rhein-Ruhr	7 454 317	637	49 656	9 554	40 102	50 634	245
Stuttgart	4 042 628	742	24 393	7 109	17 284	22 349	199
<b>Metropolregionen in Deutschland</b>	<b>37 903 539</b>	<b>670</b>	<b>266 974</b>	<b>55 670</b>	<b>211 304</b>	<b>270 032</b>	<b>2 052</b>
Deutschland	57 305 201	690	393 563	84 842	308 721	396 018	3 275

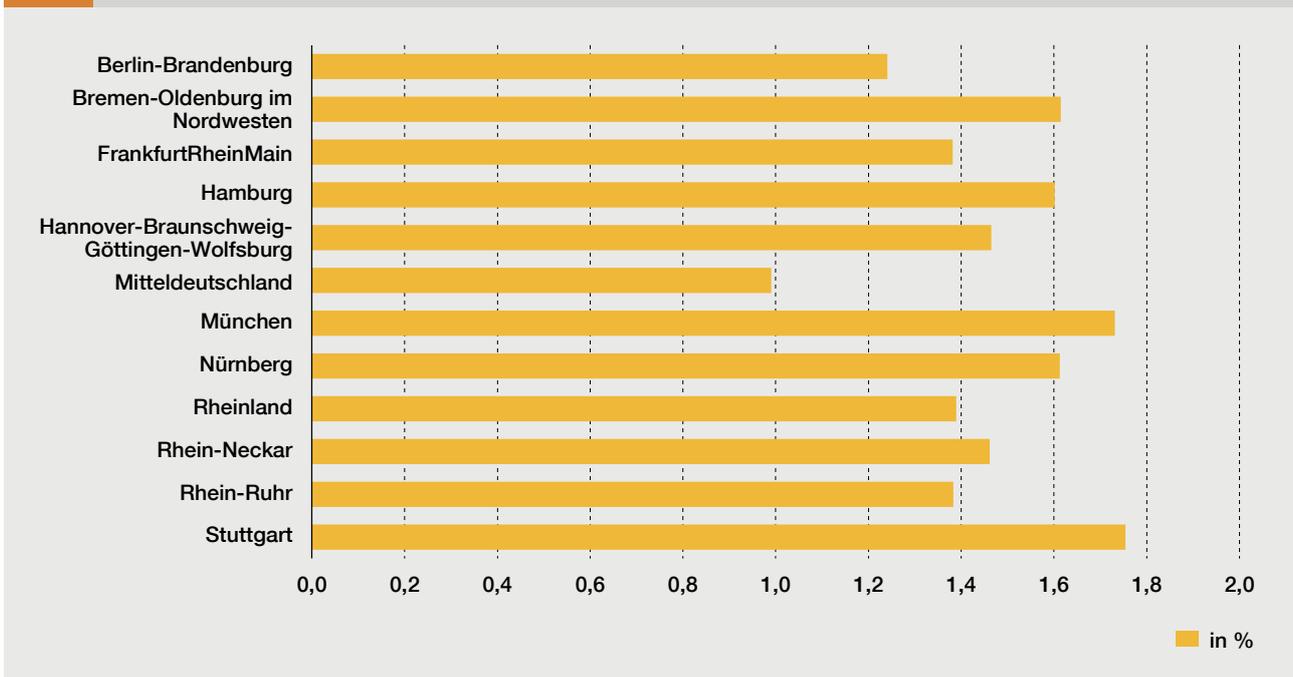
2.30 Kraftfahrzeugdichte 2018

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



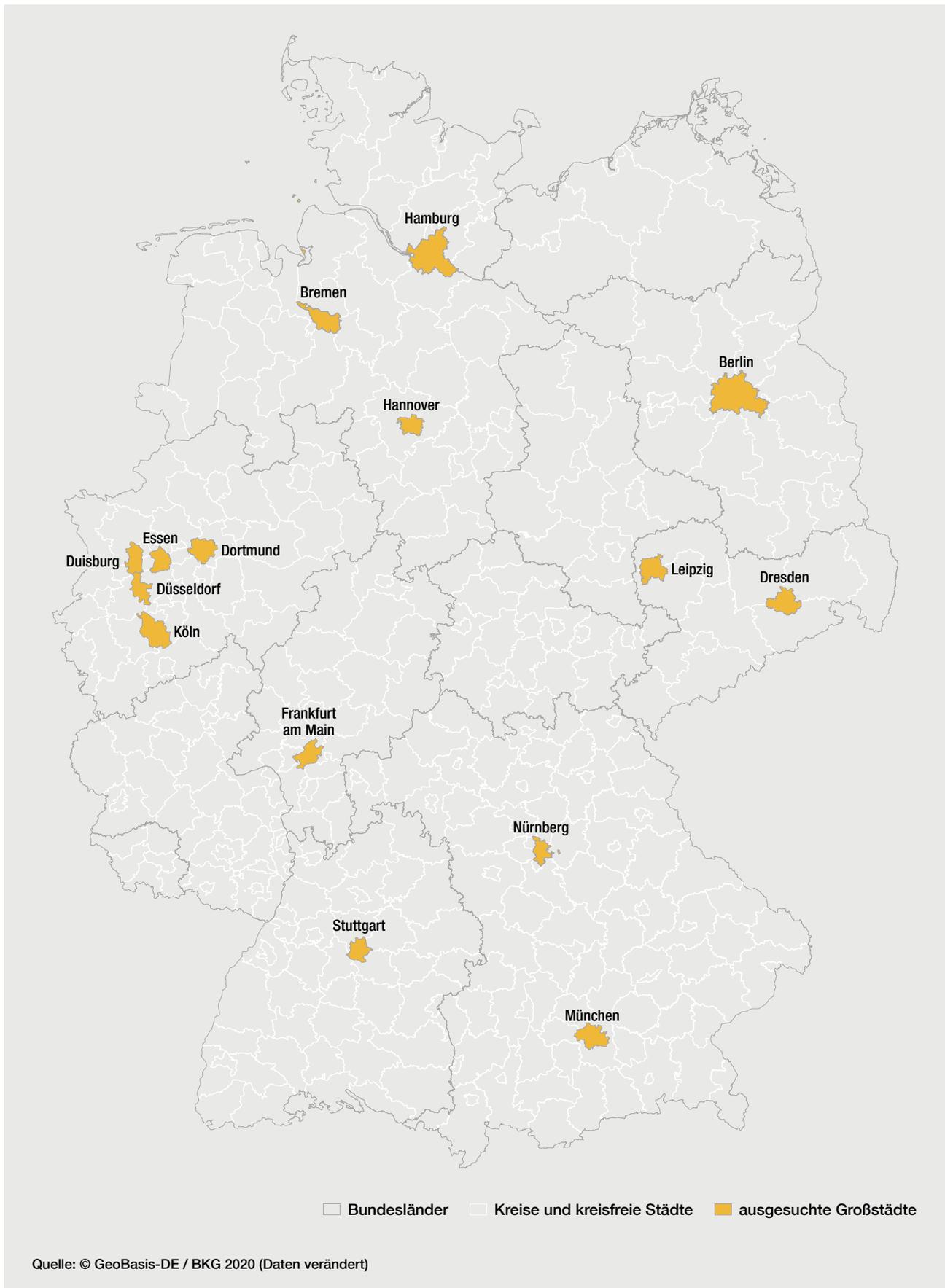
2.30 Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2018 zu 2017



# Deutsche Großstädte

## Kapitel 3

Das dritte Kapitel beinhaltet ausgewählte Strukturdaten der fünfzehn deutschen Großstädte mit den höchsten Einwohnerzahlen. In den Tabellen erfolgt die Sortierung der Städte alphabetisch. Die Zahlen stammen aus den Datenbanken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, der Bundesagentur für Arbeit, des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ und des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“. Um die Vergleichbarkeit zwischen den Kapiteln zu ermöglichen, basieren die Einwohnerdaten 2019 und die darauf bezogenen Indikatoren auf den Zahlen der Statistischen Ämter. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist daher nur bedingt möglich.

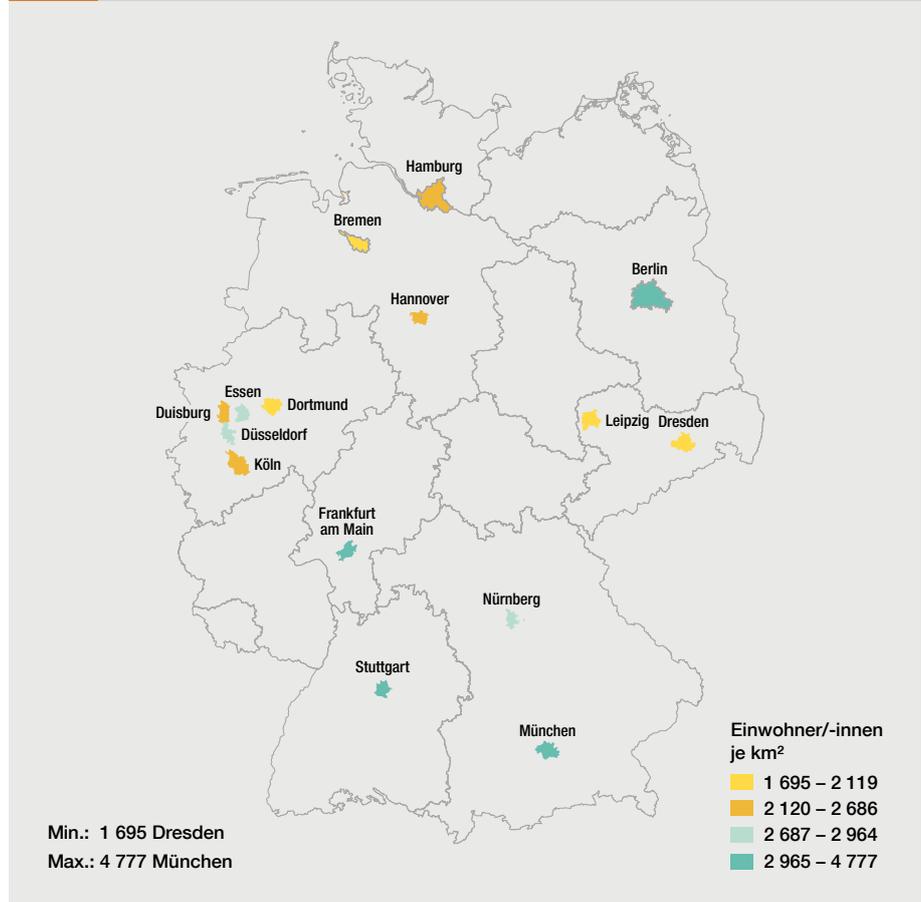


## Flächennutzung

## 3.1 Bevölkerungsdichte, Fläche und Flächennutzung 2019

Stadt	Bevölkerungs- dichte	Gesamtfläche	Siedlung	Verkehr	Vegetation	Gewässer
	Einwohner/- innen je km <sup>2</sup>					
Berlin	4 118	89 112	49 335	13 549	20 380	5 847
Bremen	1 739	32 631	15 150	4 160	10 954	2 367
Dortmund	2 096	28 071	12 662	4 127	11 022	260
Dresden	1 695	32 848	10 892	3 378	17 879	699
Düsseldorf	2 860	21 741	9 640	3 672	7 149	1 280
Duisburg	2 142	23 280	10 998	3 178	7 119	1 985
Essen	2 771	21 034	11 155	2 881	6 467	531
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>3 074</b>	<b>24 831</b>	<b>9 377</b>	<b>5 160</b>	<b>9 766</b>	<b>528</b>
Hamburg	2 446	75 509	35 100	9 398	24 818	6 194
Hannover	2 628	20 430	10 750	3 504	5 537	639
Köln	2 686	40 501	18 137	6 615	13 817	1 932
Leipzig	1 992	29 780	12 749	3 594	12 263	1 174
München	4 777	31 070	18 054	5 239	7 354	424
Nürnberg	2 780	18 645	8 182	3 300	6 818	345
Stuttgart	3 067	20 733	7 675	3 052	9 733	272
<b>insgesamt</b>	<b>2 852</b>	<b>510 216</b>	<b>239 856</b>	<b>74 807</b>	<b>171 076</b>	<b>24 477</b>
Deutschland	233	35 758 065	3 343 307	1 805 566	29 789 717	819 475

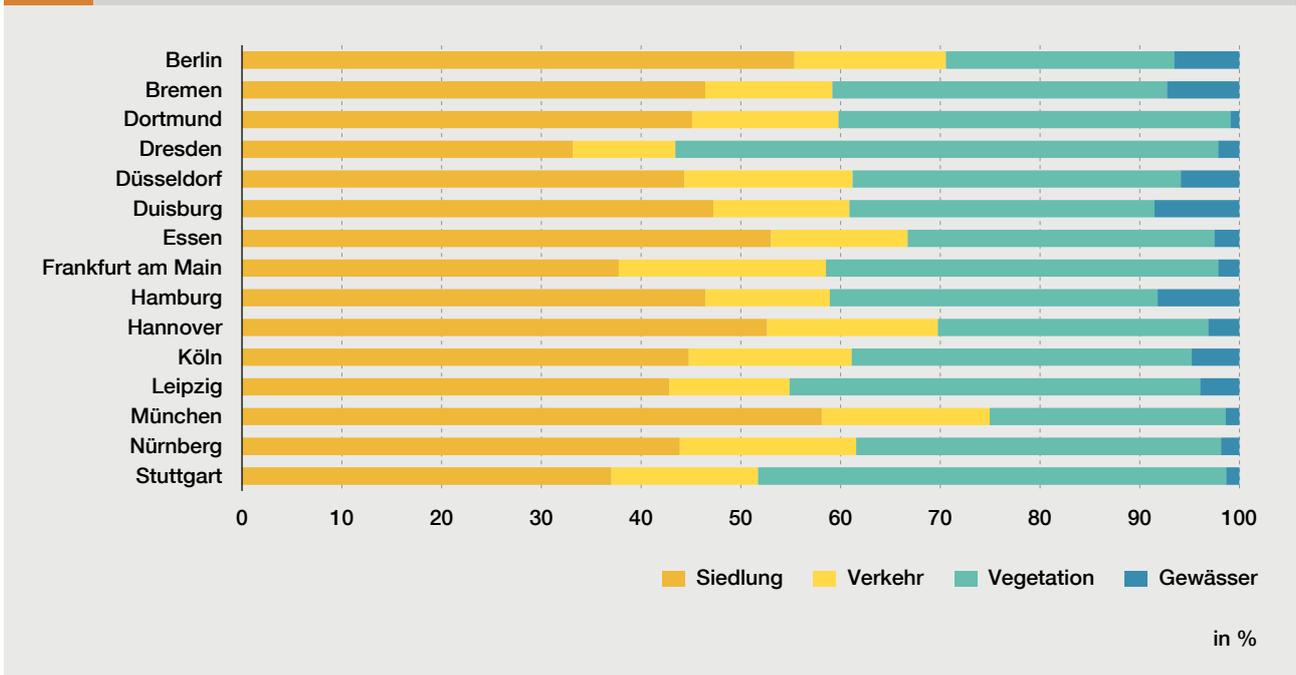
3.1 Bevölkerungsdichte 2019



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

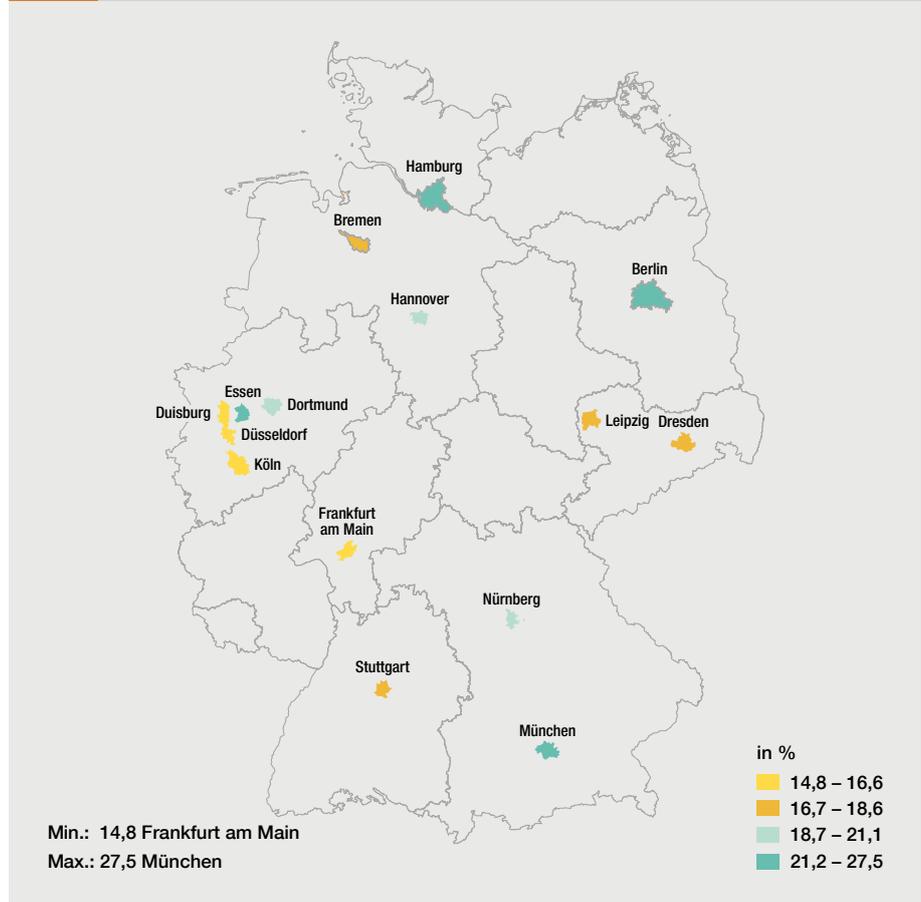
3.1 Anteil der Flächennutzungsarten an der Gesamtfläche 2019



## 3.2 Siedlungsfläche 2019

Stadt	insgesamt	Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewer- befläche (1)	Fläche gemischter Nutzung	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Sport-, Freizeit- und Erholungs- fläche	Friedhof
	in ha						
Berlin	49 335	22 126	6 682	2 998	4 411	12 016	1 102
Bremen	15 150	5 617	4 207	695	1 064	3 308	259
Dortmund	12 662	5 767	2 820	799	907	1 972	396
Dresden	10 892	5 536	2 373	56	932	1 825	170
Düsseldorf	9 640	3 582	2 095	761	851	2 074	278
Duisburg	10 998	3 817	3 524	582	677	2 115	282
Essen	11 155	4 560	2 349	441	951	2 505	348
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>9 377</b>	<b>3 671</b>	<b>2 167</b>	<b>620</b>	<b>786</b>	<b>1 882</b>	<b>250</b>
Hamburg	35 100	16 812	6 818	1 802	2 359	6 472	837
Hannover	10 750	3 869	2 672	28	1 075	2 829	277
Köln	18 137	6 182	4 258	1 206	1 544	4 445	503
Leipzig	12 749	4 973	3 282	99	757	3 455	183
München	18 054	8 529	2 617	1 258	1 393	3 838	419
Nürnberg	8 182	3 485	1 987	493	556	1 520	139
Stuttgart	7 675	3 847	1 560	132	649	1 275	212
<b>insgesamt</b>	<b>239 856</b>	<b>102 373</b>	<b>49 411</b>	<b>11 970</b>	<b>18 912</b>	<b>51 531</b>	<b>5 655</b>
Deutschland	3 343 307	1 382 440	786 936	440 183	172 481	522 392	38 873

3.2 Anteil der Wohnbaufläche an der Gesamtfläche 2019

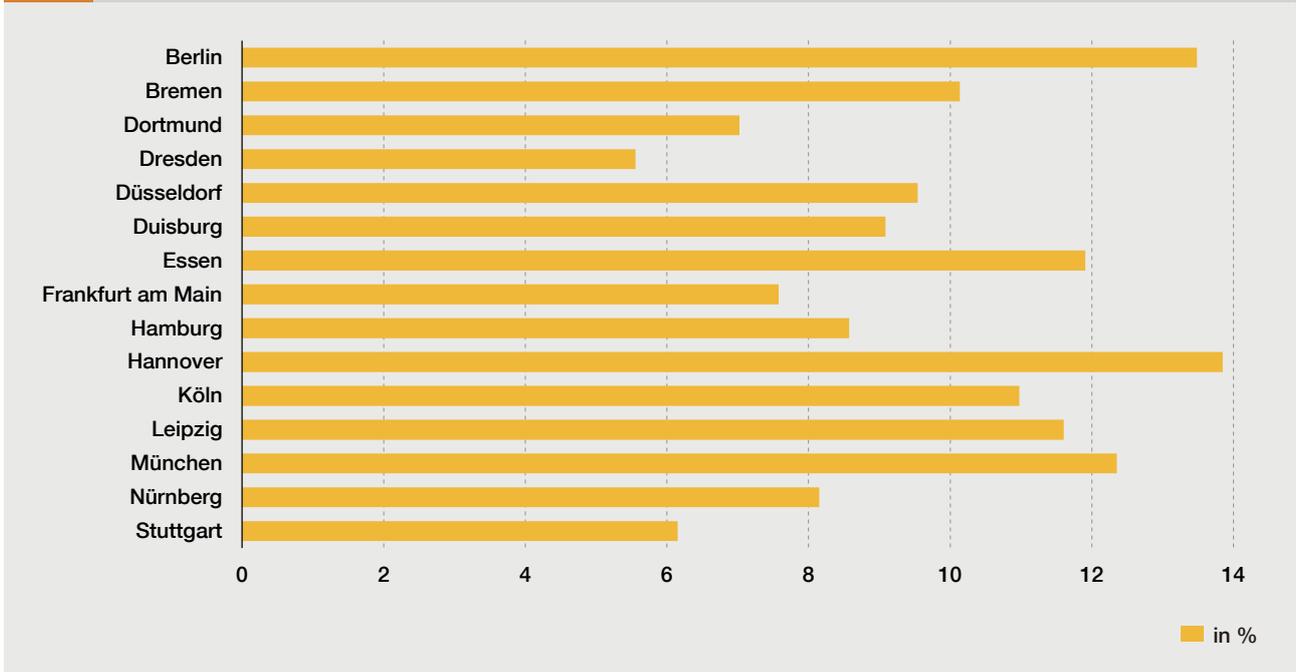


Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Halde, Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch.

3.2 Anteil der Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen an der Gesamtfläche 2019



## Bevölkerung

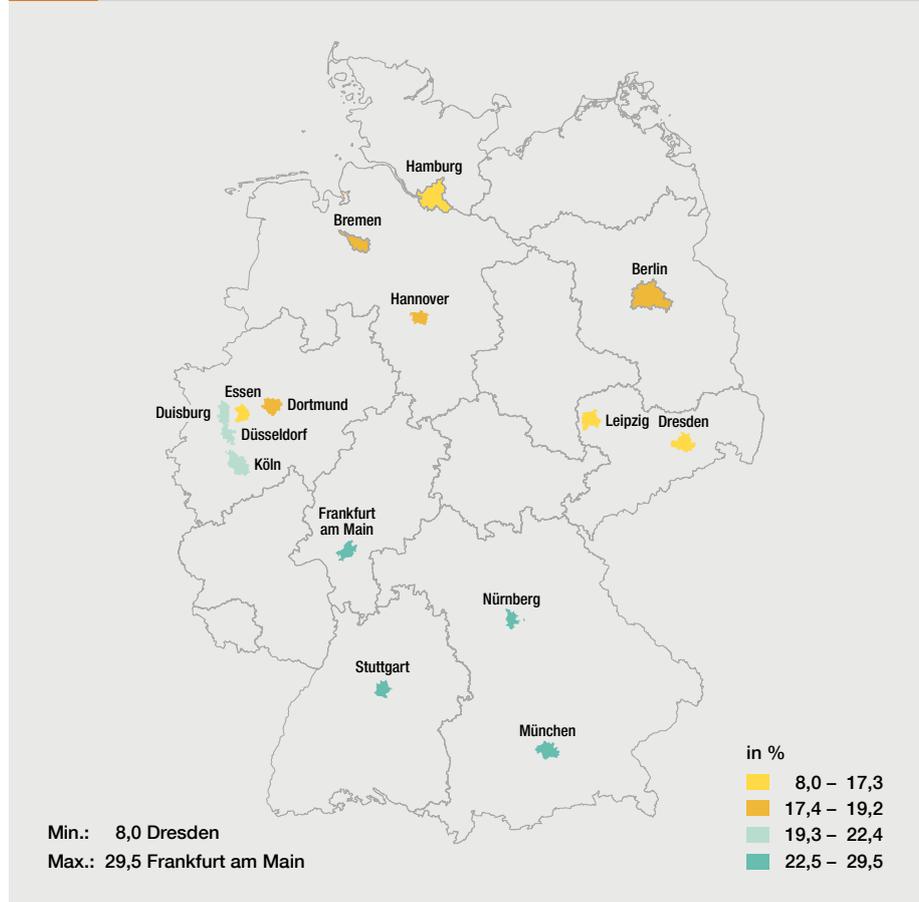
## 3.3 Strukturdaten der Bevölkerung 2019

Stadt	Einwohner/ -innen insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	aus- ländisch	Alter ... Jahre		
						bis 14	15 bis 64	65 und mehr
in %								
Berlin	3 669 491	50,8	49,2	80,8	19,2	14,2	66,6	19,2
Bremen	567 559	50,6	49,4	81,5	18,5	13,5	65,5	21,0
Dortmund	588 250	50,8	49,2	81,8	18,2	13,7	65,7	20,6
Dresden	556 780	50,1	49,9	92,0	8,0	14,7	63,4	22,0
Düsseldorf	621 877	51,7	48,3	79,3	20,7	13,7	67,0	19,3
Duisburg	498 686	50,5	49,5	78,6	21,4	14,4	65,2	20,4
Essen	582 760	51,5	48,5	83,7	16,3	13,7	64,6	21,7
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>763 380</b>	<b>50,6</b>	<b>49,4</b>	<b>70,5</b>	<b>29,5</b>	<b>14,5</b>	<b>69,9</b>	<b>15,6</b>
Hamburg	1 847 253	51,1	48,9	83,5	16,5	14,3	67,5	18,2
Hannover	536 925	51,1	48,9	81,9	18,1	13,3	67,9	18,8
Köln	1 087 863	51,2	48,8	80,6	19,4	13,7	68,9	17,4
Leipzig	593 145	50,9	49,1	90,3	9,7	13,9	65,6	20,4
München	1 484 226	51,2	48,8	73,7	26,3	13,7	68,9	17,5
Nürnberg	518 370	51,2	48,8	76,7	23,3	13,5	66,4	20,1
Stuttgart	635 911	50,0	50,0	75,0	25,0	13,0	69,1	17,9
<b>insgesamt</b>	<b>14 552 476</b>	<b>50,9</b>	<b>49,1</b>	<b>80,3</b>	<b>19,7</b>	<b>13,9</b>	<b>67,1</b>	<b>19,0</b>
Deutschland	83 166 711	50,7	49,3	87,5	12,5	13,7	64,6	21,8

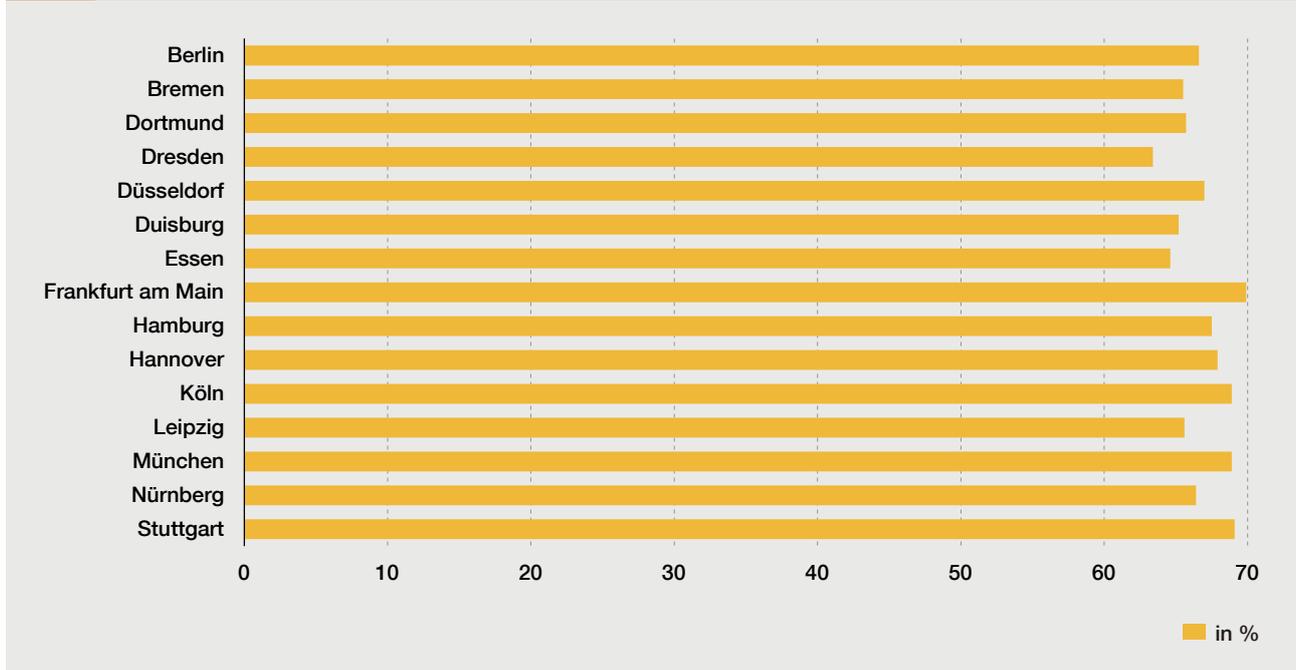
3.3 Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2019

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



3.3 Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2019



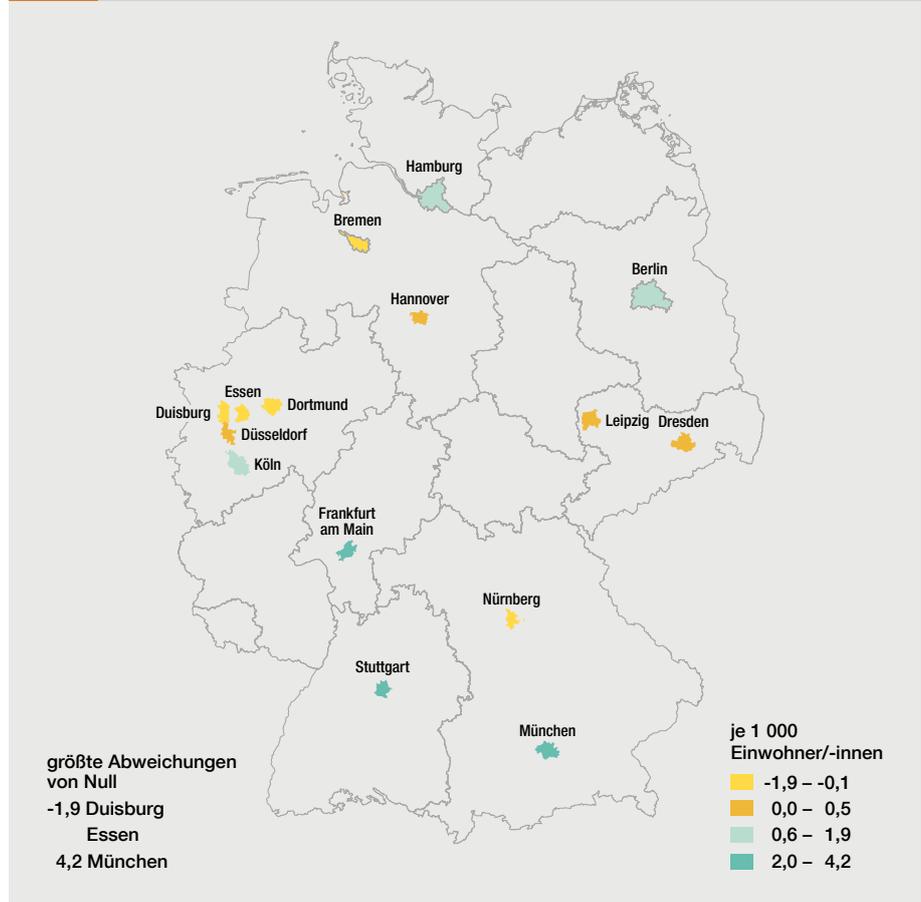
## 3.4 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2019

Stadt	lebend Geborene		Gestorbene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen
Berlin	39 503	10,8	34 739	9,5	4 764	1,3
Bremen	5 967	10,5	6 273	11,1	-306	-0,5
Dortmund	5 866	10,0	6 886	11,7	-1 020	-1,7
Dresden	5 867	10,5	5 563	10,0	304	0,5
Düsseldorf	6 362	10,2	6 218	10,0	144	0,2
Duisburg	5 086	10,2	6 029	12,1	-943	-1,9
Essen	5 932	10,2	7 011	12,0	-1 079	-1,9
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>8 860</b>	<b>11,6</b>	<b>5 899</b>	<b>7,7</b>	<b>2 961</b>	<b>3,9</b>
Hamburg	20 940	11,3	17 474	9,5	3 466	1,9
Hannover	5 423	10,1	5 415	10,1	8	0,0
Köln	11 624	10,7	10 051	9,2	1 573	1,4
Leipzig	6 499	11,0	6 250	10,5	249	0,4
München	17 637	11,9	11 348	7,6	6 289	4,2
Nürnberg	5 383	10,4	5 849	11,3	-466	-0,9
Stuttgart	6 733	10,6	5 249	8,3	1 484	2,3
<b>insgesamt</b>	<b>157 682</b>	<b>10,8</b>	<b>140 254</b>	<b>9,6</b>	<b>17 428</b>	<b>1,2</b>
Deutschland	778 090	9,4	939 520	11,3	-161 430	-1,9

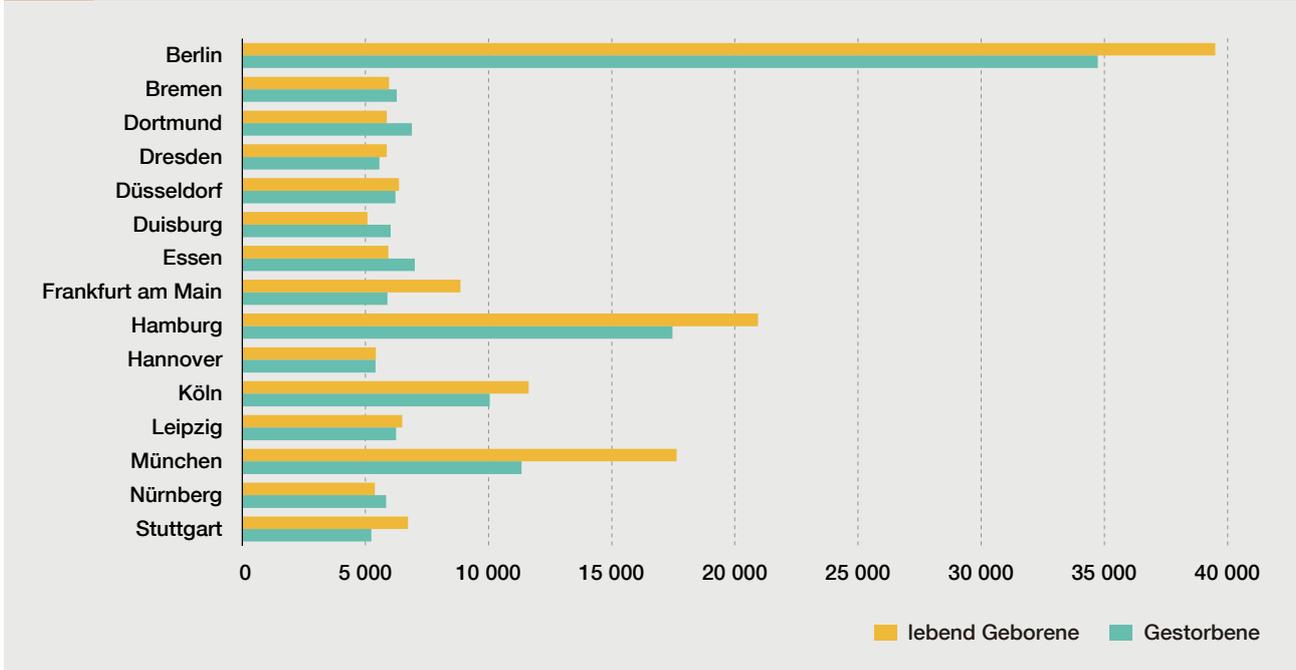
3.4 Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2019

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



3.4 Lebend Geborene und Gestorbene 2019



## 3.5 Räumliche Bevölkerungsbewegung 2019

Stadt	Zugezogene		Weggezogene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen
Berlin	184 744	50,3	161 513	44,0	23 231	6,3
Bremen	30 688	54,1	31 711	55,9	-1 023	-1,8
Dortmund	29 030	49,3	27 570	46,9	1 460	2,5
Dresden	31 209	56,1	29 111	52,3	2 098	3,8
Düsseldorf	42 712	68,7	40 774	65,6	1 938	3,1
Duisburg	28 094	56,3	26 995	54,1	1 099	2,2
Essen	29 306	50,3	29 064	49,9	242	0,4
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>66 140</b>	<b>86,6</b>	<b>59 409</b>	<b>77,8</b>	<b>6 731</b>	<b>8,8</b>
Hamburg	97 239	52,6	92 236	49,9	5 003	2,7
Hannover	27 380	51,0	24 469	45,6	2 911	5,4
Köln	62 080	57,1	61 594	56,6	486	0,4
Leipzig	36 960	62,3	31 750	53,5	5 210	8,8
München	111 306	75,0	102 704	69,2	8 602	5,8
Nürnberg	40 311	77,8	40 015	77,2	296	0,6
Stuttgart	48 058	75,6	48 171	75,8	-113	-0,2
<b>insgesamt (1)</b>	<b>865 257</b>	<b>59,5</b>	<b>807 086</b>	<b>55,5</b>	<b>58 171</b>	<b>4,0</b>

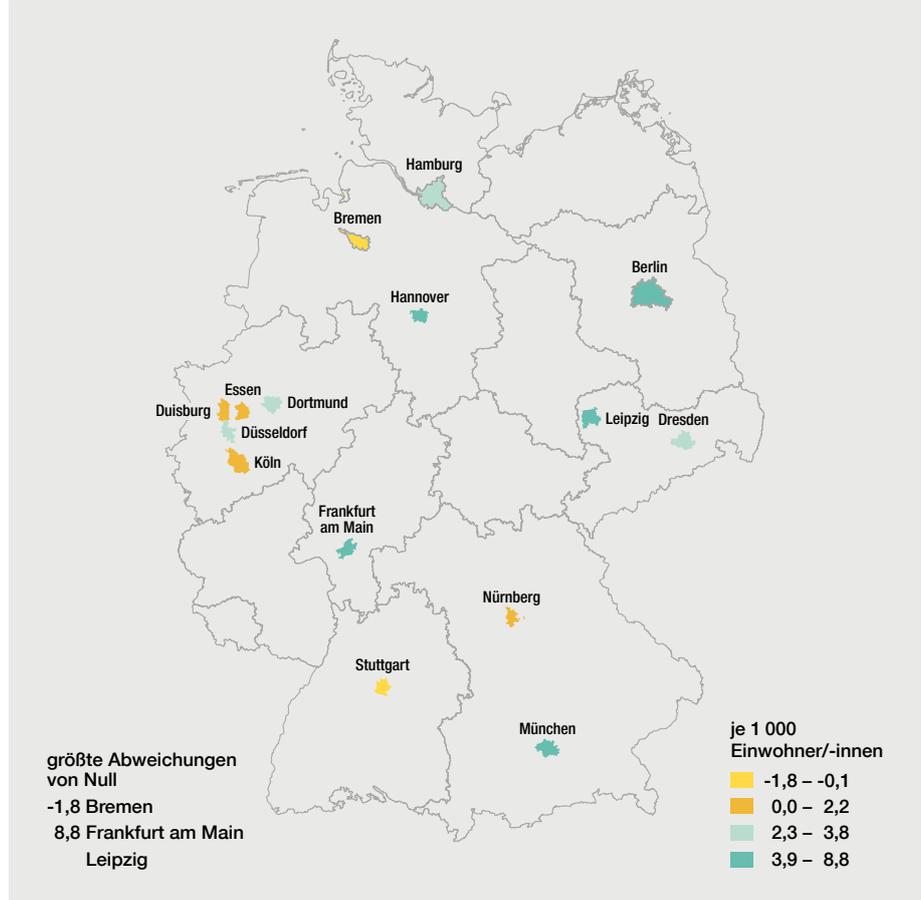
Deutschland

3.5 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2019

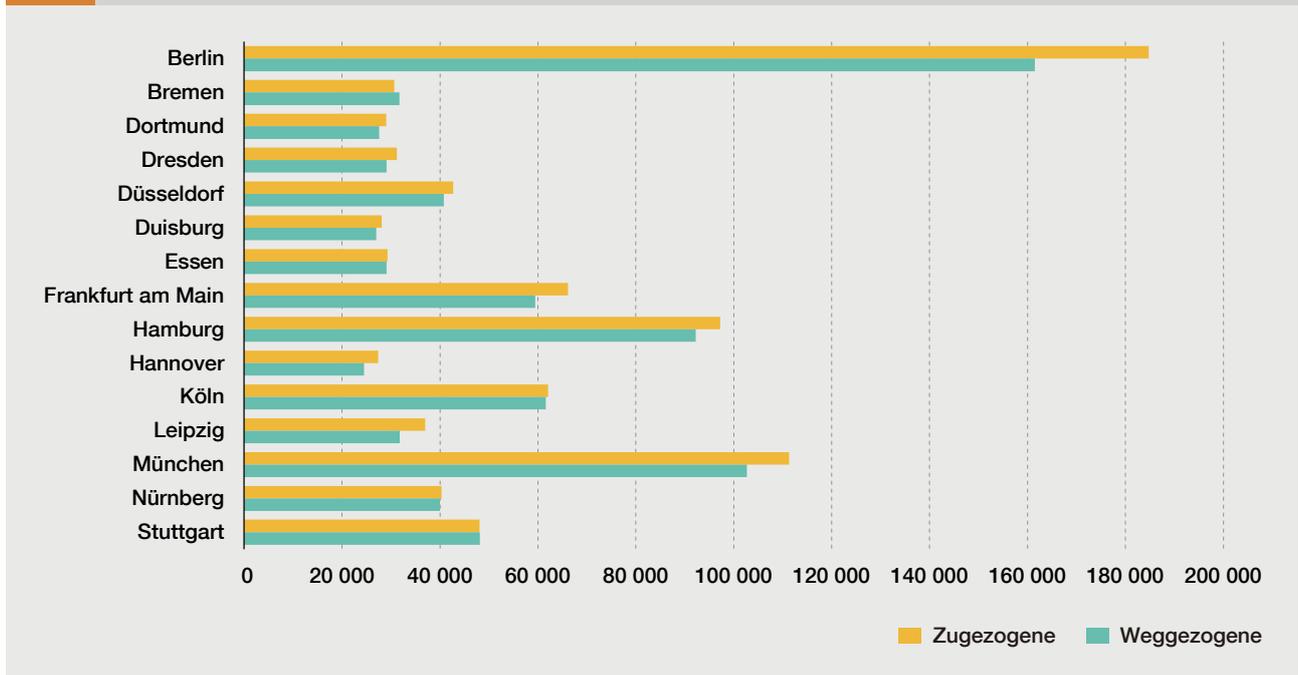
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Binnenwanderungen.



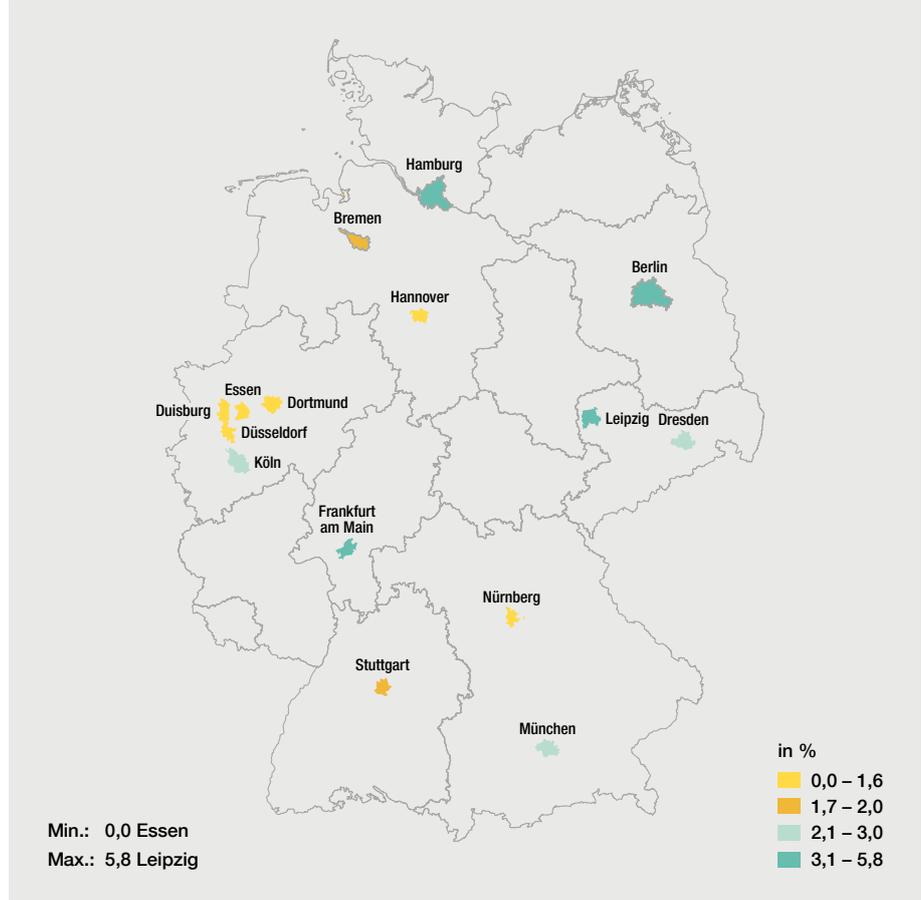
3.5 Zugezogene und Weggezogene 2019



## 3.6 Bevölkerung 2015 bis 2019

Stadt	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019 zu 2015 in %
Berlin	3 520 031	3 574 830	3 613 495	3 644 826	3 669 491	4,2
Bremen	557 464	565 719	568 006	569 352	567 559	1,8
Dortmund	586 181	585 813	586 600	587 010	588 250	0,4
Dresden	543 825	547 172	551 072	554 649	556 780	2,4
Düsseldorf	612 178	613 230	617 280	619 294	621 877	1,6
Duisburg	491 231	499 845	498 110	498 590	498 686	1,5
Essen	582 624	583 084	583 393	583 109	582 760	0,0
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>732 688</b>	<b>736 414</b>	<b>746 878</b>	<b>753 056</b>	<b>763 380</b>	<b>4,2</b>
Hamburg	1 787 408	1 810 438	1 830 584	1 841 179	1 847 253	3,3
Hannover	532 163	532 864	535 061	538 068	536 925	0,9
Köln	1 060 582	1 075 935	1 080 394	1 085 664	1 087 863	2,6
Leipzig	560 472	571 088	581 980	587 857	593 145	5,8
München	1 450 381	1 464 301	1 456 039	1 471 508	1 484 226	2,3
Nürnberg	509 975	511 628	515 201	518 365	518 370	1,6
Stuttgart	623 738	628 032	632 743	634 830	635 911	2,0
<b>insgesamt</b>	<b>14 150 941</b>	<b>14 300 393</b>	<b>14 396 836</b>	<b>14 487 357</b>	<b>14 552 476</b>	<b>2,8</b>
Deutschland	82 175 684	82 521 653	82 792 351	83 019 213	83 166 711	1,2

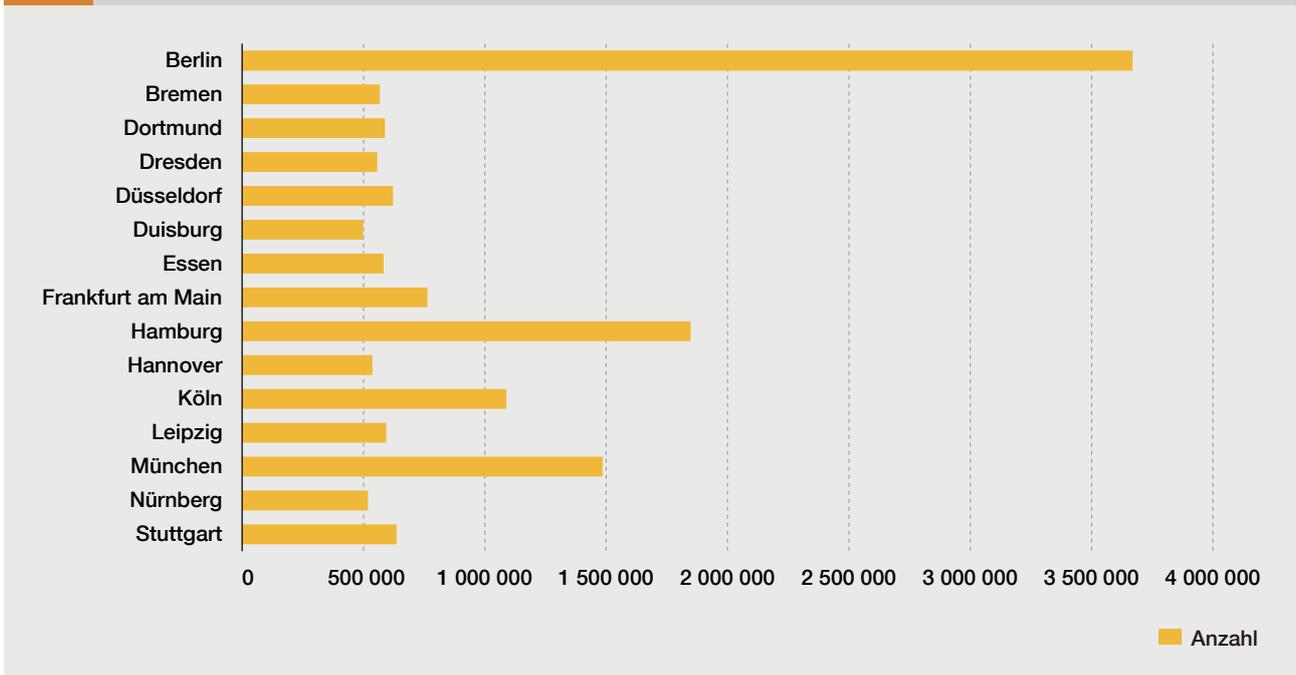
3.6 Veränderung der Einwohnerzahlen 2019 zu 2015



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

3.6 Einwohnerinnen und Einwohner 2019



## Bauen und Wohnen

## 3.7 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2019

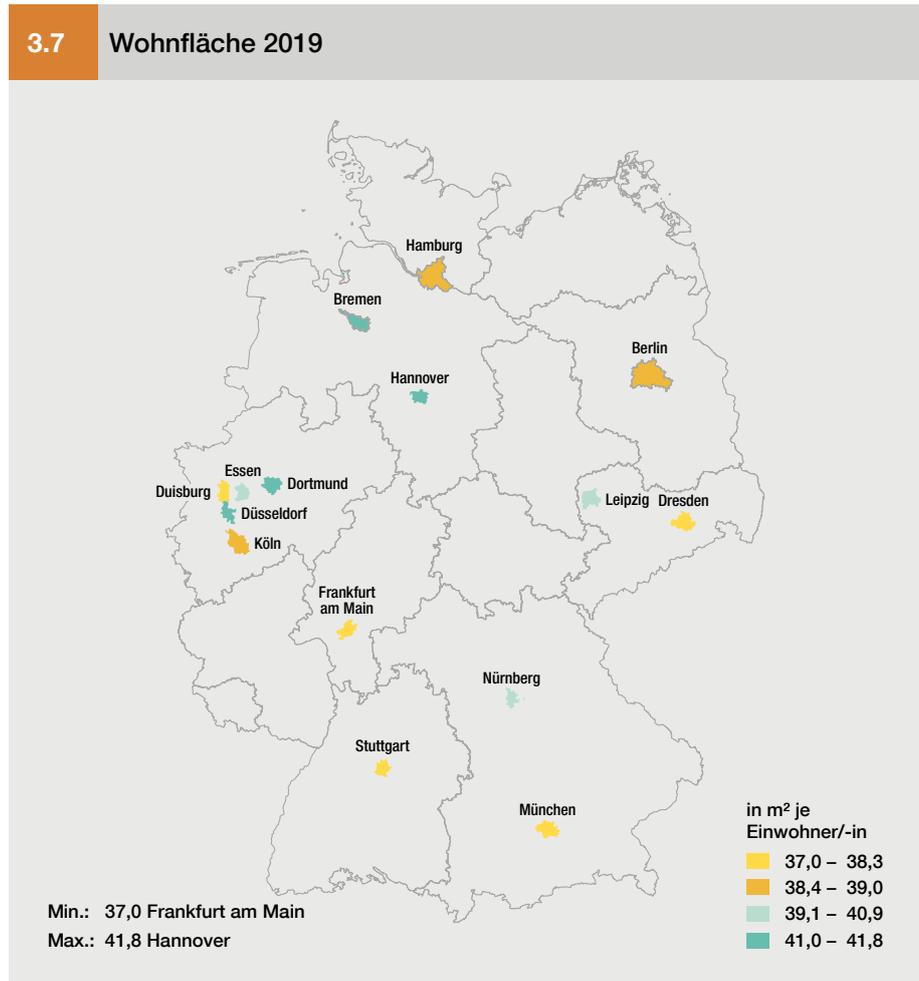
Stadt	Wohngebäude insgesamt (1)	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen insgesamt (3)	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (4)	
		... familienhäuser in % (2)			in 1 000	je Einwohner/ -in
Berlin	329 115	57,1	42,7	1 968 315	141 677,0	38,6
Bremen	118 981	77,5	22,3	297 807	23 492,0	41,4
Dortmund	95 332	62,1	37,7	318 226	24 178,1	41,1
Dresden	58 832	55,6	44,2	309 153	21 257,6	38,2
Düsseldorf	71 440	50,3	49,4	347 344	25 624,2	41,2
Duisburg	79 963	60,6	39,3	257 931	19 018,8	38,1
Essen	88 241	55,2	44,6	315 607	23 710,5	40,7
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>77 926</b>	<b>50,0</b>	<b>49,0</b>	<b>397 709</b>	<b>28 218,5</b>	<b>37,0</b>
Hamburg	254 661	67,4	32,4	966 164	72 102,2	39,0
Hannover	67 995	59,3	40,4	298 085	22 456,5	41,8
Köln	138 618	59,9	40,0	563 238	41 979,5	38,6
Leipzig	61 282	54,6	45,2	341 419	23 454,9	39,5
München	143 250	57,9	41,9	806 391	56 906,3	38,3
Nürnberg	71 872	66,4	33,4	279 339	21 111,4	40,7
Stuttgart	75 196	50,0	49,5	314 911	23 588,8	37,1
<b>insgesamt</b>	<b>1 732 704</b>	<b>60,1</b>	<b>39,7</b>	<b>7 781 639</b>	<b>568 776,3</b>	<b>39,1</b>
Deutschland	19 160 977	83,1	16,8	42 512 771	3 782 745,9	45,5

3.7 Wohnfläche 2019

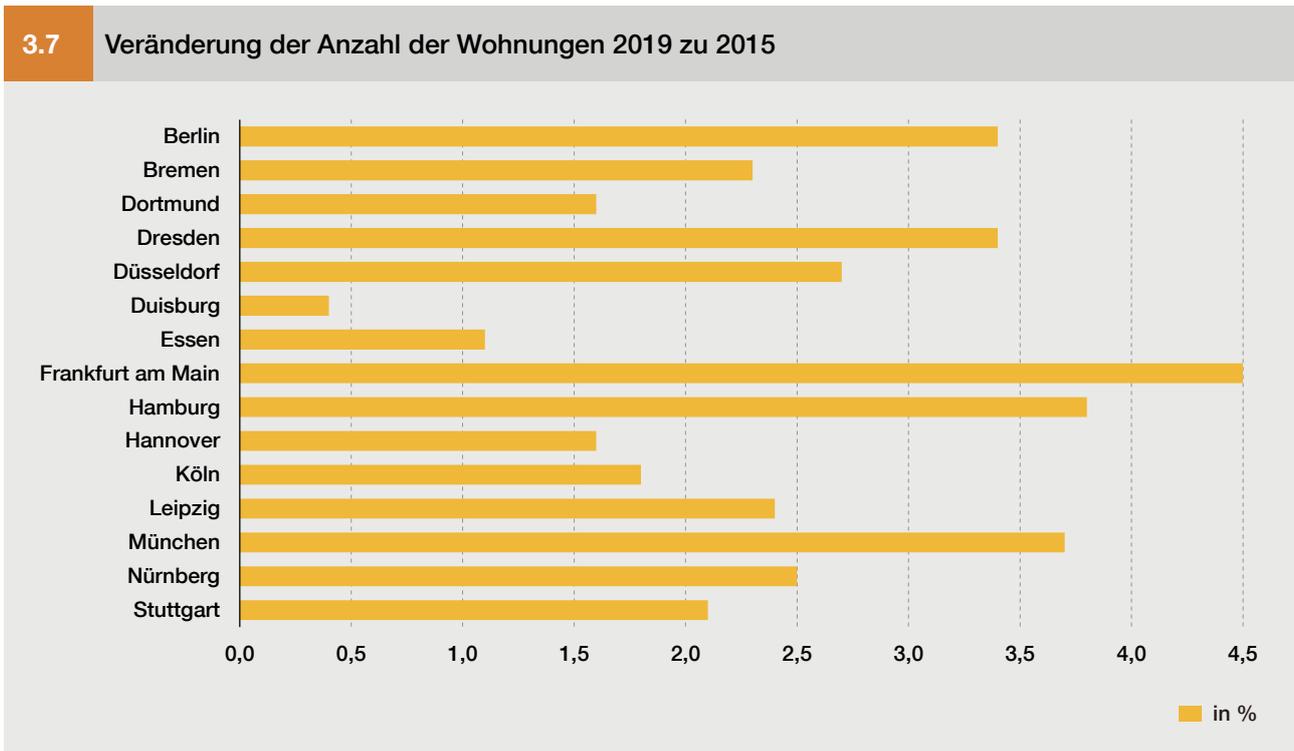
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Einschließlich Wohnheime.
- (2) In den Anteilen sind Wohnheime nicht berücksichtigt.
- (3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime.
- (4) In Wohngebäuden; einschließlich Wohnheime.



3.7 Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2019 zu 2015



## 3.8 Baugenehmigungen 2019

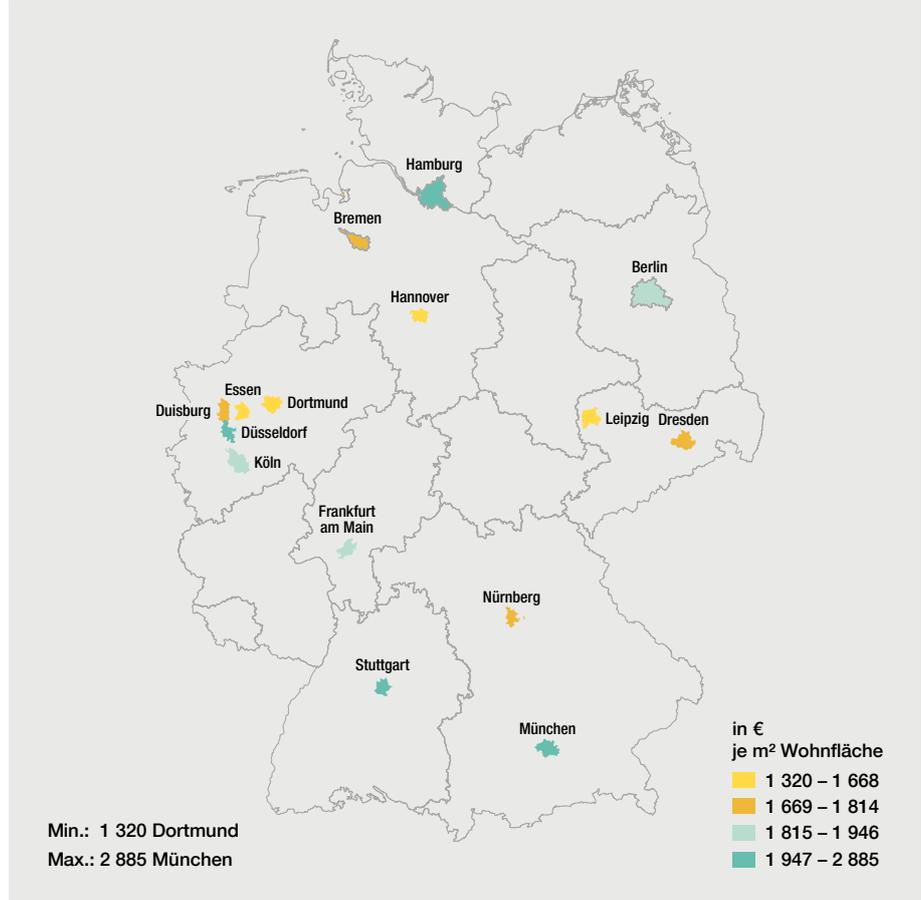
Stadt	Wohngebäude insgesamt	Wohnungen in Wohngebäuden			veranschlagte Baukosten in 1 000 €
		insgesamt	Wohnfläche in m <sup>2</sup>		
			in 1 000	je Wohnung	
Berlin	2 127	19 499	1 276,8	65,5	2 452 605
Bremen	366	1 264	118,5	93,8	214 258
Dortmund	431	1 677	153,3	91,4	202 340
Dresden	331	2 597	206,2	79,4	374 029
Düsseldorf	339	3 742	273,3	73,0	585 114
Duisburg	221	742	70,6	95,1	119 826
Essen	243	647	67,3	104,0	110 332
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>375</b>	<b>3 864</b>	<b>294,8</b>	<b>76,3</b>	<b>536 452</b>
Hamburg	1 545	10 851	790,2	72,8	1 557 585
Hannover	349	3 018	224,8	74,5	354 078
Köln	367	2 409	184,0	76,4	350 902
Leipzig	458	3 760	294,5	78,3	452 563
München	1 359	9 819	701,3	71,4	2 023 357
Nürnberg	415	2 361	185,5	78,6	330 590
Stuttgart	258	1 637	137,0	83,7	297 903
<b>insgesamt</b>	<b>9 184</b>	<b>67 887</b>	<b>4 978,1</b>	<b>73,3</b>	<b>9 961 934</b>
Deutschland	119 457	311 138	31 070,0	99,9	.

3.8 Baugenehmigungen 2019: veranschlagte Baukosten

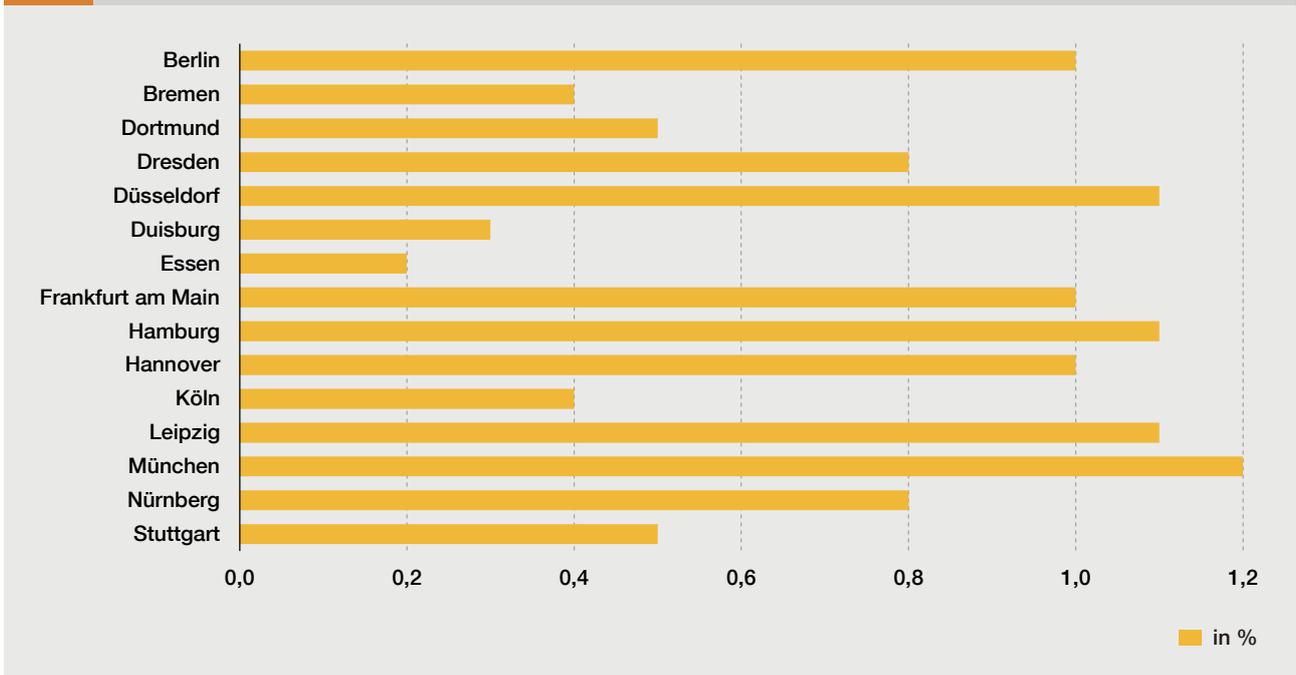
**Anmerkungen**

Nur Neubau einschließlich Wohnheime.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



3.8 Anteil der genehmigten Wohnungen am Wohnungsbestand 2019



## 3.9 Baufertigstellungen 2019

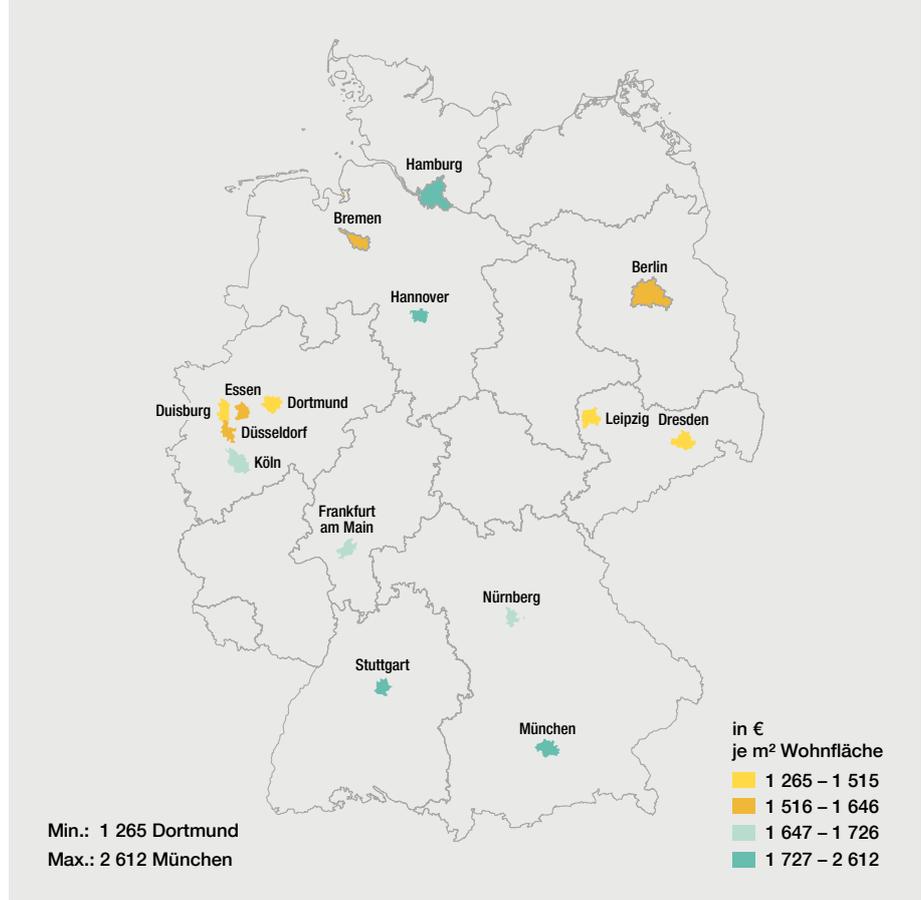
Stadt	Wohngebäude insgesamt	Wohnungen in Wohngebäuden			veranschlagte Baukosten in 1 000 €
		insgesamt	Wohnfläche in m <sup>2</sup>		
			in 1 000	je Wohnung	
Berlin	2 144	16 769	1 202,7	71,7	1 979 639
Bremen	328	1 498	128,0	85,4	196 691
Dortmund	335	1 306	121,7	93,2	153 934
Dresden	302	2 350	189,6	80,7	262 924
Düsseldorf	288	1 996	167,9	84,1	268 040
Duisburg	232	585	63,4	108,4	94 798
Essen	189	902	87,2	96,7	133 777
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>328</b>	<b>3 941</b>	<b>294,6</b>	<b>74,8</b>	<b>503 482</b>
Hamburg	1 900	9 079	743,3	81,9	1 381 803
Hannover	181	1 081	100,1	92,6	174 501
Köln	370	2 030	172,0	84,7	283 594
Leipzig	323	1 563	147,1	94,1	190 405
München	961	6 663	484,1	72,7	1 264 574
Nürnberg	274	987	93,6	94,8	154 451
Stuttgart	145	945	81,5	86,2	172 965
<b>insgesamt</b>	<b>8 300</b>	<b>51 695</b>	<b>4 076,8</b>	<b>78,9</b>	<b>7 215 578</b>
Deutschland	108 071	255 925	26 400,7	103,2	.

3.9 Baufertigstellungen 2019: veranschlagte Baukosten

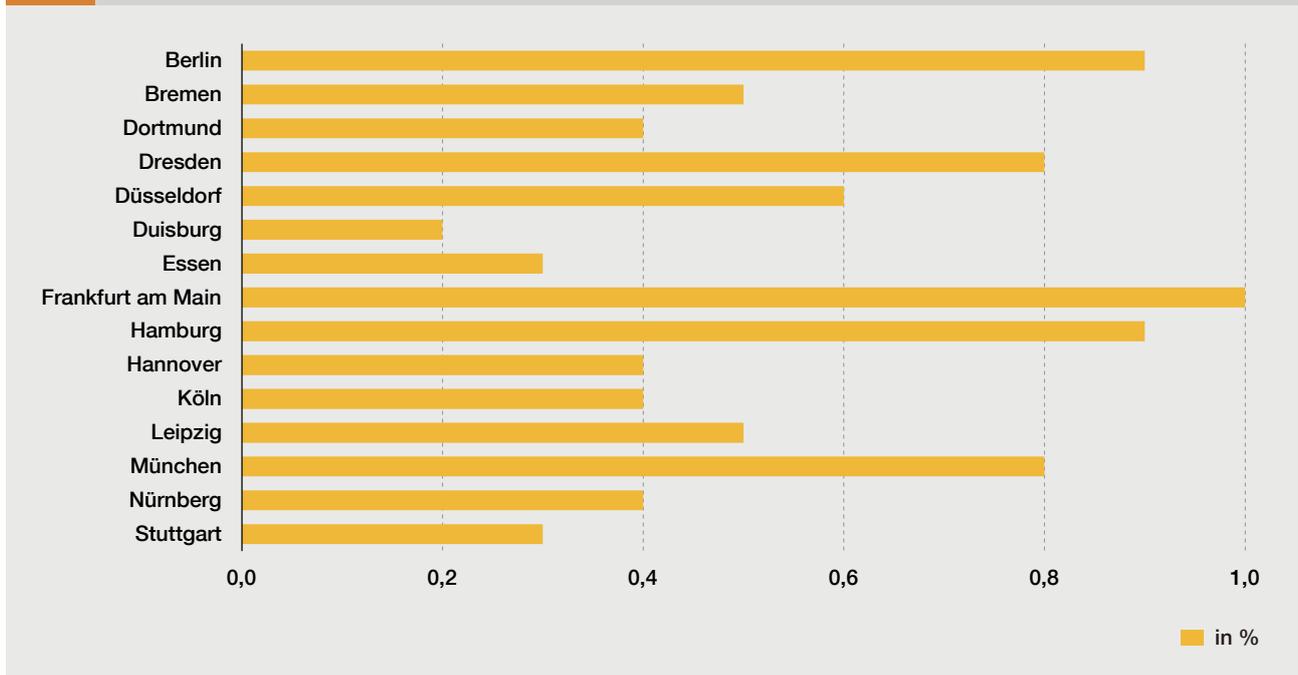
Anmerkungen

Nur Neubau einschließlich Wohnheime.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



3.9 Anteil der fertiggestellten Wohnungen am Wohnungsbestand 2019



## Bildung

## 3.10 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2019

Stadt	insgesamt	an Grund- schulen	an Haupt- schulen (1)	an Schul- arten mit mehreren Bildungs- gängen	an Real- schulen	an Gym- nasien	an inte- grierten Gesamt- schulen	an Sonder- schulen/ Förder- schulen
Berlin	358 485	122 012	54 495	×	×	77 535	96 242	8 201
Bremen	52 831	18 419	×	×	×	10 307	23 657	448
Dortmund	58 719	21 132	2 841	426	7 563	14 460	9 315	2 982
Dresden	54 627	21 298	×	12 923	×	18 124	×	2 282
Düsseldorf	60 390	21 858	2 559	×	7 326	19 353	6 678	2 616
Duisburg	51 708	18 399	615	2 346	2 718	10 731	14 544	2 355
Essen	59 100	19 938	1 386	930	7 590	17 667	8 157	3 432
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>71 390</b>	<b>27 530</b>	<b>2 331</b>	<b>×</b>	<b>6 038</b>	<b>23 636</b>	<b>9 544</b>	<b>2 311</b>
Hamburg	184 472	60 452	457	×	×	55 669	63 422	4 472
Hannover	52 784	17 553	559	1 547	2 902	16 367	11 966	1 890
Köln	105 129	38 016	4 695	×	11 982	30 918	15 204	4 314
Leipzig	52 475	21 054	×	12 474	×	16 316	×	2 631
München	127 500	46 492	14 847	×	17 918	40 419	933	6 891
Nürnberg	47 589	16 797	8 627	×	7 257	11 995	×	2 913
Stuttgart	55 385	18 142	2 042	×	8 648	20 053	3 736	2 764
<b>insgesamt</b>	<b>1 392 584</b>	<b>489 092</b>	<b>95 454</b>	<b>30 646</b>	<b>79 942</b>	<b>383 550</b>	<b>263 398</b>	<b>50 502</b>
Deutschland	8 164 776	2 820 666	459 093	528 966	781 692	2 191 209	1 057 932	325 218

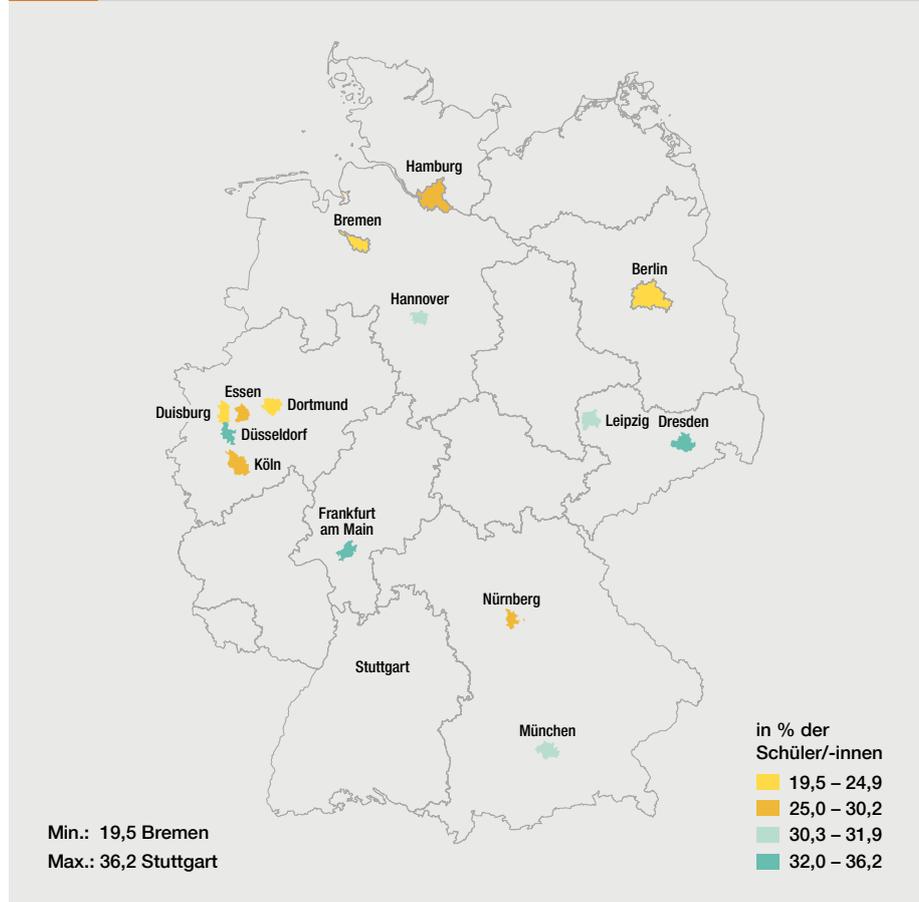
3.10 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2019

**Anmerkungen**

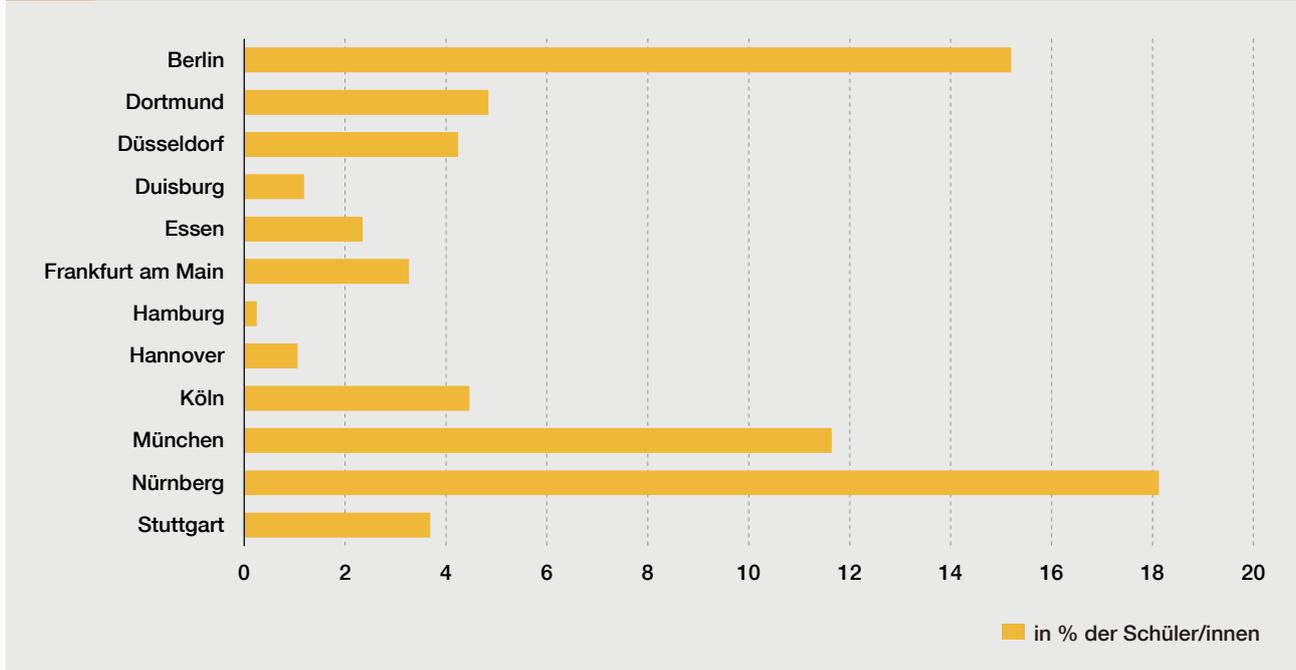
Stichtag: Schuljahresbeginn.  
Ohne freie Waldorfschulen,  
Abendgymnasien und Kollegs.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich schulartunabhängige Orientierungsstufen.



3.10 Hauptschülerinnen und Hauptschüler 2019



## 3.11 Schulentlassene aus den allgemeinbildenden Schulen 2019

Stadt	insgesamt (1)	Hauptschulabschluss		mit mittlerem Abschluss	mit allgemeiner Hochschulreife
		ohne	mit		
Berlin	30 190	2 699	4 374	9 701	13 416
Bremen	5 362	492	1 074	1 869	1 927
Dortmund	5 679	465	900	2 211	2 103
Dresden	4 034	302	279	1 718	1 735
Düsseldorf	5 412	294	885	1 911	2 322
Duisburg	4 836	474	861	1 737	1 764
Essen	5 430	432	735	1 935	2 328
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>6 219</b>	<b>379</b>	<b>879</b>	<b>2 582</b>	<b>2 341</b>
Hamburg	16 247	978	2 893	3 624	8 752
Hannover	4 805	320	607	1 728	2 150
Köln	9 912	591	1 560	3 486	4 275
Leipzig	3 819	414	364	1 555	1 486
München	11 630	638	2 126	4 709	4 157
Nürnberg	5 052	453	1 155	1 987	1 457
Stuttgart	5 011	324	555	2 015	2 074
<b>insgesamt</b>	<b>123 638</b>	<b>9 255</b>	<b>19 247</b>	<b>42 768</b>	<b>52 287</b>
Deutschland	800 772	52 833	132 429	337 578	277 308

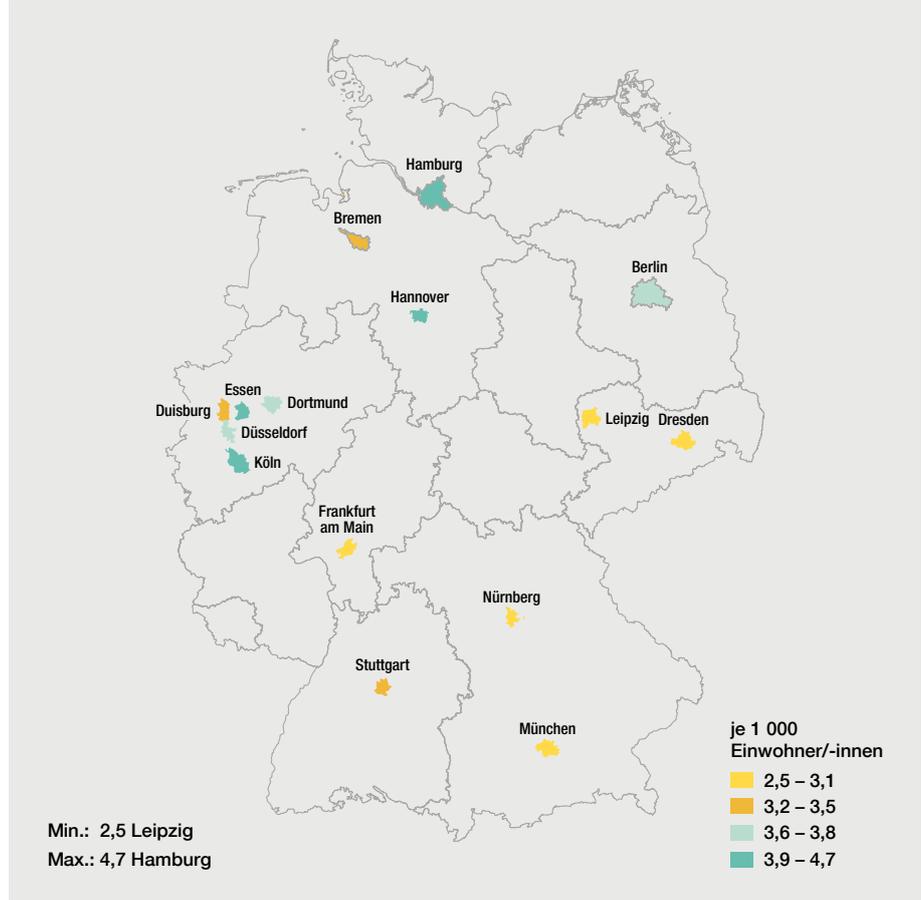
3.11 Schulentlassene mit allgemeiner Hochschulreife 2019

Anmerkungen

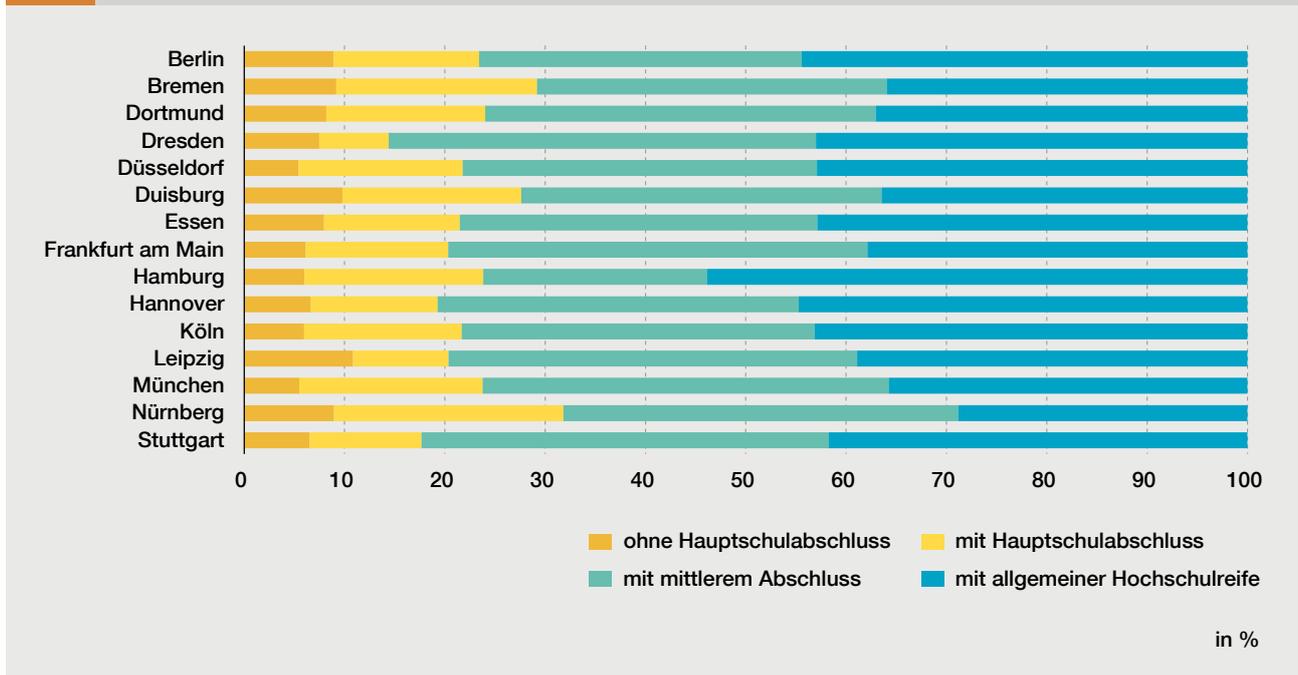
Stichtag: Schuljahresbeginn  
Schuljahr 2019/2020.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Schulentlassene mit Fachhochschulreife.



3.11 Anteil der Schulentlassenen 2019



## Wirtschaft

## 3.12 Wirtschaftsindikatoren 2018

Stadt	Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Ein- wohner/ -innen	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (1)		Bruttolöhne und -gehälter		verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (2) je Einwohner/ -in
		je erwerbs- tätige Person	je Arbeits- stunde von erwerbstätigen Personen	je Arbeit- nehmer/-in	je Arbeitsstun- de von Arbeit- nehmerinnen/ Arbeitnehmern	
in €						
Berlin	556	72 186	51,1	36 820	27,1	20 972
Bremen	656	77 304	57,1	37 586	28,6	25 762
Dortmund	559	68 811	50,6	35 486	26,9	19 318
Dresden	609	66 541	46,7	34 210	24,7	20 112
Düsseldorf	877	92 974	65,8	44 987	32,8	26 087
Duisburg	467	78 085	56,9	37 031	27,8	17 126
Essen	578	75 088	55,4	37 972	28,9	20 626
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>964</b>	<b>97 735</b>	<b>68,2</b>	<b>49 031</b>	<b>35,0</b>	<b>23 436</b>
Hamburg	694	93 318	65,6	42 380	30,8	25 029
Hannover	.	.	.	.	.	.
Köln	718	83 011	60,1	40 986	30,7	22 402
Leipzig	585	62 815	44,4	33 861	24,6	18 825
München	771	103 355	72,5	48 991	35,4	32 766
Nürnberg	775	78 328	55,9	41 395	30,4	22 748
Stuttgart	854	105 982	74,4	51 343	36,9	25 788
<b>insgesamt</b>	<b>673</b>	<b>84 916</b>	<b>60,3</b>	<b>41 722</b>	<b>30,6</b>	<b>23 356</b>
Deutschland	541	74 561	53,6	35 922	26,9	22 899

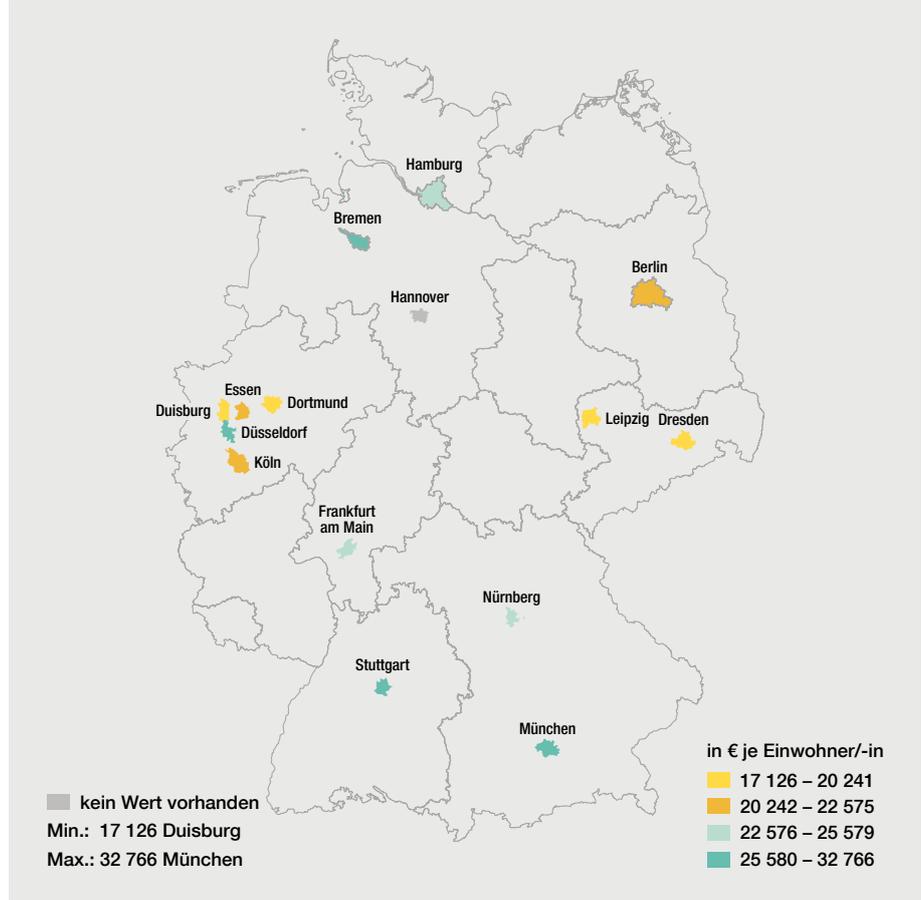
3.12 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2018

**Anmerkungen**

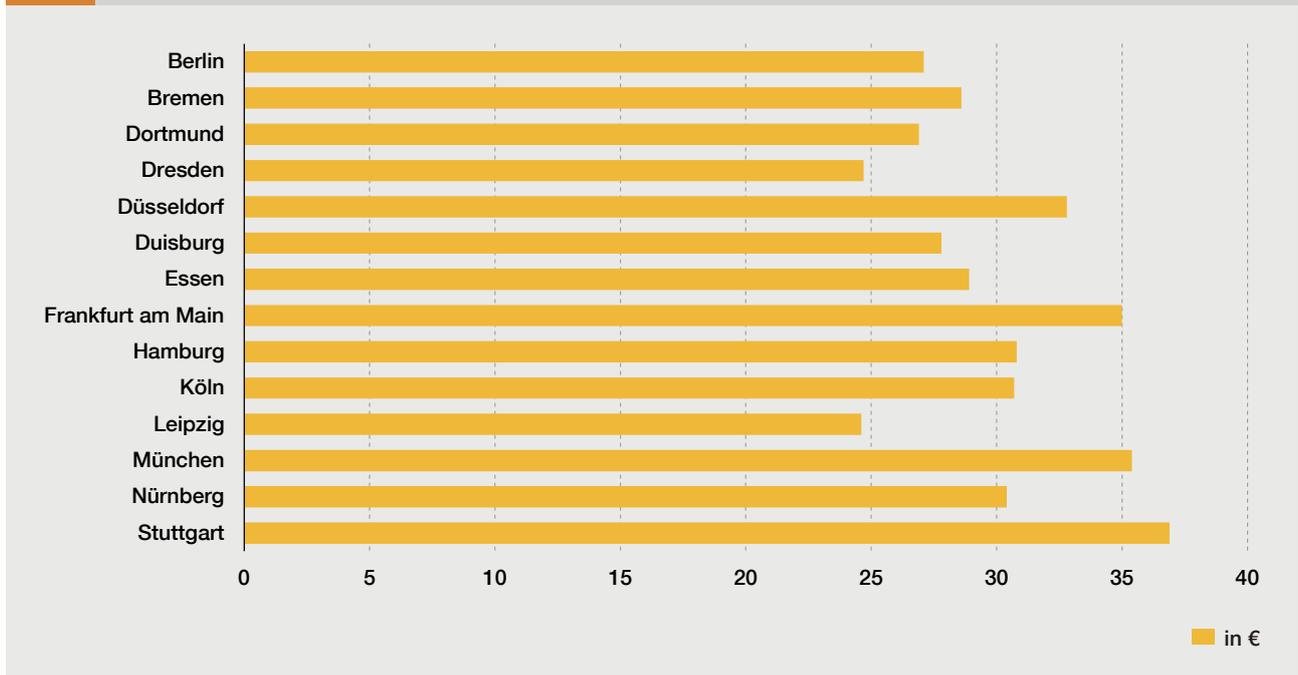
Berechnungsstand: August 2019, vorläufige Ergebnisse; Bevölkerung und Erwerbstätige: Jahresdurchschnitt.

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; Statistisches Bundesamt; Eigenberechnung.

(1) In jeweiligen Preisen. (2) Einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.



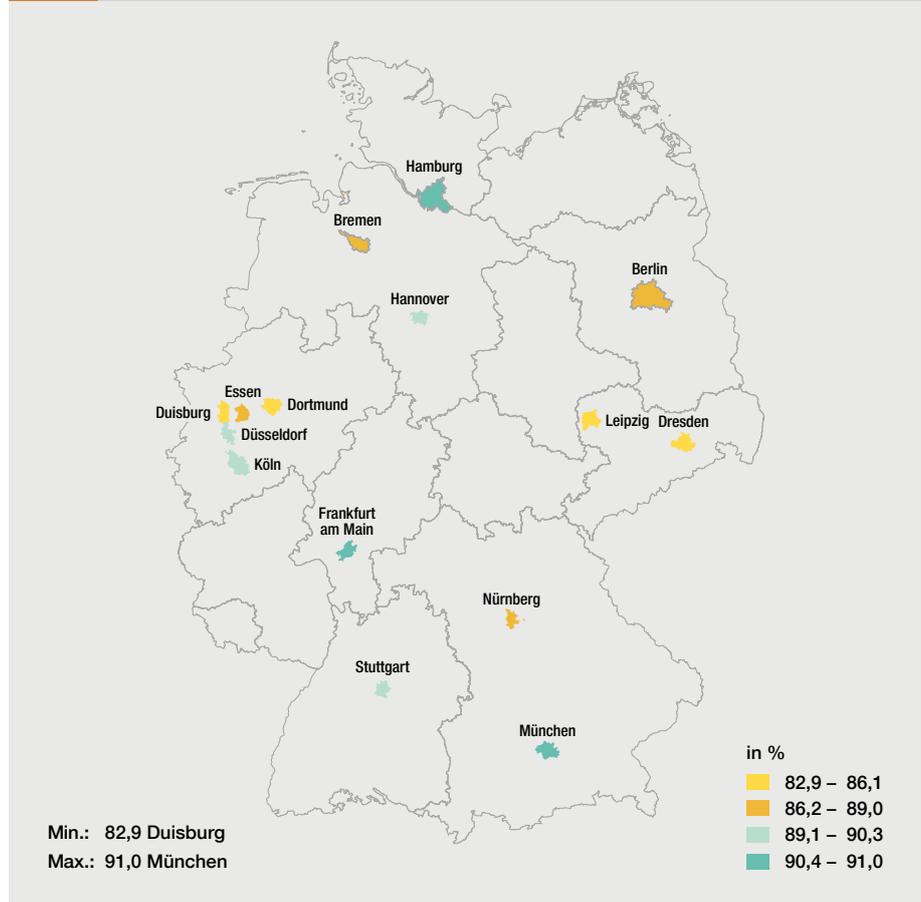
3.12 Bruttolöhne und Bruttogehälter je Arbeitsstunde von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern 2018



## 3.13 Betriebe 2018

Stadt	insgesamt (1)	produzie- rendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Betriebe mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
				0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 und mehr
Berlin	192 416	21 200	171 216	172 569	15 546	3 553	748
Bremen	24 574	3 329	21 245	20 868	2 753	804	149
Dortmund	22 105	3 097	19 008	19 020	2 364	581	140
Dresden	24 791	3 749	21 042	21 341	2 611	721	118
Düsseldorf	40 935	3 972	36 963	35 940	3 795	952	248
Duisburg	15 201	2 605	12 596	13 218	1 449	451	83
Essen	23 403	3 220	20 183	20 377	2 239	634	153
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>44 016</b>	<b>4 166</b>	<b>39 850</b>	<b>38 081</b>	<b>4 314</b>	<b>1 300</b>	<b>321</b>
Hamburg	107 239	10 318	96 921	94 388	9 860	2 483	508
Hannover	24 718	2 507	22 211	21 044	2 758	730	186
Köln	60 468	5 853	54 615	53 592	5 219	1 315	342
Leipzig	26 701	3 858	22 843	23 088	2 724	756	133
München	95 432	8 550	86 882	85 435	7 641	1 897	459
Nürnberg	25 448	3 235	22 213	21 641	2 839	801	167
Stuttgart	32 798	3 530	29 268	28 474	3 221	898	205
<b>insgesamt</b>	<b>760 245</b>	<b>83 189</b>	<b>677 056</b>	<b>669 076</b>	<b>69 333</b>	<b>17 876</b>	<b>3 960</b>
Deutschland	3 764 671	730 266	3 034 405	3 290 709	371 763	86 883	15 316

**3.13 Anteil der Betriebe in den Dienstleistungsbereichen 2018**



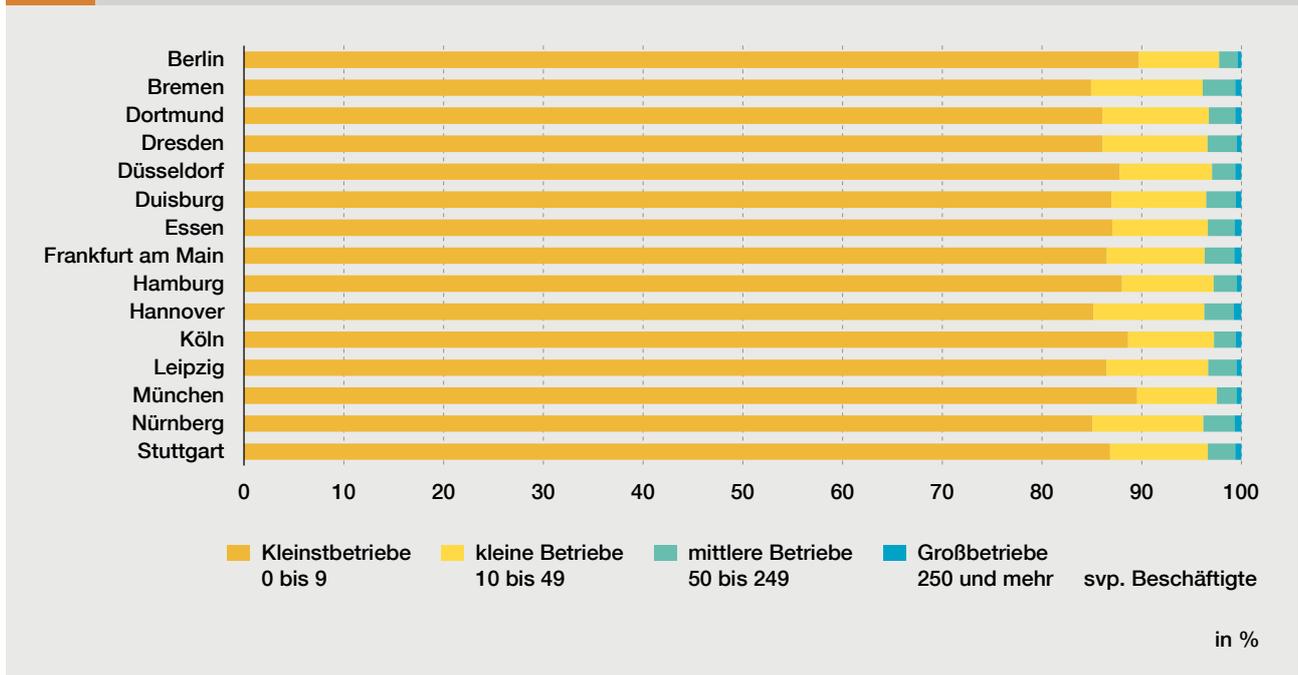
**Anmerkungen**

Stand: 30. September 2019.  
Ergebnisse des Unternehmensregisters.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder.

(1) Ohne die Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U.

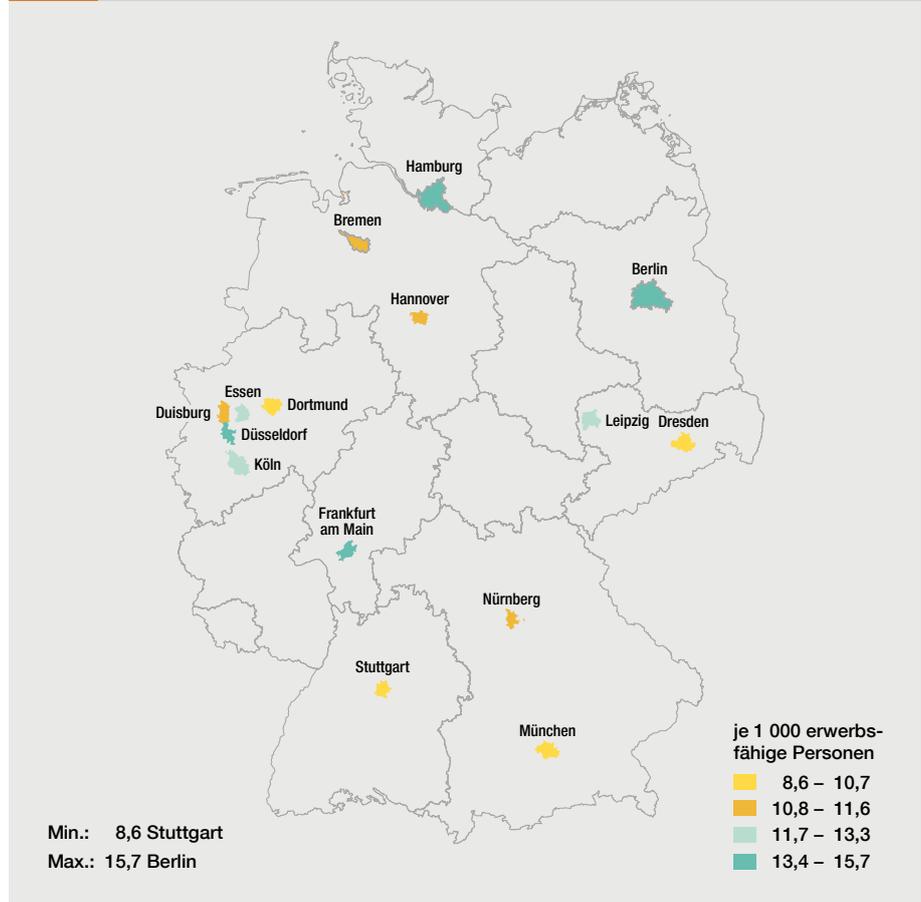
**3.13 Anteil der Betriebsgrößen 2018**



## 3.14 Gewerbebeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen 2019

Stadt	Gewerbebeanmeldungen				Gewerbeabmeldungen		
	insgesamt	Neugründungen		sonstige	insgesamt	vollständige Gewerbeaufgaben	sonstige
		Anzahl	Gründungsintensität				
Berlin	41 756	38 420	15,7	3 336	35 713	32 411	3 302
Bremen	4 923	4 323	11,6	600	3 771	3 173	598
Dortmund	3 799	3 448	8,9	351	3 210	2 826	384
Dresden	4 105	3 688	10,5	417	4 245	3 553	692
Düsseldorf	6 768	5 927	14,2	841	6 026	4 953	1 073
Duisburg	4 136	3 600	11,1	536	4 091	3 537	554
Essen	5 165	4 743	12,6	422	4 969	4 496	473
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>8 418</b>	<b>7 398</b>	<b>13,9</b>	<b>1 020</b>	<b>7 412</b>	<b>6 202</b>	<b>1 210</b>
Hamburg	20 454	18 108	14,5	2 346	16 441	14 135	2 306
Hannover	4 485	3 986	10,9	499	3 508	2 924	584
Köln	10 483	9 182	12,2	1 301	9 679	8 008	1 671
Leipzig	5 379	4 853	12,5	526	4 757	4 010	747
München	10 301	9 480	9,3	821	7 171	7 054	117
Nürnberg	4 684	3 876	11,3	808	4 440	3 502	938
Stuttgart	4 723	3 777	8,6	946	4 012	2 866	1 146
<b>insgesamt</b>	<b>139 579</b>	<b>124 809</b>	<b>177,8</b>	<b>14 770</b>	<b>119 445</b>	<b>103 650</b>	<b>15 795</b>
Deutschland	672 609	553 886	10,3	118 723	614 248	497 468	116 780

3.14 Gewerbeneugründungen 2019: Gründungsintensität



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

3.14 Gewerbeneugründungen und vollständige Gewerbeaufgaben 2019



## Arbeitsmarkt

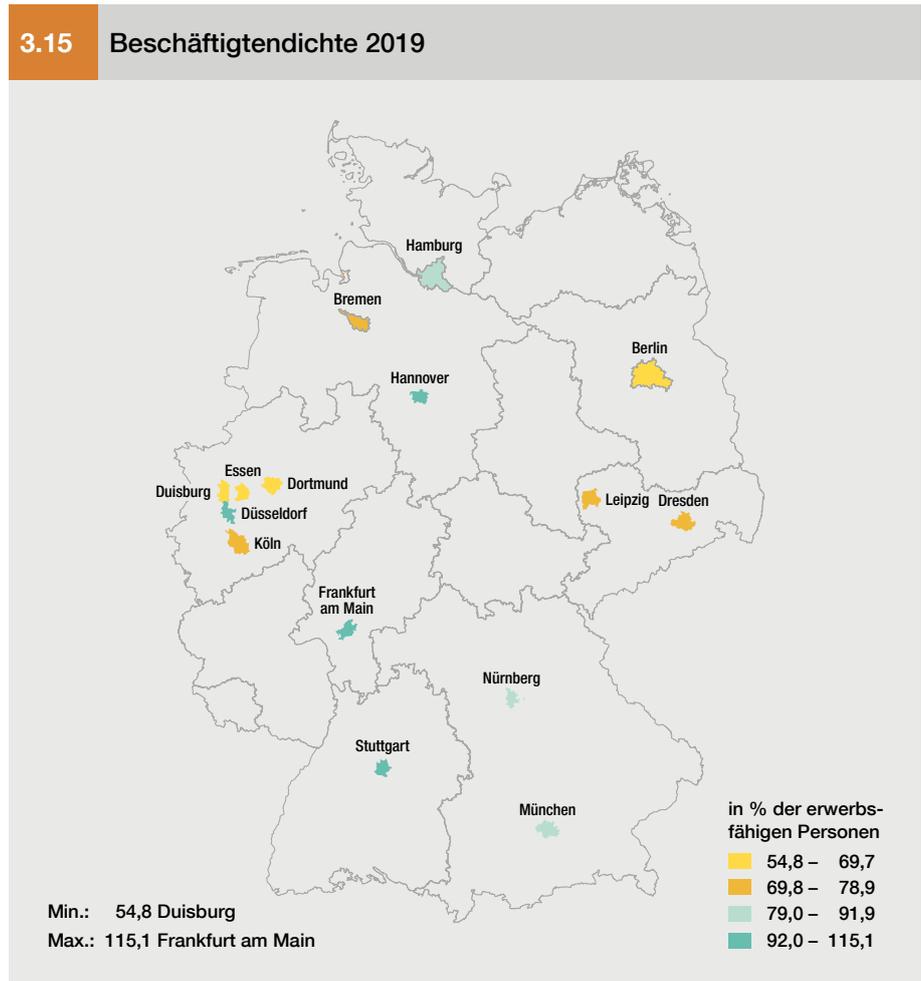
## 3.15 Beschäftigte 2019

Stadt	insgesamt	sozialversicherungspflichtig			ausschließlich geringfügig entlohnt (Minijob)	
		insgesamt	Beschäftigtendichte in %	Vollzeit		Teilzeit
Berlin	1 695 086	1 558 740	63,8	1 030 250	528 490	136 346
Bremen	320 206	284 510	76,5	198 156	86 354	35 696
Dortmund	288 164	252 054	65,2	178 329	73 725	36 110
Dresden	297 173	273 544	77,5	187 191	86 353	23 629
Düsseldorf	478 219	434 603	104,3	324 686	109 917	43 616
Duisburg	201 953	178 101	54,8	132 479	45 622	23 852
Essen	295 403	256 674	68,2	182 955	73 719	38 729
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>660 249</b>	<b>614 271</b>	<b>115,1</b>	<b>447 692</b>	<b>166 579</b>	<b>45 978</b>
Hamburg	1 112 223	1 014 606	81,4	725 613	288 993	97 617
Hannover	371 502	335 767	92,1	239 680	96 087	35 735
Köln	663 136	591 536	78,9	422 988	168 548	71 600
Leipzig	301 870	277 145	71,2	186 807	90 338	24 725
München	986 898	910 943	89,1	676 789	234 154	75 955
Nürnberg	346 277	315 526	91,6	225 063	90 463	30 751
Stuttgart	468 678	429 141	97,7	323 207	105 934	39 537
<b>insgesamt</b>	<b>8 487 037</b>	<b>7 727 161</b>	<b>79,1</b>	<b>5 481 885</b>	<b>2 245 276</b>	<b>759 876</b>
Deutschland	38 270 665	33 740 124	62,8	24 009 698	9 730 426	4 530 541

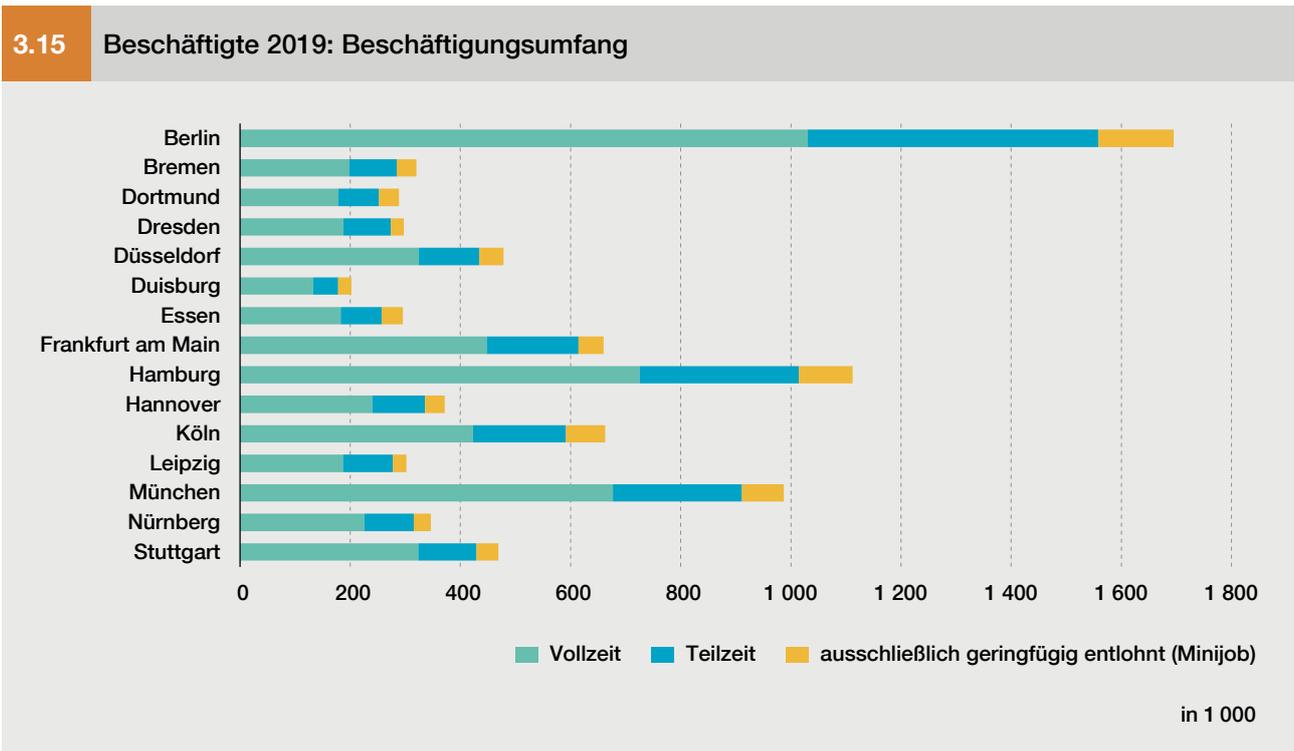
3.15 Beschäftigendichte 2019

Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



3.15 Beschäftigte 2019: Beschäftigungsumfang

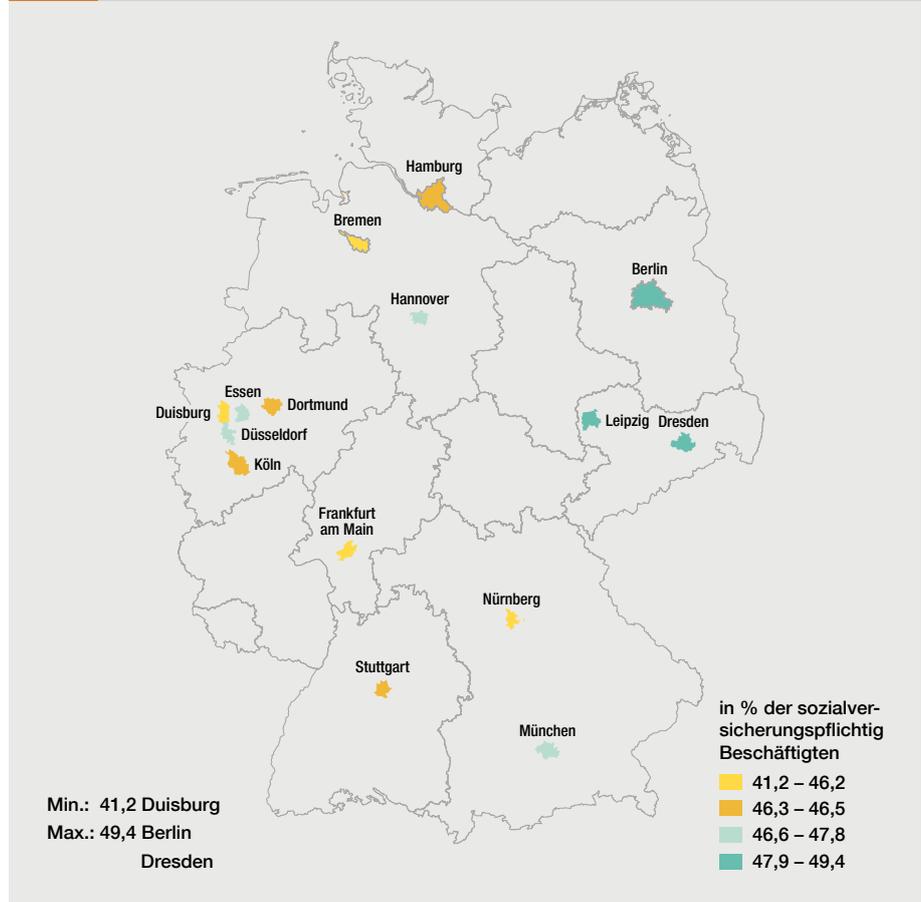


## 3.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2019: Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Stadt	insgesamt (1)	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch
Berlin	1 558 740	770 410	788 330	1 310 976	244 530
Bremen	284 510	125 954	158 556	251 160	33 223
Dortmund	252 054	116 580	135 474	219 561	32 323
Dresden	273 544	135 261	138 283	254 588	18 902
Düsseldorf	434 603	203 949	230 654	363 850	70 152
Duisburg	178 101	73 382	104 719	152 463	25 514
Essen	256 674	122 637	134 037	226 906	29 538
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>614 271</b>	<b>275 080</b>	<b>339 191</b>	<b>482 281</b>	<b>131 569</b>
Hamburg	1 014 606	470 871	543 735	882 733	130 628
Hannover	335 767	158 517	177 250	295 629	39 962
Köln	591 536	275 078	316 458	502 018	88 845
Leipzig	277 145	136 079	141 066	258 865	18 112
München	910 943	434 895	476 048	698 852	211 595
Nürnberg	315 526	145 171	170 355	259 657	55 701
Stuttgart	429 141	198 824	230 317	349 317	79 656
<b>insgesamt</b>	<b>7 727 161</b>	<b>3 642 688</b>	<b>4 084 473</b>	<b>6 508 856</b>	<b>1 210 250</b>
Deutschland	33 740 124	15 639 776	18 100 348	29 504 034	4 217 256

3.16

Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen 2019



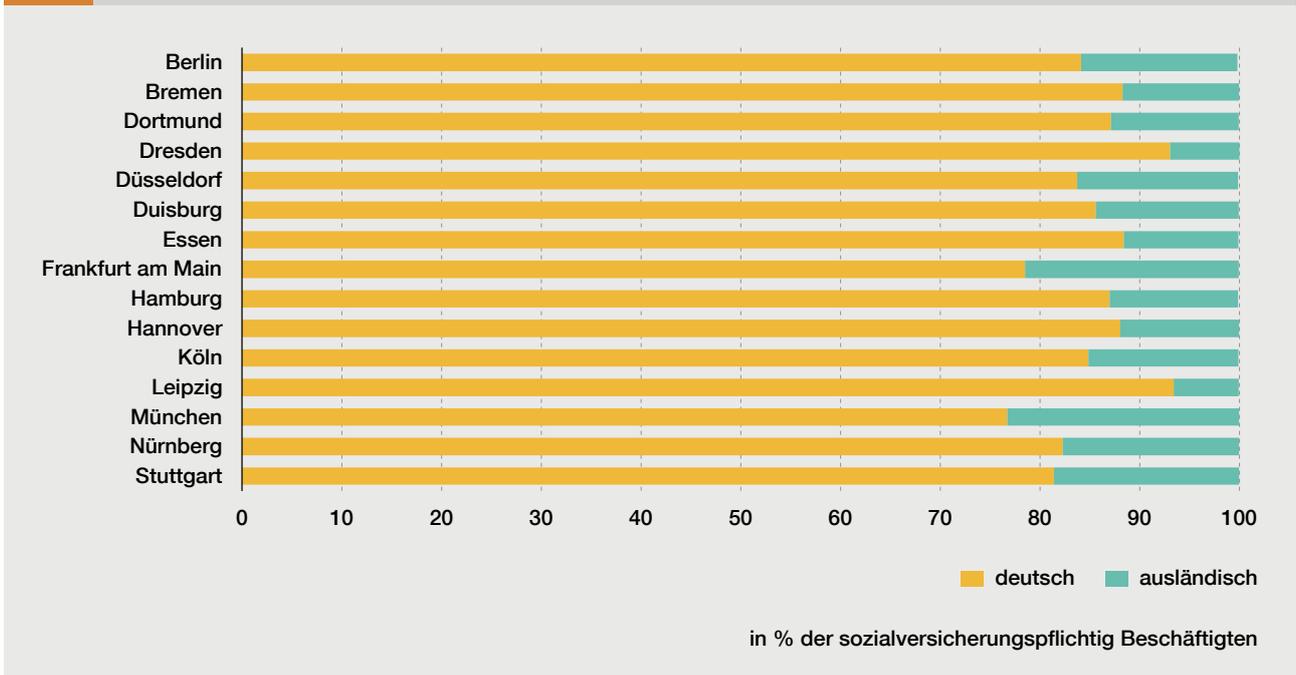
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit.

3.16

Anteil der deutschen und ausländischen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2019

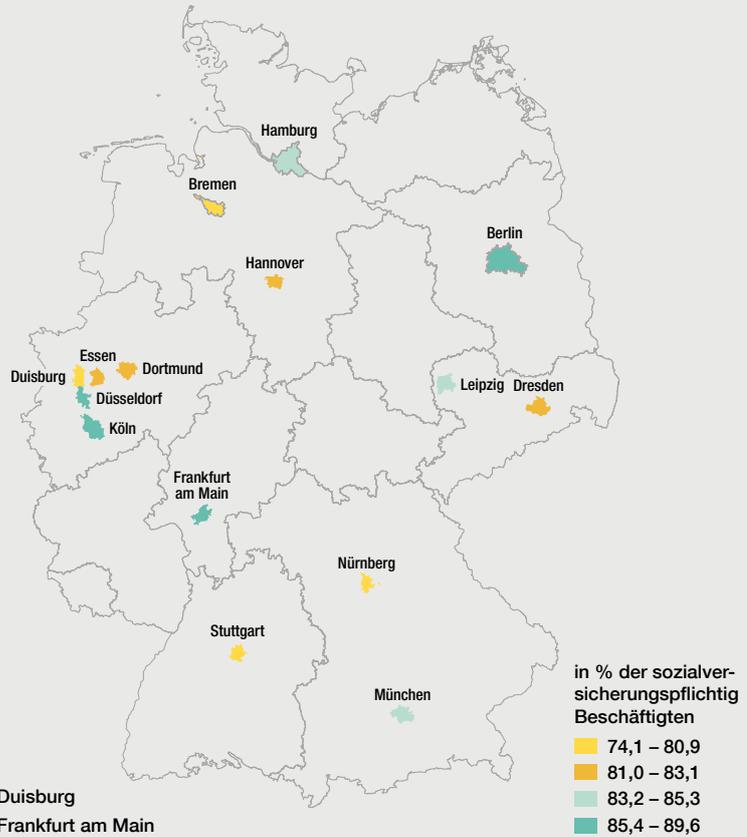


## 3.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2019: Wirtschaftssektoren

Stadt	insgesamt (1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin	1 558 740	677	0,0	204 789	13,1	1 353 268	86,8
Bremen	284 510	139	0,0	64 940	22,8	219 422	77,1
Dortmund	252 054	131	0,1	43 759	17,4	208 164	82,6
Dresden	273 544	367	0,1	47 289	17,3	225 888	82,6
Düsseldorf	434 603	311	0,1	51 406	11,8	382 885	88,1
Duisburg	178 101	87	0,0	46 071	25,9	131 943	74,1
Essen	256 674	155	0,1	43 236	16,8	213 283	83,1
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>614 271</b>	<b>139</b>	<b>0,0</b>	<b>63 472</b>	<b>10,3</b>	<b>550 659</b>	<b>89,6</b>
Hamburg	1 014 606	757	0,1	158 554	15,6	855 285	84,3
Hannover	335 767	79	0,0	60 324	18,0	275 363	82,0
Köln	591 536	212	0,0	83 130	14,1	508 194	85,9
Leipzig	277 145	245	0,1	42 497	15,3	234 403	84,6
München	910 943	433	0,0	140 641	15,4	769 860	84,5
Nürnberg	315 526	654	0,2	63 192	20,0	251 680	79,8
Stuttgart	429 141	363	0,1	104 794	24,4	323 976	75,5
<b>insgesamt</b>	<b>7 727 161</b>	<b>4 749</b>	<b>0,1</b>	<b>1 218 094</b>	<b>15,8</b>	<b>6 504 273</b>	<b>84,2</b>
Deutschland	33 740 124	225 673	0,7	9 474 132	28,1	24 038 629	71,2

3.17

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Dienstleistungsbereichen 2019



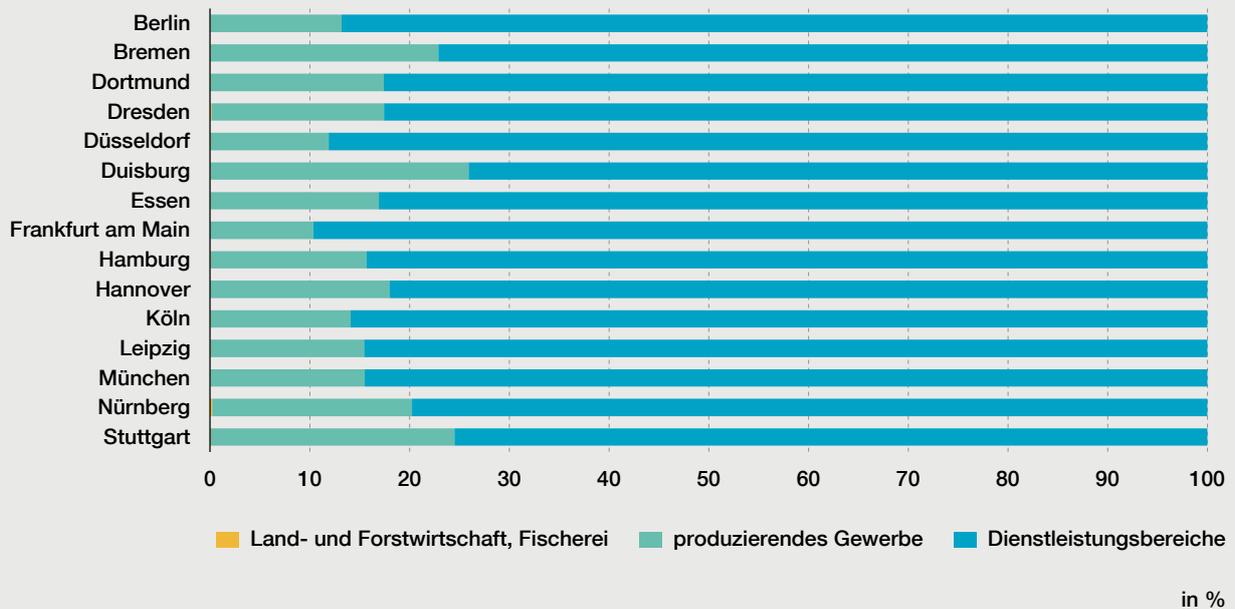
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftszweig.

3.17

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Wirtschaftssektoren 2019

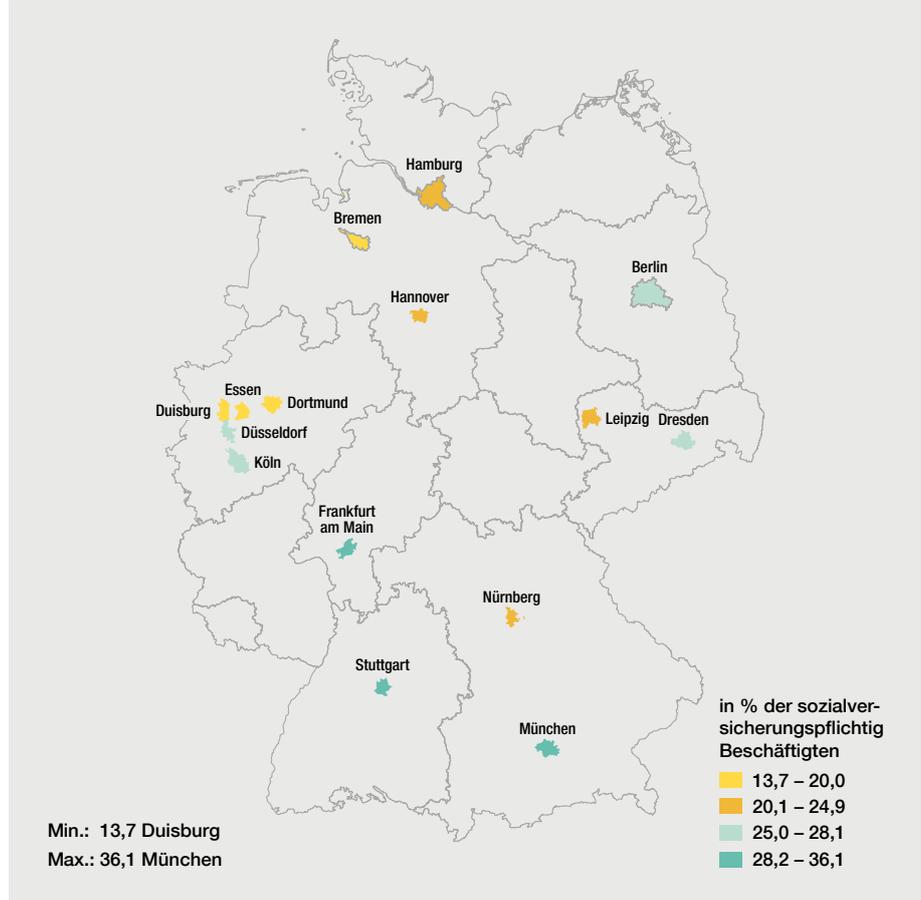


## 3.18 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2019: Berufsabschlüsse

Stadt	insgesamt (1)	ohne beruflichen Ausbildungsabschluss		mit anerkanntem Berufsabschluss		mit akademischem Abschluss	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin	1 558 740	181 369	11,6	728 428	46,7	438 091	28,1
Bremen	284 510	38 602	13,6	161 102	56,6	55 128	19,4
Dortmund	252 054	40 691	16,1	139 595	55,4	44 193	17,5
Dresden	273 544	21 756	8,0	157 698	57,6	76 975	28,1
Düsseldorf	434 603	54 970	12,6	212 254	48,8	114 570	26,4
Duisburg	178 101	29 325	16,5	105 102	59,0	24 363	13,7
Essen	256 674	37 106	14,5	137 423	53,5	50 653	19,7
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>614 271</b>	<b>81 716</b>	<b>13,3</b>	<b>261 829</b>	<b>42,6</b>	<b>183 254</b>	<b>29,8</b>
Hamburg	1 014 606	124 569	12,3	515 913	50,8	252 248	24,9
Hannover	335 767	42 081	12,5	189 454	56,4	75 614	22,5
Köln	591 536	85 888	14,5	287 455	48,6	151 946	25,7
Leipzig	277 145	24 083	8,7	163 401	59,0	67 051	24,2
München	910 943	103 115	11,3	383 421	42,1	329 055	36,1
Nürnberg	315 526	43 421	13,8	175 922	55,8	64 112	20,3
Stuttgart	429 141	54 227	12,6	205 284	47,8	141 057	32,9
<b>insgesamt</b>	<b>7 727 161</b>	<b>962 919</b>	<b>12,5</b>	<b>3 824 281</b>	<b>49,5</b>	<b>2 068 310</b>	<b>26,8</b>
Deutschland	33 740 124	4 351 758	12,9	20 495 097	60,7	5 745 786	17,0

3.18

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit akademischem Abschluss 2019



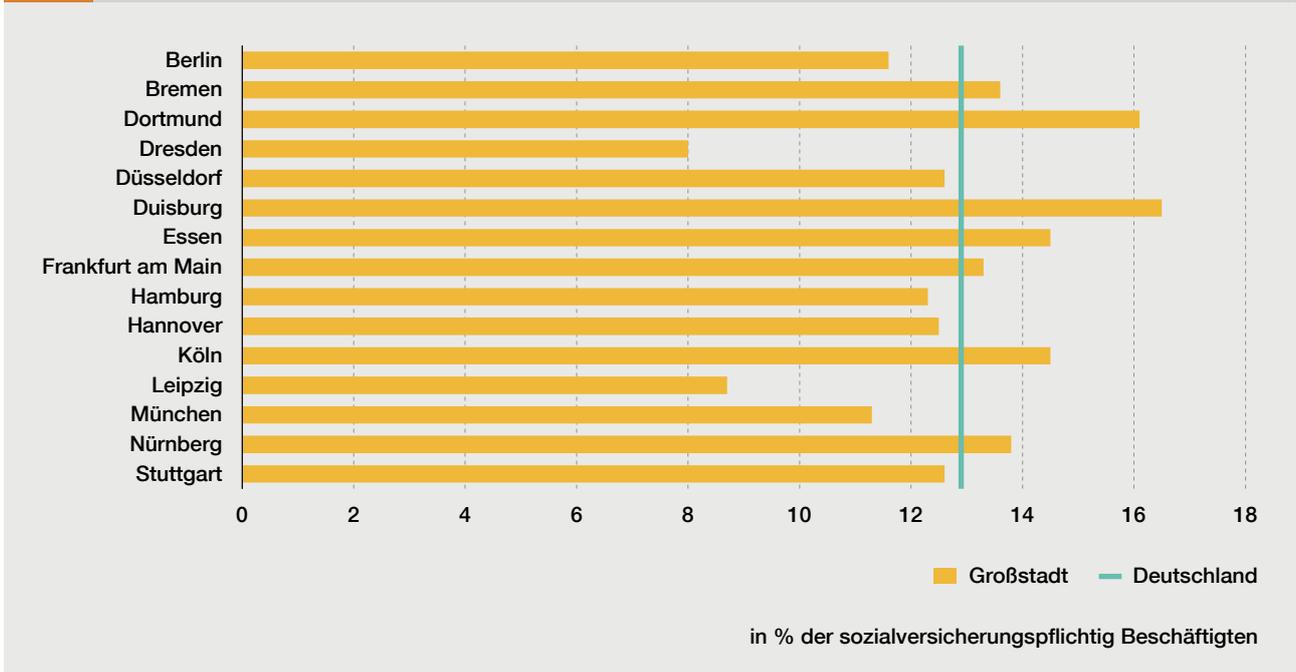
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Berufsabschluss.

3.18

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne beruflichen Ausbildungsabschluss 2019

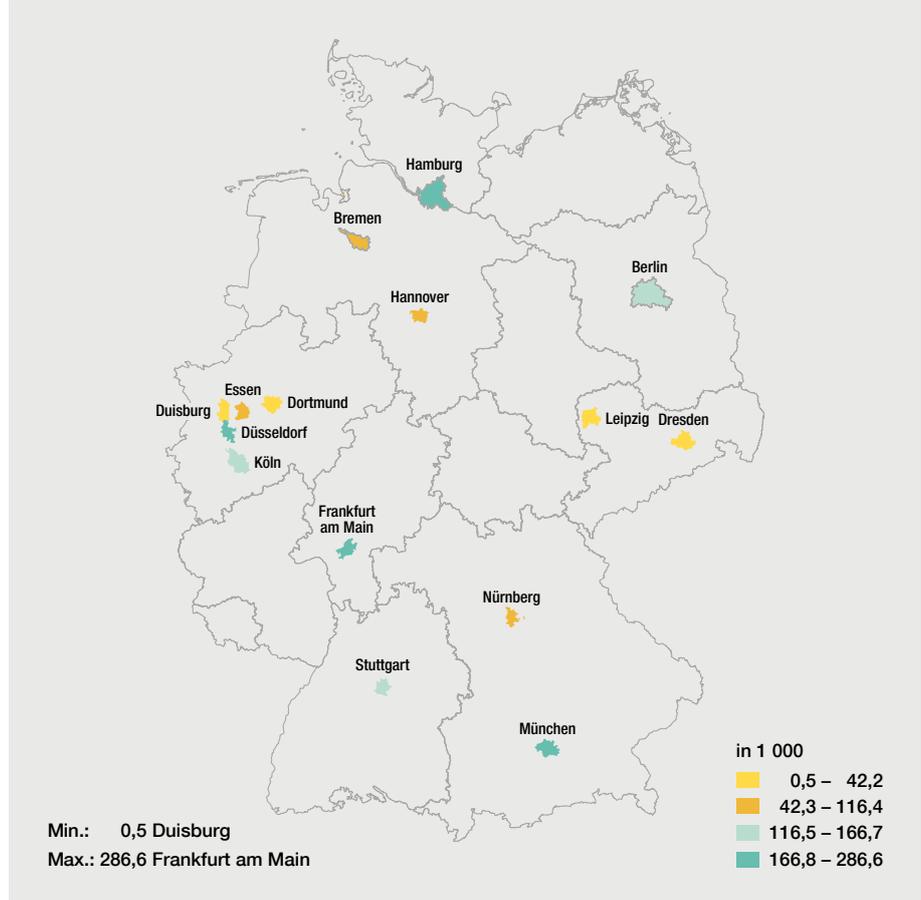


## 3.19

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2019: Wohn- und Arbeitsort sowie Ein- und Auspendler/-innen

Stadt	am Arbeitsort	Ein- pendler/ -innen	am Wohnort	Aus- pendler/ -innen	Arbeitsort = Wohnort	Berufspendler/-innen	
						insgesamt	Saldo
Berlin	1 527 912	333 859	1 380 329	187 147	1 193 084	521 006	146 712
Bremen	281 384	118 623	208 919	46 268	162 646	164 891	72 355
Dortmund	246 603	112 835	215 842	82 189	133 641	195 024	30 646
Dresden	269 422	96 812	228 999	56 466	172 521	153 278	40 346
Düsseldorf	424 470	261 388	251 511	88 636	162 854	350 024	172 752
Duisburg	175 307	86 678	174 739	86 190	88 527	172 868	488
Essen	250 602	129 689	206 496	85 671	120 800	215 360	44 018
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>602 428</b>	<b>387 518</b>	<b>315 445</b>	<b>100 930</b>	<b>214 504</b>	<b>488 448</b>	<b>286 588</b>
Hamburg	996 031	359 520	768 571	132 332	636 176	491 852	227 188
Hannover	329 083	179 865	212 575	63 479	149 083	243 344	116 386
Köln	582 613	284 207	426 259	128 138	298 104	412 345	156 069
Leipzig	272 873	97 724	240 794	65 824	174 960	163 548	31 900
München	897 140	403 100	684 488	191 015	493 426	594 115	212 085
Nürnberg	314 648	162 863	223 316	71 715	151 580	234 578	91 148
Stuttgart	426 014	257 924	265 214	97 310	167 897	355 234	160 614
<b>insgesamt</b>	<b>7 596 530</b>	<b>3 000 571</b>	<b>5 803 497</b>	<b>1 211 276</b>	<b>4 591 837</b>	<b>4 211 847</b>	<b>1 789 295</b>
Deutschland	33 407 262	217 399	33 159 794	.	.	.	.

3.19 Saldo der Berufspendlerinnen und Berufspendler 2019

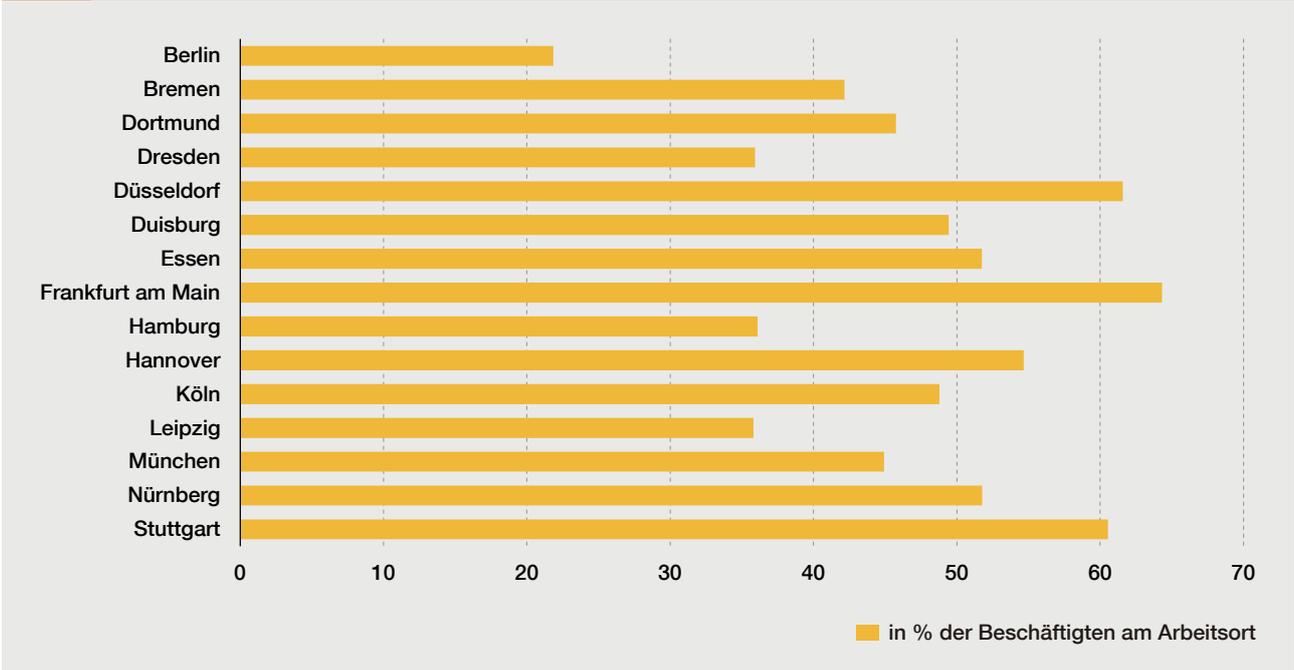


Anmerkungen

Stichtag: 30. Juni.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

3.19 Einpendlerinnen und Einpendler 2019



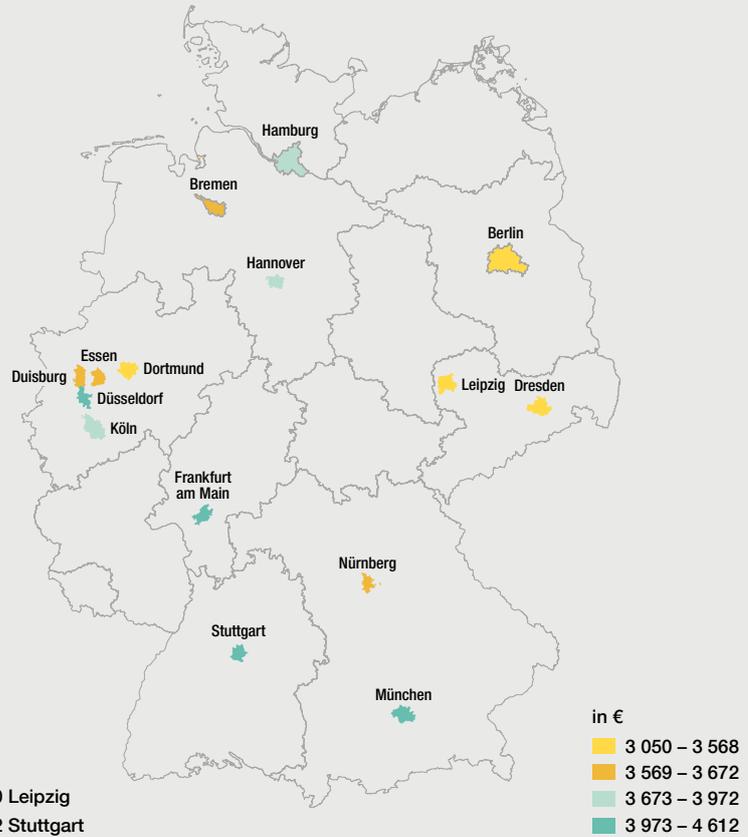
## 3.20

## Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2019

Stadt	insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch	Alter ... Jahre		
						bis 24	25 bis 54	55 und mehr
in €								
Berlin	3 383	3 329	3 441	3 460	2 782	2 273	3 418	3 547
Bremen	3 628	3 218	3 914	3 753	2 455	2 436	3 637	4 051
Dortmund	3 508	3 280	3 669	3 631	2 473	2 362	3 518	3 936
Dresden	3 200	3 104	3 278	3 243	2 225	2 196	3 226	3 383
Düsseldorf	4 062	3 654	4 429	4 210	3 011	2 480	4 085	4 471
Duisburg	3 672	3 335	3 818	3 792	2 676	2 463	3 623	4 105
Essen	3 662	3 391	3 877	3 743	2 765	2 492	3 656	4 069
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>4 431</b>	<b>3 942</b>	<b>4 800</b>	<b>4 780</b>	<b>3 059</b>	<b>2 606</b>	<b>4 463</b>	<b>4 952</b>
Hamburg	3 820	3 473	4 114	3 956	2 672	2 472	3 866	4 153
Hannover	3 872	3 490	4 168	3 987	2 672	2 571	3 891	4 230
Köln	3 881	3 534	4 151	4 046	2 862	2 491	3 888	4 390
Leipzig	3 050	2 956	3 119	3 114	2 088	2 193	3 083	3 201
München	4 470	3 911	4 990	4 812	3 328	2 773	4 567	4 840
Nürnberg	3 670	3 309	3 939	3 900	2 508	2 534	3 733	4 008
Stuttgart	4 612	3 846	5 230	4 888	3 391	2 939	4 674	5 062
<b>insgesamt</b>	<b>3 817</b>	<b>3 503</b>	<b>4 088</b>	<b>3 961</b>	<b>2 919</b>	<b>2 497</b>	<b>3 864</b>	<b>4 111</b>
Deutschland	3 401	3 117	3 560	3 509	2 614	2 494	3 450	3 606

3.20

Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2019

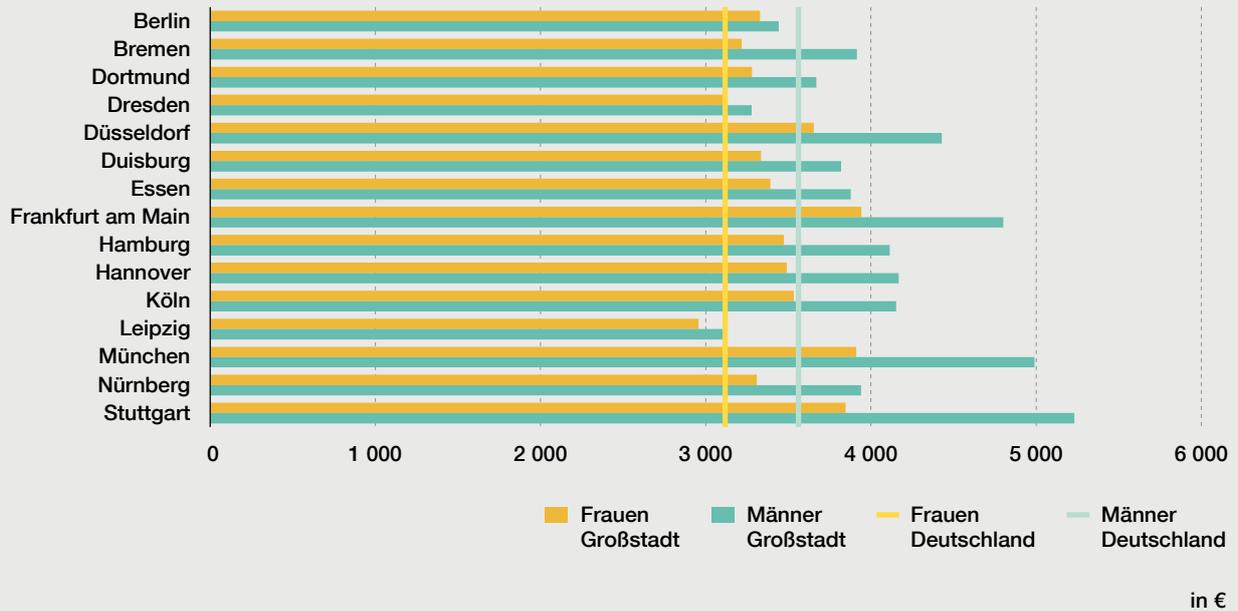


Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

3.20

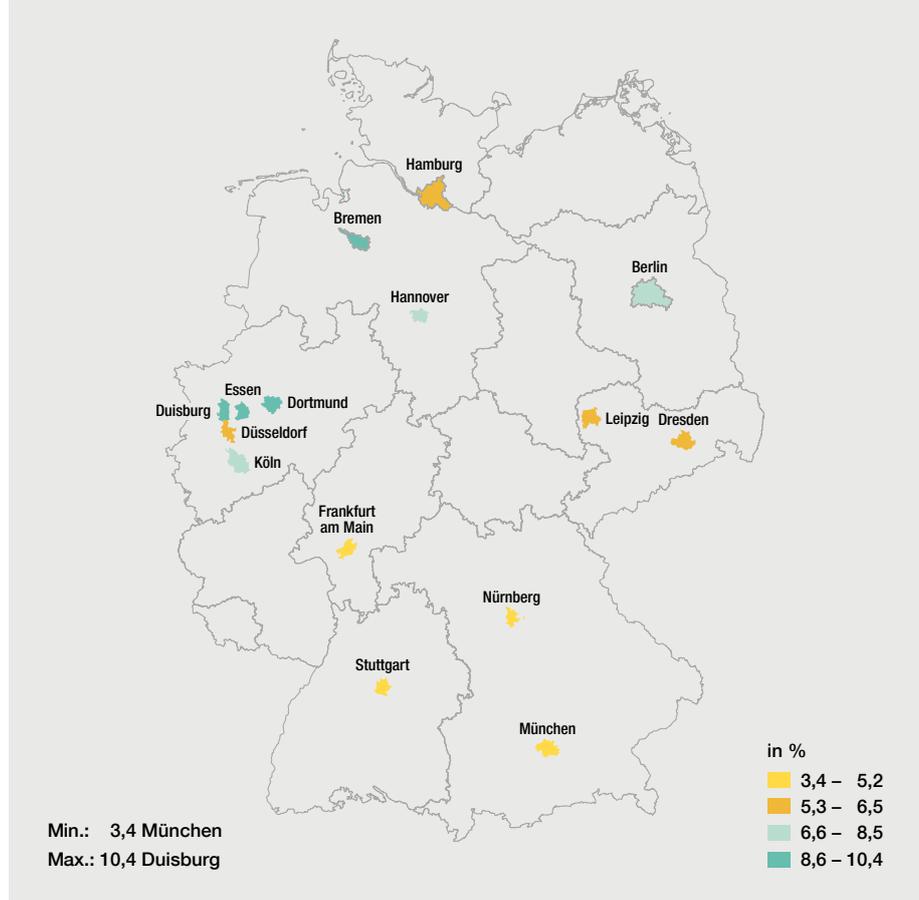
Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2019: Frauen und Männer



## 3.21 Arbeitslose 2019: Arbeitslosenquote und Rechtskreise

Stadt	insgesamt	Arbeitslosen- quote in %	Arbeitslosengeld (SGB III)		Arbeitslosengeld II (SGB II)	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin	150 150	7,7	44 145	29,4	106 005	70,6
Bremen	28 022	9,3	6 817	24,3	21 205	75,7
Dortmund	31 520	10,0	7 194	22,8	24 326	77,2
Dresden	15 699	5,3	4 795	30,5	10 904	69,5
Düsseldorf	22 137	6,5	7 080	32,0	15 057	68,0
Duisburg	26 932	10,4	5 658	21,0	21 274	79,0
Essen	29 605	9,8	5 831	19,7	23 774	80,3
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>20 773</b>	<b>5,0</b>	<b>7 535</b>	<b>36,3</b>	<b>13 238</b>	<b>63,7</b>
Hamburg	64 075	6,0	22 662	35,4	41 413	64,6
Hannover	22 549	7,5	5 319	23,6	17 230	76,4
Köln	45 225	7,6	12 702	28,1	32 523	71,9
Leipzig	18 637	5,9	6 266	33,6	12 371	66,4
München	29 805	3,4	15 421	51,7	14 384	48,3
Nürnberg	14 487	4,9	5 705	39,4	8 782	60,6
Stuttgart	14 401	4,2	5 576	38,7	8 825	61,3
<b>insgesamt</b>	<b>534 017</b>	<b>6,7</b>	<b>162 706</b>	<b>30,5</b>	<b>371 311</b>	<b>69,5</b>
Deutschland	2 227 159	4,9	838 367	37,6	1 388 792	62,4

3.21 Arbeitslosenquote 2019

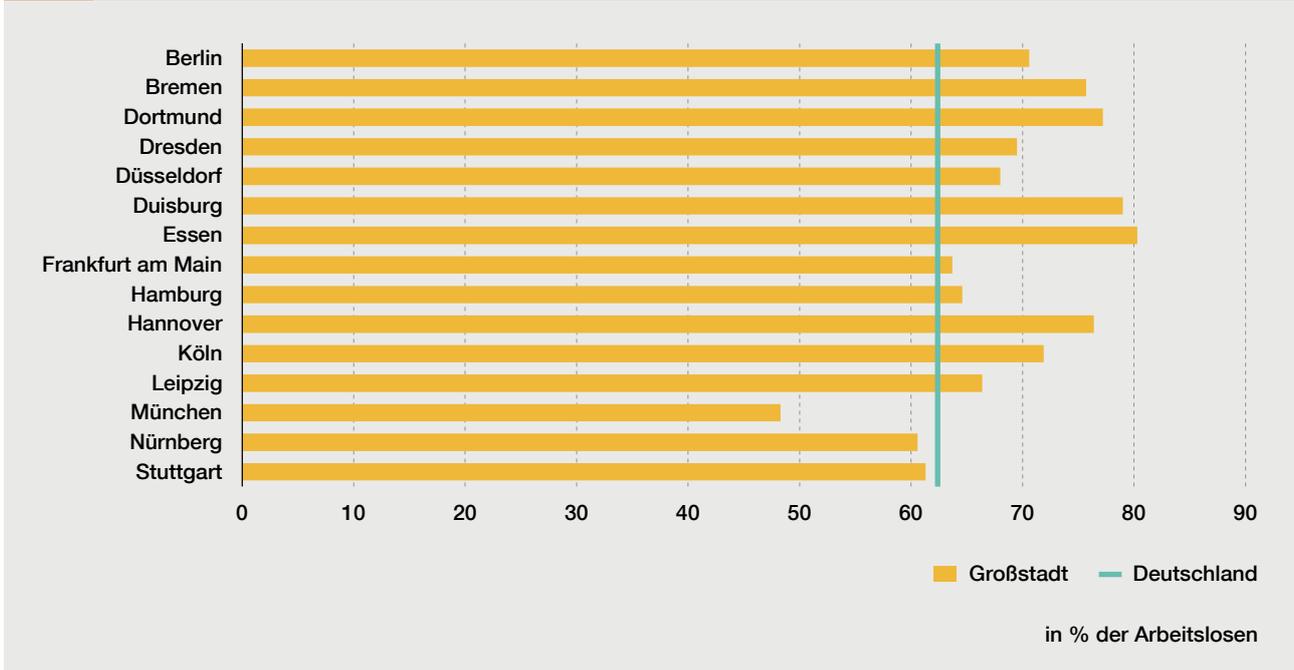


Anmerkungen

Stichtag: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

3.21 Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II (SGB II) 2019



## 3.22 Arbeitslose 2019: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Arbeitslosenquote

Stadt	insgesamt (1)	weiblich		männlich		deutsch		ausländisch	
		Anzahl	Arbeits- losen- quote in %						
Berlin	150 150	64 984	7,0	85 166	8,3	96 958	6,0	51 007	15,1
Bremen	28 022	12 149	8,6	15 873	9,9	16 211	6,4	11 705	24,1
Dortmund	31 520	13 719	9,5	17 801	10,4	19 399	7,3	12 042	23,8
Dresden	15 699	6 459	4,6	9 240	5,8	12 172	4,4	3 482	17,1
Düsseldorf	22 137	9 892	6,0	12 245	6,9	13 026	4,8	9 056	13,5
Duisburg	26 932	12 283	10,8	14 649	10,2	15 375	7,4	11 509	22,7
Essen	29 605	13 274	9,3	16 331	10,3	18 501	7,1	10 992	26,9
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>20 773</b>	<b>9 320</b>	<b>4,8</b>	<b>11 453</b>	<b>5,2</b>	<b>10 412</b>	<b>3,6</b>	<b>10 274</b>	<b>8,4</b>
Hamburg	64 075	28 312	5,6	35 762	6,5	42 092	4,7	21 864	13,6
Hannover	22 549	9 712	6,8	12 837	8,1	13 514	5,4	8 946	18,0
Köln	45 225	20 414	7,1	24 811	8,0	27 731	5,7	17 408	16,5
Leipzig	18 637	7 768	5,2	10 869	6,6	14 512	5,0	4 060	17,0
München	29 805	13 779	3,3	16 026	3,5	16 489	2,6	13 248	5,4
Nürnberg	14 487	6 318	4,5	8 168	5,1	8 321	3,6	6 129	9,1
Stuttgart	14 401	6 216	3,8	8 184	4,4	7 951	3,0	6 422	7,6
<b>insgesamt</b>	<b>534 017</b>	<b>234 599</b>	<b>6,2</b>	<b>299 415</b>	<b>7,1</b>	<b>332 664</b>	<b>5,1</b>	<b>198 144</b>	<b>13,4</b>
Deutschland	2 227 159	975 181	4,6	1 251 971	5,2	1 580 446	3,9	639 650	12,1

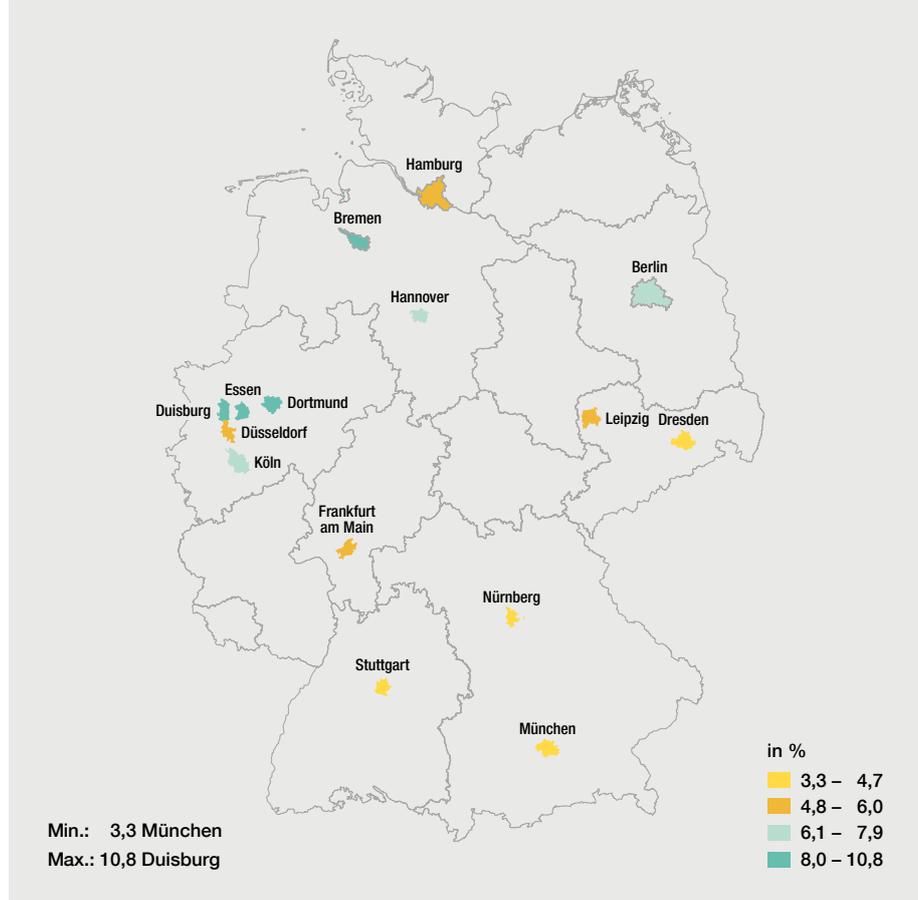
3.22 Arbeitslosenquote der Frauen 2019

**Anmerkungen**

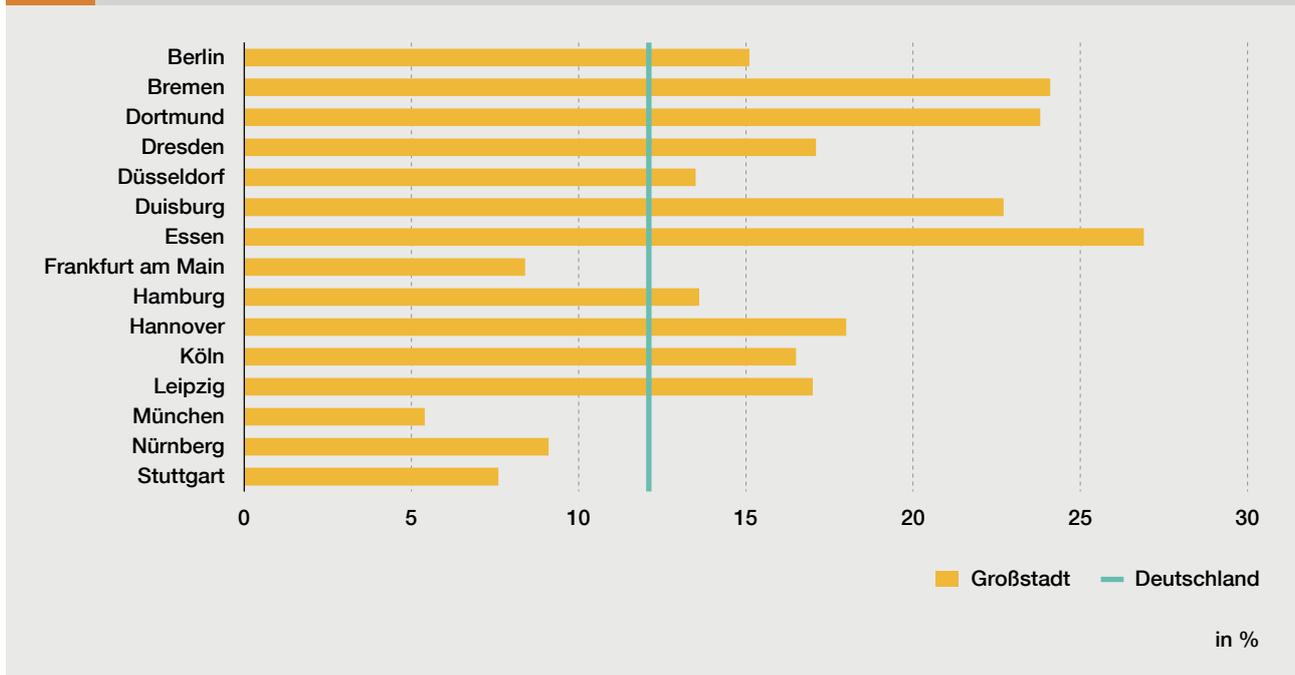
Stichtag: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Geschlecht und zur Staatsangehörigkeit.



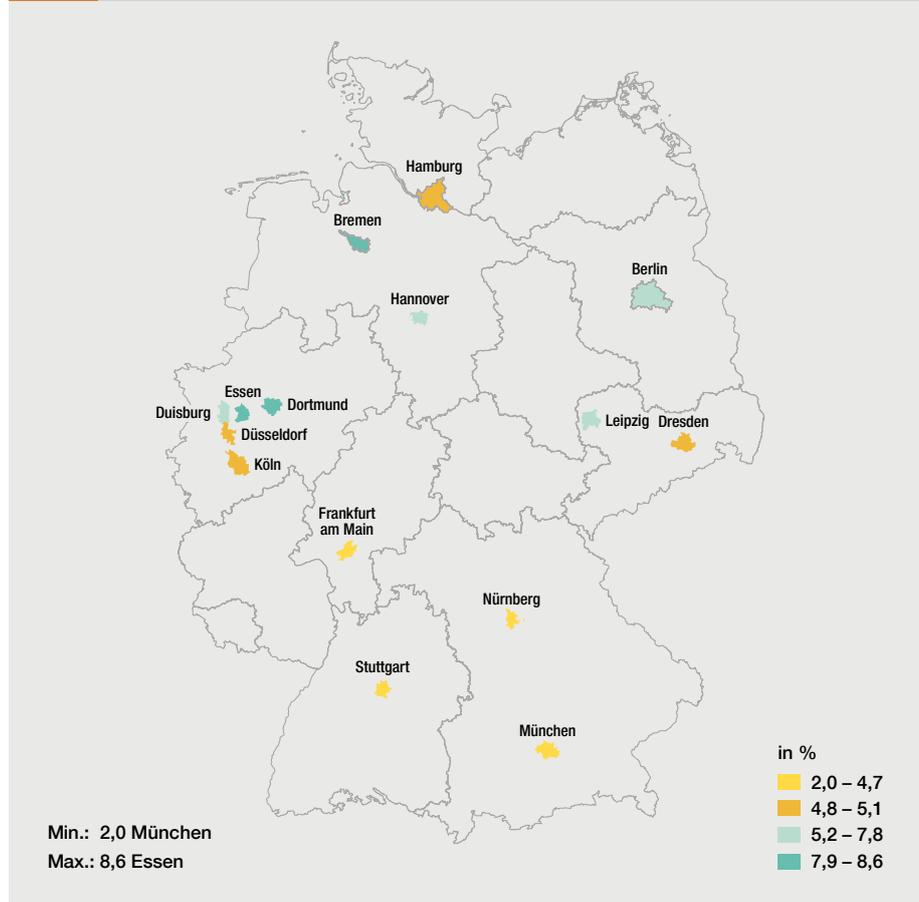
3.22 Arbeitslosenquote der Ausländerinnen und Ausländer 2019



## 3.23 Arbeitslose 2019: Alter und Arbeitslosenquote

Stadt	insgesamt (1)	Alter ... Jahre					
		bis 24		25 bis 54		55 und mehr	
		Anzahl	Arbeitslo- senquote in %	Anzahl	Arbeitslo- senquote in %	Anzahl	Arbeitslo- senquote in %
Berlin	150 150	12 312	7,8	112 287	8,0	24 573	7,4
Bremen	28 022	2 667	8,4	20 738	10,3	4 502	8,1
Dortmund	31 520	2 664	8,2	23 664	10,9	5 105	9,0
Dresden	15 699	1 309	4,9	10 861	5,1	3 397	6,9
Düsseldorf	22 137	1 406	4,9	16 164	6,6	4 424	8,1
Duisburg	26 932	2 064	7,7	20 025	11,6	4 696	9,4
Essen	29 605	2 509	8,6	22 703	11,1	4 310	7,6
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>20 773</b>	<b>1 658</b>	<b>4,6</b>	<b>15 710</b>	<b>5,1</b>	<b>3 292</b>	<b>5,6</b>
Hamburg	64 075	5 047	4,9	48 135	6,4	10 579	6,4
Hannover	22 549	1 801	5,7	16 740	8,0	3 902	7,9
Köln	45 225	3 036	5,1	33 849	8,0	8 053	8,7
Leipzig	18 637	1 612	5,6	13 422	5,9	3 504	7,0
München	29 805	1 669	2,0	22 048	3,4	5 868	4,8
Nürnberg	14 487	1 262	4,1	10 446	5,1	2 703	5,4
Stuttgart	14 401	1 000	2,8	10 993	4,4	2 348	4,5
<b>insgesamt</b>	<b>534 017</b>	<b>42 016</b>	<b>5,7</b>	<b>397 785</b>	<b>7,0</b>	<b>91 256</b>	<b>7,0</b>
Deutschland	2 227 159	191 898	4,1	1 536 497	5,2	484 939	5,3

3.23 Arbeitslosenquote der bis 24-Jährigen 2019



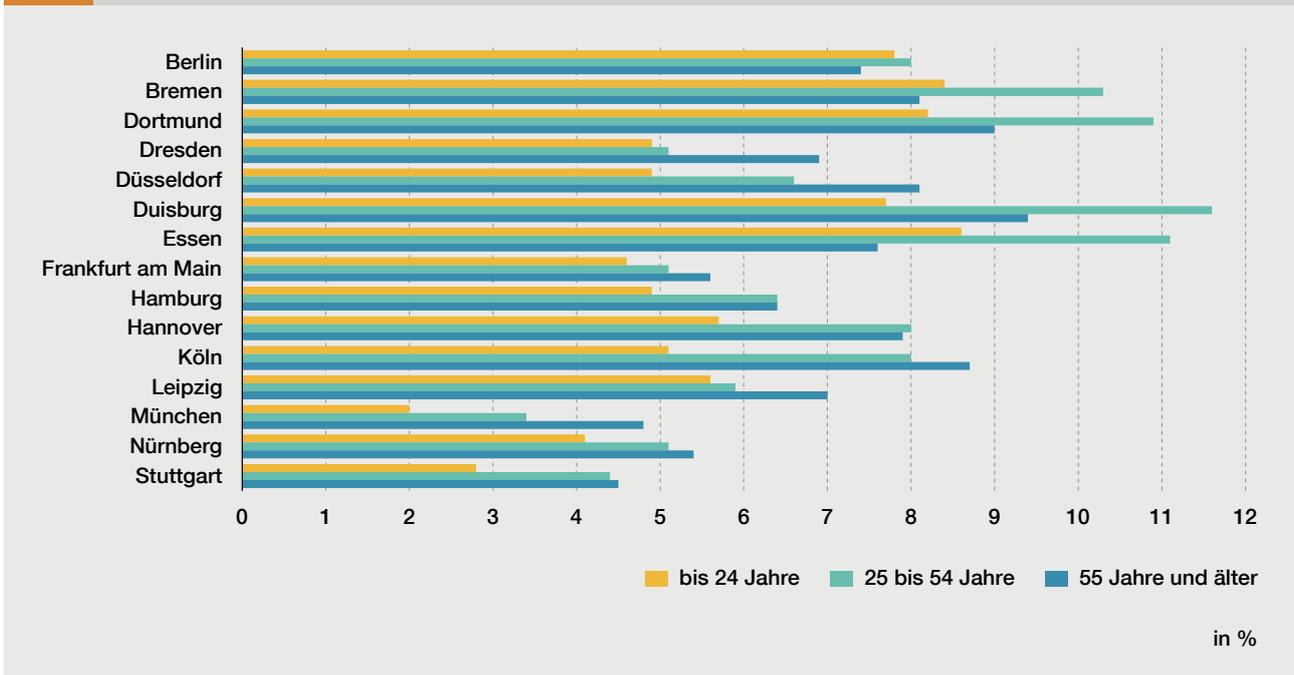
Anmerkungen

Stichtag: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Alter.

3.23 Arbeitslosenquote 2019: Alter der Arbeitslosen



## Soziales

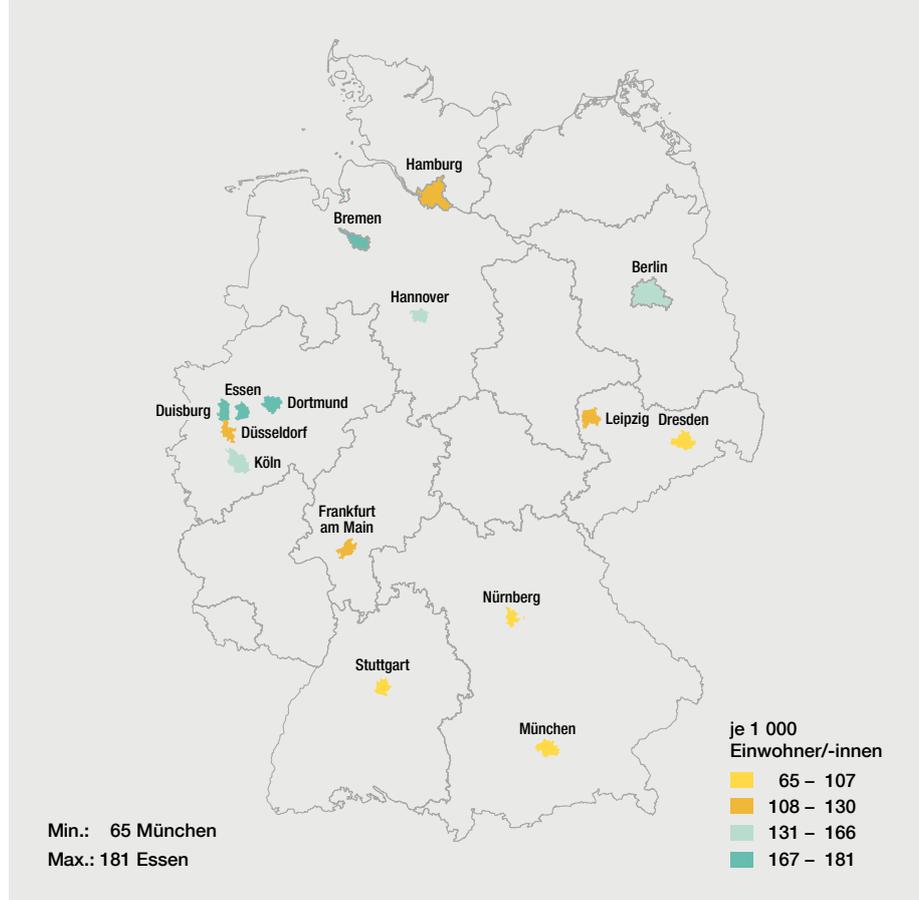
## 3.24

## Leistungsberechtigte Personen mit bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2019

Stadt	insgesamt	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	Sozialhilfe (SGB XII)		Asylbewerberleistungen (AsylbLG)
			Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Hilfe zum Lebensunterhalt	
Berlin	601 216	472 510	84 067	19 257	25 382
Bremen	95 497	77 480	12 648	2 434	2 935
Dortmund	102 360	82 963	13 270	3 250	2 877
Dresden	45 844	37 225	4 232	1 453	2 934
Düsseldorf	76 053	55 368	13 721	2 997	3 967
Duisburg	87 003	71 616	9 310	3 425	2 652
Essen	105 528	87 601	11 840	3 304	2 783
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>87 649</b>	<b>63 225</b>	<b>17 868</b>	<b>4 306</b>	<b>2 250</b>
Hamburg	240 691	174 710	46 240	10 076	9 665
Hannover	81 065	63 376	12 751	2 391	2 547
Köln	148 077	111 134	23 037	6 018	7 888
Leipzig	65 730	55 481	5 411	1 761	3 077
München	96 411	65 685	20 609	5 230	4 887
Nürnberg	53 630	38 080	9 641	2 172	3 737
Stuttgart	51 348	38 457	8 431	1 649	2 811
<b>insgesamt</b>	<b>1 938 102</b>	<b>1 494 911</b>	<b>293 076</b>	<b>69 723</b>	<b>80 392</b>
Deutschland	7 145 282	5 330 091	1 085 043	344 841	385 307

3.24

Dichte der leistungsberechtigten Personen mit bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2019



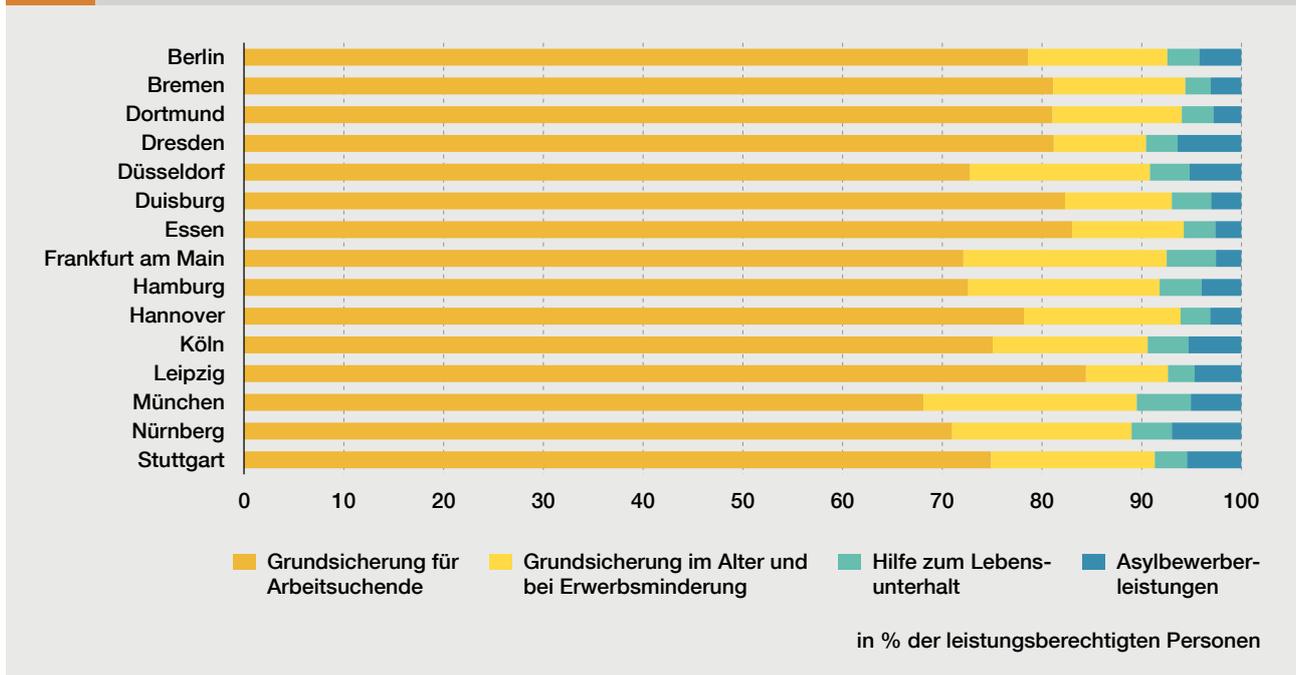
Anmerkungen

Stichtag Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II): 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

3.24

Anteil der Arten von bedarfsorientierten Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2019



## 3.25 Leistungsberechtigte Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2019

Stadt	insgesamt	Regelleistungsberechtigte					
		insgesamt (1)	je 1 000 Einwoh- ner/-innen bis 64 Jahre	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch
Berlin	472 510	469 101	158	229 440	239 661	288 825	167 546
Bremen	77 480	77 335	172	38 368	38 967	40 762	35 962
Dortmund	82 963	82 906	177	40 985	41 921	47 787	34 434
Dresden	37 225	36 945	85	17 637	19 308	25 823	10 787
Düsseldorf	55 368	54 903	109	27 381	27 522	29 858	24 340
Duisburg	71 616	71 301	180	35 596	35 705	39 711	31 179
Essen	87 601	86 965	191	43 180	43 785	51 199	34 649
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>63 225</b>	<b>62 954</b>	<b>98</b>	<b>31 723</b>	<b>31 231</b>	<b>32 718</b>	<b>29 798</b>
Hamburg	174 710	173 276	115	86 912	86 364	101 534	70 744
Hannover	63 376	63 141	145	30 823	32 318	35 389	26 911
Köln	111 134	110 820	123	55 468	55 352	63 094	47 211
Leipzig	55 481	54 684	116	26 728	27 956	37 845	16 491
München	65 685	65 313	53	33 719	31 594	31 164	33 835
Nürnberg	38 080	37 444	90	19 375	18 069	19 494	17 754
Stuttgart	38 457	38 356	73	19 048	19 305	19 294	18 784
<b>insgesamt</b>	<b>1 494 911</b>	<b>1 485 444</b>	<b>126</b>	<b>736 383</b>	<b>749 058</b>	<b>864 497</b>	<b>600 425</b>
Deutschland	5 330 091	5 280 242	81	2 635 980	2 644 142	3 293 706	1 945 822

3.25

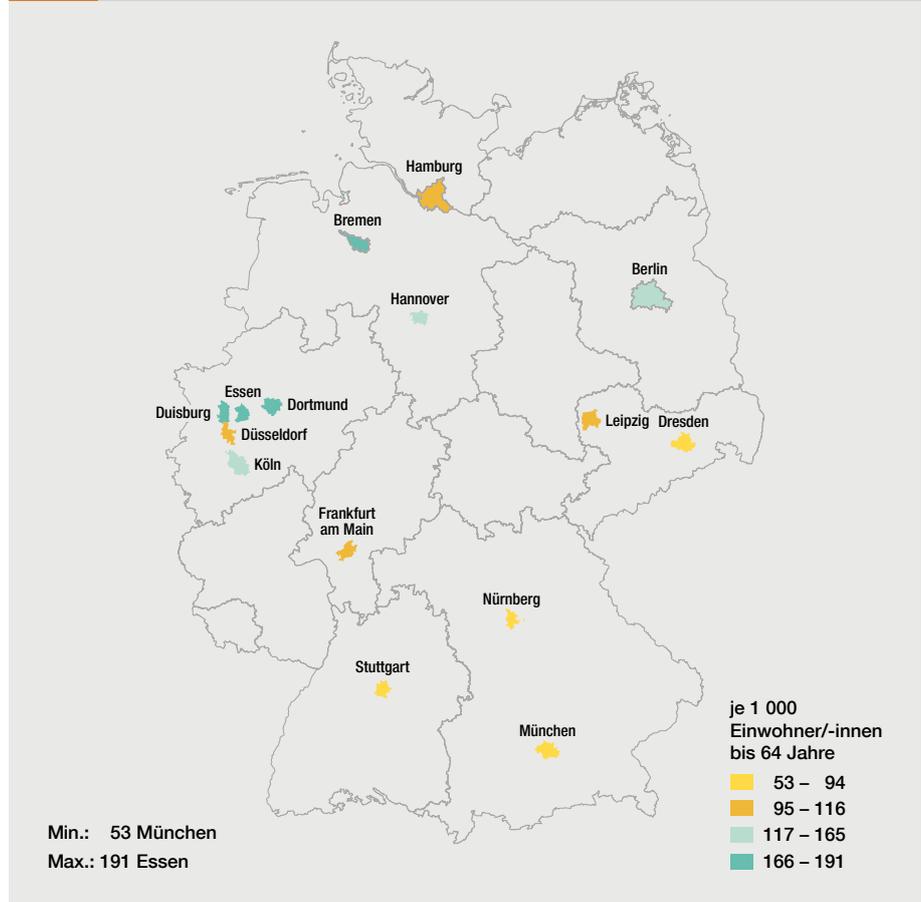
Dichte der Regelleistungsberechtigten in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2019

Anmerkungen

Stichtag Daten Bundesagentur für Arbeit: 15. Dezember.

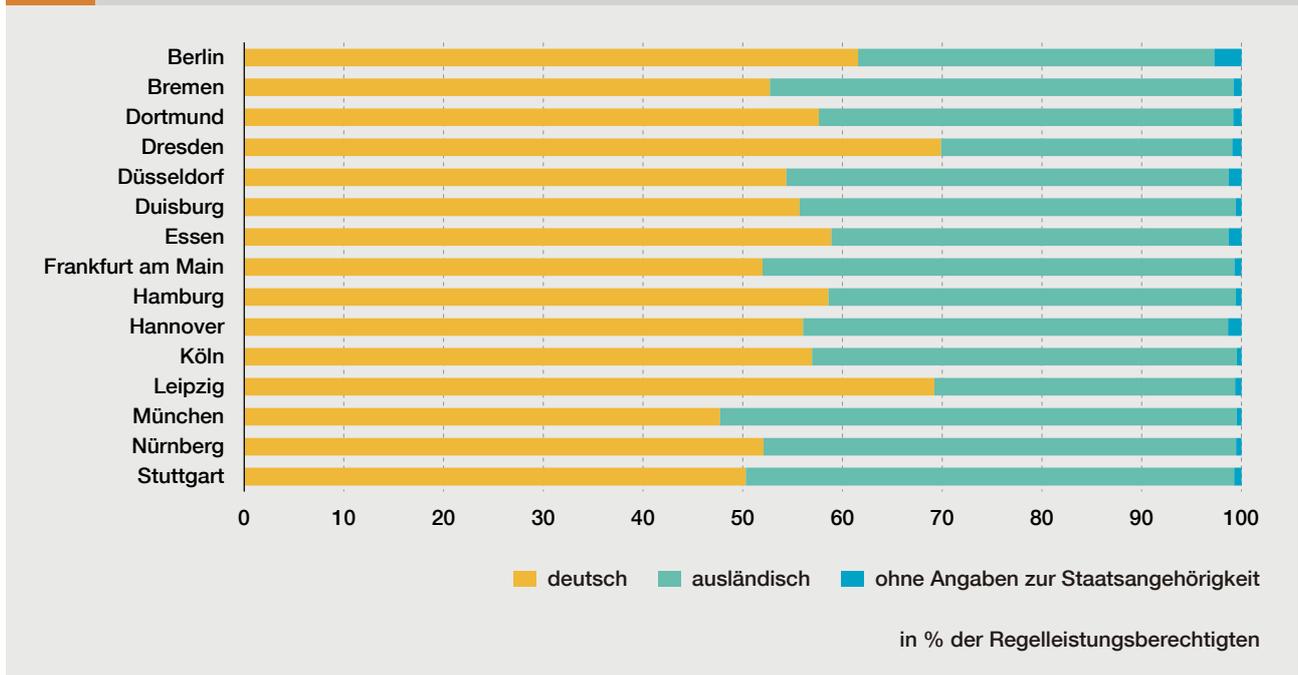
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Geschlecht und zur Staatsangehörigkeit.



3.25

Anteil der deutschen und ausländischen Regelleistungsberechtigten 2019



## 3.26 Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2019

Stadt	insgesamt	mit ... Person/-en			Personen je Bedarfsge- meinschaft	ohne Kind bis 17 Jahre	mit Kind/ -ern bis 17 Jahre
		1	2	3 und mehr			
Berlin	245 972	139 475	40 801	65 696	2,0	162 580	83 392
Bremen	39 394	21 636	6 554	11 204	2,0	25 340	14 054
Dortmund	42 066	22 456	7 746	11 864	2,0	27 388	14 678
Dresden	21 883	13 638	3 743	4 502	1,8	15 334	6 549
Düsseldorf	28 581	15 849	5 008	7 724	2,0	18 851	9 730
Duisburg	34 860	17 889	6 295	10 676	2,1	21 887	12 973
Essen	43 320	23 880	6 998	12 442	2,0	28 022	15 298
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>32 793</b>	<b>17 678</b>	<b>5 894</b>	<b>9 221</b>	<b>2,0</b>	<b>20 893</b>	<b>11 900</b>
Hamburg	93 324	52 771	16 348	24 205	1,9	61 671	31 653
Hannover	33 540	19 050	5 613	8 877	2,0	22 500	11 040
Köln	57 517	31 195	10 588	15 734	2,0	37 615	19 902
Leipzig	31 482	19 158	5 388	6 936	1,8	21 687	9 795
München	34 257	19 127	5 962	9 168	2,0	22 042	12 215
Nürnberg	20 495	11 245	4 003	5 247	1,9	13 423	7 072
Stuttgart	20 661	12 512	3 195	4 954	1,9	13 972	6 689
<b>insgesamt</b>	<b>780 145</b>	<b>437 559</b>	<b>134 136</b>	<b>208 450</b>	<b>1,9</b>	<b>513 205</b>	<b>266 940</b>
Deutschland	2 797 597	1 545 991	515 667	735 939	2,0	1 831 482	966 115

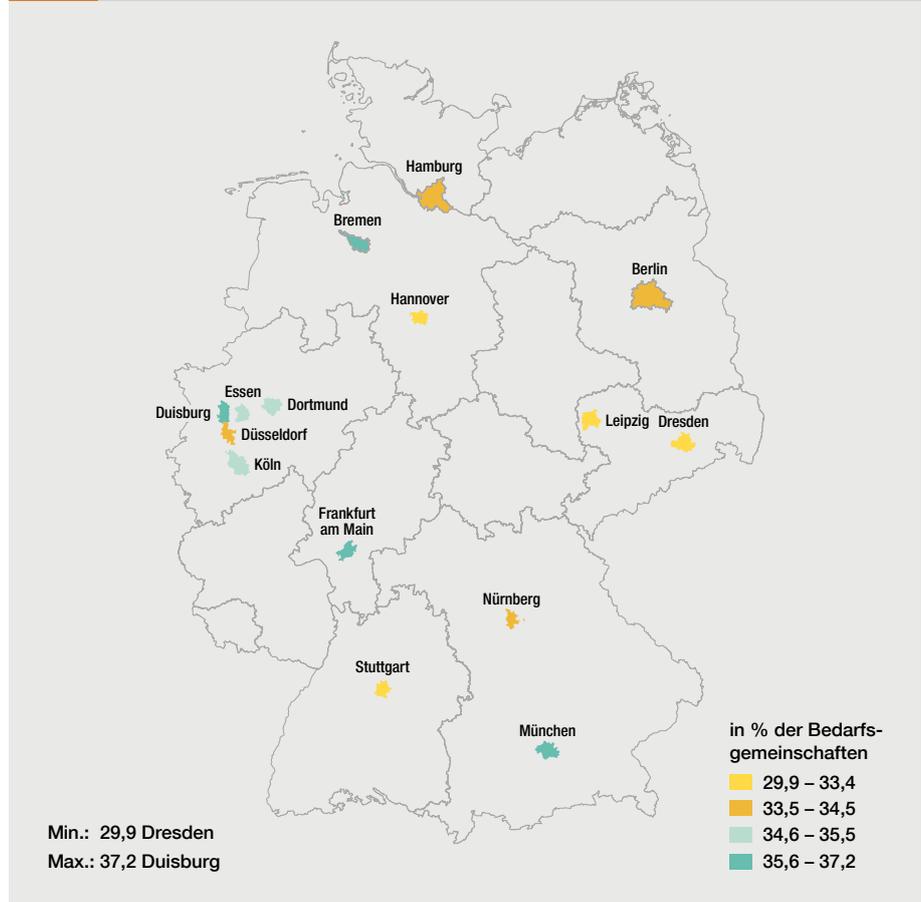
3.26

Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kind und Kindern bis 17 Jahre 2019

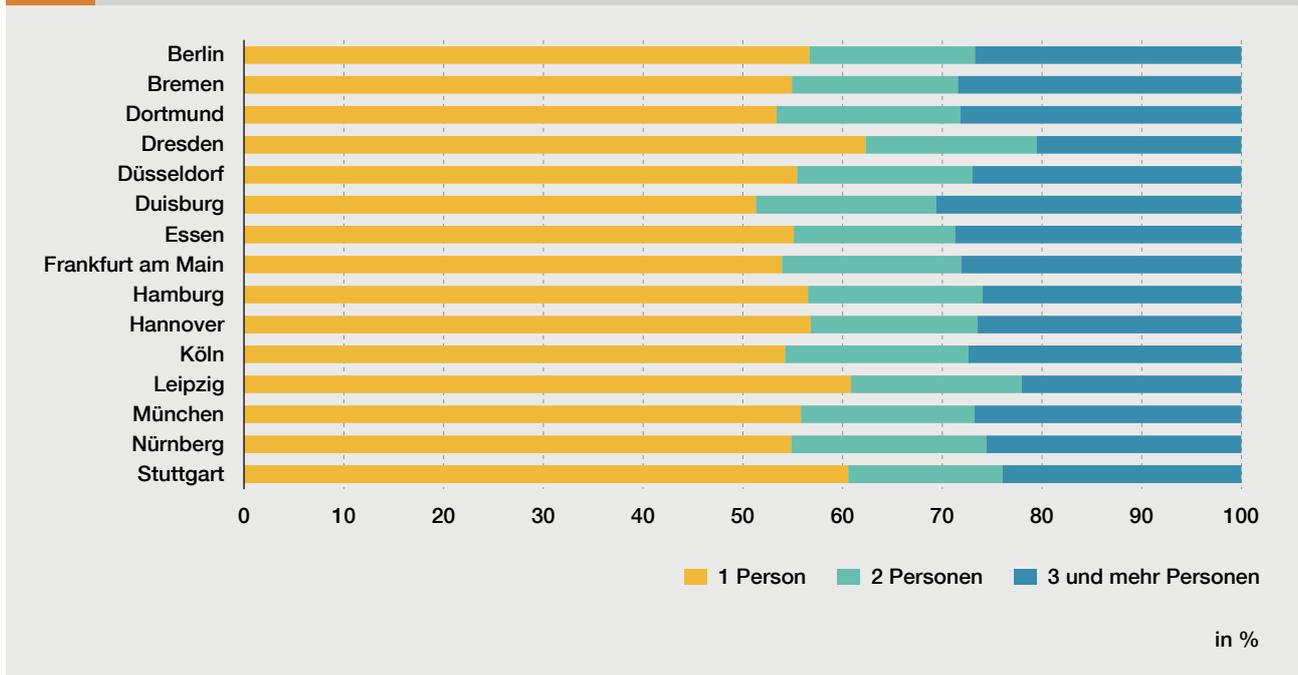
Anmerkungen

Stichtag: 15. Dezember.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.



3.26 Anteil der Größe von Bedarfsgemeinschaften 2019



## 3.27 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2019

Stadt	insgesamt	je 1 000 Einwohner/ -innen 18 Jahre und älter	weiblich	männlich	deutsch	auslän- disch	voll erwerbs- gemindert unter dem Renten- eintrittsal- ter (1)	ab dem Renten- eintrittsal- ter (1)
Berlin	84 067	27,4	40 026	44 041	66 931	17 136	39 076	44 991
Bremen	12 648	26,5	6 793	5 855	9 743	2 905	4 854	7 794
Dortmund	13 270	27,0	7 016	6 254	9 536	3 734	5 099	8 171
Dresden	4 232	9,2	1 933	2 299	3 387	845	2 090	2 142
Düsseldorf	13 721	26,3	7 345	6 376	9 021	4 700	4 141	9 580
Duisburg	9 310	22,6	5 092	4 218	6 998	2 312	3 914	5 396
Essen	11 840	24,3	6 253	5 587	9 310	2 530	4 489	7 351
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>17 868</b>	<b>28,2</b>	<b>8 843</b>	<b>9 025</b>	<b>11 312</b>	<b>6 556</b>	<b>7 036</b>	<b>10 832</b>
Hamburg	46 240	30,1	23 566	22 674	35 414	10 826	18 658	27 582
Hannover	12 751	28,2	6 541	6 210	8 515	4 236	4 684	8 067
Köln	23 037	25,2	12 409	10 628	15 599	7 438	8 094	14 943
Leipzig	5 411	10,9	2 539	2 872	4 046	1 365	2 373	3 038
München	20 609	16,5	10 838	9 771	12 694	7 915	5 240	15 369
Nürnberg	9 641	22,1	5 048	4 593	5 906	3 735	3 053	6 588
Stuttgart	8 431	15,7	4 316	4 115	5 519	2 912	3 008	5 423
<b>insgesamt</b>	<b>293 076</b>	<b>24,1</b>	<b>148 558</b>	<b>144 518</b>	<b>213 931</b>	<b>79 145</b>	<b>115 809</b>	<b>177 267</b>
Deutschland	1 085 043	15,6	543 939	541 104	881 026	204 017	523 074	561 969

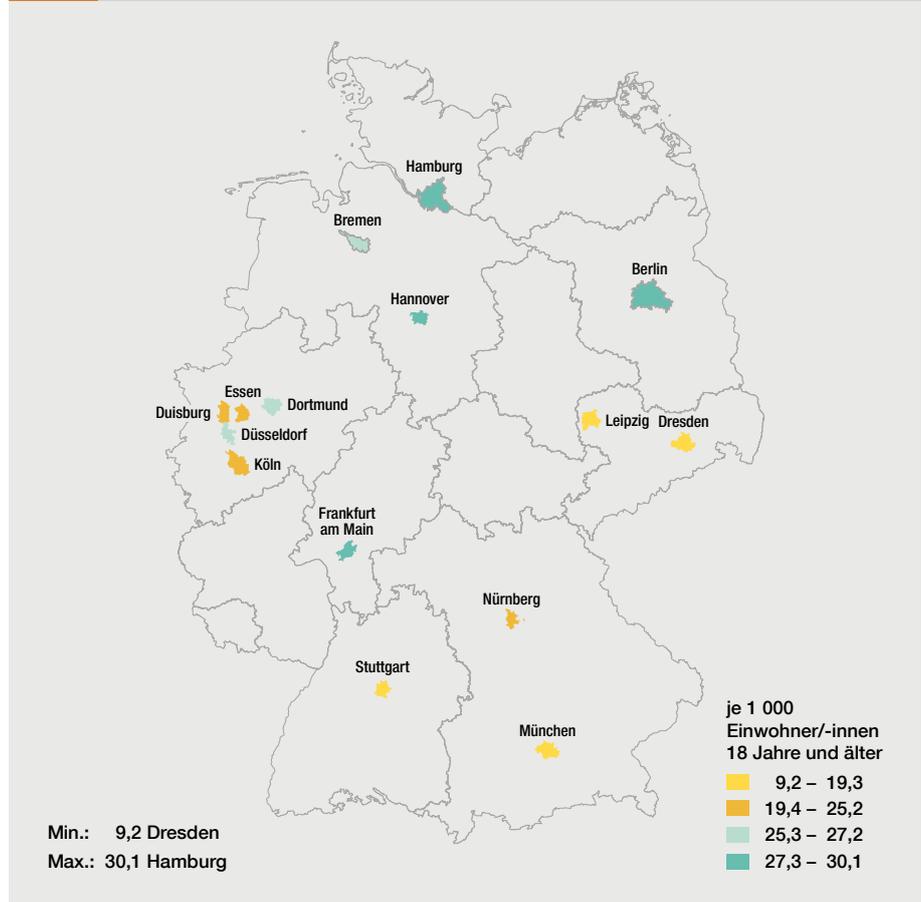
3.27

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2019

Anmerkungen

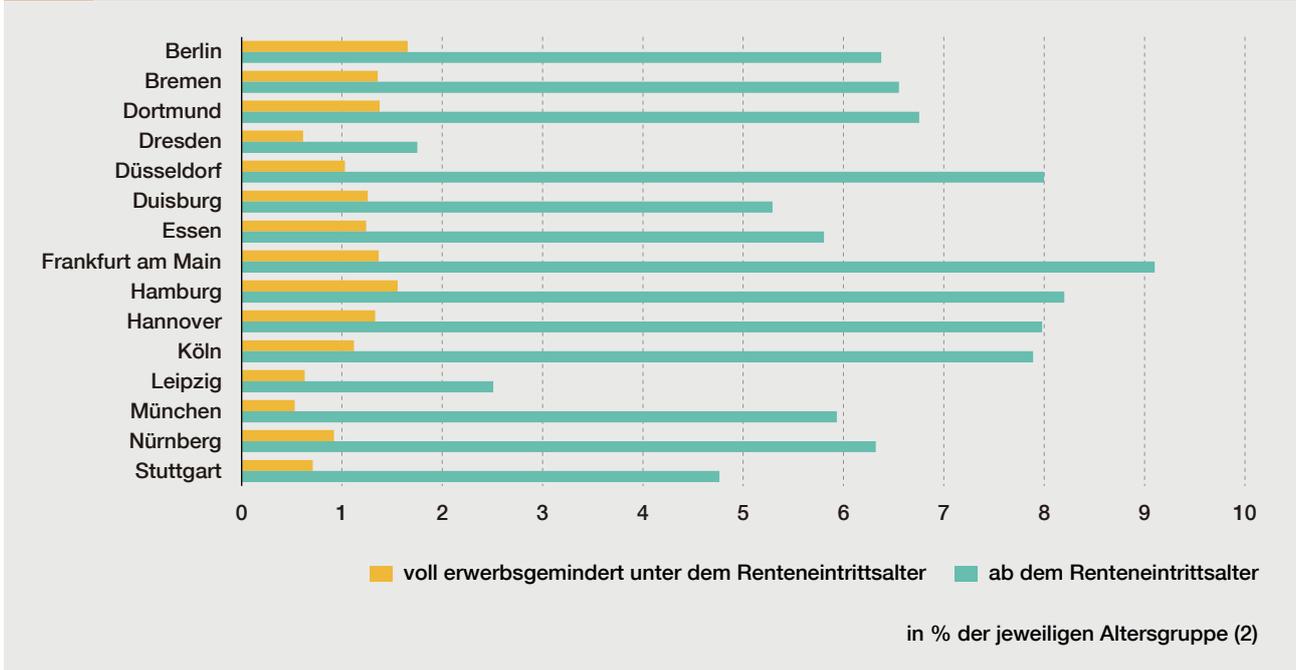
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

(1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter gemäß § 41 Abs. 2 SGB XII. (2) Vollerwerbsgeminderte berechnet mit Bevölkerung 18 bis 64 Jahre, ab dem Renteneintrittsalter mit Bevölkerung 65 und mehr Jahre.



3.27

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2019

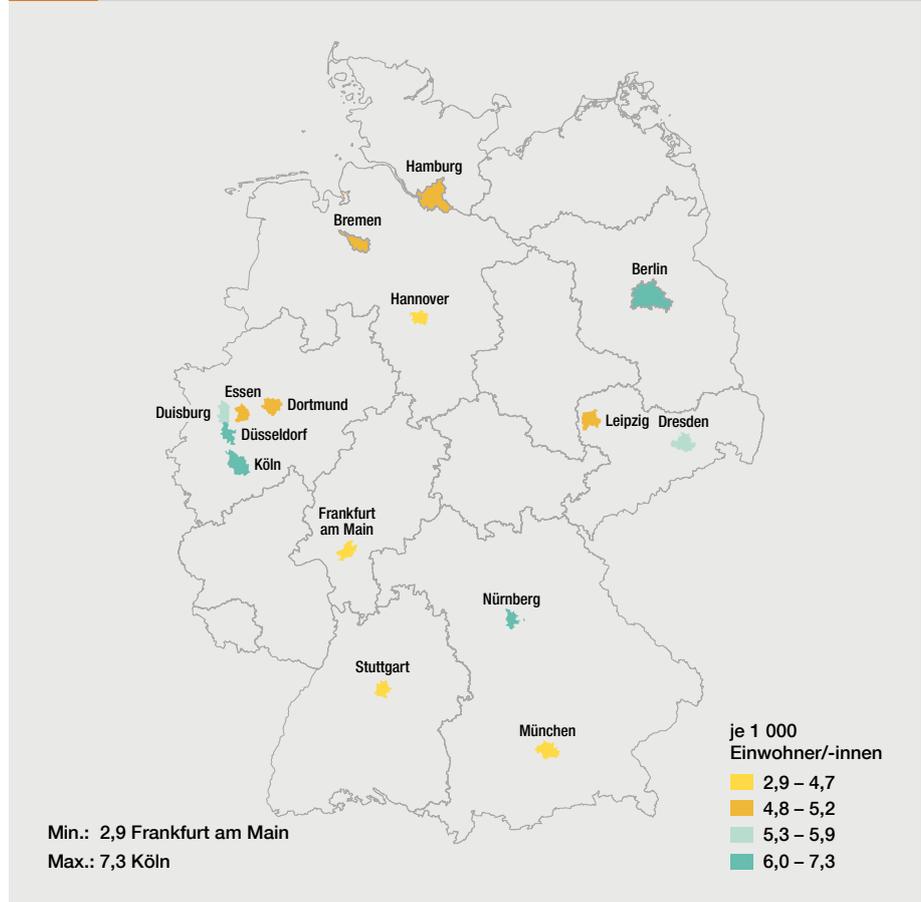


## 3.28 Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 2019

Stadt	insgesamt	je 1 000 Einwohner/ -innen	weiblich	männlich	Alter ... Jahre		
					bis 17	18 bis 49	50 und mehr
Berlin	25 382	6,9	9 679	15 703	8 239	15 464	1 679
Bremen	2 935	5,2	1 177	1 758	856	1 856	223
Dortmund	2 877	4,9	1 143	1 734	1 000	1 734	143
Dresden	2 934	5,3	931	2 003	793	1 967	174
Düsseldorf	3 967	6,4	1 590	2 377	1 364	2 354	249
Duisburg	2 652	5,3	1 157	1 495	1 211	1 299	142
Essen	2 783	4,8	1 110	1 673	924	1 581	278
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>2 250</b>	<b>2,9</b>	<b>787</b>	<b>1 463</b>	<b>536</b>	<b>1 480</b>	<b>234</b>
Hamburg	9 665	5,2	3 761	5 904	3 088	5 847	730
Hannover	2 547	4,7	930	1 617	683	1 649	215
Köln	7 888	7,3	3 446	4 442	3 223	4 158	507
Leipzig	3 077	5,2	1 173	1 904	1 016	1 892	169
München	4 887	3,3	1 633	3 254	1 285	3 342	260
Nürnberg	3 737	7,2	1 432	2 305	1 133	2 350	254
Stuttgart	2 811	4,4	1 112	1 699	809	1 819	183
<b>insgesamt</b>	<b>80 392</b>	<b>5,5</b>	<b>31 061</b>	<b>49 331</b>	<b>26 160</b>	<b>48 792</b>	<b>5 440</b>
Deutschland	385 307	4,6	143 338	241 969	124 511	239 143	21 653

3.28

Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 2019

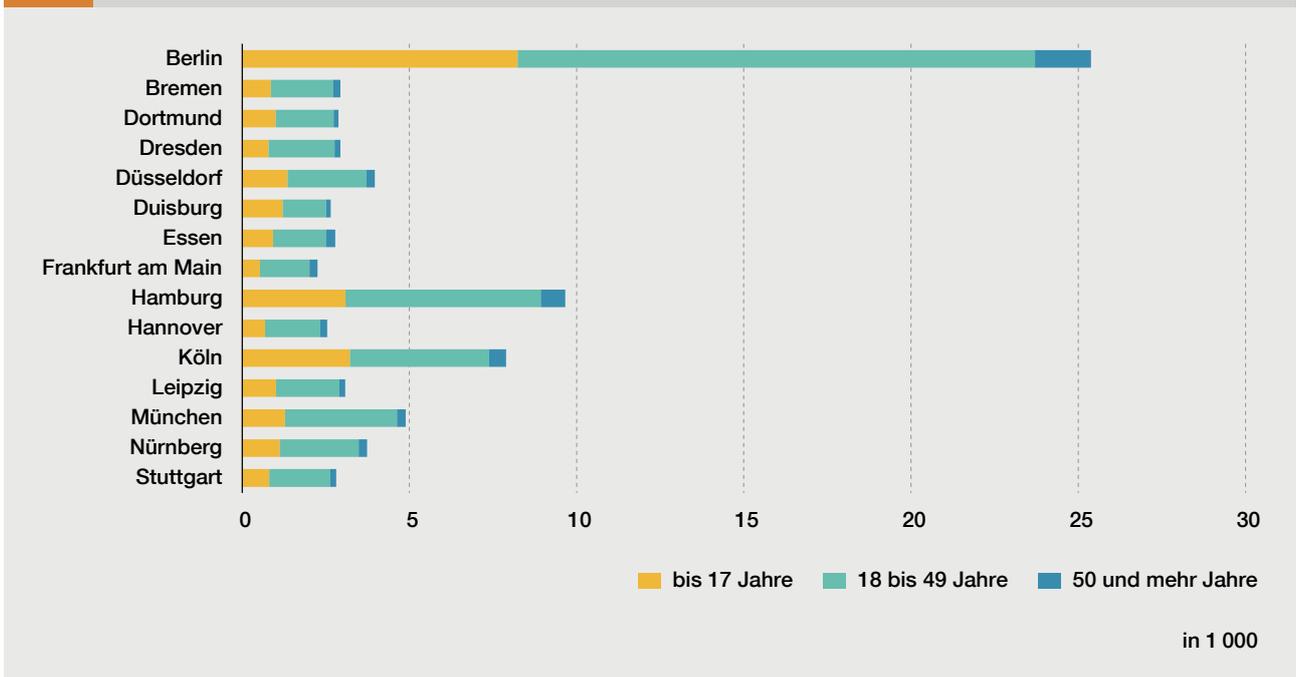


Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

3.28

Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 2019



## 3.29 Kindertagesbetreuung 2019

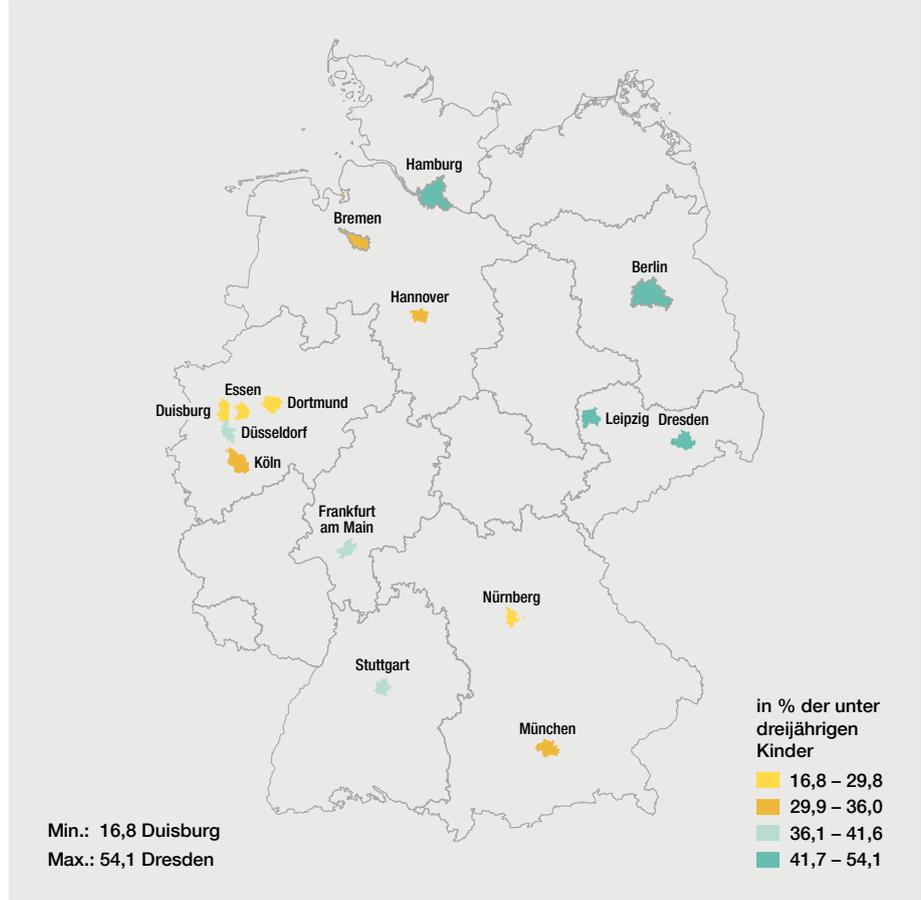
Stadt	betreute Kinder				Kindertageseinrichtungen		
	insgesamt	im Alter von ... Jahren			insgesamt	Plätze	tätige Personen
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 14			
Berlin	169 349	51 951	100 902	16 496	2 600	176 867	37 321
Bremen	24 248	5 171	13 832	5 245	402	23 429	5 703
Dortmund	21 805	5 080	14 709	2 016	312	19 365	4 496
Dresden	51 952	9 935	17 118	24 899	397	56 722	6 515
Düsseldorf	26 531	7 128	17 029	2 374	397	23 517	5 388
Duisburg	16 349	2 611	11 800	1 938	198	14 892	2 558
Essen	21 196	4 838	14 144	2 214	296	18 742	3 657
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>44 489</b>	<b>10 251</b>	<b>20 777</b>	<b>13 461</b>	<b>786</b>	<b>45 840</b>	<b>11 747</b>
Hamburg	84 880	28 699	49 629	6 552	1 106	94 622	19 698
Hannover	25 394	5 562	13 544	6 288	485	24 825	5 423
Köln	43 497	10 729	28 715	4 053	700	41 668	10 056
Leipzig	50 664	9 624	16 937	24 103	340	51 923	5 952
München	80 161	17 881	38 416	23 864	1 470	86 619	17 284
Nürnberg	27 649	4 703	12 833	10 113	477	28 140	5 562
Stuttgart	27 959	7 188	15 749	5 022	604	29 943	7 958
<b>insgesamt</b>	<b>716 123</b>	<b>181 351</b>	<b>386 134</b>	<b>148 638</b>	<b>10 570</b>	<b>737 114</b>	<b>149 318</b>
Deutschland	3 821 827	818 427	2 122 508	880 892	56 708	3 992 203	752 220

3.29 Besuchsquote der unter Dreijährigen 2019

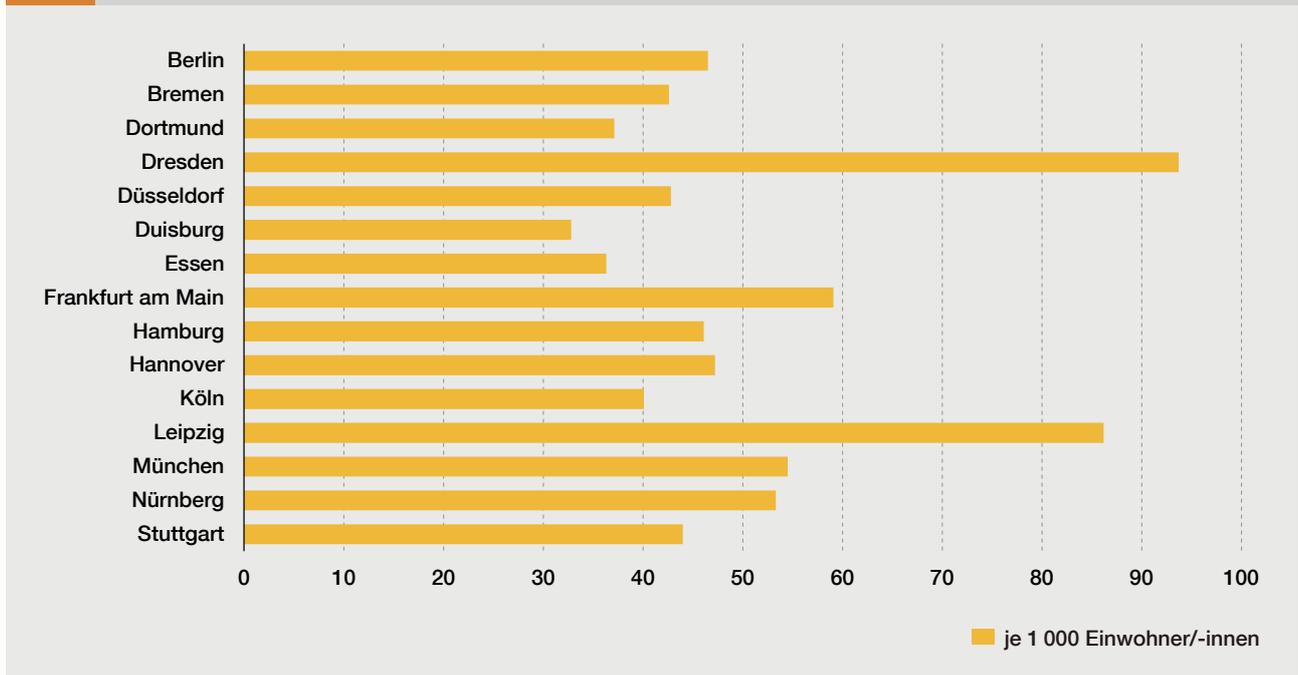
Anmerkungen

Stichtag Kindertagesbetreuung:  
1. März; Stichtag Bevölkerung:  
31. Dezember 2018.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.



3.29 Kinder in Kindertagesbetreuung 2019



## Gesundheit

## 3.30 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegeleistungen 2017

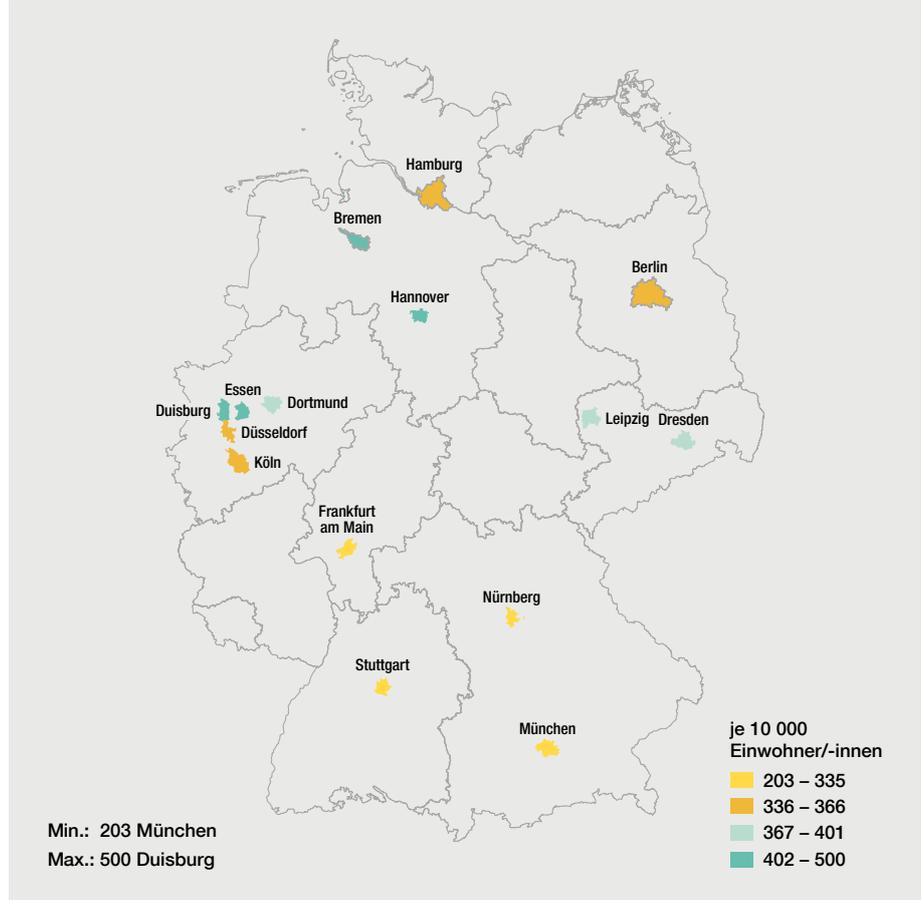
Stadt	insgesamt (1)	weiblich	männlich	Pflegeleistung		
				Pflegegeld	Pflegedienst	Pflegeheim
Berlin	135 680	84 120	51 560	71 860	34 550	29 246
Bremen	23 264	14 877	8 387	11 599	6 448	5 207
Dortmund	22 960	14 378	8 582	11 379	6 080	5 492
Dresden	22 049	13 763	8 286	11 121	5 141	5 787
Düsseldorf	23 051	14 579	8 472	12 402	5 824	4 824
Duisburg	25 127	15 942	9 185	15 170	4 709	5 248
Essen	23 955	15 370	8 585	11 734	5 437	6 780
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>24 693</b>	<b>15 427</b>	<b>9 266</b>	<b>13 676</b>	<b>6 565</b>	<b>4 451</b>
Hamburg	63 145	39 639	23 506	27 841	18 950	16 330
Hannover	23 578	14 770	8 808	10 213	7 126	6 234
Köln	36 556	22 478	14 078	21 023	7 981	7 551
Leipzig	22 750	14 151	8 599	9 655	6 748	6 342
München	31 021	19 271	11 750	13 973	10 036	7 007
Nürnberg	14 814	9 043	5 771	6 030	3 426	5 348
Stuttgart	17 340	10 682	6 658	9 494	2 884	4 959
<b>insgesamt</b>	<b>509 983</b>	<b>318 490</b>	<b>191 493</b>	<b>257 170</b>	<b>131 905</b>	<b>120 806</b>
Deutschland	3 414 378	2 146 460	1 267 918	1 764 904	829 958	818 289

3.30 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegeleistungen 2017

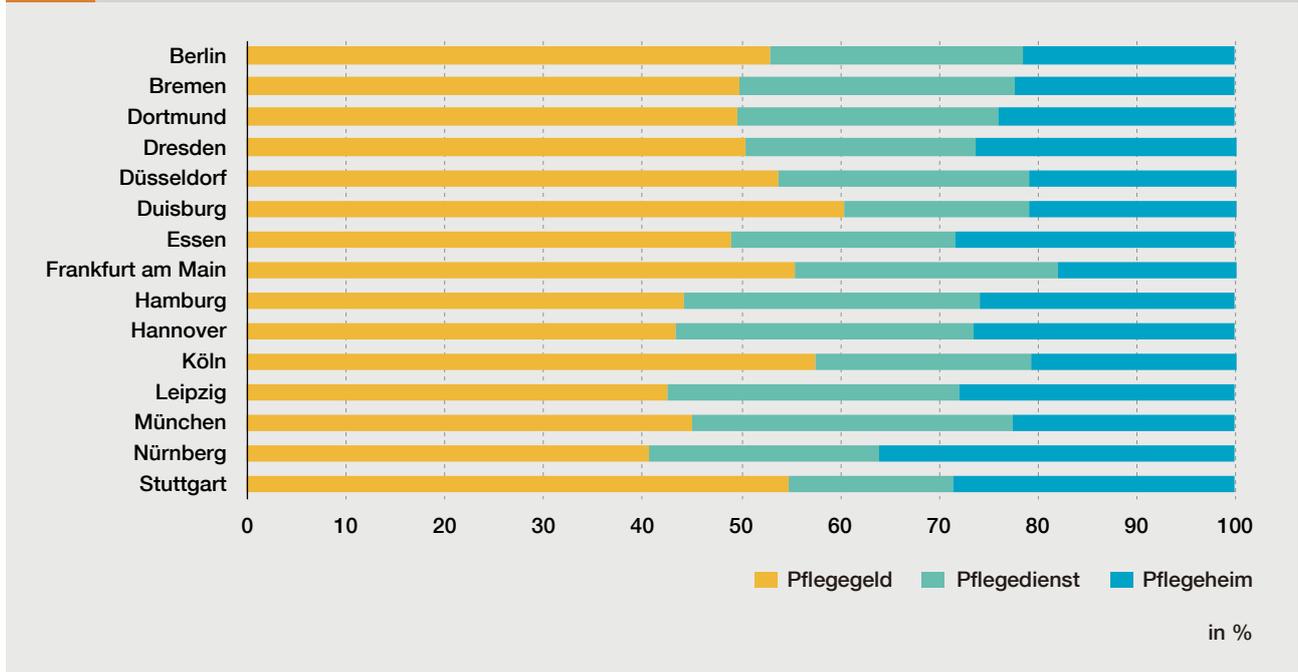
Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte; Statistische Ämter des Bundes und der Länder.

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Pflegeleistung.



3.30 Anteil der Pflegeleistungsempfängerinnen und Pflegeleistungsempfänger 2017: Art der Pflegeleistung



## Tourismus

## 3.31 Beherbergungsbetriebe, Gäste und Übernachtungen 2019

Stadt	Betriebe	Betten (1)	Gäste			Übernachtungen	
			insgesamt	aus Deutschland	aus dem Ausland (2)	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen
Berlin	803	150 346	13 963 345	8 478 779	5 484 566	34 124 364	9 299
Bremen	106	14 164	1 258 022	1 003 400	254 622	2 350 379	4 141
Dortmund	63	7 631	861 907	673 363	188 544	1 440 863	2 449
Dresden	186	24 150	2 316 451	1 846 950	469 501	4 709 886	8 459
Düsseldorf	226	28 716	3 048 737	1 926 341	1 122 396	5 001 354	8 042
Duisburg	48	3 741	295 205	237 053	58 152	570 934	1 145
Essen	95	10 110	842 463	674 769	167 694	1 665 817	2 858
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>305</b>	<b>58 296</b>	<b>6 193 327</b>	<b>3 620 963</b>	<b>2 572 364</b>	<b>10 786 473</b>	<b>14 130</b>
Hamburg (3)	411	71 060	7 534 931	5 868 458	1 666 473	15 267 308	8 265
Hannover	111	14 164	1 397 341	1 153 035	244 306	2 338 758	4 356
Köln	282	33 637	3 826 360	2 582 078	1 244 282	6 579 119	6 048
Leipzig	142	19 929	1 929 694	1 670 046	259 648	3 602 857	6 074
München	464	84 073	8 750 922	4 835 070	3 915 852	18 291 939	12 324
Nürnberg	154	18 818	1 989 349	1 352 813	636 536	3 560 930	6 869
Stuttgart	171	22 122	2 180 338	1 591 012	589 326	4 086 683	6 427
<b>insgesamt</b>	<b>3 567</b>	<b>560 957</b>	<b>56 388 392</b>	<b>37 514 130</b>	<b>18 874 262</b>	<b>114 377 664</b>	<b>7 860</b>
Deutschland	51 210	3 825 671	190 944 318	151 381 156	39 563 162	495 615 504	5 959

3.31 Tourismusintensität 2019

**Anmerkungen**

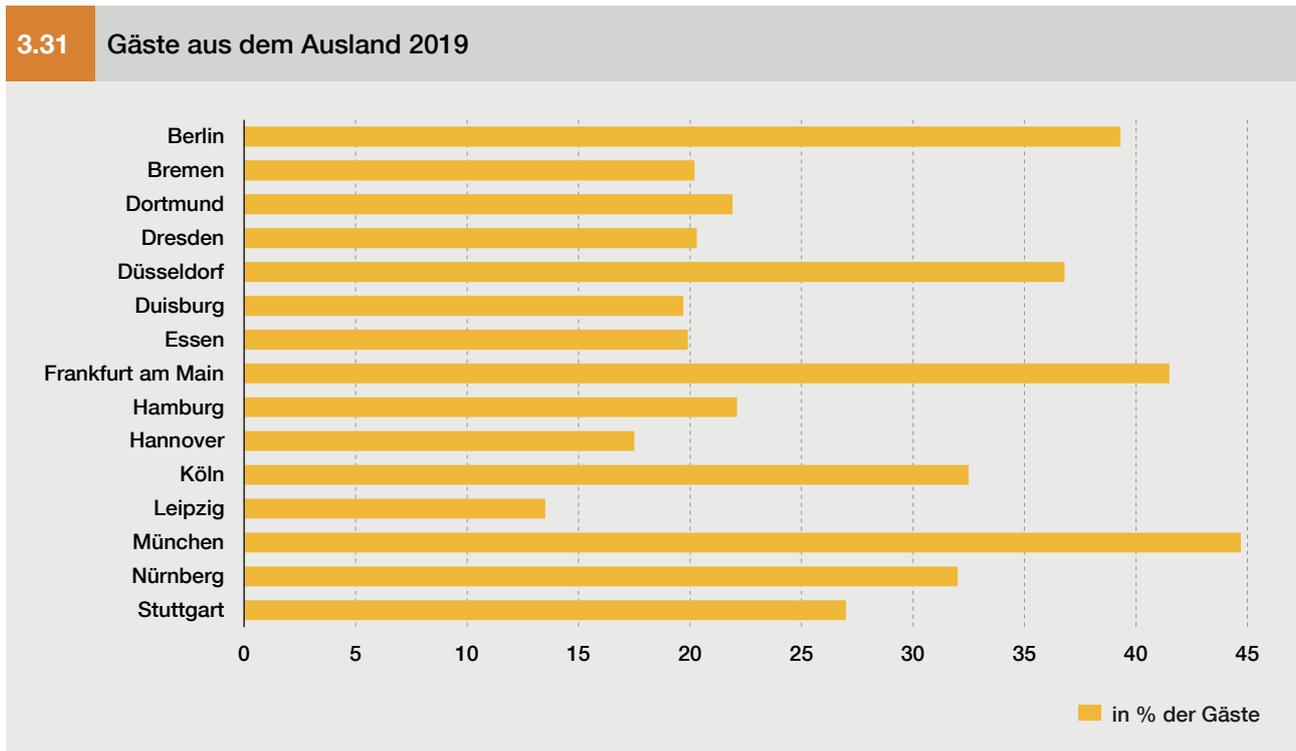
Stichtag Beherbergungsbetriebe und Betten: 31. Juli.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Bayern, Berlin, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen ohne Campingplätze.
- (2) Einschließlich Gäste ohne Angabe des Herkunftslandes.
- (3) Ohne Campingplätze.



3.31 Gäste aus dem Ausland 2019

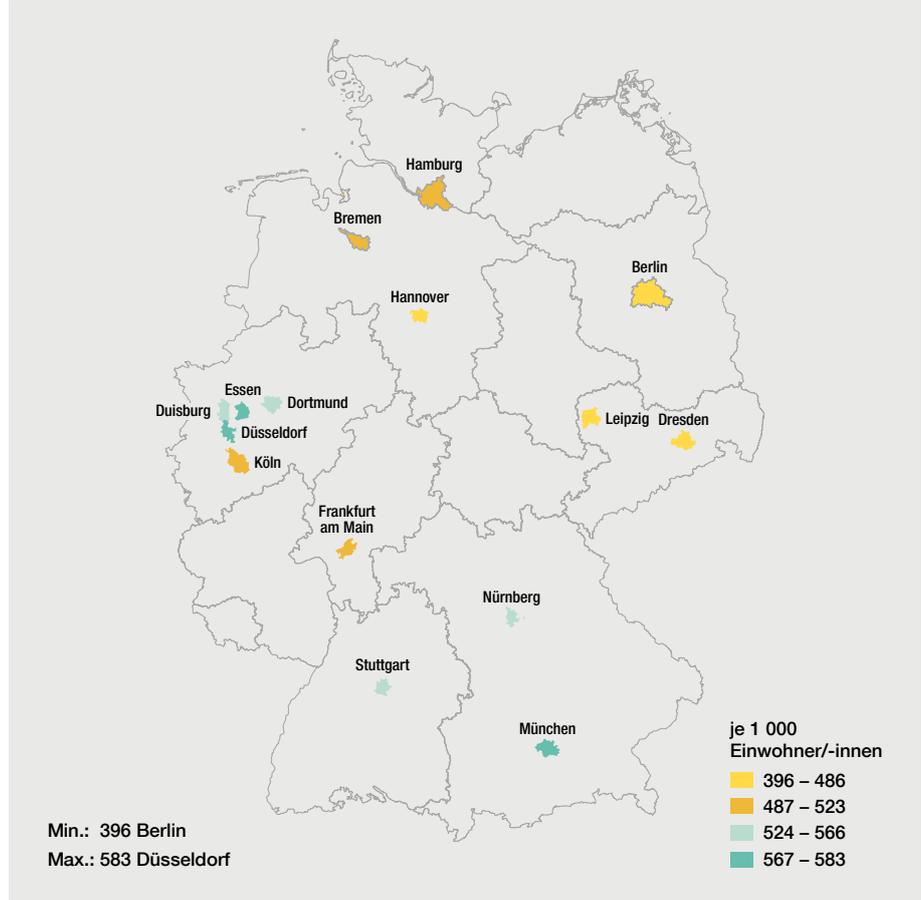


## Verkehr

## 3.32 Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2019

Stadt	Kraftfahrzeuge		Straßenverkehrsunfälle			Personen	
	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	ohne	mit	verletzt	getötet
				Personenschaden			
Berlin	1 452 634	396	16 910	1 951	14 959	17 771	40
Bremen	280 961	495	3 124	495	2 629	3 170	7
Dortmund	333 066	566	2 277	343	1 934	2 435	5
Dresden	265 836	477	2 726	473	2 253	2 715	7
Düsseldorf	362 317	583	3 146	596	2 550	3 134	9
Duisburg	267 453	536	1 984	442	1 542	1 979	5
Essen	335 163	575	2 185	301	1 884	2 382	6
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>390 630</b>	<b>512</b>	<b>3 797</b>	<b>871</b>	<b>2 926</b>	<b>3 567</b>	<b>20</b>
Hamburg	935 335	506	9 683	2 297	7 386	9 268	28
Hannover	252 661	471	3 022	414	2 608	3 129	9
Köln	568 753	523	6 090	1 040	5 050	6 111	22
Leipzig	263 627	444	2 410	386	2 024	2 425	14
München	857 601	578	6 233	711	5 522	6 531	16
Nürnberg	293 179	566	2 364	236	2 128	2 576	10
Stuttgart	354 454	557	2 653	627	2 026	2 504	7
<b>insgesamt</b>	<b>7 213 670</b>	<b>496</b>	<b>68 604</b>	<b>11 183</b>	<b>57 421</b>	<b>69 697</b>	<b>205</b>
Deutschland	58 158 344	699	385 113	84 970	300 143	384 230	3 046

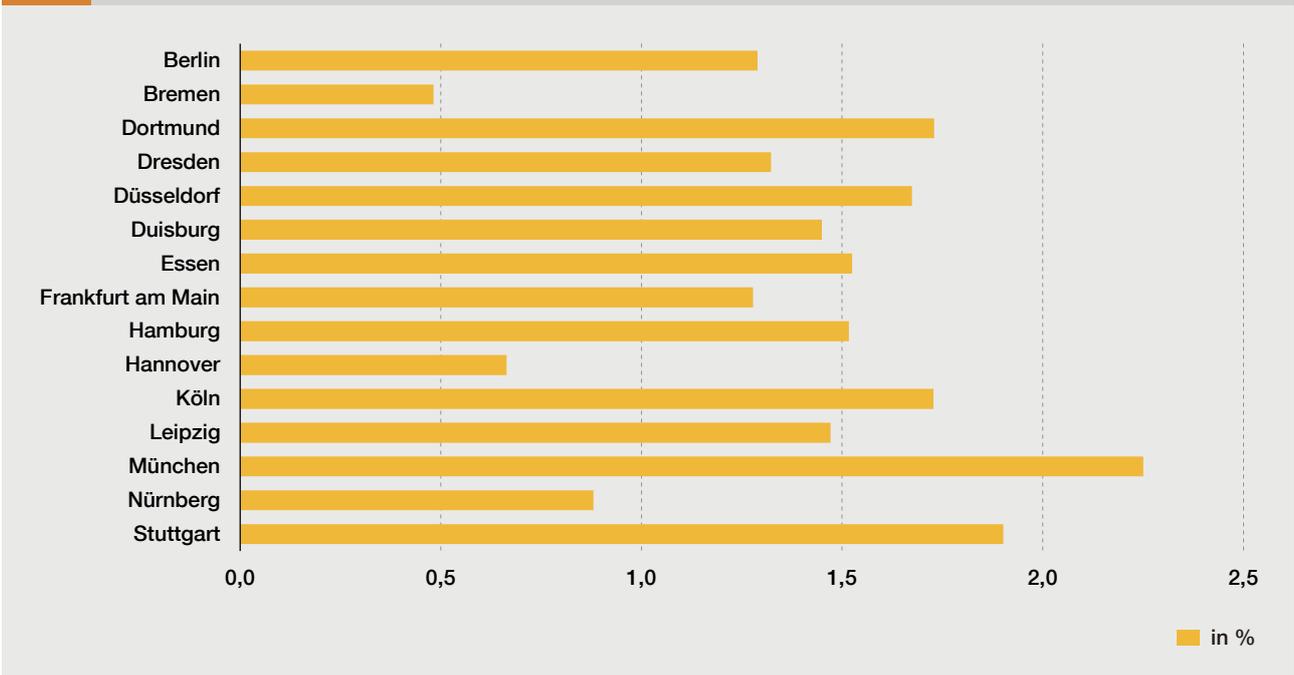
3.32 Kraftfahrzeugdichte 2019



Anmerkungen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

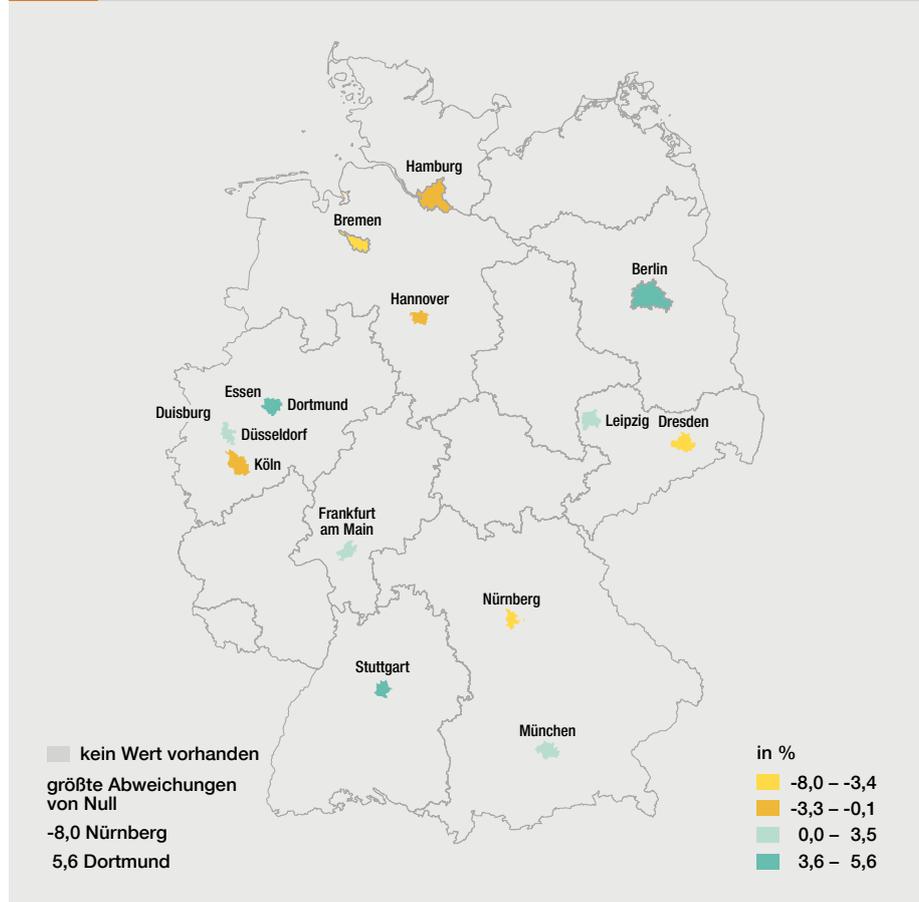
3.32 Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2019 zu 2018



## 3.33 Verkehrsleistungen der Flughäfen 2019

Stadt	Flugzeugbewegungen		Fluggäste		Luftfracht in t	
	Starts und Landungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Ankunft und Abflug	Veränderung zum Vorjahr in %	Ankunft und Abflug	Veränderung zum Vorjahr in %
Berlin (1)	188 900	3,9	24 227 570	10,1	25 065	-22,6
Bremen	29 534	-5,0	2 308 338	-9,9	525	-16,1
Dortmund	26 948	5,6	2 719 566	19,1	–	–
Dresden	20 437	-7,7	1 595 675	-9,3	226	-21,8
Düsseldorf	219 112	3,5	25 507 566	5,0	66 047	-12,0
Duisburg	x	x	x	x	x	x
Essen	x	x	x	x	x	x
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>507 520</b>	<b>0,4</b>	<b>70 556 072</b>	<b>1,5</b>	<b>2 128 475</b>	<b>-3,9</b>
Hamburg	140 753	-0,2	17 308 773	0,4	27 783	-17,0
Hannover	62 850	-1,8	6 301 366	-0,4	19 570	11,5
Köln (2)	130 869	-0,9	12 368 519	-4,5	814 573	-5,2
Leipzig (3)	71 927	0,8	2 615 801	1,9	1 238 343	1,4
München	407 612	1,0	47 941 348	3,6	356 970	-4,9
Nürnberg	42 669	-8,0	4 111 689	-8,0	7 181	-13,9
Stuttgart	127 195	4,9	12 721 441	7,6	33 276	-9,0
<b>insgesamt</b>	<b>1 976 326</b>	<b>0,9</b>	<b>230 283 724</b>	<b>2,7</b>	<b>4 718 034</b>	<b>-3,3</b>
Deutschland	2 181 792	0,1	248 457 063	1,5	4 907 277	-3,2

3.33 Veränderung der Flugzeugbewegungen 2019 zu 2018



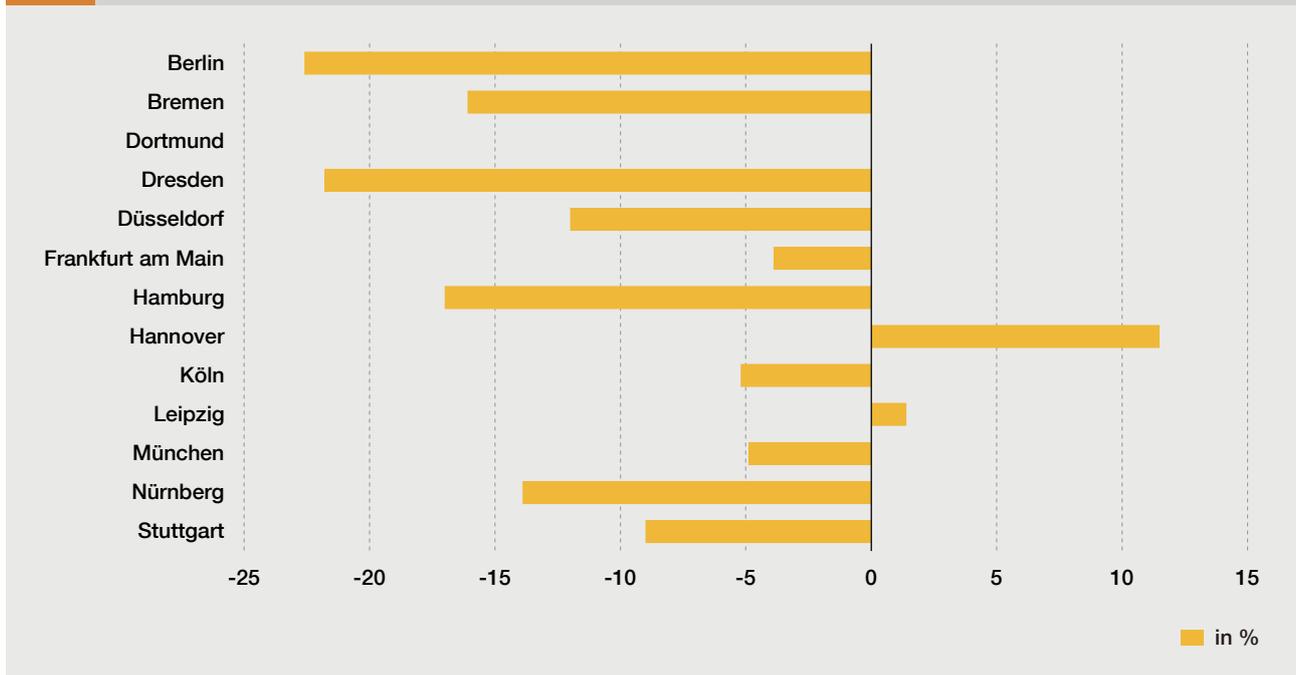
Anmerkungen

Nur gewerblicher Verkehr einschließlich Transit.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV); Eigenberechnung.

- (1) Flughafen Berlin-Tegel.
- (2) Flughafen Köln/Bonn.
- (3) Flughafen Leipzig/Halle.

3.33 Veränderung der Luftfracht 2019 zu 2018

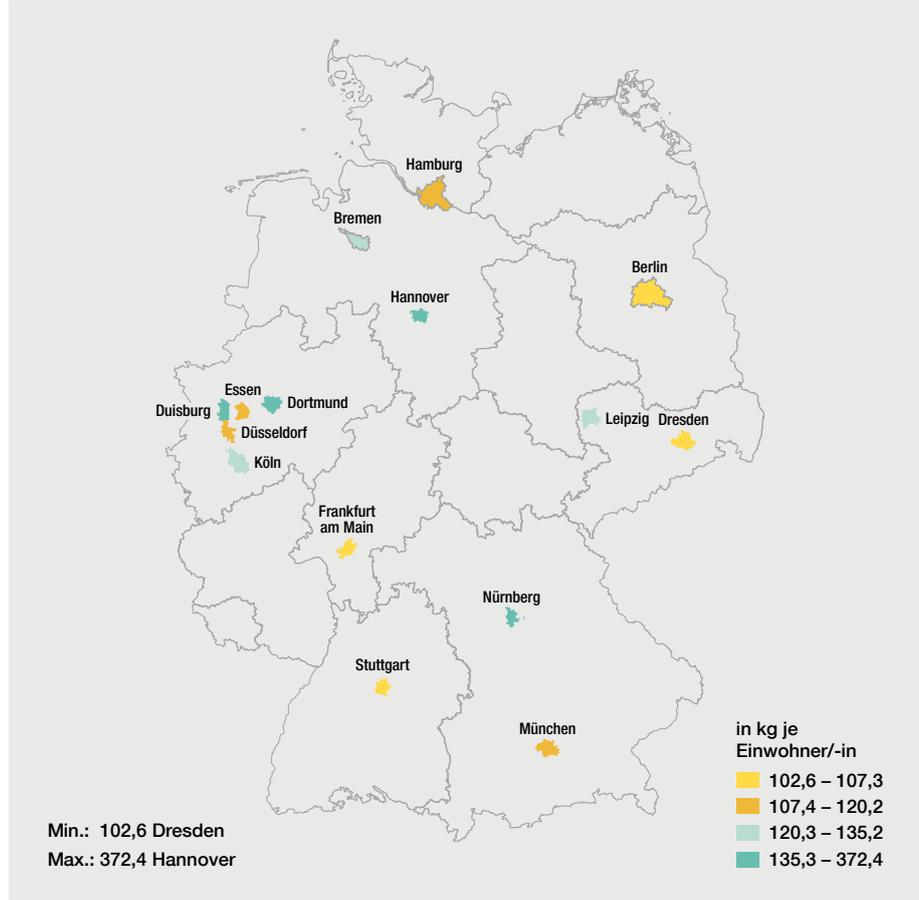


## Umwelt

## 3.34 Aufkommen an Haushaltsabfällen 2018

Stadt	insgesamt		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		sonstige Abfälle
	in 100 t	in kg je Einwohner/-in		organische Abfälle	Wertstoffe	
			in 100 t			
Berlin	13 584	372,7	8 797	915	3 859	13
Bremen	2 311	405,9	1 129	481	700	2
Dortmund	2 731	465,2	1 526	380	813	11
Dresden	1 755	316,3	806	378	569	2
Düsseldorf	2 407	388,6	1 367	318	712	10
Duisburg	2 519	505,2	1 401	335	732	51
Essen	2 432	417,0	1 417	312	701	1
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>2 806</b>	<b>372,6</b>	<b>1 711</b>	<b>283</b>	<b>806</b>	<b>5</b>
Hamburg	7 878	427,9	4 827	856	2 146	48
Hannover	6 123	1 138,0	2 538	1 567	2 004	15
Köln	5 328	490,7	3 211	670	1 432	14
Leipzig	2 034	346,0	970	325	735	4
München	5 654	384,2	3 311	753	1 580	10
Nürnberg	2 560	493,9	1 334	437	780	10
Stuttgart	2 428	382,4	1 180	565	680	1
<b>insgesamt</b>	<b>62 548</b>	<b>431,7</b>	<b>35 525</b>	<b>8 574</b>	<b>18 251</b>	<b>198</b>
Deutschland	377 593	454,8	155 512	99 309	120 991	1 781

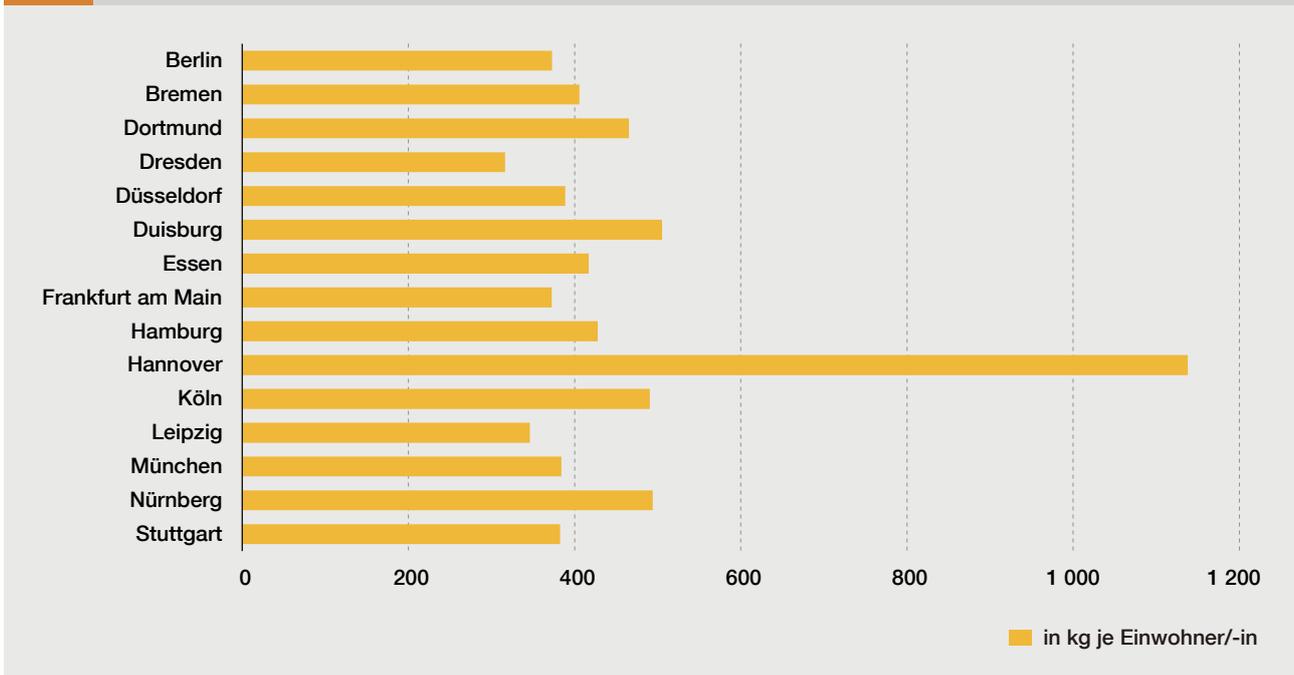
3.34 Getrennt erfasste Wertstoffe 2018



**Anmerkungen**  
Ohne Elektroaltgeräte.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

3.34 Aufkommen an Haushaltsabfällen insgesamt 2018



## Öffentliche Finanzen

## 3.35 Steuereinnahmen und Schuldenstand 2019

Stadt	Steuereinnahmen (1) je Einwohner/-in					Schuldenstand (5) je Einwohner/-in
	insgesamt	Grundsteuer A und B	Gewerbesteuer (2)	Einkommensteuer (3)	sonstige (4)	
	in €					
Berlin	1 308	220	487	479	122	.
Bremen	.	.	.	.	.	.
Dortmund	1 351	209	552	446	144	5 083
Dresden	1 146	146	499	368	133	19
Düsseldorf	2 553	232	1 468	621	232	1 438
Duisburg	1 223	264	432	397	130	5 405
Essen	1 557	230	690	485	152	5 769
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>3 504</b>	<b>276</b>	<b>2 288</b>	<b>632</b>	<b>308</b>	<b>2 956</b>
Hamburg	2 444	257	1 214	766	207	.
Hannover	2 212	279	1 220	505	209	.
Köln	2 223	212	1 225	558	228	4 647
Leipzig	1 158	164	559	319	116	825
München	2 921	222	1 617	862	220	1 296
Nürnberg	1 828	234	798	624	172	3 562
Stuttgart	1 980	201	894	661	224	524
<b>insgesamt</b>	.	.	.	.	.	.
Deutschland	.	.	.	.	.	.

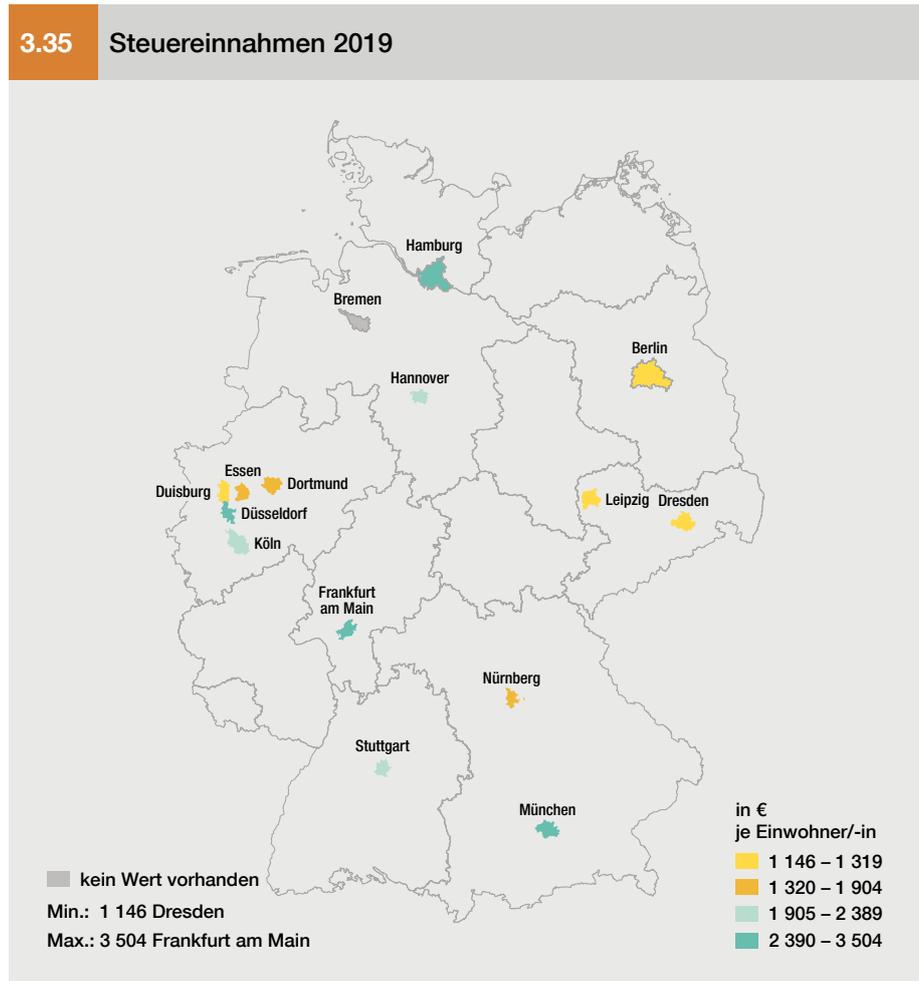
3.35 Steuereinnahmen 2019

Anmerkungen

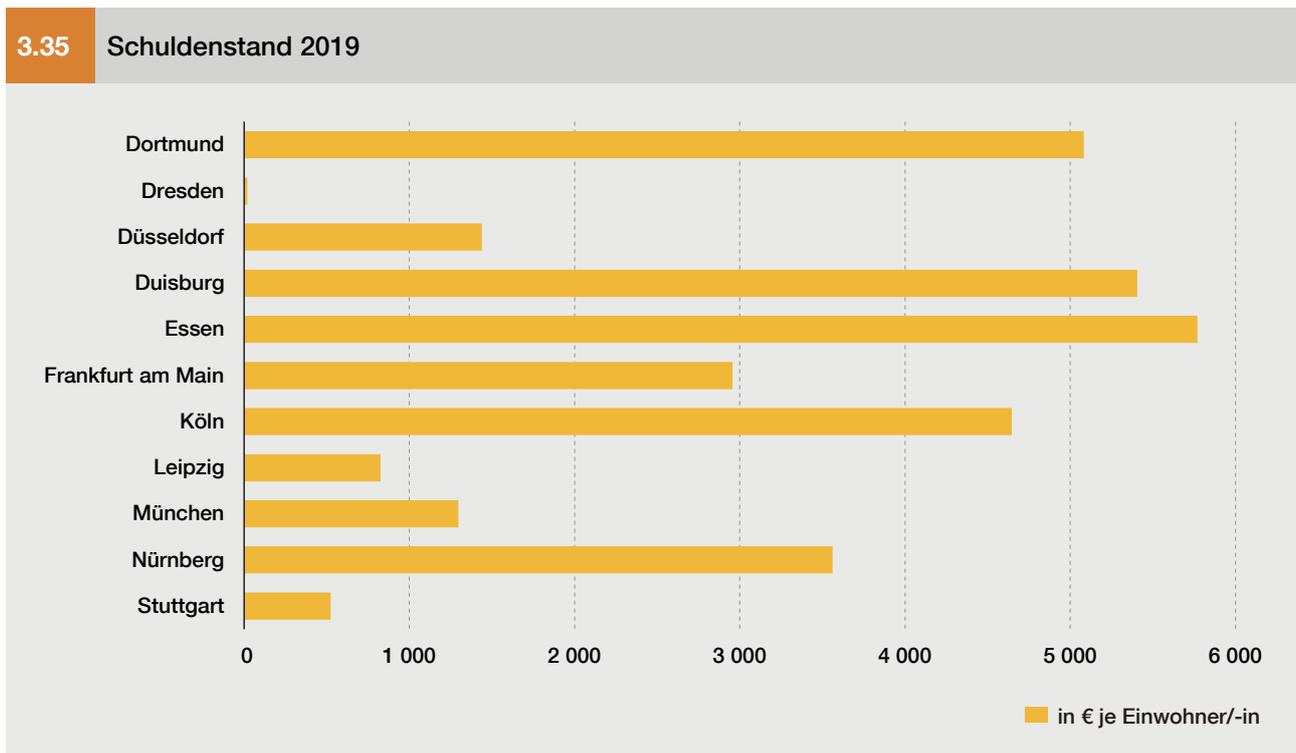
Stichtag Bevölkerung: 30. Juni

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung.

- (1) Kassenmäßige Einnahmen gemäß Vierteljahresstatistik.
- (2) Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
- (3) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.
- (4) Einschließlich Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, Hundesteuer, Vergnügungsteuer und sonstige Gemeindesteuern.
- (5) Einschließlich Schulden der Eigenbetriebe und schwebende Schulden (Kassenkredite).



3.35 Schuldenstand 2019



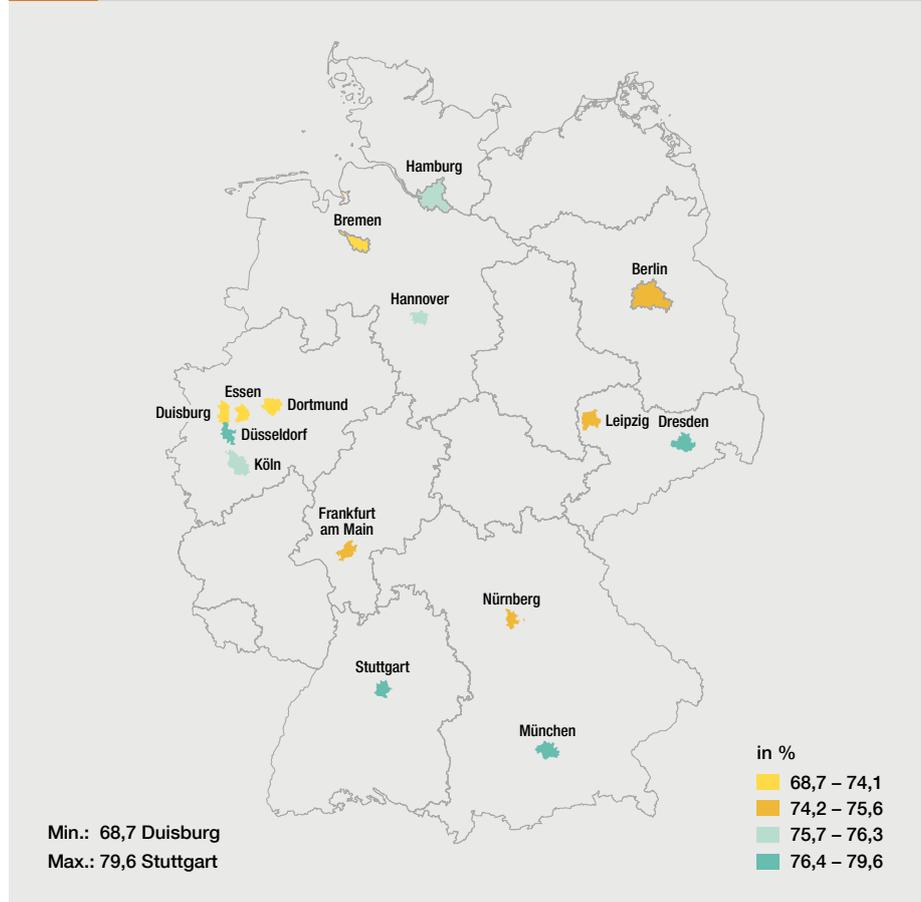
## Wahlen

## 3.36 Ergebnisse der Bundestagswahl am 24. September 2017

Stadt	Wahl- beteili- gung	Stimmenanteile						
		CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	sonstige
in %								
Berlin	75,6	22,7	17,9	12,6	8,9	18,8	12,0	7,1
Bremen	72,2	25,1	26,0	11,6	9,7	13,8	9,6	4,3
Dortmund	72,3	24,5	31,3	8,4	11,0	9,6	10,3	4,9
Dresden	79,1	23,5	10,2	8,7	9,9	17,6	22,5	7,5
Düsseldorf	76,5	30,4	21,2	10,0	17,6	9,2	7,9	3,7
Duisburg	68,7	24,2	32,8	5,6	9,4	8,5	13,3	6,2
Essen	73,9	27,3	28,3	7,6	12,6	8,2	11,4	4,5
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>74,8</b>	<b>26,4</b>	<b>20,1</b>	<b>14,6</b>	<b>14,1</b>	<b>11,8</b>	<b>8,6</b>	<b>4,4</b>
Hamburg	76,0	28,5	32,0	11,7	7,1	10,8	7,3	2,6
Hannover	76,0	25,8	26,5	13,6	10,1	10,7	8,3	5,0
Köln	75,8	26,4	23,0	13,6	13,8	11,5	7,2	4,5
Leipzig	75,1	22,7	13,0	8,8	8,5	21,0	18,3	7,6
München	78,5	33,9	23,4	14,7	9,1	6,7	7,3	4,9
Nürnberg	74,2	28,9	19,5	12,4	9,6	10,6	12,0	6,8
Stuttgart	79,6	29,0	15,7	17,6	15,2	9,2	8,8	4,5
<b>insgesamt</b>	<b>75,6</b>	<b>26,3</b>	<b>22,4</b>	<b>12,0</b>	<b>10,3</b>	<b>13,0</b>	<b>10,6</b>	<b>5,3</b>
Deutschland	76,2	33,0	20,5	8,9	10,7	9,2	12,6	5,0

3.36

Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 24. September 2017



Anmerkungen

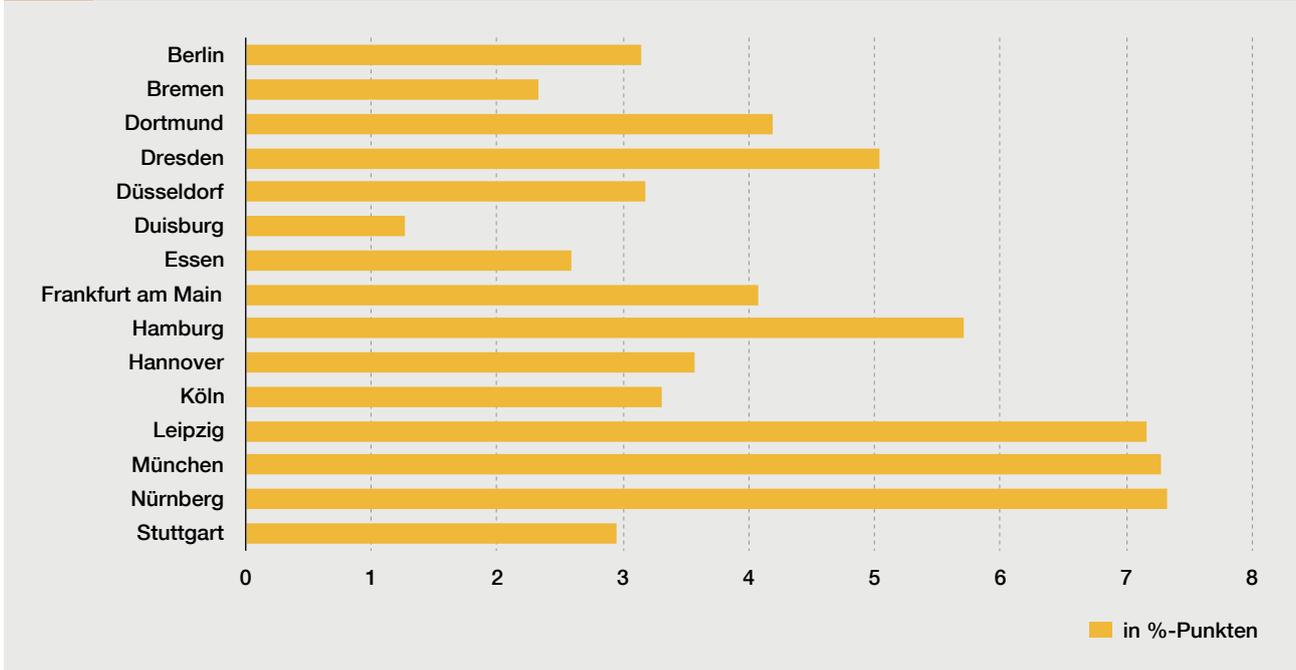
Zweitstimmen.

Quelle: Angaben der Städte;  
Eigenberechnung.

(1) In Bayern CSU.

3.36

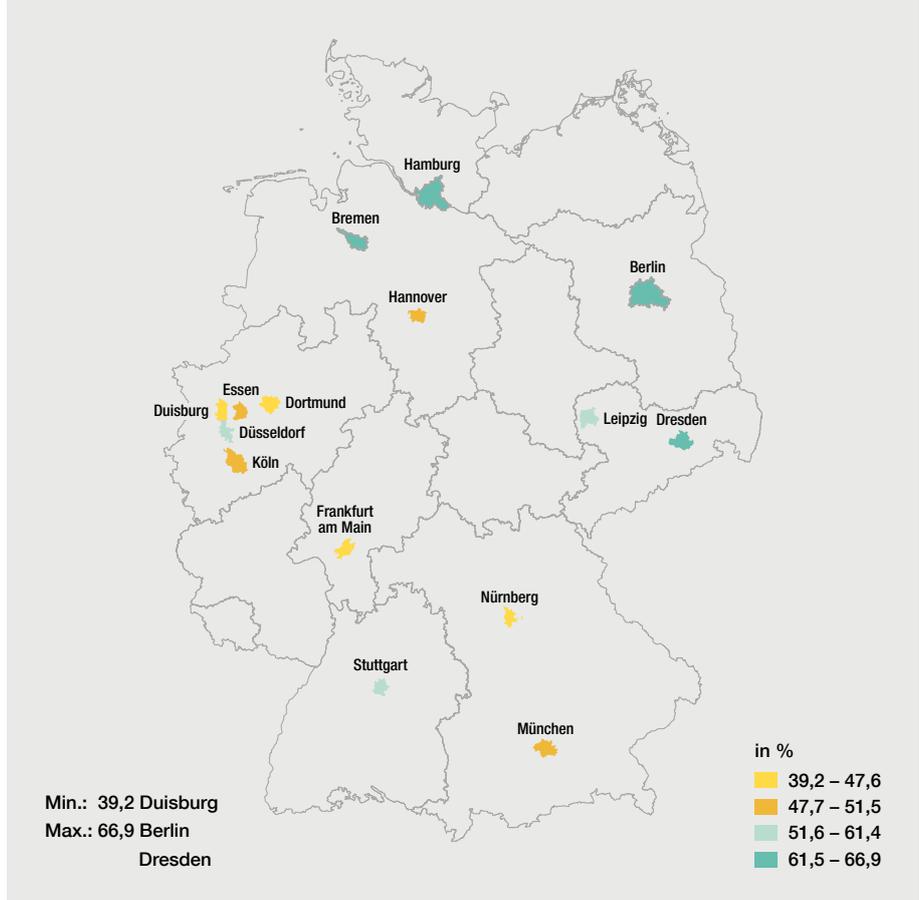
Veränderung der Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 zu 2013



## 3.37 Ergebnisse der Kommunalwahlen

Stadt	Wahltag	Wahlbe- teiligung	Stimmenanteile						
			CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	sonstige
in %									
Berlin	18.09.16	66,9	17,6	21,6	15,2	6,7	15,6	14,2	9,1
Bremen	26.05.19	63,0	27,2	24,9	17,6	6,0	11,8	5,6	6,9
Dortmund	13.09.20	47,1	22,5	30,0	24,8	3,5	5,6	5,5	8,1
Dresden	26.05.19	66,9	18,3	8,8	20,5	7,5	16,2	17,1	11,6
Düsseldorf	13.09.20	52,6	33,4	17,9	24,0	9,2	4,1	3,6	7,9
Duisburg	13.09.20	39,2	21,5	30,8	17,7	3,1	5,5	9,3	12,1
Essen	13.09.20	48,1	34,5	24,3	18,6	3,1	3,9	7,5	8,3
<b>Frankfurt am Main</b>	<b>14.03.21</b>	<b>45,1</b>	<b>21,9</b>	<b>17,0</b>	<b>24,6</b>	<b>7,6</b>	<b>7,9</b>	<b>4,5</b>	<b>16,5</b>
Hamburg	23.02.20	63,0	11,2	39,2	24,2	4,9	9,1	5,3	6,1
Hannover	11.09.16	51,5	24,5	31,3	16,3	5,1	7,0	8,6	7,2
Köln	13.09.20	51,4	21,5	21,6	28,5	5,3	6,5	4,4	12,3
Leipzig	26.05.19	59,7	17,5	12,4	20,7	4,8	21,4	14,9	8,3
München	15.03.20	49,0	24,7	22,0	29,1	3,5	3,3	3,9	13,5
Nürnberg	15.03.20	47,0	31,3	25,7	20,0	2,1	3,9	5,7	11,2
Stuttgart	26.05.19	57,5	19,4	11,6	26,3	7,9	5,3	6,1	23,4
<b>insgesamt</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Deutschland	x	x	x	x	x	x	x	x	x

3.37 Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen

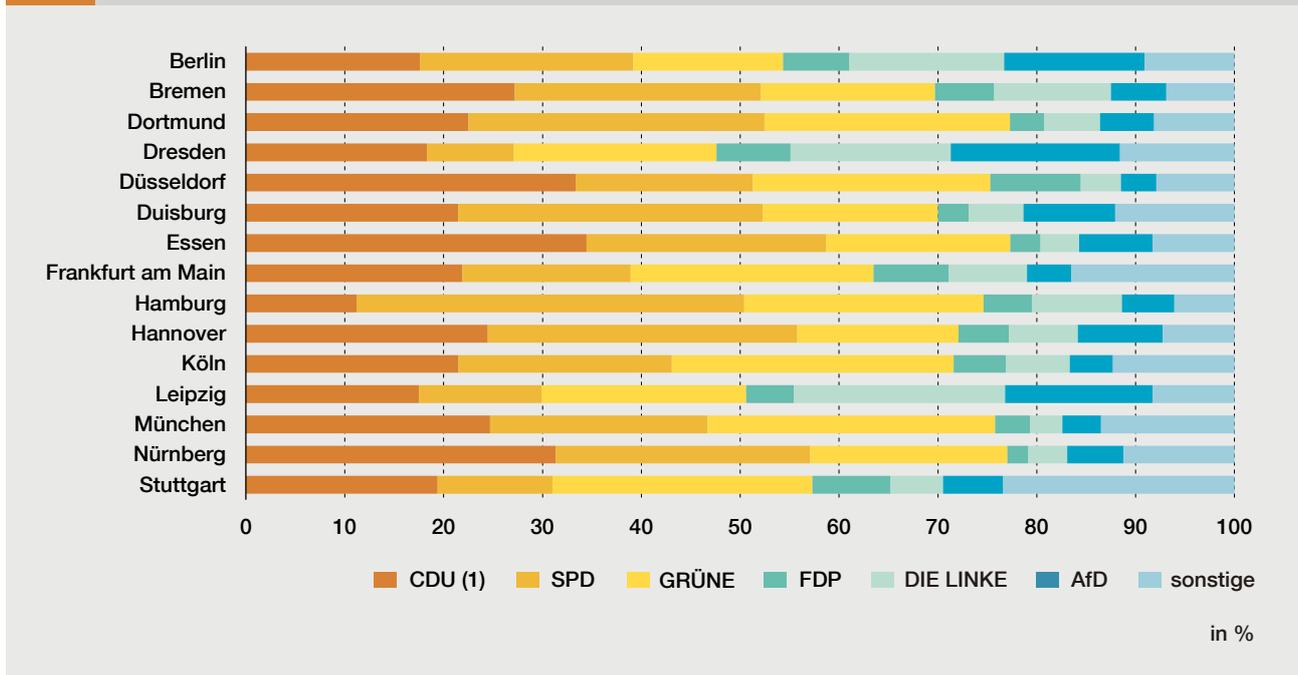


Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte;  
Eigenberechnung.

(1) In Bayern CSU.

3.37 Stimmenanteile der Parteien bei den Kommunalwahlen



# Europäische Großstädte

## Kapitel 4

Urban Audit, die europaweite Datensammlung zur städtischen Lebensqualität, wurde vom Statistischen Amt der Europäischen Kommission (Eurostat) und der Generaldirektion Regionalpolitik bereits 1998 mit einer Pilotphase ins Leben gerufen. Ziel ist es, die disparitären Lebensverhältnisse in den europäischen Städten beobachten, beurteilen und vergleichen zu können. Aufgrund der wachsenden Bedeutung städtebezogener EU-Politik wurde Urban Audit zu einer ständigen Aufgabe im Europäischen Statistischen System erklärt.

Das Projekt umfasst über 900 Städte in den EU-Mitgliedstaaten sowie den EFTA- und Kandidatenländern Norwe-

gen, Schweiz, Türkei. In regelmäßigen Abständen werden rund 170 statistische Merkmale aus allen Lebensbereichen auf Gesamtstadtebene erhoben.

Ausgewählt wurden Urban Audit-Städte, die zum 31. Dezember 2017 eine Bevölkerungszahl von über 400 000 Einwohnerinnen und Einwohnern aufwiesen und eine ähnliche sozioökonomische Struktur wie Frankfurt am Main besitzen. In den Tabellen erfolgt die Sortierung der Städte in alphabetischer Reihenfolge nach Eurostat-Schreibweise. Vorangestellt ist das internationale Länderkennzeichen (nach ISO 3166). Die Daten der Städte stammen aus der Eurostat-Datenbank.



## Bevölkerung

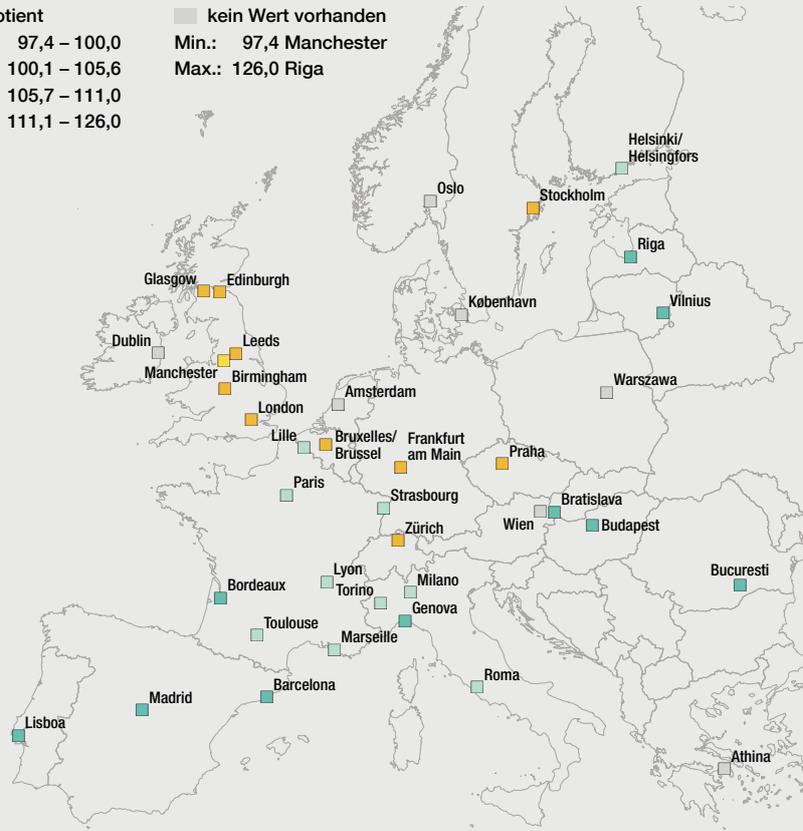
## 4.1 Strukturdaten der Bevölkerung

lfd. Nr.	Länderkennzeichen	Stadt	Einwohner/-innen insgesamt	weiblich	männlich	inländisch	ausländisch	Alter ... Jahre		
								bis 14	15 bis 64	65 und mehr
in %										
1	NL	Amsterdam	.	.	.	.	.	.	.	.
2	GR	Athina	.	.	.	.	.	.	.	.
3	ES	Barcelona	1 620 343	52,7	47,3	82,0	18,0	12,6	65,8	21,5
4	UK	Birmingham	1 139 249	50,5	49,5	85,0	14,0	21,5	65,6	12,9
5	FR	Bordeaux	650 138	52,8	47,2	91,0	9,0	15,5	68,4	16,1
6	SK	Bratislava	429 564	53,0	47,0	97,0	3,0	15,7	66,7	17,6
7	BE	Bruxelles/Brussel	1 205 492	50,9	49,1	65,0	35,0	19,8	67,1	13,1
8	RO	Bucuresti	2 131 034	53,3	46,7	.	.	13,7	69,0	17,4
9	HU	Budapest	1 749 734	53,5	46,5	96,0	4,0	13,5	66,4	20,1
10	IE	Dublin	.	.	.	.	.	.	.	.
11	UK	Edinburgh	515 855	51,2	48,8	82,0	16,0	14,4	70,6	15,0
<b>12</b>	<b>DE</b>	<b>Frankfurt am Main</b>	<b>746 878</b>	<b>50,6</b>	<b>49,4</b>	<b>71,0</b>	<b>29,0</b>	<b>14,4</b>	<b>69,9</b>	<b>15,7</b>
13	IT	Genova	580 097	52,8	47,2	90,0	10,0	11,3	60,3	28,4
14	UK	Glasgow	623 715	51,2	48,8	85,0	13,0	15,1	71,4	13,5
15	FI	Helsinki/Helsingfors	643 272	52,5	47,5	91,0	9,0	14,3	68,9	16,8
16	DK	København	.	.	.	.	.	.	.	.
17	UK	Leeds	787 020	50,9	49,1	91,0	9,0	18,2	66,3	15,5
18	FR	Lille	906 981	52,1	47,9	91,0	9,0	19,8	66,2	13,9
19	PT	Lisboa	506 088	54,2	45,8	84,0	16,0	16,0	55,6	28,4
20	UK	London	8 866 541	50,1	49,9	.	.	19,5	68,6	11,8
21	FR	Lyon	1 076 752	52,6	47,4	89,0	11,0	17,9	66,4	15,7
22	ES	Madrid	3 223 334	53,5	46,5	87,0	13,0	13,5	66,1	20,4
23	UK	Manchester	546 564	49,3	50,7	80,0	20,0	19,2	71,5	9,3
24	FR	Marseille	895 431	52,6	47,4	90,0	10,0	18,3	62,5	19,2
25	IT	Milano	1 366 180	52,1	47,9	81,0	19,0	13,0	64,0	23,1
26	NO	Oslo	.	.	.	.	.	.	.	.
27	FR	Paris	9 845 879	51,9	48,1	84,0	16,0	19,3	66,2	14,5
28	CZ	Praha	1 294 513	51,4	48,6	.	.	16,0	66,0	19,1
29	LV	Riga	632 479	55,8	44,2	78,0	22,0	15,4	64,0	20,6
30	IT	Roma	2 872 800	52,6	47,4	87,0	13,0	13,3	64,6	22,1
31	SE	Stockholm	949 761	50,6	49,4	89,0	11,0	17,2	68,1	14,7
32	FR	Strasbourg	405 733	52,4	47,6	86,0	14,0	17,4	67,2	15,4
33	IT	Torino	882 523	52,3	47,7	85,0	15,0	12,2	62,2	25,6
34	FR	Toulouse	613 199	51,6	48,4	90,0	10,0	15,7	70,6	13,7
35	LT	Vilnius	547 484	55,0	45,0	.	.	16,8	67,0	16,2
36	PL	Warszawa	.	.	.	.	.	.	.	.
37	AT	Wien	.	.	.	.	.	.	.	.
38	CH	Zürich	409 241	50,2	49,8	68,0	32,0	13,8	71,0	15,2

4.1 Geschlechterverhältnis

Quotient  
 97,4 – 100,0  
 100,1 – 105,6  
 105,7 – 111,0  
 111,1 – 126,0

kein Wert vorhanden  
 Min.: 97,4 Manchester  
 Max.: 126,0 Riga

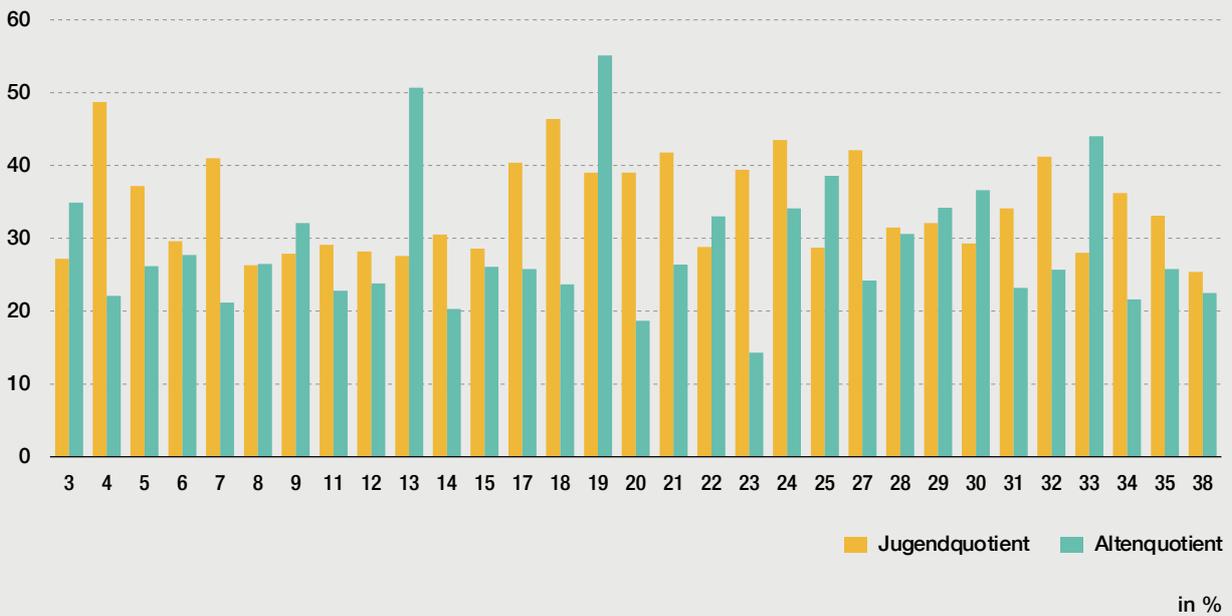


Anmerkungen

Auszug vom 13. Februar 2021. Der Datenstand variiert in Abhängigkeit der länderspezifischen Erhebungen (von 2017 bis 2018).

Quelle: Eurostat; Eigenberechnung.

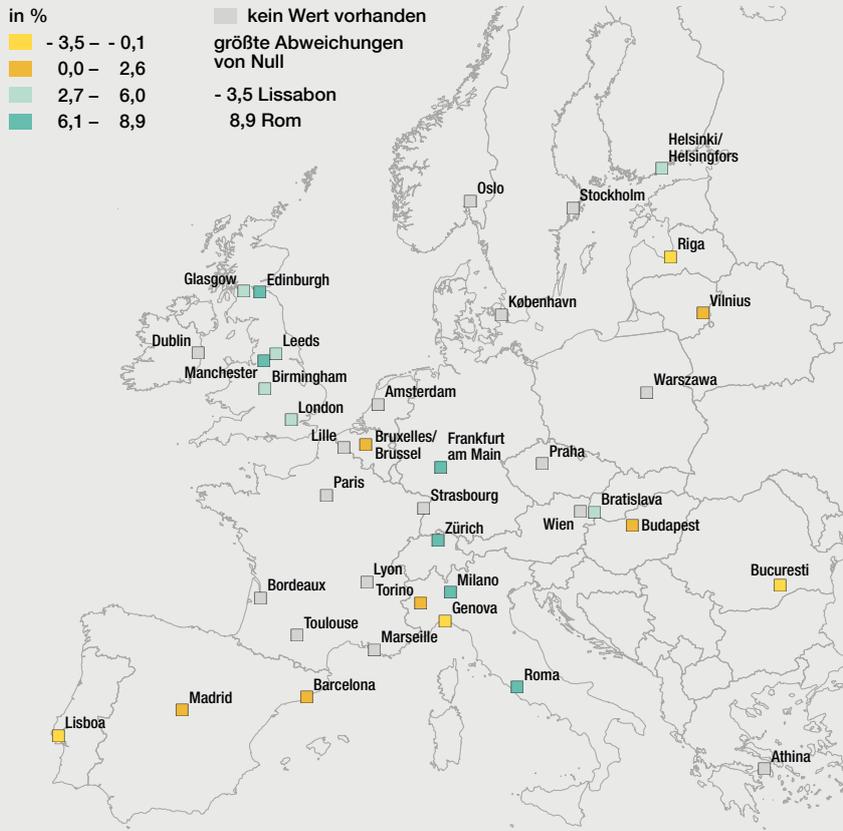
4.1 Jugendquotient und Altenquotient



## 4.2 Bevölkerung 2013 bis 2018

lfd. Nr.	Länderkennzeichen	Stadt	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	NL	Amsterdam	799 278	810 938	.	960 402	.	.
2	GR	Athina	.	.	.	.	.	.
3	ES	Barcelona	1 611 822	1 602 386	1 604 555	1 608 746	1 620 809	1 620 343
4	UK	Birmingham	1 088 900	1 096 800	1 106 334	1 117 938	1 132 600	1 139 249
5	FR	Bordeaux	617 604	625 630	635 780	642 778	650 138	.
6	SK	Bratislava	415 589	417 389	419 678	422 932	425 923	429 564
7	BE	Bruxelles/Brussel	1 174 624	1 183 841	1 196 831	1 201 129	1 199 095	1 205 492
8	RO	Bucuresti	2 134 030	2 110 878	2 107 399	.	2 112 483	2 131 034
9	HU	Budapest	1 735 711	1 744 665	1 757 618	1 759 407	1 752 704	1 749 734
10	IE	Dublin	.	.	.	.	.	.
11	UK	Edinburgh	485 100	490 100	495 710	502 990	510 190	515 855
<b>12</b>	<b>DE</b>	<b>Frankfurt am Main</b>	<b>687 775</b>	<b>701 350</b>	<b>717 624</b>	<b>732 688</b>	<b>736 414</b>	<b>746 878</b>
13	IT	Genova	582 320	596 958	592 507	586 655	583 601	580 097
14	UK	Glasgow	595 800	598 100	602 990	610 705	618 045	623 715
15	FI	Helsinki/Helsingfors	612 664	620 715	620 715	628 208	635 181	643 272
16	DK	København	559 440	.	.	.	.	.
17	UK	Leeds	759 600	763 900	770 230	777 902	782 967	787 020
18	FR	Lille	897 683	902 341	902 970	905 049	906 981	.
19	PT	Lisboa	524 282	511 667	509 312	504 471	504 964	506 088
20	UK	London	8 362 500	8 477 600	8 606 201	8 730 803	8 797 330	8 866 541
21	FR	Lyon	1 040 773	1 053 447	1 066 305	1 074 695	1 076 752	.
22	ES	Madrid	3 207 247	3 165 235	3 141 991	3 165 541	3 182 981	3 223 334
23	UK	Manchester	512 600	517 300	525 254	535 778	543 410	546 564
24	FR	Marseille	887 358	890 119	893 431	893 802	895 431	.
25	IT	Milano	1 262 101	1 324 169	1 337 155	1 345 851	1 351 562	1 366 180
26	NO	Oslo	623 966	.	.	.	.	.
27	FR	Paris	9 693 379	9 744 620	9 782 671	9 803 494	9 845 879	.
28	CZ	Praha	1 243 201	1 259 079	1 267 449	1 280 508	1 294 513	.
29	LV	Riga	643 615	643 368	641 007	639 342	641 201	632 479
30	IT	Roma	2 638 842	2 863 322	2 872 021	2 864 731	2 873 494	2 872 800
31	SE	Stockholm	.	.	.	.	935 619	949 761
32	FR	Strasbourg	398 183	399 233	401 308	404 315	405 733	.
33	IT	Torino	872 091	902 137	896 773	890 529	886 837	882 523
34	FR	Toulouse	585 370	595 403	602 328	607 507	613 199	.
35	LT	Vilnius	537 152	539 707	542 626	543 493	545 280	547 484
36	PL	Warszawa	1 724 404	1 735 442	.	.	.	.
37	AT	Wien	1 741 246	1 766 746	.	.	.	.
38	CH	Zürich	380 777	384 786	391 359	396 955	402 762	409 241

4.2 Veränderung der Einwohnerzahlen 2018 zu 2013

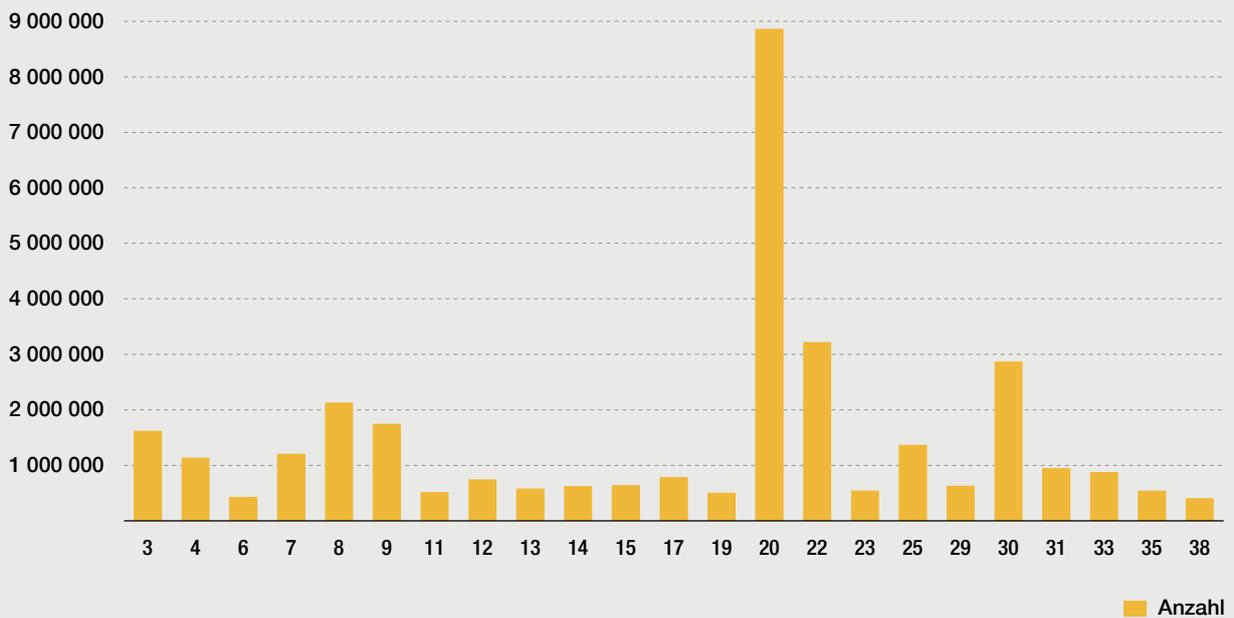


Anmerkungen

Auszug vom 13. Februar 2021.

Quelle: Eurostat; Eigenberechnung.

4.2 Einwohnerinnen und Einwohner 2018



## Arbeitsmarkt

## 4.3 Arbeitsmarktindikatoren

lfd. Nr.	Länderkennzeichen	Stadt	Erwerbsbevölkerung	Erwerbstätige am Arbeitsort	Erwerbsquote in %	Erwerbslose	Erwerbslosenquote in %
1	NL	Amsterdam	.	.	.	.	.
2	GR	Athina	.	.	.	.	.
3	ES	Barcelona	807 863	1 103 616	57,0	78 111	10,0
4	UK	Birmingham	528 900	520 039	59,0	40 700	8,0
5	FR	Bordeaux	322 742	360 495	59,0	47 467	15,0
6	SK	Bratislava	.	543 709	.	.	.
7	BE	Bruxelles/Brussel	509 085	708 492	53,0	70 400	14,0
8	RO	Bucuresti	.	.	.	.	.
9	HU	Budapest	.	.	.	14 562	.
10	IE	Dublin	.	.	.	.	.
11	UK	Edinburgh	293 300	353 367	66,0	14 100	5,0
<b>12</b>	<b>DE</b>	<b>Frankfurt am Main</b>	<b>381 352</b>	<b>644 642</b>	<b>60,0</b>	<b>14 469</b>	<b>4,0</b>
13	IT	Genova	.	215 197	.	.	.
14	UK	Glasgow	301 000	416 286	57,0	18 600	6,0
15	FI	Helsinki/Helsingfors	350 772	397 346	64,0	31 789	9,0
16	DK	København	.	.	.	.	.
17	UK	Leeds	412 400	477 514	64,0	13 400	3,0
18	FR	Lille	423 361	438 119	58,0	76 739	18,0
19	PT	Lisboa	.	496 577	.	.	.
20	UK	London	4 861 600	5 280 836	68,0	241 600	5,0
21	FR	Lyon	526 053	549 066	60,0	75 063	14,0
22	ES	Madrid	1 634 703	2 217 375	59,0	193 999	12,0
23	UK	Manchester	283 900	399 580	64,0	13 800	5,0
24	FR	Marseille	382 076	348 510	52,0	65 566	17,0
25	IT	Milano	.	877 933	.	.	.
26	NO	Oslo	.	.	.	.	.
27	FR	Paris	5 057 475	4 908 329	64,0	646 788	13,0
28	CZ	Praha	.	.	.	.	.
29	LV	Riga	341 600	466 125	64,0	22 300	7,0
30	IT	Roma	.	1 023 890	.	.	.
31	SE	Stockholm	515 207	685 552	66,0	29 934	6,0
32	FR	Strasbourg	192 610	216 532	57,0	33 135	17,0
33	IT	Torino	.	348 330	.	.	.
34	FR	Toulouse	318 900	407 680	62,0	49 976	16,0
35	LT	Vilnius	323 577	455 117	71,0	10 813	3,0
36	PL	Warszawa	.	.	.	.	.
37	AT	Wien	.	.	.	.	.
38	CH	Zürich	245 065	480 106	.	11 811	5,0



**Allgemeinbildende Schulen**

Allgemeinbildende Schulen sind Grundschulen, Förderstufen, Hauptschulen und Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Förderschulen sowie Schulen des zweiten Bildungsweges. Sie schließen Schulen in öffentlicher und privater Trägerschaft ein.

**Altenquotient**

65-jährige und ältere Einwohnerinnen und Einwohner in Prozent der 20- bis 64-Jährigen.

**Arbeitslose**

Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und eine versicherungspflichtige wöchentlich mindestens 15 Stunden umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit oder eines Jobcenters zur Verfügung stehen, arbeitsfähig und arbeitsbereit sein sowie in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Als arbeitslos gilt außerdem nur, wer älter als 14 Jahre ist und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht hat. Arbeitslose können arbeitslos im Sinne des Rechtskreises SGB III (Arbeitsförderung) oder SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) sein.

**Arbeitslosengeld**

Arbeitslosengeld wird Arbeitslosen als Lohnersatzleistung anstelle des ausfallenden Arbeitsentgeltes auf Grundlage des SGB III gezahlt. Anspruchsvoraussetzungen sind Arbeitslosigkeit, die Erfüllung der Anwartschaftszeit sowie die Arbeitslosmeldung bei einer Agentur für Arbeit. Darüber hinaus sind Arbeitslose verpflichtet, im Rahmen der Eigenbemühungen alle Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu nutzen. Siehe auch Arbeitslose.

**Arbeitslosengeld II**

Arbeitslosengeld II ist eine Leistung nach dem zweiten Sozialgesetzbuch, die eine Grundsicherung des Lebensunterhaltes gewährleisten soll. Welche Arten von Leistungen und in welcher Höhe diese den Berechtigten zustehen, hat der Gesetzgeber in einem sogenannten „Regelbedarf“ festgelegt. Arbeitslosengeld II können alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Alter von 15 Jahren bis zur gesetzlich festgelegten Altersgrenze zwischen 65 und 67 Jahren erhalten. Siehe auch Arbeitslose.

**Arbeitslosenquote**

Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, Selbstständige und deren mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitslose).

**Arbeitsstunden von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern**

Siehe Standard-Arbeitsvolumen.

**Arbeitsstunden von erwerbstätigen Personen**

Siehe Standard-Arbeitsvolumen.

**Asylbewerberleistungen**

Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie sonstige berechnete Personen erhalten bei Bedarf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Die Grundleistungen nach §3 AsylbLG sollen den Bedarf der Leistungsberechtigten an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts im notwendigen Umfang vorrangig in Form von Sachleistungen decken. Zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld).

**Ausländerinnen und Ausländer**

Als Ausländerinnen und Ausländer gelten Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Dazu gehören auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen nicht zu diesem Personenkreis.

**Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften sind Haushalte, in denen mindestens eine leistungsberechtigte Person lebt. Im Unterschied zu einer Haushaltsgemeinschaft zählen nicht alle Personen, die auf Dauer in einem Haushalt leben, zu einer Bedarfsgemeinschaft, wie z. B. Großeltern, Enkelkinder usw. Sie lassen sich in Single-, Alleinerziehenden- und Partner-Bedarfsgemeinschaften mit Kind und ohne Kinder untergliedern.

**Bedarfsorientierte Sozialleistungen zum Lebensunterhalt**

Das System der bedarfsorientierten Sozialleistungen greift dann, wenn Leistungen des vorrangigen Sozialversicherungssystems und/oder eigenes Einkommen/Vermögen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nicht ausreichen. Es besteht aus folgenden Einzelleistungen: Grundsicherung für Arbeitsuchende, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Asylbewerberleistungen.

**Beherbergungsbetriebe**

Beherbergungsbetriebe sind Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mindestens zehn Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Einbezogen werden

alle Betriebe, die sich auf den Wirtschaftszweig Beherbergung nach Abteilung 55 der Klassifikation der Wirtschaftszweige zuzüglich Schulungsheime sowie Vorsorge- und Rehabilitationskliniken erstrecken.

### **Beschäftigtendichte (Arbeitsort)**

Die Dichteziffer bezieht die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Hauptberuf am Arbeitsort auf die jeweilige Personengruppe im Alter von 15 bis 64 Jahren mit Hauptwohnsitz am jeweiligen Ort.

### **Besuchsquote**

Kinder in Kindertagesbetreuung je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe in der Gesamtbevölkerung bezogen auf den Bevölkerungsstand vom Dezember des Vorjahres.

### **Betrieb**

Ein Betrieb ist der rechtlichen Einheit eines Unternehmens zugeordnet. Im Gegensatz zu Unternehmen gelten Betriebe als örtlich gebundene Einheiten. Berücksichtigt werden Betriebe entsprechend dem Zählungersatzkonzept zur Auswertung des Unternehmensregisters (URS) in den Wirtschaftsabschnitten B bis N und P bis S. Das Unternehmensregister wird berichtsjahezogen ausgewertet, d.h. es werden alle Betriebe aufgeführt, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen von mindestens 17 500 Euro und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) zum 31. Dezember des Berichtsjahres hatten. Siehe auch Unternehmensregister.

### **Bevölkerungsbewegung**

Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zählen lebend Geborene und Gestorbene. Zur räumlichen Bevölkerungsbewegung gehören Zu- und Wegzüge.

### **Bevölkerungsdichte**

Bei der Bevölkerungsdichte werden Bevölkerungszahl und Fläche eines bestimmten Gebietes ins Verhältnis gesetzt. Sie gilt damit als Maß für die Bevölkerungskonzentration.

### **Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten**

Durchschnittliche monatliche sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelte werden bis zur Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung für Personen in ihrem Hauptbeschäftigungsverhältnis ermittelt. Sie umfassen alle laufenden oder einmaligen Einnahmen aus einer Beschäftigung wie Urlaubs- und Weihnachtsgelder, Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen sowie Provisionen und Abfindungen. Zwecks Vergleichbar-

keit werden die Entgeltangaben auf sozialversicherungspflichtige Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse eingeschränkt. Entgelte von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, für die eine besondere (gesetzliche) Vergütungsregelung zur Ausbildung, zur Jugendhilfe, zur Berufsförderung, zu Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten oder zu Freiwilligendiensten gilt, werden nicht einbezogen.

### **Bruttoinlandsprodukt**

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es ergibt sich in der Entstehungsrechnung aus der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

### **Bruttolöhne und Bruttogehälter**

Die Bruttolöhne und Bruttogehälter (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Betrieben geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die ihnen unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

### **Cash-Pooling**

Cash-Pooling (auch Liquiditätsverbund genannt) bezeichnet eine Konstellation, in der Einheiten im Rahmen eines gemeinsamen Finanzmanagements einander liquide Mittel zur Verfügung stellen oder auf diese zurückgreifen können. Durch die Erfassung von Cash-Pooling sollen die Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Liquiditätsmanagement in der Schulden- und der Finanzvermögenstatistik ganzheitlich und konsistent abgebildet werden können.

### **Einkommensteuer**

Die Einkommensteuer ist eine Gemeinschaftsteuer und gehört zu den Personen- oder Subjektsteuern. Die Bemessungsgrundlage ist das zu versteuernde Einkommen, das für sieben Einkunftsarten ermittelt wird. Auf das zu versteuernde Einkommen wird der progressive Einkommenstarif angewendet, um die Einkommensteuerschuld zu ermitteln.

### **Erwerbsbevölkerung (Eurostat)**

Erwerbsaktive Bevölkerung, die sich aus Erwerbstätigen und Erwerbslosen zusammensetzt. Ausgenommen sind Nichterwerbspersonen wie Vorschulkinder, Kinder im schulpflichtigen Alter, Studierende sowie Rentnerinnen und Rentner.

## **Erwerbsfähige Bevölkerung**

Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.

## **Erwerbslose (Eurostat)**

Eurostat definiert Erwerbslose entsprechend der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) als Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren (Italien, Spanien, Vereinigtes Königreich, Island, Norwegen: 16 bis 74 Jahre), die in der Bezugswoche ohne Arbeit waren, die innerhalb der folgenden beiden Wochen zur Aufnahme einer Arbeit verfügbar sind (oder bereits eine Beschäftigung gefunden haben, die sie innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden) oder in den vergangenen vier Wochen zeitweise aktiv auf Arbeitssuche waren.

## **Erwerbslosenquote (Eurostat)**

Anteil der Erwerbslosen an der Erwerbsbevölkerung.

## **Erwerbsquote (Eurostat)**

Anteil der erwerbsaktiven Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren an der Gesamtbevölkerung derselben Altersklasse.

## **Erwerbstätige**

Alle Personen, die als Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamtinnen/Beamte, geringfügig Beschäftigte, Soldatinnen/Soldaten) oder als Selbstständige beziehungsweise als mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig vom Umfang dieser Tätigkeit. Erfasst werden die Erwerbstätigen am Arbeitsort, d. h. alle Personen, die in Frankfurt am Main ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb wohnenden Personen, die als Einpendlerinnen bzw. Einpendler ihren Arbeitsort erreichen (Inlandskonzept). Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen werden nur einmal mit ihrer Haupterwerbstätigkeit erfasst.

## **Fläche besonderer funktionaler Prägung**

Fläche besonderer funktionaler Prägung ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich ihrer Freifläche, auf der vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke (Schulen, Museen, religiöse Einrichtungen, Justizgebäude, Ämter etc.) oder historischen Anlagen vorhanden sind.

## **Fläche gemischter Nutzung**

Fläche gemischter Nutzung ist eine bebaute Fläche einschließlich ihrer Freifläche, auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht.

## **Förderschulen**

Förderschulen haben in der Regel den gleichen Bildungsauftrag wie die übrigen allgemeinbildenden Schulen. Sie dienen der Förderung und Betreuung körperlich, geistig und emotional benachteiligter sowie sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in allgemeinen Schulen unterrichtet werden können. Zu den Förderschulen zählen u.a. auch alle übrigen selbständigen allgemein bildenden Schularten für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischer Förderung, wie z.B. Realförderschulen und Gymnasialförderschulen. Gleichfalls werden dieser Schulart alle Zweige und Klassen für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischer Förderung zugeordnet, die aus schulorganisatorischen Gründen mit Grund-, Haupt-, Real- oder Gesamtschulen sowie mit Gymnasien verbunden sind. Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischer Förderung werden zunehmend auch außerhalb von Förderschulen in den übrigen allgemeinbildenden Schulen sonderpädagogisch gefördert (Integrationschule/-innen) und bei der jeweiligen Schulart nachgewiesen.

## **Gäste**

Gäste nach Herkunftsland (Wohnsitzprinzip) in einem Beherbergungsbetrieb.

## **Geringfügig entlohnte Beschäftigte**

Bei geringfügig entlohnenden Beschäftigungsverhältnissen (Minijobs) überschreitet das monatliche Arbeitsentgelt regelmäßig nicht 450 Euro. Geringfügig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse können geringfügig entlohnte Hauptjobs oder geringfügig entlohnte Nebenbeschäftigungen sein. Ein Nebenjob neben einer Hauptbeschäftigung ist abgabenfrei.

## **Gesamtergebnisleistung**

Die Gesamtergebnisleistung beinhaltet eine oder mehrere der folgenden Leistungen: Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Mehrbedarfe und/oder Kosten der Unterkunft.

## **Geschlechterverhältnis**

Das Geschlechterverhältnis bildet das quantitative Verhältnis zwischen dem weiblichen und männlichen Geschlecht ab.

## **Gewerbeabmeldungen**

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der vollständigen Aufgabe eines Betriebes, dessen Fortzug in einen anderen Meldebezirk, der Aufgabe im Zusammenhang mit einer Verschmelzung oder Spaltung, einem Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritten und der Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (Übergabe bzw. Eigentümerwechsel).

**Gewerbeanmeldungen**

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung bzw. Neugründung eines Betriebes, dessen Zuzug aus einem anderen Meldebezirk, einer Verschmelzung oder Abspaltung, einem Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritten und einer Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes.

**Gewerbesteuer**

Die Gewerbsteuer ist eine Gemeindesteuer und gehört zu den sogenannten Real-, Objekt- oder Sachsteuern. Steuergegenstand bei der Gewerbsteuer ist jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbsteuer ist der Gewerbeertrag. Die Steuer wird auf Grund des Steuermessbetrags mit einem Hundertsatz (Hebesatz) festgesetzt und erhoben, der von der Gemeinde zu bestimmen ist.

**Grundschulen**

Grundschulen sind öffentliche Schulen oder Privatschulen und umfassen die Klassen 1 bis 4, d.h. die Altersgruppe der Sechs- bis Zehnjährigen. Ausnahmen bilden die Schulen, in denen die Eingangsstufe angeboten wird. Hier können Fünfjährige aufgenommen werden.

**Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Das Gesetz über die Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) regelt die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes für leistungsberechtigte Personen in Bedarfsgemeinschaften. Diese werden in erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Beziehende von Arbeitslosengeld II), nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Beziehende von Sozialgeld) und sonstige Leistungsberechtigte unterteilt.

**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kap. 4, SGB XII – Sozialhilfe) gewährt Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes für Personen ab dem Renteneintrittsalter oder an dauerhaft erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren bis zum Renteneintrittsalter.

**Grundsteuer**

Die Grundsteuer ist eine Gemeindesteuer, die auf das Eigentum an Grundstücken und ihre Bebauung erhoben wird. Es gibt zwei Grundsteuerarten, die Grundsteuer A (agrarisches – für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft) und Grundsteuer B (baulich – für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude). Die Besteuerungsgrundlage ist der Grundsteuermessbetrag, der aus dem Einheitswert der wirtschaftlichen Einheit abgeleitet wird. Die Er-

mittlung des Einheitswertes und die Festsetzung des Grundsteuermessbetrages erfolgen durch das zuständige Finanzamt (Landesbehörde). Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Einheitswert wird nach Feststellung des Grundsteuermessbetrags ein individueller Hebesatz angewendet, der von der Gemeinde zu bestimmen ist.

**Gründungsintensität**

Zahl der Gewerbeanmeldungen je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren mit Hauptwohnsitz.

**Hilfe zum Lebensunterhalt**

Die Hilfe zum Lebensunterhalt (Kap. 3, SGB XII – Sozialhilfe) soll den notwendigen Lebensunterhalt von Menschen abdecken, deren wirtschaftliche und soziokulturelle Existenz auf andere Weise nicht gesichert werden kann. Sie steht Menschen zur Verfügung, die Regelleistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nicht für sich in Anspruch nehmen können.

**Jugendquotient**

Einwohnerinnen und Einwohner unter 20 Jahren in Prozent der 20- bis 64-Jährigen.

**Kindertagesbetreuung**

Die Statistiken zur Kindertagesbetreuung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe) erfassen die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege.

**Kraftfahrzeugbestand**

Zum Kraftfahrzeugbestand zählen die zum Stichtag 1. Januar im Zulassungsbezirk angemeldeten und in Betrieb befindlichen Fahrzeuge einschließlich der Saisonzulassungen. Es ist nicht der Standort des Kraftfahrzeugs, sondern der Wohnort der Halterin/ des Halters maßgebend. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung, wie z. B. Wohnmobile, Krankenwagen, Notarzteinsatzfahrzeuge, Leichenwagen sowie beschussgeschützte und rollstuhlgerechte Fahrzeuge werden als Personenkraftwagen gezählt. Die Statistik über den Bestand an Kraftfahrzeugen wird jährlich vom Kraftfahrt-Bundesamt aus dem Zentralen Fahrzeugregister ermittelt, das seinerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen basiert.

**Leistungsberechtigte Personen**

Personen, die Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem zweiten Soz

ialgesetzbuch haben. Sie werden untergliedert in Regelleistungsberechtigte und sonstige Leistungsberechtigte.

#### **Luftfracht- und Luftpostverkehr**

Luftfracht- und Luftpostverkehr sind Luftfrachtsendungen und werden nach Bruttogewichten erfasst. Sie umfassen: Luftfracht, Dienstgüter der Luftverkehrsgesellschaften, als Luftfracht befördertes Übergepäck, Diplomatenfracht und -post sowie Zeitungs- und Postsendungen, soweit sie als Luftfracht befördert worden sind. Freigeepäck rechnet nicht zur Luftfracht.

#### **Luftverkehr**

Der Luftverkehr wird über die Flugzeugbewegungen erfasst. Flugzeugbewegungen sind Starts oder Landungen von Luftfahrzeugen (Flugzeuge, Hubschrauber). Hierzu zählen auch durchstartende Maschinen, sofern eine Bodenberührung stattfand. Zum gewerblichen Verkehr zählen der Linienverkehr, Regionalluft- und Expressdienstverkehr sowie der Nichtlinienverkehr. Zum nichtgewerblichen Verkehr gehören alle Flüge, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden (Schul-, Sport-, Werkstatt-, Trainings-, Pilotentest-, Probe-, Vorführungs-, Regierungs- und private Reiseflüge).

#### **Median der Bruttoarbeitsentgelte**

Der Median, auch Zentralwert, ist der Merkmalswert, der zwischen der kleineren und der größeren Hälfte der Werte liegt (50%-Quantil). Ordnet man die Entgelte der Größe nach, so gibt der Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte den Wert des Entgelts an, über bzw. unter dem die Hälfte der Entgelte liegt. Der Median ist, im Unterschied zum arithmetischen Mittel unempfindlich gegenüber Ausreißern, d. h. in Bezug auf Entgelte nicht beeinflusst von vereinzelt extrem hohen Entgelten. Aus methodischen Gründen ist ein Ausweis des Medians der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte nicht möglich, wenn dieser über der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung liegt. Wenn Entgeltangaben in einem Gebiet oder einer Gruppe für weniger als 500 Beschäftigte vorliegen, wird der Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von der Bundesagentur für Arbeit nicht ausgewiesen.

#### **Metropolregion FrankfurtRheinMain**

Durch den Beschluss der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) vom 3. Juni 1997 wurde die Region FrankfurtRheinMain mit sechs weiteren Ballungsräumen als Metropolregion ausgewiesen. In der hier verwendeten Abgrenzung erstreckt sich die Metropolregion FrankfurtRheinMain über Teilgebiete aus den drei Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern.

#### **Minijob**

Siehe Geringfügig entlohnte Beschäftigte.

#### **Nichtwohngebäude mit Wohnungen**

Hierunter sind Gebäude zu verstehen, die mindestens eine Wohnung enthalten, zum überwiegenden Teil aber Nichtwohnzwecken dienen (wie z. B. gewerblichen, sozialen, kulturellen oder Verwaltungszwecken).

#### **Pendlerinnen und Pendler**

Pendlerinnen und Pendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Auszubildenden, deren Arbeits-, Ausbildungs- oder Schulort sich von ihrem Wohnort unterscheidet. Die Wohnortgemeinde kann auch im Ausland liegen.

Pendlerinnen und Pendler werden nach Ein- und Auspendlerinnen und -pendlern unterschieden. Auspendlerinnen und Auspendler sind Personen, die nicht an ihrem Wohnort arbeiten, in Ausbildung sind oder dort zur Schule gehen. Einpendlerinnen und Einpendler sind Personen, die nicht an ihrem Arbeits-, Ausbildungs- oder Schulort wohnen.

Seit 2013 werden sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Auszubildende ohne Angaben zum Wohn-, Arbeits-, Ausbildungs- oder Schulort nicht mehr zu den Pendlerinnen und Pendlern gezählt.

#### **Pflege**

Die Pflegestatistik wird seit 1999 im zweijährigen Turnus erhoben. Rechtsgrundlage ist die Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistikverordnung – PflegeStatV) vom 24. November 1999 in Verbindung mit § 109 Abs. 1 SGB XI – Soziale Pflegeversicherung. Sie setzt sich aus zwei Erhebungsteilen zu Pflegeeinrichtungen und Pflegegeldleistungen zusammen. Die Erhebung von Pflegeeinrichtungen wird von den statistischen Landesämtern mit dem Stichtag 15. Dezember durchgeführt. Das Statistische Bundesamt erhebt die Daten der Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger bei den Spitzenverbänden der Pflegekassen. Die beiden Teilerhebungen werden von den statistischen Landesämtern zu einer Gesamtstatistik zusammengeführt.

#### **Pflegeeinrichtungen**

Pflegeeinrichtungen sind ambulante Pflegedienste sowie teilstationäre und vollstationäre Pflegeeinrichtungen, mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI besteht. Sie werden unterschieden nach eingliedrigen und mehrgliedrigen Pflegeeinrichtungen. Eingliedrige Pflegeeinrichtungen leisten entweder ambulante oder stationäre Pflege. Mehrgliedrige

Pflegeeinrichtungen leisten sowohl ambulante als auch teilstationäre und/oder vollstationäre Pflege. Siehe auch Pflege.

### **Pflegegeld**

Pflegebedürftige, die zu Hause von Angehörigen oder Freunden gepflegt werden, haben Anspruch auf ein monatliches Pflegegeld. Siehe auch Pflege.

### **Regelleistungsberechtigte**

Regelleistungsberechtigte sind Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistungen. Siehe auch Gesamtregelleistungen.

### **Schuldenstand**

Der Schuldenstand umfasst sämtliche Kredite, Kassenkredite und Wertpapierschulden der Kernhaushalte sowie der rechtlich unselbstständigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) der Landkreise und kreisfreien Städte. Zu den FEU zählen die kommunalen Eigenbetriebe und Krankenhäuser, die in öffentlich-rechtlicher Rechtsform geführt werden und rechtlich unselbstständig sind. Einbezogen werden Kredite, Kassenkredite und Schulden gegenüber dem öffentlichen Bereich (Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, gesetzlichen Sozialversicherungen, verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen) und dem nicht-öffentlichen Bereich (z. B. Kreditinstitute) zum Stichtag 31. Dezember, abzüglich der Schulden der rechtlich unselbstständigen FEU gegenüber deren jeweiligen Trägern.

### **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Personen, für die eine Arbeitgeberrmeldung zur Sozialversicherung vorliegt und deren Beschäftigung sozialversicherungspflichtig in mindestens einem der Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Krankenversicherung/Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung) ist. Außerdem müssen sie eine abhängige Beschäftigung bzw. Arbeit, die im Allgemeinen gegen Entgelt verrichtet wird (Ausnahmen sind Unterbrechungstatbestände wie z. B. Elternzeit), ausüben und mindestens eine Stunde pro Woche arbeiten.

Sofern nicht anders vermerkt, werden sozialversicherungspflichtig Beschäftigte an ihrem Arbeitsort ausgewiesen.

### **Standard-Arbeitsvolumen**

Das Arbeitsvolumen umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Nicht zum Arbeitsvolumen gehören die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden (z. B.

Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit). Ebenfalls unberücksichtigt bleiben die nicht bezahlten Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten sowie die Zeit für die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz. Das Arbeitsvolumen umfasst somit die Gesamtzahl der am jeweiligen Arbeitsort von Arbeitnehmenden und Selbstständigen innerhalb einer Region tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Es ergibt sich als Produkt aus Erwerbstätigenzahl und Arbeitszeit je erwerbstätige Person.

Anders als bei den Ergebnissen der regionalen Arbeitsvolumenrechnungen für die Länder werden die Ergebnisse für die kreisfreien Städte und Landkreise als Standard-Arbeitsvolumen bezeichnet, da diese unternehmensspezifische Sonderregelungen zu den tariflichen Arbeitszeiten nicht berücksichtigen.

### **Straßenverkehrsunfälle**

Erfasst werden alle Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Dazu zählen auch Unfälle auf Autobahnen und Unfälle, die sich außerhalb der mit gelben Ortstafeln kenntlich gemachten geschlossenen Ortschaften ereignet haben. Hierbei handelt es sich um Verkehrsunfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel. Zu den schwerwiegenden Unfällen zählen alle Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (mit Bußgeld) mit mindestens einem Kfz vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund des Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste.

### **Tourismusintensität**

Übernachtungen bezogen auf die Bevölkerung im Jahresdurchschnitt.

### **Transit**

Im Transit sind alle Fluggäste ausgewiesen, die während ihrer Flugreise zwischenlanden und ihren Flug fortsetzen, ohne zwischenzeitlich den Transitbereich des Flughafens zu verlassen. Transitpassagiere werden nur einmal erfasst.

### **Übernachtungen**

Übernachtungen von Gästen nach Herkunftsland (Wohnsitzprinzip) in einem Beherbergungsbetrieb.

### **Unternehmensregister**

Das Unternehmensregister (URS) beinhaltet Informationen zu wirtschaftlich aktiven sowie inaktiv gewordenen Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen. Unternehmen und Betriebe werden nach dem Zählungersatzkonzept ausgewiesen. Siehe auch Betrieb.

**Verfügbares Einkommen**

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck stellt den Einkommensbetrag dar, der den privaten Haushalten zufließt und den sie für Konsum- oder Sparzwecke verwenden können. Zum verfügbaren Einkommen zählen neben dem Primäreinkommen die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen. Abgezogen werden die Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind.

**Verkehrstote**

Zu den Verkehrstoten zählen außer den sofort tödlich Verletzten auch solche Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Zu den Verunglückten Personen zählen neben den Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführern auch Mitfahrerinnen und Mitfahrer in den beteiligten Fahrzeugen.

**Verletzte Personen**

Schwerverletzte Personen sind diejenigen, die stationär für wenigstens 24 Stunden in einem Krankenhaus aufgenommen werden mussten. Leichtverletzte sind alle übrigen Verletzten Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderten. Zu den Verunglückten Personen zählen neben den Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführern auch Mitfahrerinnen und Mitfahrer in den beteiligten Fahrzeugen.

**Wirtschaftssektoren**

Die Einteilung von Wirtschaftssektoren bezieht sich in der institutionellen Abgrenzung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige. Der Wirtschaftssektor Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (primärer Sektor) entspricht dem Wirtschaftsabschnitt A, das produzierende Gewerbe (sekundärer Sektor) den Abschnitten B bis F und die Dienstleistungsbereiche (tertiärer Sektor) den Abschnitten G bis U der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Siehe auch Wirtschaftszweige (WZ).

**Wirtschaftszweige (WZ)**

In der Klassifikation der Wirtschaftszweige werden die wirtschaftlichen Tätigkeiten statistischer Einheiten für alle amtlichen Statistiken erfasst und in Wirtschaftsbereiche eingeordnet. Sie baut rechtsverbindlich auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) auf, die ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 4) der Vereinten Nationen basiert. Diese Systematik wird von Zeit zu Zeit an ökonomische Veränderungen angepasst. Derzeit

wird die Klassifikation der Wirtschaftszweige in der Ausgabe von 2008 (WZ 2008) angewendet. Diese gliedert sich formal in 21 Wirtschaftsabschnitte mit den Codes A bis U bzw. 88 Abteilungen mit den Codes 01 bis 99. Tiefere Gliederungsebenen sind die 272 Gruppen mit den Codes 01.1 bis 99.0, die 615 Klassen 01.11 bis 99.00 und die 839 Unterklassen 01.11.0 bis 99.00.0.

**Wohngebäude**

Mit dem Begriff werden Gebäude bezeichnet, deren Fläche mindestens zu 50 Prozent für Wohnzwecke genutzt wird. Wohnheime zählen zu den Wohngebäuden. Siehe auch Wohnheime.

**Wohnheime**

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen Personen gemeinschaftlich wohnen und in denen Gemeinschaftseinrichtungen vorhanden sind. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt und das Gebäude dient primär zu Wohnzwecken. Dazu zählen z.B. Schüler- und Studentenwohnheime, Altenwohnheime und Arbeiterwohnheime. Im Unterschied dazu werden Gebäude, in denen der Betreuungsgesichtspunkt im Vordergrund steht (z. B. Pflegeheime, Krankenhäuser, Heime zur Eingliederung und Pflege Behinderter), als Nichtwohngebäude (Anstaltsgebäude) erfasst.

**Wohnungen**

Dies sind alle Wohneinheiten, die eine Küche oder Kochnische aufweisen. Die Angaben zu Wohnungen beziehen sich auf Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, sofern nichts anderes vermerkt ist. Siehe auch Nichtwohngebäude mit Wohnungen und Wohngebäude.



## A

Altenquotient 217, 222  
Arbeitslose 44–46, 48, 114–116, 118, 180–182, 184, 222  
Arbeitslosengeld 44–45, 114–115, 180–181, 222, 227  
Arbeitslosenquote 44–49, 114–119, 180–185, 222  
Arbeitsuchende 52–53, 122–123, 188–189, 225  
Arbeitszeit 32–33, 104–105, 168–169, 227  
Asylbewerberleistungen 50–51, 58–59, 120–121, 128–129, 186–187, 194–195, 222  
Ausländer/-innen 222

## B

Baufertigstellungen 20, 92, 156  
Baugenehmigungen 18, 90, 154  
Baukosten 18, 20, 154–157  
Bedarfsgemeinschaften 54–55, 124–125, 190–191, 222  
Beherbergungsbetriebe 64, 134, 200, 222  
Berufsabschlüsse 38–39, 110–111, 174–175  
Beschäftigte 32–40, 42–43, 104–113, 168–176, 178–179, 227  
Beschäftigtendichte 32–33, 104–105, 168–169, 223  
Betriebe 28–29, 100–101, 164–165, 223, 227  
Bevölkerung 8–9, 14–15, 80–81, 86–87, 144–145, 150–151, 216, 218–219, 222  
Bevölkerungsbewegung 10–13, 82–85, 146–149, 223  
Bevölkerungsdichte 4–5, 78–79, 140–141, 223  
Bruttoinlandsprodukt 26–27, 98–99, 162–163, 223  
Bundestagswahl 72–73, 210–211

## E

Einkommen 26–27, 98–99, 162–163, 228  
Einkommensteuer 70, 208, 223  
Entgelt 42–43, 112–113, 178–179, 223, 226  
Erwerbsbevölkerung 223  
Erwerbsfähige 9, 81, 145, 224  
Erwerbslose 220, 224  
Erwerbslosenquote 220–221, 224  
Erwerbsquote 220–221, 224  
Erwerbstätige 26, 98, 162, 220, 224

## F

Fläche 4–7, 140–143, 224  
Fluggäste 204, 227  
Flugzeugbewegungen 204–205, 226–227

## G

Gäste 64–65, 134–135, 200–201, 224  
Gebäude 228  
Geborene 10–11, 82–83, 146–147, 223  
Gehälter 26, 98, 162, 223  
Geschlechterverhältnis 217, 224  
Gestorbene 10–11, 82–83, 146–147, 223  
Gewerbe 30–31, 102–103, 166–167, 224–225  
Gewerbsteuer 70, 208, 225  
Grundsicherung 50–57, 120–127, 186–193, 222, 225  
Grundsteuer 70, 208, 225  
Gründungsintensität 30–31, 102–103, 166–167, 225

## H

Haushaltsabfälle 68–69, 206–207  
Hilfe zum Lebensunterhalt 50–51, 120–121, 186–187, 222, 225

## J

Jugendquotient 217, 225

## K

Kinder 61, 131, 197  
Kindertagesbetreuung 60–61, 130–131, 196–197, 223, 225  
Kindertageseinrichtungen 60–61, 130–131, 196–197  
Kommunalwahl 74–75, 212–213  
Kraftfahrzeuge 66–67, 136–137, 202–203, 225

## L

Löhne 26, 98, 162, 223  
Luftfracht 204–205  
Luftverkehr 204, 226–227

## M

Minijob 32–33, 104–105, 168–169, 224

## N

Nebenjob 224

**P**

Pendler/-innen 40–41, 176–177, 226  
 Pflege 62–63, 132–133, 198–199, 226–227

**S**

Schulabschlüsse 24–25, 96–97, 160–161  
 Schulden 70–71, 208–209, 223, 227  
 Schulen 222, 224–225  
 Schulentlassene 24–25, 96–97, 160–161  
 Schüler/-innen 22–23, 94–95, 158–159  
 Siedlungsstruktur 78  
 Sozialhilfe 50–51, 120–121, 186–187  
 Sozialleistungen 50–51, 120–121, 186–187, 222, 224–225  
 Steuern 70–71, 208–209, 223, 225

**T**

Teilzeit 32–33, 104–105, 168–169  
 Tourismus 64–65, 134–135, 200–201, 227

**U**

Übernachtungen 64, 134, 200, 227  
 Umwelt 68, 206  
 Unfälle 66, 136, 202, 227–228  
 Unternehmen 227

**V**

Verkehr 66, 136, 202  
 Vollzeit 32–33, 104–105, 168–169

**W**

Wahlen 72–75, 210–213  
 Wegzüge 12–13, 84–85, 148–149, 223  
 Wertstoffe 69, 207  
 Wirtschaftssektoren 36–37, 108–109, 172–173  
 Wohnfläche 16–18, 20, 88–90, 92, 152–154, 156  
 Wohngebäude 16, 18, 20, 88, 152, 154, 156  
 Wohnheime 228  
 Wohnungen 16–21, 88–93, 152–157, 226, 228

**Z**

Zuzüge 12–13, 84–85, 148–149, 223

### Maß- und Mengeneinheiten

€	Euro
ha	Hektar
%	Prozent
km <sup>2</sup>	Quadratkilometer
m <sup>2</sup>	Quadratmeter
t	Tonne/-n

### Sonstige Abkürzungen

§	Paragraf
<b>Abs.</b>	Absatz
<b>AfD</b>	Alternative für Deutschland
<b>AT</b>	Österreich
<b>BE</b>	Belgien
<b>BKG</b>	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
<b>BY</b>	Bayern
<b>CDU</b>	Christlich Demokratische Union Deutschlands
<b>CH</b>	Schweiz
<b>CSU</b>	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.
<b>CZ</b>	Tschechien
<b>DE</b>	Deutschland
<b>DK</b>	Dänemark
<b>EFTA</b>	Europäische Freihandelsassoziation
<b>ES</b>	Spanien
<b>EU</b>	Europäische Union
<b>Eurostat</b>	Statistisches Amt der Europäischen Union
<b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei
<b>FI</b>	Finnland
<b>FR</b>	Frankreich
<b>GR</b>	Griechenland
<b>Grüne</b>	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<b>HE</b>	Hessen
<b>HU</b>	Ungarn
<b>IE</b>	Irland
<b>ISO</b>	Internationale Organisation für Normung
<b>IT</b>	Italien
<b>Kap.</b>	Kapitel
<b>lfd. Nr.</b>	laufende Nummer
<b>Lkr.</b>	Landkreis
<b>LT</b>	Litauen

<b>LV</b>	Lettland
<b>NL</b>	Niederlande
<b>NO</b>	Norwegen
<b>PL</b>	Polen
<b>PT</b>	Portugal
<b>RO</b>	Rumänien
<b>RP</b>	Rheinland-Pfalz
<b>SE</b>	Schweden
<b>SGB</b>	Sozialgesetzbuch
<b>SK</b>	Slowakei
<b>SPD</b>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
<b>UK</b>	Vereinigtes Königreich

### Zeichenerklärungen

–	nichts vorhanden (genau Null)
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

### Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden  
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart  
 Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth  
 Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Potsdam  
 Statistisches Landesamt Bremen, Bremen  
 Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg  
 Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden  
 Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin  
 Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Hannover  
 Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt, Düsseldorf  
 Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Bad Ems  
 Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken  
 Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz  
 Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale)  
 Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt  
 Städtebezeichnung

## Städtebezeichnung

### **national**

Amsterdam  
Athena  
Barcelona  
Birmingham  
Bordeaux  
Bratislava  
Bruxelles/Brussel  
Bucuresti  
Budapest  
Dublin  
Edinburgh  
Frankfurt am Main  
Genova  
Glasgow  
Helsinki/Helsingfors  
København  
Leeds  
Lille  
Lisboa  
London  
Lyon  
Madrid  
Manchester  
Marseille  
Milano  
Oslo  
Paris  
Praha  
Riga  
Roma  
Stockholm  
Strasbourg  
Torino  
Toulouse  
Vilnius  
Warszawa  
Wien  
Zürich

### **deutsch**

Amsterdam  
Athen  
Barcelona  
Birmingham  
Bordeaux  
Bratislava  
Brüssel  
Bukarest  
Budapest  
Dublin  
Edinburgh  
Frankfurt am Main  
Genua  
Glasgow  
Helsinki  
Kopenhagen  
Leeds  
Lille  
Lissabon  
London  
Lyon  
Madrid  
Manchester  
Marseille  
Mailand  
Oslo  
Paris  
Prag  
Riga  
Rom  
Stockholm  
Straßburg  
Turin  
Toulouse  
Vilnius  
Warschau  
Wien  
Zürich

## Hinweise

Die Angaben beziehen sich auf den jeweiligen Gebietsstand, wenn nichts anderes vermerkt ist. Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit, falls nichts anderes angegeben ist. Abweichungen durch Rundungen sind möglich. In den Karten werden die Ergebnisse überwiegend in Quartilen dargestellt.



Metropolregion  
FrankfurtRheinMain



Deutsche  
Großstädte

